

# Bilder-Chronik

der

Königlichen Haupt- und Residenzstadt

## MÜNCHEN

vom

### XV. bis in das XIX. Jahrhundert.

Von

**Joseph Maillinger.**



Erster Band.

---

**München.**

Verlag der Montmorillon'schen Kunsthandlung.

**1876.**

# Bilder-Chronik

der

Königlichen Haupt- und Residenzstadt

**MÜNCHEN.**

**Verzeichniss einer Sammlung**

von

**Erzeugnissen der graphischen Künste**

zur

**Orts-, Cultur- und Kunst-Geschichte**

der bayerischen Capitale

vom

**fünfzehnten bis in das neunzehnte Jahrhundert.**

Von

**Joseph Maillinger.**

*JMK*

Erster Band



**München.**

Verlag der Montmorillon'schen Kunsthandlung.

**1876.**



# Vorwort.

Tentare licet.

Die hier beschriebene Sammlung soll ein Bild der Entwicklung der Stadt München geben und zwar von der Zeit an, in welcher ihr eigentlichstes Wahrzeichen — die Frauenkirche mit ihren einzig dastehenden Kuppelthürmen — entstanden ist. Dieser Zeitpunkt des Beginnes der Sammlung bestimmt sich so ziemlich von selbst, da die Erfindung derjenigen graphischen Künste (Kupferstich und Holzschnitt), welche das hauptsächlichste Material zu liefern geeignet sind, in jener Periode oder vielmehr kurz zuvor stattfand.

Sowohl der äusserlich zunehmende Umfang, als auch die Entwicklung in Cultur und Künsten, ferner die im Gebiete der Stadt vorgekommenen oder ihr Interesse zunächst berührenden Begebenheiten und Handlungen, sowie die hiebei betheiligten Persönlichkeiten sollen in möglichst gleichzeitigen Bildern, soweit deren vorhanden und erlangbar waren, anschaulich gemacht werden.

Es ist das eine Aufgabe, welche ein Einzelner nie erschöpfend lösen kann; nur einem durch Generationen hindurch bethätigten Sammeleifer ist dieses annähernd möglich, wobei wir ganz absehen wollen von den finanziellen Erfordernissen, welche sich immer höher stellen, einmal durch die Seltenheit der einschlägigen Kunstproducte an und für sich, insbesondere der im Handwerksstyle gefertigten, welche sehr oft die interessantesten, wenn auch nicht die schönsten und besten sind — sie gingen meistens zu Grunde, da man früher wenig daran dachte, dass sie dereinst historische Zeugenschaft zu geben

hätten — dann auch durch die in neuester Zeit überall rege gewordene Sammellust, welcher sich nicht blos Privatliebhaber hingeben, sondern an der auch die aller Orten entstehenden historischen und Gewerbe-Museen in lebhaftester Weise participiren, da sie nicht blos für Lokalgeschichte, sondern im Allgemeinen sammeln.

Unseres Wissens existirt eine die Geschichte einer einzelnen Stadt umfassende Sammlung von dem Umfange wie die vorliegende in keiner andern deutschen Stadt; wohl hatte man im Jahre 1873 während der grossen Industrieausstellung eine „Historische Ausstellung der Stadt Wien“ veranstaltet, an der sich gegen fünfzig Theilnehmer, darunter an der Spitze der Kaiser von Oesterreich, Erzherzog Albrecht, alle grossen öffentlichen Bibliotheken Wien's und der nahe liegenden reichen Klöster beteiligten, indem sie aus ihren Sammlungen die einschlägigen Blätter und Werke herliehen; — nichts desto weniger zählte diese vorübergehend aus so reichen Besitzen zusammengestellte Collectiv-Sammlung laut Catalog\*) an Producten der graphischen Künste nur 1154 Nummern, welche Zahl in unserer Sammlung durch die Periode des Königs Ludwig I. allein um das vierfache übertroffen wird. Dabei ist allerdings zu bemerken, dass die Wiener Ausstellung ausschliesslich historisch war, dagegen unsere Sammlung die Producte der specifischen Kunstthätigkeit, welche doch auch einen nicht zu übersehenden Bestandtheil der allgemeinen Geschichte bildet, gleichmässig berücksichtigt. Die Wiener Ausstellung enthielt ferner Denkmünzen, Siegel, Silbergegenstände, Oelgemälde, ja sogar Photographien, welche Producte von unserer Sammlung ausgeschlossen sind, indem sie nur die Werke der „graphischen“ Künste ausschliesslich darbietet. — Dass jedes Gebiet derselben nicht in gleichem Masse für unsere Sammlung ausgebeutet wurde, erklärt sich aus der Entwicklung der Idee mit der die Sammlung begonnen und fortgesetzt wurde. Beim Beginne vor ungefähr zwanzig Jahren dachten wir nur an eine Vereinigung von sogenannten Flugblättern, Ansichten, Plänen und historischen Bildnissen; zwölf Jahre später erkannten wir, dass die ideale Kunstthätigkeit nicht zu umgehen sei, sollte ein einigermaßen vollkommenes Culturbild gegeben werden. Hatte München schon in früher Zeit durch die Pflege, welche die bayer.

---

\*) Katalog der Historischen Ausstellung der Stadt Wien. 1873. — Wien. Selbstverlag des Gemeinderathes. (13 Druckbogen.) Kl. 8.

Herzoge und Churfürsten der Kunst und den Künstlern zuwendeten, eine nicht geringe Aufmerksamkeit erregt, so stieg es bekanntermassen unter seinen Königen, vor allem durch Ludwig's I. schaffende Begeisterung, zu der von der ganzen Welt bewunderten Kunstmetropole Europa's empor. —

Noch später entschlossen wir uns auch typographische Werke der Sammlung anzureihen, soweit sie geschichtliches oder culturhistorisches Interesse im engern Sinne bieten und allenfalls zur Erklärung bildlicher Darstellungen dienen, ohne hierauf gerade ein besonderes Gewicht zu legen, da ihre Vereinigung doch zuletzt einer eigentlichen Bibliothek überlassen werden muss.

Was die Ordnung der Sammlung anlangt, so ist dieselbe nach Zeitperioden zusammengestellt, innerhalb welchen verschiedene Abtheilungen nach den dargestellten Gegenständen gemacht wurden und in diesen ist die Aufeinanderfolge abermals eine chronologische. Wohl ist es nicht immer leicht zu bestimmen, in welche Abtheilung ein oder das andere Blatt gehört, da es bisweilen eigentlich zweien oder dreien zukömmt —, ferner fragt es sich hie und da, ob man die verschiedenen Blätter, welche die Entstehung, die fernere Entwicklung, eine spätere Abänderung und die endliche Vollendung z. B. eines Gebäudes geben, beisammen lassen und in dem Jahre des Beginnes oder in jenem des Abschlusses aufführen soll, um mit einem Male ein vollständiges Bild der Entwicklung eines Objectes zu geben, oder ob man sie trennen und in die verschiedenen Zeitperioden einreihen soll, um die Thätigkeit einer jeden einzelnen Periode zu charakterisiren — solche und ähnliche Schwierigkeiten, welche sich bei Abfassung des Catalogs darboten, haben wir mit einer gewissen „Nonchalance“ behandelt und sind dabei mehr einem momentanen Gefühl, als einem stricten System gefolgt, indem wir einmal die zusammenfassende, ein andermal die auseinanderhaltende Methode zur Geltung brachten. Dafür soll aber auch der vorliegende Catalog nicht eine einen Abschluss bildende Arbeit sein, sondern ein erster Versuch unternommen in der Absicht die allgemeine Aufmerksamkeit auf eine Sammlung, welche die Orts-, Cultur- und Kunstgeschichte München's giebt, zu lenken und die Theilnahme für dieselbe anzuregen, um dadurch ihre Erweiterung und Ergänzung zu ermöglichen, es einer späteren Zeit überlassend, dass hieraus dereinst, auf Grund eines reichhaltigeren und allseitig ergänzten Materials, eine systematische, wissenschaftlich

begründete und mit historischen Notizen und Aufschlüssen reicher ausgestattete Beschreibung hervorgehe.

- Vielleicht ist es uns vergönnt, dieselbe selbst noch zu bethätigen, weniger beschränkt in der Zeit und in Folge dessen auch im Gebrauche wissenschaftlicher Hülfsmittel, — und wir würden alsdann hoffen, auch einer strengen Kritik Stand zu halten, wie wir jetzt wünschen, dass diesem ersten Versuche — gewagt in patriotischer Begeisterung für die geliebte Vaterstadt — eine wohlwollende und nachsichtige Beurtheilung zu Theil werden möge. —

**J. M.**

---

# Inhalt

## des ersten Bandes.

	Seite
<b>I. Von der Erbauung der Frauenkirche bis zu Wilhelm's V. Rücktritt von der Regierung. 1468—1597.</b>	
A. Ansichten und Pläne: 1) Allgemeine . . . . .	3
2) Einzelne Gebäude etc. . . . .	3
B. Feste und Ereignisse . . . . .	5
C. Zeitbilder, Trachten u. s. w. . . . .	6
D. Portraite: 1) Die Herzoge und ihre Familien . . . . .	7
2) Sonstige Persönlichkeiten . . . . .	10
E. Künstlerarbeiten . . . . .	12
F. Typographische Werke . . . . .	18
<b>II. Vom Regierungsantritt Maximilian's I., des ersten Chur- fürsten bis zu dessen Tod. 1598—1651.</b>	
A. Ansichten und Pläne: 1) Allgemeine . . . . .	25
2) Einzelne Strassen etc. . . . .	26
B. Feste und Ereignisse . . . . .	29
C. Zeitbilder, Curiosa etc. . . . .	30
D. Portraite: 1) Das regierende Haus . . . . .	32
2) Sonstige Persönlichkeiten . . . . .	34
E. Künstlerarbeiten . . . . .	37
F. Typographische Werke . . . . .	39
<b>III. Vom Regierungsantritt Ferdinand Maria's bis zu dessen Tod. 1651—1679.</b>	
A. Ansichten und Pläne: 1) Allgemeine . . . . .	45
2) Einzelne Plätze, Gebäude etc. . . . .	45
B. Feste und Ereignisse . . . . .	48
C. Zeitbilder etc. . . . .	50
D. Portraite: 1) Das regierende Haus . . . . .	51
2) Sonstige Persönlichkeiten . . . . .	53
E. Künstlerarbeiten . . . . .	54
F. Typographische Werke . . . . .	54
<b>IV. Vom Regierungsantritt Max Emanuel's bis zu dessen Tod. 1680—1726.</b>	
A. Ansichten und Pläne: 1) Allgemeine . . . . .	59
2) Einzelne Strassen etc. . . . .	60
B. Ereignisse, Feste etc. . . . .	64
C. Zeitbilder, Curiosa etc. . . . .	68
D. Portraite: 1) Das regierende Fürstenhaus . . . . .	70
2) Sonstige Persönlichkeiten . . . . .	75
E. Künstlerarbeiten . . . . .	77
F. Typographische Werke . . . . .	81



	Seite
<b>V. Vom Regierungsantritt Karl Albrecht's nachmaligen Kaisers Karl VII. bis zu dessen Tod. 1726—1745.</b>	
A. Ansichten und Pläne: 1) Allgemeine . . . . .	87
2) Einzelne Strassen etc. . . . .	88
B. Ereignisse, Feste etc. . . . .	89
C. Zeitbilder, Curiosa etc. . . . .	91
D. Portraite: 1) Das regierende Haus . . . . .	91
2) Sonstige Persönlichkeiten . . . . .	94
E. Künstlerarbeiten . . . . .	94
F. Typographische Werke . . . . .	97
<b>VI. Die Regierungsepoche des Churfürsten Max Joseph III. 1745—1777.</b>	
A. Ansichten und Pläne: 1) Allgemeine . . . . .	101
2) Einzelne Strassen etc. . . . .	102
B. Ereignisse, Feste etc. . . . .	104
C. Zeitbilder, Curiosa etc. . . . .	108
D. Portraite: 1) Das regierende Haus . . . . .	113
2) Sonstige Persönlichkeiten . . . . .	116
E. Künstlerarbeiten . . . . .	119
F. Typographische Werke, Flugschriften etc. . . . .	127
<b>VII. Die Regierungsepoche des Churfürsten Carl Theodor. 1777—1799.</b>	
A. Ansichten und Pläne . . . . .	133
B. Ereignisse, Feste etc. . . . .	136
C. Zeitbilder, Curiosa etc. . . . .	137
D. Portraite: 1) Das regierende Fürstenhaus . . . . .	141
2) Die Vorfahren Carl Theodor's in der Pfalz . . . . .	144
3) Sonstige Persönlichkeiten . . . . .	147
E. Künstlerarbeiten . . . . .	150
F. Typographische Werke . . . . .	157
<b>VIII. Die Regierungsepoche des Königs Maximilian I. 1799—1825.</b>	
A. Ansichten und Pläne: 1) Allgemeine Pläne . . . . .	163
2) Allgemeine Ansichten . . . . .	164
3) Pläne einzelner Gebäude . . . . .	165
4) Ansichten einzelner Strassen etc. . . . .	172
B. Ereignisse, Feste etc. . . . .	178
C. Zeitbilder und Curiosa: 1) Trachten, Uniformen etc. . . . .	182
2) Zeitbilder verschiedenen Inhalts . . . . .	184
D. Portraite: 1) Das regierende Fürstenhaus . . . . .	188
2) Sonstige Persönlichkeiten . . . . .	198
E. Künstlerarbeiten . . . . .	207
F. Typographische Werke etc. . . . .	247

Die verschiedenen alphabetischen Register, das Verzeichniss der Quellschriften und Nachschlagebücher, sowie einige Ergänzungen und Berichtigungen befinden sich am Schlusse des dritten Bandes.

# **I.**

**Von der Erbauung der Frauenkirche  
bis zu Wilhelm's V. Rücktritt von  
der Regierung.**

**1468—1597.**

---

## A. Ansichten und Pläne.

### 1) Allgemeine.

1. **Ansicht der Stadt** von der Ostseite mit den Frauenthürmen ohne Kuppeln etc. Holzschn. aus Schedel's Chronik von **1493**. Gr. qu. Fol.
2. Dieselbe Ansicht, alt colorirt.
3. Dieselbe Ansicht, in Lithogr. copirt und mit Text versehen von Jos. Kolb, 1848.
4. **Ansicht der Stadt** vom Gasteigberg aus. Holzschn. aus Münster's Cosmographie von **1550**. Kl. qu. 4.
5. Dieselbe Ansicht, auf einem Bl. in Fol. mit Text.
6. **Ansicht der Stadt** von derselben Seite aus mit Bezeichnungen von A—Z und von Nro. 1—10; links und rechts unten je eine Tafel mit latein. Distichen des Anselmi Stoecklii in laudem civitatis Monachie. In der Mitte eine Dedication an den Herzog Wilhelm von Georg Hoefnaglius, **1586**. Kupferst. Gr. qu. Fol.
7. **Ansicht der Stadt** von derselben Seite. Holzschn. in Friesform von circa **1590**. Qu. Fol.
8. Dieselbe Ansicht; neuere Copie mit Benennungen von 1 bis 7. Holzschn. zum M. Stadtbuch von J. M. Mayer. (1868).

### 2) Einzelne Gebäude und deren Details.

9. **Grundriss** dervon **1468—1488** erbauten **Frauenkirche**, aufgenommen vom Geometer Matth. Paur. — Kupferst. qu. Fol. aus Wening's Topogr., welche von 1701—26 in 4 Bänden erschien.
10. Derselbe Grundriss, I. Plattenzustand vor der Bezeichnung M. 8, rechts oben.
11. **Ansicht der Frauenkirche** von der Süd-West-Seite. Kupferst. qu. Fol. aus demselben Werke.
12. Dieselbe Ansicht, I. Plattenzustand vor der Bezeichnung M. 9, rechts oben.
13. **Grundplan** der von Albrecht IV. **1494** erbauten **Salvator-Kirche**, gez. v. Ziebland. Fol.
14. **Ansicht des Herzogspitals**, später auch das churf. Hofspital zur heil. Elisabeth genannt; es wurde **1555** von Herzog Albrecht V. erbaut, Bau und Stift von Wilhelm V. fortgesetzt und vom Churf. Max I. vollendet. Kupferst. qu. Fol., aus Wenings Topogr.
15. Wahre Abbildung der wunderthätigen, in Wendung der Augen wunderbarlichen schmerzhaften Mutter Gottes Maria im **Herzog-**

- spitall** zu M. (Das Fest wird jährlich gehalten den 21. Januar.) Halbfig. gest. v. Jungwirth. 8.
16. Dieselbe, ebenso. Anonymer Stich.
17. Dieselbe, in ganzer Figur auf Wolken stehend, dabei ein Engel mit Spruchband. J. Weis del. — S. J. Sondermayr sc. Aug. V. 8.
18. Die von Ihro hochfürstl Durchlaucht Herzog Wilhelm V. **1579** erbaute **Residenz** (später Herzog-Max Burg genannt, weil Churf. Max I. vor Erbauung der Residenz hier wohnte). Von der Südseite aus in der Vogelperspective gesehen. Kupferst. schmal gr. qu. Fol., aus Wening's Topogr.
19. **Ansicht der St. Michaels-** (Jesuiten) **Kirche**. Der Grundstein zu ders. wurde am 18. April **1583** von Herzog Wilhelm V. gelegt und 1595 war der Bau nach den Plänen des Bildhauers Wendelin Dietrich in Augsburg durch den Baumeister Wolfgang Müller vollendet. Im Vordergrund sieht man die heil. Familie; St. Joseph ist als Zimmermann beschäftigt, Engel bauen den Thurm (welcher 200 Fuss hoch war und im J. 1599 einstürzte) während andere z. Theil in den Wolken singen, z. Theil dem Christkinde Weihopfer darbringen. Im Unterrande 4 lat. Hexameter und eine Dedikation an Herzog Wilhelm von Fred. *Sustris pict. et architect. et J. Sadeler Calchographus Monachii.* Qu. Fol.
20. Ansicht derselben Kirche nebst dem **Jesuiten-Collegium** \*) mit dem Löwenbrunnen; der linke vorspringende Flügel ist noch nicht ganz ausgebaut; man sieht an Stelle der hier abgerissenen Häuser eine Mauer mit einem Thore. Kupferst. Qu. Fol.
21. Dieselbe Ansicht, verkleinerte Wiederholung in Kupferstich. Kl. qu. 4.
22. Dieselbe Ansicht mit dem mehr ausgebauten linken Flügel, der hier von einem runden Thurme flankirt ist, welcher später gleichfalls weichen musste. Rechts unten die Adresse: Zu finden bei Mich. Wening, Kupferstecher. Qu. Fol.
23. Dieselbe Ansicht mit dem vollständig ausgebauten linken Flügel an Stelle des runden Thurms. Der Löwenbrunnen rechts vorn ist geändert und am Trottoir vor der Kirche sind Ecksteine mit Gittern von Eisen angebracht. Der hintere Thurm trägt auf dem Helme die projektirte Figur des Erzengels Michael. Kupferst. qu. Fol. aus Wening's Topogr.
24. Dieselbe Ansicht, am linken Flügel stehen noch die alten Häuser und am Thurme rechts im Hintergrunde sieht man noch das Bangerüst. Die Strasse ist lebhaft staffirt; oben links das bayr. Wappen, rechts die Chiffre der Jesuiten; im Unterrande drei latein. Disticha, darunter Joh. Smissek exc. Gr. qu. Fol.
25. Dieselbe Ansicht (II. Plattenzustand des Vorigen). Am linken Flügel sind die alten Häuser verschwunden und dafür ein zwei-

\*) Das Collegium wurde gleichfalls nach Dietrich's Plan gebaut und im Jahre 1598 vollendet, obwohl die Jesuiten bereits schon 1590 darin wohnten.

- stöckiger Doppelbau hinter einander aufgeführt; der projektirte Thurbau mit dem heil. Michael auf dem Helme mittelst einer besonders beigefügten kleinen Platte dargestellt.
26. Dieselbe Ansicht, neuer Abdruck der vorigen Platte, jedoch ohne die kleine Supplementplatte mit dem Thurm.
27. **Die Façade der Michaelskirche.** Rechts oben das lothringische, links das bayr. Wappen, im Unterrande 17 Bezeichnungen der Statuen, welche an der Façade angebracht sind. Fol. Anonymer Stich.
28. Ansicht des **Bittrich-Frauenklosters** am Residenzplatz (Eck der Perusagasse). Dasselbe wurde schon 1284 resp. 1340 gegründet, erhielt aber erst **1590** die hier vorliegende Gestalt. Kupferstich aus Wening's Topogr. Qu. Fol.

## B. Feste und Ereignisse.

29. **Ein Hofball in der neuen Veste** zu M. In einer Fenster-nische des Mittelgrundes sitzt Albrecht IV. mit seiner Gemahlin Kunigunde beim Kartenspiel, während im Vordergrund verschiedene Paare, dazwischen ein paar Hunde, sich in Unterhaltung durch den Saal bewegen. Links und rechts oben Galerien mit Musikanten. Durch sechs Fenster schaut man in verschiedene Partien der Stadt. Gegen die Mitte oben die Jahrzahl **1500**, gegen rechts unten die Initialen M. Z., welche den Namen des Kupferst. M. Zasinger bezeichnen. Qu. Fol. — Die neue Veste soll schon 1394 (theilweise wenigstens) gestanden haben, in den Jahren 1456 und 1457 wurde von Albert IV. der Bau fortgesetzt und von seinem Nachfolger Wilhelm IV. 1478 vollendet; Bei Gelegenheit der Erbauung der neuen Residenz durch Churfürst Max I. wurde sie 1610 eingearissen; sie stand auf dem Platze, wo sich die heutige Reitschule befindet.
30. **Turnier vor der neuen Veste** zu M. (nach Anderen soll der Schauplatz der Schranken-Markt d. i. der heutige Marienplatz sein\*). Im Mittelgrunde auf dem Balkone eines Hauses der Herzog mit seiner Gemahlin. Kupferstich von demselben Meister wie das Vorige und ebenso bezeichnet.
31. **Die fürstl. Brauttafel** am 22. Februar **1568** bei Gelegenheit der Vermählung Herzog Wilhelms mit Renata v. Lothringen im grossen langen Saale der neuen Veste zu M. — Kupferst. v. Nic. Solis (Passav. 21.)
32. **Das Fuss-Turnier** so gehalten wurde auf dem Platz vor dem Landschaftshaus bei gleicher Gelegenheit den 25. Februar **1568**. Kupferstich wie Voriger. (P. 25.)

\*) Die auf der Darstellung befindlichen Strassenzüge stimmen weder mit der einen noch mit der anderen Lokalität und sind wahrscheinlich nur willkürlich angebracht.

33. **Das Kübelstechen** auf dem Markt am 28. Februar **1568**.  
Desgl., altcolorirt. (Pass. 27.)
34. **Das Rössel-Turnier** im langen Saal der Veste am Abend desselben Tages, alt colorirt. (P. 28.)
35. **Das Frei-Turnier** zu Ross vor dem Landschaftshaus auf dem Markt, am 1. März **1568** (P. 29).
36. Abbildung **sämmtl. Wappen** der Gäste bei obigem Hochzeitsfest; in der Mitte das Pfalzbayer. Wappen mit der Umschrift: Albrecht etc; alt colorirter Holzschn. in 4.
37. **Vision des Herzog's Albrecht V.**, im Hintergr. Ansicht v. M. Kupferst. in Fol. von Balth. Jenichen, **1574** (P. 45).
38. Dieselbe Darstellung, Holzschn. in Fol. mit der Jahrz. 1578.
39. Derselbe Holzschnitt in der Ausgabe von 1579 und 1580.
40. **Herzog Albrecht V. auf dem Paradebett**, den 25 October **1579**; links und rechts je vier Geistliche betend, unter der Darstellung eine Schrifftafel mit 8 latein. Distichen. Kupferst. in gr. Fol. v. P. Weinher, 1579. (P. 13.)

### C. Zeitbilder, Trachten u. s. w.

41. **Der Herzog von Bayern** auf dem Throne sitzend von fünf Rathsherrn umgeben. Titelholzschnitt in Fol. zur bayer. Landts-Ordnung v. **1553**.
42. **Waffen-Trophee** in einer reichen Einfassung mit allegor. Fig., welche Emblemen und die Bestandtheile des bayer. Wappens halten; auf einem Schilde der Wahlspruch Albrecht's V.: „Mit der Zeit“. Kupferstich nach einer Zeichnung von Jerem. Wechinger von P. Weinher **1559** (Brulliot I. 2540. — Pass. IV. p. 237. Nr. 24).
43. **Das bayer. Wappen** von zwei behelzten Löwen gehalten. Holzschnitt. Kl. Fol. von Virg. Solis. (Nagler Künstlerlex. Nr. 35). Erster Zustand vor der Jahrz. **1559**, oben.
44. **Calendarium aureum**: Ein goldener Calender . . . **1564**, alt color. Holzschn. v. H. Rogel in Augsburg (N. Monogr. IV. 3624). Gr. Fol.
45. **Das herzogl. bayer. Wappen**, darunter die Inschrift: Herculeos Leo testatur Subiisse labores etc. Kupferst. in Fol. v. P. Weinher, **1573** (Bartsch 12).
46. **St. Benno** Epis. Conf. Magnus **Boiariae Patronus** etc. Sacra ejus Lypsana in Bav. Monachium translata Ao. **1576**. Halbfig. in Rahmen, aus dem ein Papier mit der Ansicht Münchens herabhängt. Kupferst. in gr. Fol.
47. **Das herzogl. bayer. Wappen**, das der Pfalz, sowie jenes der Stadt M. von einem Löwen gehalten; oben eine Schriftrolle mit der Jahrz. **1579**. Holzschn. Kl. 8.
48. Abbildungen zweier **Medaillons** auf dem **Sarge**

- Albrechts' V.**; das eine enthält des Herzogs Portrait, darüber die Kreuzigung; — das zweite die Inschrift: In diesem Sarch Liegt.... (S. Mayer die Domkirche zu u. L. Frau, p. 435). Kupferstiche rund kl. 4, deren letzterer die Jahrz. **1579** trägt.
49. Project zu einem **Mausoleum** desselben Herzogs; er liegt auf seinem Sarge umgeben von den allegor. Figuren des Glaubens, der Liebe, der Hoffnung etc., unten eine Schrifttafel mit 8 latein. Hexametern und der Jahrzahl **1579**. Gr. Fol., gest. von P. Weinher. (Bartsch 11.)
50. **Der Stammbaum der bayer. Herzoge** und Pfalzgrafen mit Dedikation von Herzog Wilhelm V. von Scipione Ammtrato von Florenz, dem Verfasser, **1588**. Radirt von Dom. Vitus, einem Mönche des Klo ters Vallombrosa. Sehr gr. Fol. (Nagl. Künstlerlex. XX. p. 439. Nr. 13.)
51. **Das bayer. Wappen** zwischen der Religion und der Gerechtigkeit. Holzschn.-Vign. mit dem Titel: Ornatus Ecclesiasticus . . . a Jac. Mullero, Theol. doct. Monachii, A. Berg, **1591**. Kl. 4.
52. **Das bayer. Wappen** in Rahmen mit der Jahrz. **1598**. Holz-schnitt-Vign. zu einem Buch. Kl. 8.

## D. Portraite.

### 1) Die Herzoge und ihre Familien.

53. Herzog **Sigmund IV.**, Sohn Albrecht's II., geb. 1439, regierte mit seinem Bruder Albrecht IV. gemeinschaftlich von 1460—1467, wo er freiwillig von der Regierung zurücktrat. Er legte den 2. Februar 1468 den Grundstein zur Frauenkirche und starb den 1. Februar 1501 unvermählt. Portrait in Halbfig. gest. von J. A. Zimmermann. Kl. Fol.
54. Schwester **Barbara**, Tochter Herzog Albrecht III. des Frommen, geb. 1454, ist heilig gestorben im Clarissen-Kloster bei St. Jacob am Anger zu M. 1472; ganze Fig. gest. von A. M. Wolfgang. Kl. 4.
55. Herzog **Albrecht IV.**, genannt der Weise, der Gründer der Primogenitur, geb. 1447, Regierungsantritt 1463, † 1509. Brustbild in Oval gest. von Wolfg. Kilian. In 4.
56. **Sibylla**, zweite Tochter Albrecht's IV., geb. 1489, vermählt mit Ludwig V., Churfürsten von der Pfalz, † 1519. — Halbfig. gest. von J. A. Zimmermann. Kl. Fol.
57. **Ludwig** der andere (sechstgeborne) Sohn Albrecht's V., geb. 1495, Mitregent von 1516—1545, in welchem Jahre er unvermählt starb. Brustbild im 37. Lebensjahre in kl. 8, gest. von B. Beham. (B. 62.)
58. Derselbe. Brustbild en face in Oval mit Wappen, gest. v. P. Troschel. Kl. Fol.

59. **Wilhelm IV.**, der Standhafte, geb. 1493, reg. 1511, † 1550. Brustbild in Oval gest. von P. Troschel. Kl. Fol.
60. **Albrecht V.**, geb. 29. Febr. 1528; reg. 1550, † 1579. Brustbild in verziertem Oval-Rahmen mit den allegor. Figuren der Gerechtigkeit und Klugheit. Kupferstich von P. Weinher, **1579**. Fol. (B. 5.)
61. Derselbe, Brustbild in Oval mit verziertem Rahmen an dem man unten liest die Devise: Si deus pro nobis quis contra nos. Gest. von P. Weinher **1579**. (B. 6.)
62. Derselbe, Brustbild in Oval-Rahmen mit den allegor. Fig. der Gerechtigkeit und Stärke; die Devise oben. Gest. von demselben **1573**. (B. 7.)
63. Derselbe in ganzer Figur mit Versen im Unterrand. Anon. Holzschnitt in Fol.
64. Derselbe, Brustbild in Oval, darunter Verse in Typendruck. Anon. Holzschn. in 8.
65. Derselbe mit denselben Versen; darüber eine Dedikation an den Probst Urban von Rotenbuch. Desgl.
66. Derselbe, Brustbild einen Handschuh haltend, in Oval mit verziertem Rahmen; oben drei Genien, unten zwei Löwen; **1575**. Kupferstich in 8.
67. Derselbe, Brustbild in Oval, gest. von J. Sadeler. 8.
68. Derselbe, Brustbild in Oval. Anonymer Stich mit Pag. 131 rechts unten. 8.
69. Derselbe, in einem Passe-partout. In Fol.
70. Derselbe, Brustbild in Oval von zwei Genien in den Lüften getragen; unten ein Schiff auf stürmischer See, am Ufer drei Genien. Author inv. — Joh. Ad. Hertz sc. A. V. In Fol.
71. Derselbe, Kniest. gest. von J. A. Zimmermann Kl. Fol.
72. Derselbe, Brustbild in einem Medaillon unter Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes. Im Rande die Devise: Si Deus etc. Rund kl. 4. Kupferstich im Geschmack der de Passe.
73. **Ferdinand I.**, (drittgeb.) Sohn Albrecht's V., geb. 1550, † 1608 (Gemahl der Marie Pettenbeck). Brustbild in Oval mit Um- und Ueberschrift; im Unterrand Verse und die Adresse: Zu Augspurg bei Hanns Schultes, Brieffmaler und Formschneider. Holzschnitt in Fol.
74. Derselbe, Brustbild in Rüstung nach rechts, in Oval. Kl. 8. P. de Jode exc.
75. Derselbe, gegenseitig von J. Sadeler. Kl. 8.
76. Derselbe, einen Nasenzwicker haltend, Halbfigur; gest. von J. A. Zimmermann. Kl. Fol.
77. **Marie Pettenbeck**, des Vorigen Gattin, geb. 1574, wird 1614 Gräfin zu Wartenberg, † 1619. Halbfig. nach links. Gegenstück zum Vorigen.
78. **Maria**, viertgeb. Tochter Albrecht's V., geb. 1551, vermählt 1570 mit



- Erzherzog Carl von Oesterreich, † 1608. Halbfigur in Wittwentracht nach links. J. A. Zimmermann sc. Kl. Fol.
79. Dieselbe, Kniestück in jüngeren Jahren, in reichem Costüm. Im Unterrande der Titel mit Wappen. Van Achen px. — J. A. Zimmermann sc. Kl. Fol.
80. **Ernst**, siebentgeb. Sohn Albrecht's V., geb. 1554, wird 1566 Bischof zu Freising, 1583 Erzbischof und Churfürst zu Cöln, † 1612. Brustbild in Medaillon mit Ueber- und Unterschrift in Typendruck, unten die Adresse: Colon. exc. Francisc. Hogenberg.... **1583** et **1584**. Kupferst. in qu. Fol.
81. Derselbe, Brustbild in Oval nach links in verziertem Rahmen mit der Devise: Dominus Salutem tribuit. Kupferstich v. J. Sadeler. In 8.
82. Derselbe, Brustbild in Oval nach rechts, in 8, gestochen von D. Custos.
83. **Wilhelm V.**, Herzog in B., geb. 1548, reg. 24. October 1579, abdizirt 1597, † 1626 zu Regensburg im Kloster. Brustbild in Oval-Rahmen mit allegor. Figuren. (Aetat. suae 23; was nicht ganz stimmt.) P. Weinher sc. 1573. (B. 9.)
84. Derselbe, Brustbild in Rüstung, in Oval mit Umschrift, Ueberschrift und vier latein. Hexametern unten. Anonymer Holzschn. Kl. Fol.
85. Derselbe, in ganzer Figur mit Ueberschrift und mit 16 Versen in 2 Spalten im Unterrand. Fol. Holzschnitt.
86. Derselbe, Brustbild mit dem goldnen Vliess. Kupferstich in 16. von Ant. Wierx. (Alvin 1915).
87. Derselbe, Brustbild in Oval mit der Kette des goldnen Vliesses; unten die Devise: In deo faciemus virtutem. Kupferstich von D. Custos. 8.
88. Derselbe, ebenso von der Gegenseite. Gest. von J. Sadeler.
89. Derselbe, 59 Jahre alt, das Modell der Michaelskirche in der Linken haltend. Halbfigur in Oval mit Umschrift, unten der Spruch: Erkenne, trage Leid, bessere Dich. 8. Anon. Kupferst.
90. Derselbe, Halbfigur in Oval mit der Kette des goldnen Vliesses, die Linke auf die Brust legend, im Unterrand 2 latein. Disticha. Kl. 4. (F. Hogenberg sc.)
91. Derselbe, ebenso, Abdr. mit Text auf der Rückseite.
92. Derselbe, ebenso dargestellt, in Passepartout. Kl. Fol.
93. Derselbe, ebenso in anderem Passepartout.
94. Derselbe, ebenso ohne Passepartout. Kl. 4.
95. **Renata** v. Lothringen, dessen Gemahlin, geb. 1543, vermählt 1578, † 23. Mai 1602, Brustbild in Rund mit Umschrift; im Unterrand 2 latein. Disticha. Kl. 4. (H. Ulrich sc.)
96. Dieselbe, Kniestück in Rahmen mit Unterschrift und Wappen Schwarz px. — J. A. Zimmermann sc. Kl. Fol.
97. **Ferdinand II.**, Churfürst von Cöln, sechstgeborner Sohn

- Wilhelm's V., geb. 1577, Erzbischof von Cöln 1612, † 1650. Brustbild unter einem Bogen mit Ueberschrift, im Unterrande 4 latein. Hexameter. C. de Passe sc. Gr. Fol.
98. Derselbe zu Pferd, links oben das Wappen, rechts die Devise: Avita Fide. Gest. von J. v. Heyden. Kl. Fol.
99. Derselbe, Halbfigur nach links. C. Waumans sc. 8.
100. Derselbe, Brustbild in Oval, 8. Kupferstich (aus Meteren, Histoire des Pays-Bas, 1618).
101. **Albrecht VI.**, neuntegeb. Sohn Wilhelm's V., geb. 1583; 1612 Landgraf von Leuchtenberg, † 1666. Brustbild in Oval mit Umschrift, im Unterrand 3 latein. Disticha: Wolfg. Kilian sc. Kl. 4.
102. Derselbe, Halbfigur; J. v. Achen px., J. A. Zimmermann sc. Kl. Fol.
103. **Maximilian Heinrich**, Churfürst von Cöln, Sohn des Vorigen, geb. 1621, Erzbischof 1650, † 1688. Brustbild in Oval, in 4. J. Toorenvliet del. — J. M. Serret sc.
104. Derselbe, Halbfigur im Hintergrund ein Theil von Cöln. Kupferstich in 4.
105. Derselbe zu Pferd, rechts oben ein Genius mit dem Wappen, gest. von S. Grimm. Fol.
106. **Albrecht Sigismund** (Sohn Albrecht's VI., Enkel Wilhelm's V.), geb. 1623; Bischof zu Freising 1653, zu Regensburg 1668; — † 1685. Brustbild in Rund auf Sockel. W. Strobel px. — J. Sandrart sc. Fol. Probedr. vor den Versen am Sockel und vor den Künstlernamen.
107. Derselbe, Brustbild in Oval. Kl. 4. Kupferstich.

## 2) Sonstige Persönlichkeiten.

108. Jörg **Ganghofer**, Maurermeister, Erbauer der Frauenkirche, wahrscheinlich geb. zu Hasselbach, kam 1468 von Polling nach M. und liegt am linken Thurme der Frauenkirche begraben. Kupferst. kl. 8. nach der in der Frauenkirche befindlichen Tafel, mit der Adresse von F. Halm.
109. **Heimeran** (Heinr.), Zimmermeister der Frauenkirche, kam 1470 aus Straubing nach M. und trat auf 10 Jahre in den Dienst der Stadt. Brustbild, Gegenstück zum Vorigen. (Vergl. A. Mayer, die Domkirche zu u. L. Frau, pag. 57 und 63).
110. Joh. **Thurmair**, gen. **Aventinus**, Prof. zu Ingolstadt und bayer. Geschichtsschreiber, geb. 4. Juli 1477 zu Abensberg, wurde 1512 von Wilhelm IV. nach M. berufen, um dessen Söhne Ludwig und Ernst zu unterrichten, und starb zu Regensburg im Verdachte der Ketzerei den 9. Januar 1534. Brustbild mit der Feder in der Hand; Holzschnitt in kl. 4. von H. S. Lautensack. (Bartsch 1.)
111. Derselbe, ebenso dargestellt, gest. von Fr. X. Jungwirth. Kl. 4.
112. Derselbe, ebenso in Oval; Schabkunstblatt von J. J. Haid. 4.

113. Derselbe, ebenso dargestellt, gest. von Th. de Bry. Kl. 4.
114. Bart. **Stör**, Kloster-Geistlicher und Dichter, † 7. November 1562 mit Sim. **Geiger**, Kloster-Geistlicher und Linguist, † den 21. März 1547, zugleich in einem Bibliothekzimmer. Halbfiguren gest. in Schabmanier von J. G. Baumgartner. 8.
115. Leonh. v. **Eck**, bayer. Kanzler unter Wilhelm V., geb. 1480, † zu M. den 17. März 1550; Hüftbild. gest. von Jungwirth, 8.
116. Petrus **Canisius** (eigentl. de **Hondt**), Rector in Ingolstadt, später Verweser des Bisthums in Wien, der erste deutsche Jesuiten-Provincial, geb. 8. Mai 1524 zu Nymwegen, † zu Freiburg in der Schweiz den 21. Dezember 1597. — Büste in Oval, gestochen von A. Dalton, 8.
117. Sim. **Eck**, Rechtsgelehrter und bayer. Kanzler unter Albrecht V., geb. 1515. Hüftbild in Oval mit Wappen und allegor. Beiwerk, gest. von P. Weinher **1572**. Kl. 4. Pass. 16.)
118. Cyprian de **Rore**, Musiker unter Albrecht V., geb. in Mecheln 1516, um 1550 churfürstlicher Capellmeister. † zu Parma 1565, Brustbild in Oval. lith. v. H. E. v. Winter 1817. Kl. Fol.
119. Friedr. **Staphilus**, Reformator, geb. zu Osnabrück d. 27. August 1512, wird 1550 katholisch, 1560 Professor in Ingolstadt, † 5. März 1564. Brustbild in Oval, gest. von J. A. Zimmermann, 8.
120. Orlando di **Lasso**, Componist und Capellmeister, geb. zu Mons im Henegau 1532; — 1551 Capellmeister in Rom. — 1557 als Capellmeister von Albrecht V. nach M. berufen, wo er um 1596 starb. — Brustbild aet. suae 61, gest. von J. Sadeler. 8.
121. Maximus **Trojano**, Musiker, geb. in Neapel, zwischen 1550 und 70 unter Orlando di Lasso in M. — Brustbild in Oval, lith. von H. E. v. Winter 1815. Fol.
122. Hans **Steininger**, Bürger und Magistratsrath von Braunau, kam zwischen 1550 und 60 öfters nach M. und starb den 20. September 1567. Statue in ganzer Figur nach dem Grabmonumente zu Braunau gez. u. lith. 8.
123. Otto Heinr. Graf v. **Schwarzenberg**, Reichs-Hofraths-Präsident und bayer. Landhofmeister unter Wilhelm V., geb. 1535, † 1590. Kniestück, gest. von J. Sadeler **1590**. Fol.
124. Derselbe, Gürtelbild, gez. von H. Goltzius, 1607. Holzschnitt in Fol. von C. v. Sichem (Bartsch 3).
125. Marcus **Mamugna** gen. **Bragadino**, Alchimist unter Wilhelm V., wurde 1590 in M. enthauptet. Brustbild in Oval gemalt von J. v. Achen **1591**; gest. von Dom. Custodis. 8.

## E. Künstlerarbeiten.

### Martin Zagel (Zasinger),

Goldschmid und Kupferstecher, soll um 1430 in Nürnberg geboren sein und war um 1500 in München thätig. — (Bartsch peintr.-grav. t. VI.)

#### Kupferstiche.

- 126. Salamonis Götzendienst (B. 1.)
- 127. Herodias empfängt das Haupt des heil. Johannes. (B. 3.)
- 128. Die König's-Söhne, welche nach der Leiche ihres Vaters schiessen. (B. 4.)
- 129. Der heil. Christoph. (B. 7.)
- 130. Die Erinnerung an den Tod. (B. 17.)
- 131. Die Landsknechte auf dem Marsche. (B. 20.)
- 132. Das Weib mit der Eule. (B. 21.)
- 133. Idem, neuerer Abdr. der noch existirenden Platte.

### Barthel Beham,

Maler und Kupferstecher, geb. zu Nürnberg 1496, seit 1527 am Hofe Wilhelm's IV., der ihn nach Italien schickte, † um 1540 zu Rom. starb.

#### Kupferstiche.

- 134. Judith, Halbfig. (B. 4.)
- 135. Das Wappen mit dem Hahn. (B. 53.)
- 136. Caritas, geflügelte Frau mit zwei Kindern, (Kl. 16). Nach diesem Bl. scheint H. Seb. Beham das von B. beschriebene Bl. Nr. 137 gestochen zu haben.

### Ambros Gemlich,

Goldschmid zu München um 1530 thätig.

#### Kupferstich nach Ihm.

- 137. Der Degengriff Kaiser Karl's V. mit reichverzierten Spangen; oben am Rande liest man: Carolus Romanorum Imperator semper ultra. 1530. Ambrosi Gemlich de Monaco; dann etwas tiefer: si deus nobiscum quis contra nos, quis forcior? (Kl. qu. 4.)

### Hans Muelich (Mielich),

Historien- und Miniaturmaler, geb. zu München 1515, † 1572.

#### a) Portrait des Meisters.

138. Brustbild in Oval mit Wappen, gez. aet. 57 anno 1572, gestochen v. Fr. X. Jungwirth 1760. 8.

#### b) Holzschnitt.

139. Portrait des Franz Igishofer aet. suae 60 mit seinem Sohne Bernhard annorum 8, gez. 1565. Halbfig. in ovalem Ornamentrahmen mit Umschrift, woran unten das Wappen und oben die Devise: *Suum cuique pulchrum* — angebracht ist; am obern Rand die Init. des Meisters H. M. (Kl. 4.)

### Peter Weinher,

Kupferstecher und herz. bair. Münzwardein unter Albrecht V. u. Wilhelm V., arbeitete zu München von 1570—81. (Pass. Bd. IV, p. 235.)

#### Kupferstiche.

140. Portrait des Dr. Joh. Eck, Gegners von Martin Luther. Halbfig. in Oval. (P. 15.)  
141. Wappen des Münchner Patriziers Joh. Salzberger. (P. 22.)

### Johann v. Achen,

geb. 1562 zu Cöln, kam 1590 als Hofmaler Wilhelm V. nach München, vermählte sich 1596 mit Regina, der Tochter des berühmten Orlando di Lasso, zog 1601 nach Prag, wo er den 6. Januar 1615 starb.

#### Nach Ihm.

142. Die Geburt Christi mit Anbetung der Hirten und Engel, gest. von Aeg. Sadeler, 1588. Fol. Mit der Adr. v. Paul Fürst und Hoefnagel. (Nagl. Monogr. II, Nr. 1487.)  
143. Die Auferstehung Christi; Raph. Sadeler jun. Monachii 1614 Fol.  
144. 12 Bl. Das Leben und Leiden Christi, in Bordüren mit symbol. Darst. gest. von Aeg. Sadeler. Kl. Fol.  
145. 7 Blätter derselben Folge. Erste Abdr. vor den Nris.

### Christoph Schwarz,

Historienmaler, geb. zu Ingolstadt um 1540, kam um 1560 nach München, wo er als Hofmaler Herz. Wilhelm's V. 1597 starb.

#### a) Portrait des Meisters.

146. Brustbild in Oval. Kl. 4. Ausschnitt aus Sändrart's Academie.

#### b) Zeichnung.

147. St. Michael den Satan besiegend. Fol. Aquarell-Skizze; scheint ein

früherer Entwurf zu dem Gemälde in der Michael's-Kirche zu sein, der jedoch nicht zur Ausführung kam.

c) Nach Ihm.

148. St. Michael, nach dem Gemälde der Michaelskirche, gest. von Jungwirth, 1779. Fol.
149. Die Geisselung Christi, gest. von Esaias van den Bosche. Fol.
150. Die Kreuzerhöhung, 1587, gest. von Aeg. Sadeler. Gr. qu. Fol. Vor den Versen im Unterrand.
151. 9 Bl. Die Geheimnisse des Leidens Christi, genannt die sieben Fälle, nebst Kreuzigung und Titel, gest. von J. Sadeler, 1589. Fol.
152. Das jüngste Gericht, nach einem für die Herzögin Renata ausgeführtem Gemälde gest. von dems. Oval gr. qu. Fol.
153. Der Kampf des Erzengels Michael gegen die gefallenen Engel; nach dem Hochaltarbild in der Jesuitenkirche radirt von Hans Weiner, 1611. Fol.
154. Dieselbe Darstellung, gest. von Jungwirth 1779. Fol.
155. Vier Pilger, nach einer Zeichnung im k. Kabinet, lith. v. F. Piloty. Fol.
156. Der heil. Georg und ein Pilger, 2 Bl. lith. von Nep. Strixner. Kl. Fol.

Hans Spiechart,

Historienmaler und Schüler von Christ. Schwarz; lebte von 1590 — 1610 in München. (Nagl. Monogr. III., Nr. 1479.)

Zeichnungen.

157. Die heil. Familie von Engeln umgeben; rechts unten das Monogramm. Fol., getuschte Federzeichnung.
158. Venus und Amor in einer reich ornamentirten Nische zwischen zwei Soldaten; links unten das Monogr. Ebenso.

Peter de Wit, genannt Candit,

geb. zu Brügge um 1548, ward von Albert V. 1578 aus Italien nach München berufen, wurde später unter Churfürst Max I. Hofmaler und zuletzt Hofarchitekt; — † 1628.

a) Zeichnungen.

159. Entwurf zu einer Büste des heil. Benno auf einem Reliquienkasten. Fol., getuschte Federzeichnung.
160. Ein sitzender Bischof mit Buch und Stab. Kl. Fol., getuschte Rothstiftzeichnung.
161. Arabeske mit einem Cherubimskopf in der Mitte. Schmal qu. Fol., getuschte Federzeichnung.

b) Nach Ihm.

162. Der englische Gruss, oben Gott Vater in einer Engelsglorie, gest. von J. Sadeler. Gr. Fol.

163. Die heil. Familie nach dem Altarbild in der ehemaligen Capuziner-Klosterkirche, gez. v. J. B. Untersteiner, gest. v. G. S. Roesch. Qu. Fol.
164. Die vier Marien am Grabe Christi, gest. von J. Sadeler. Kl. Fol.
165. Der heil. Gregorius. Halbfig., gest. von Aeg. Sadeler. Kl. 8.

### Friedrich Sustris,

Maler und Architekt, geb. zu Amsterdam 1526, unter Wilhelm V. Hofmaler in München, † 1599.

Nach Ihm.

166. Allegorie auf die Ehe: Manus manum lavat. Gest. von J. Sadeler. Qu. Fol.
167. Die Kreuzschleppung; gest. von Dom. Custos. Oval qu. Fol.

### Johann Sadeler,

Zeichner und Kupferstecher, geb. um 1550 zu Brüssel, von 1589—95 zu München in herzogl. Diensten; † zu Venedig, 1610. (Nach bisheriger Annahme; starb aber wahrscheinlich später, vergl. Nr. 201).

### Kupferstiche.

168. Die Erschaffung der Eva, nach M. de Vos. Kl. qu. Fol.
169. Adam und Eva im Paradies, nach Mostärt. Kl. Fol.
170. Kain und Abel's Brandopfer, nach M. de Vos. Kl. Fol.
171. Die Familie des Lamech und Adam's Begräbniss, nach dems., 2 Bl. Qu. Fol.
172. Der Wallfisch speit den Jonas aus, nach Theod. Barentsen. Kl. Fol.
173. David die Harfe spielen, umgeben von Engeln, nach Pet. Candit. Fol.
174. Die Verkündigung Mariens, nach dems. Fol.
175. Dieselbe Darstellung, andere Composition nach dems. Kl. qu. 4.
176. Die Geburt Christi in einer Ornament-Bordüre mit Blumen und Vögeln, nach M. de Vos. Fol.
177. Die Verkündigung an die Hirten, nach J. Bassano. Qu. Fol.
178. Der Triumph der Engel, welche die Geburt Christi verkündigen, nach M. de Vos, 1587. Gr. fol.
179. Ruhe auf der Flucht nach Egypten, nach Christ. Schwarz. Fol.
180. Die heil. Familie mit Johannes und drei musizirenden Engeln, nach Barth. Spranger. Kl. Fol.
181. Maria mit dem Kinde und die heil. Anna auf einem Throne sitzend,
182. Madonna auf dem Throne zwischen Engeln, zu ihren Füßen zwölf Löwen mit Schriftschilden. Ueberschrift: Thronus Salamonis. Gr. Fol.
183. Madonna auf Wolken. In Oval, 1595. Kl. Fol.
184. Maria mit dem Kinde, darüber der heilige Geist, Halbfig., 1586. 8
185. Madonna in einem Medaillon, nach A. Carracci. (B. 7.) Rund, kl. 4.
186. Madonna vom heiligen Stephanus und heil. Lorenz verehrt, nach P. Candit, 1590. Qu. Fol.

187. Maria und Elisabeth in einem Oval. Kl. 4.
188. Das Mahl bei Martha und Maria und das Gastmahl des reichen Mannes, nach Bassano. 2 Bl. qu. Fol.
189. Christus als Kinderfreund, nach Jod. v. Winghen, 1538. Gr. Fol.
190. Das Abendmahl, nach P. Caudit. Qu. Fol.
191. Christus erscheint der Magdalena, nach Barth. Spranger. Fol.
192. Christus erscheint dem heil. Paulus. Kl. Fol.
193. 6 Blätter, Darstellungen aus der Leidens-Geschichte Christi, nach Chr. Schwarz. Fol.
194. Christus am Kreuz zwischen Engeln. J. Sadl. sc. et exc. Monachii. Fol.
195. Der Tod Mariens, nach M. de Vos, 1576. Kl. Fol.
196. 4 Bl. Die Evangelisten, nach Theod. Bernard. Kl. qu. Fol.
197. Der barmherzige Samariter, nach M. de Vos. Kl. qu. Fol.
198. 2 Bl. Der heil. Johannes auf Pathmos; — Der heil. Rochus, nach dems. Kl. Fol.
199. Paulus zu Corinth beim Segeltuchmacher, nach Jod. v. Winghen. Gr. qu. Fol.
200. Der heil. Franciscus, nach Cam. Procaccini. Gr. Fol.
201. B. Johannes Capistranus ord. S. Francisci (Vorkämpfer gegen die Türken), Joa. S. Monachiensis ex. 1614. (sic). Kl. Fol.
202. Die heil. Magdalena in einer Höhle, nach Mostaert. Kl. Fol.
203. Die Marter der heil. Ursula, nach P. Caudit. Fol.
204. Der Leichnam Christi auf dem Schosse Gott Vaters, n. M. de Vos. Kl. Fol.
205. Das jüngste Gericht, nach Theod. Bernard. Kl. qu. Fol.
206. 27 Bl. Folge von Einsiedlern mit dem Titel: Oraculum anachoreticum, nach M. de Vos, 1600. Kl. qu. Fol.
207. 9 Bl. Weibliche Figuren, Tugenden und gute Eigenschaften darstellend, nach M. de Vos. 8.
208. 4 Bl. Die Welttheile durch Figuren in Landschaften dargestellt, nach Bernard. Kl. qu. Fol.
209. 4 Bl. Die Elemente, nach dems., ebenso.
210. 4 Bl. Die Tageszeiten, nach dems. ebenso.
211. 3 Bl. Die Jahreszeiten (der Frühling fehlt), nach dems., ebenso.
212. Wein, Weib und Gesang, nach Jod. v. Winghen. Gr. Fol.
213. Zechende Gesellschaft an einem Tisch, im Hintergrunde das jüngste Gericht, nach Theod. Bernard. Gr. qu. Fol.
214. Landschaft mit dem Auszuge Abrahams, nach Bassano. Qu. Fol.
215. Landschaft mit Hirten, nach demselb., ebenso.
216. Dieselbe Darstellung; Copie von Lucas.
217. Titel zu einer biblischen Folge, nach M. de Vos. Qu. Fol.
218. Titel zu Microcosmus Hypochondriacus von Malachias Geiger, 1651. Kl. 4. Gleichzeitig colorirt.
219. L. Durnhofer, Theolog zu Nürnberg. Brustbild, 1577. Kl. Fol.
220. Herdesianus, Rechtsgelehrter. Halbfigur, 1581. Fol.
221. Otto Heinrich Graf v. Schwarzenberg, Kniest. Fol.
222. Männliches Portrait, Brustb. in Oval, Cöln 1582. Kl. 8.



## Aegid Sadeler,

Maler und Kupferstecher, geb. zu Antwerpen 1570, lebte um 1595 einige Zeit in München und starb zu Prag 1629.

### a) Portrait des Meisters.

223. Brustbild en face. Kl. 4. Ausschnitt aus Sandrarts Academie.

### b) Kupferstiche.

224. Der Engel verkündet den Hirten die Geburt Christi, nach Bassano. Fol. (Nagler 77).
225. Die Anbetung der Hirten, nach J. v. Achen. Fol. I. Abdruck mit der Adresse v. Hoefnagel. (Nr. 78.)
226. Engel verehren das Jesu-Kind, nach dems., ebenso.
227. Die heil. Anna mit dem Kinde und Maria, in einer Landschaft stehend, nach Alb. Dürer, 8. (Nr. 91.)
228. Maria mit dem Kinde auf einer Rasenbank sitzend, nach dems. (Nr. 92.)
229. Der Reiche in der Hölle, nach Jac. Palma. Gr. qu. Fol. (Nr. 96.)
230. Christus im Schiff beim Sturme schlafend. Qu. Fol. (Nr. 97.)
231. Die Berufung des h. Petrus, nach Fr. Barocci, 1594. Gr. Fol. (Nr. 98.)
232. Die Geißelung Christi, nach J. Palma. Fol. (Nr. 100.)
233. Dasselbe Bl. I. Abdr. vor der Adresse des Marcus Sadeler.
234. Die Kreuztragung, nach Albr. Dürer. Fol. (Nr. 103.)
235. Die Kreuzerhöhung, nach Chr. Schwarz, 1587. Gr. qu. Fol. (Nr. 106.)
236. Die Auferstehung Christi, nach Tintoretto. Gr. Fol. (Nr. 116.)
237. Die Marter des heil. Sebastian, nach Jac. Palma. Gr. Fol. (Nr. 130.)
238. Hercules und Omphale, nach Barthol. Spranger. Gr. Fol. (Nr. 142.)
239. Pan und Syrinx. Kl. Fol. (Nr. 146.)
240. Caritas mit drei Kindern. Fol. (Nr. 155.)
241. Kaiser Rudolf II. in Rüstung. Kniest. Fol. (Nr. 3.)
242. Ders., Brustb. in Oval mit allegor. Fig., nach J. v. Achen. Fol. (Nr. 4.)
243. Kaiser Mathias. Büste in allegor. Umgebung, 1614. Sehr gr. Fol. (Nr. 6.)
244. Sigismund III., König von Polen; Brustb. in Oval mit allegor. Beiwerk. Fol. (Nr. 13.)
245. Michael, Woywod der Wallachei. Brustb. in Oval, 1601. Kl. Fol. (Nr. 15.)
246. Balthasar Marradas, Feldmarschall. Brustb. in Oval mit Wappen und Trophäen. Fol. (Nr. 19.)
247. Carl de Longueval, Graf von Buquoy, Brustb. in verziertem Oval, im Hintergr. eine Schlacht, 1621. Fol. (Nr. 25.)
248. Rmus Melchior Pynesius de Pyn, Episcop. Nigropolit. Brustb. in Oval. Kl. Fol. (Nr. 29.)

249. Joh. Math. Warenfels, kais. Hofr. zu Prag. Brustb. in verziertem Oval, 1614. Kl. Fol. (Nr. 41.)
250. Jac. Chimarraeus, Oberfeldprediger Kaiser Rudolph's. Brustb. in Oval, 1691. Kl. 4. (Nr. 44.) I. Abdr. vor der Adr. v. Marco Sadeler.
251. Peter Breughel der Alte, Brustb. in verziertem Oval, nach Spranger, 1606. Fol. (Nr. 61.)
252. Bartol. Spranger und seine Frau in allegor. Umgebung, n. Spranger. Qu. Fol. (Nr. 62.)
253. Martin de Vos, Brustb. in Oval mit zwei allegor. Fig., n. J. Heintz. Fol. (Nr. 63.)
254. Idem, I. Abdr. vor der Retouche.

### Salomon Müller,

Kupferstecher zur Zeit der Sadeler in München, nirgends erwähnt.

255. Der heil. Benedictus in der Einöde; rechts unten bez. Salomon Müller fec. Monachii. Kl. 4.

### Bartolomäus Reiter,

Historienmaler und Radirer, geb. zu München um 1550, † 1622.

#### Radirungen.

256. Der heil. Hieronymus in der Wildniss. Halbfig. Kl. Fol.
257. Ein Kind auf einem Tottenkopfe sitzend und Seifenblasen machend, links unten das Monogr. Kl. 8.

### Antonio Maria Viani, genannt Vianino,

Maler und Architekt geb. in Cremona um 1540, war von 1590 — 98 am Hofe zu München thätig und starb nach 1600 in Mantua.

#### Nach Ihm.

258. Die heil. Dreieinigkeit von Engeln und Erzengeln umgeben, gest. von J. Sadeler, 1591. Gr. Fol.

## F. Typographische Werke.

259. Das buch des heiligen römischen reichs underhaltung. Gedruckt in der fürstlichen statt münchen von Hannsen schobsser, **1501**. Fol. Mit 2 Holzschn. Am Titel das Wappen mit dem deutschen Reichsadler, am Schlussblatt das Doppelwappen des Verlegers.
260. Des loblichen Haus und Furstenthumbs. Obern u. Nidern Bayern. freiheyten . . . getruckht zu München **1514**. Fol. Auf dem Titel das bair. Wappen in Holzschnitt.

261. Das buech der gemeinen Landpot. landsordnung. Satz-  
ung. und Gebreuch. des fürstenthumbs. in Obern und  
Nidern Bairn. **1516**. Fol. Mit 12 Holzschnitten, Fische dar-  
stellend; auf dem Titel die Herzoge Wilhelm und Ludwig v. Bayern  
das bayr. Wappen haltend, von Monogrammisten C. C. (B. VII, p. 466.  
— Pass. III, p. 300).
262. Dy new erclerung der landss freyhait des loblichen haus  
und Fürstenthumbs obern und nidern Bairn. .... Geben zu München  
ant sant Michaels Tag, im **1516** Jar. — Gedruckht in der Fürst-  
lichen Statt München. Fol. Am Titel das b. Wappen in Holzschn.,  
alt colorirt.
263. Rudimenta gramaticae de Octo partibus orationis etc. Joannes  
Aventinus Thurinomanus edidit . . . . Impressum Augusti  
in officina Milleraniana . . . An. **1517**, die 8. Januarij. Kl. 4. Der  
Titel in einer Holzschnittbordüre mit 2 Säulen, zwischen welchen  
unten das bair. Wappen von zwei Löwen gehalten wird.
264. Dem Fursichtigen Ersamen und weysen Burgermaister und Ratte  
der loblichen Statt München, ain schöner nützlicher tractat von  
aderlassen, durch den hochgelerten Doctor Alexander Syz  
vonn Marpach vleyssig beschriben. Gedruckt zu Landsshut,  
**1520**. Kl. 4. Mit Titelvignette in Holzschnitt.
265. Das büech der gemeinen landpot etc. Zu Münchn an mon-  
tag nach dem Sonntag Judica in der yasstn im **1520** jare. Fol.  
Mit dem Titelholzschnitt der Ausgabe von 1516. — Beigebunden:
1. Gerichtzordnung Im Fürstenthumb Obern und Nidern Bayrn.  
Anno 1520 aufgericht. — Am Schluss: zu München an sannd  
Jörgentag des jars . . . . 1520. Auf dem ersten Blatt die beiden  
Herzoge an einem Tische sitzend, worauf das Buch liegt, und  
umgeben von ihren Räten. Holzschn. vom Monogrammisten C. C.  
(B. 3. t. 7, p. 467. — Pass. III, p. 300.)
  2. Dy new erclerng der landss freyhait des loblichen haus  
und Fürstenthumbs obern und Nidern Bairn . . . . Getruckt durch  
Herr Johann Weyssenburger . . . in der Fürstlichen Stat Lands-  
hüt . . . . .
  3. Layenspiegel. Von rechtmässigen ordnungen in Burgerlichen  
und Peinlichen Regimenten . . . . 1530. Zu Strassburg durch  
Hans Knoblauch den Jungen. In [Fol. Mit mehreren Holzschnitten.
266. Bayrischer Chronicon: im Latein nun verfertigt: und in  
syben Puecher getailt ein kurtzer Auszug. Von Joann Aven-  
tinus. Gedruckt zu Nürnberg . . . . **1522**. Fol. Am Titel das  
b. Wappen als Holzschnitt-Vignette.
267. Von der lieben heiligen Eerung und Anruffung durch  
Gasparn Schatzger Barfüsser ordens. Gedruckt und verlegt  
inn der Fürstlichen Statt München durch Hannssen Schobbser,  
**1523**. Kl. 4. Am Titel eine Madonna auf dem Halbmond zwischen  
zwei Zierleisten, in Holzschnitt.

268. Ain Missal od Messpuech über das gantz jar . . . . . Gedruckt und säliklich vollendet in der Fürstl. statt Münchn durch Hannssen Schobsser puechdrucker daselbs, in verlegug des Eersamen Josephen piernsieder zu swatz, **1526**. Kl. 8., mit Holzschn.-Initialen, Titel-Einfassung und dem Wappen des Druckers am Schlussblatt.
269. Wider herr Hansen von Schwarzenbergs neulich ausgangen püechlin von der kirchendiener un gaystlichen personen Ee . . . . . Durch Gasparn Schatzger Barfuesser Ordens zu München. Gedruckt . . . durch Hannssen Schobsser, **1527**. Kl. 4. — Der Titel in einer Holzschn.-Bordüre mit Gott Vater, Adam und Eva.
270. Kurtze doch gegründte Beschreibung des Durchleuchtigen hochgebornen Fürsten u. Herren, Herren Wilhalmen, Pfalzgraven bei Rhein, Hertzogen inn Obern und Nidern Bairen . . . . . Und derselben geliebsten Gemahel, der Durchlauchtigsten Hochgebornnen Fürstin, Frewlein Renata gebornne Hertzogin zu Lottlingen und Parr etc. gehalten Hochzeitlichen Ehren Fests. — Gedruckt in der Fürstlichen Hauptstat München, bei Adam Berg, **1568**. Fol. — Auf dem Titel die beiden Wappen des fürstlichen Ehepaars in alt color. Holzschn., dann folgen zwischen dem Text folgende 15 Bl., gest. v. Nic. Solis und gleichfalls alt colorirt:  
 1. Der Empfang bei Dachau, aus 2 Pl. bestehend. — 2. Das Te Deum in der Frauenkirche, unmittelbar nach dem Empfang. — 3. Die Vermählungsfeier in der Frauenkirche, am 22. Febr. 1568. — 4. Der Chor der Frauenkirche mit den Fürstenpersonen nach ihrer Rangordnung. — 5. Die fürstl. Brauttafel im grossen langen Saal der neuen Veste. — 6. Der von der Stadt München gegebene Ball im grossen Rathhaus-Saal. — 7. Das Ringrennen am Schranenplatz. — 8. Der Mummenschanz im langen Saal der neuen Veste. — 9. Das Fussturnier am Schranenplatz. — 10. Das Rennen über die Planken oder Palien auf dems. Platz. — 11. Das Kübelstechen, ebenda. — 12. Das Rösseltturnier im langen Saal der neuen Veste. — 13. Das Freiturnier zu Ross auf dem Marktplatz. — 14. Das Scharfrennen und Kröndelstechen, ebenda. — 15. Das zweite Kröndelstechen, ebenda. — (Vergl. Pass. IV, p. 125, Nr. 17—31.)
271. Des löblichen Haus und Fürstenthumbs Obern und Nidern Bayern Freyheiten . . . . . gedr. zu München anno dom. **1568**. Kl. Fol. Auf dem Titel das b. Wappen in Holzschn.
272. Kalendarium Gregorianum Perpetuum, Monachii ex Typographia Adami Montani, **1583**. Kl. 4. Am Titel als Holzschnitt-Vignette ein kleines Wappenschild mit: S. P. Q. R. (Es ist dies der erste in München gedruckte Gregorianische Kalender, da in diesem Jahre die neue Zeitrechnung in Baiern eingeführt wurde; es fielen die Tage vom 5—14. October incl. aus.)
273. Concordia alter und newer guter auch böser Glaubensstrittiger lehren, verglichene Beschreibung . . . . F. Joan.

Nass S. A. C. Getruckt zu München bei Adam Berg **1583**. Kl. 4. Auf der Rückseite des Titels ein Holzschnitt darstellend die Stadt Jerusalem wie sie von christlichen Streitern vertheidigt wird gegen unchristliche vom Teufel Angeführte, welche aus dem gegenüber liegenden und theilweise in Brand gerathenen Babel kommen.

274. Puess ordnungs-Abschrift de Anno **1587**; — In nomine sanctissimae individuae Trinitatis, auspicio renovationem, libri mulctarum Senatus Monacensis. Anno 1587, die 6 Mensis July. Fol. 99 Bl. Text und 4 Bl. Titel und Register. Manuscript.

275. Chronicon Andecense. Von dem Ursprung . . . . im Gaistlichen sowol als Weltlichen und herrlichen Stiftungen der Graven von Andechs . . . . von F. David Abbas S. Montis Andechs. Gedruckt zu München bey Adam Berg, **1595**. Kl. 4. Mit vielen Holzschnitten die Reliquien zu Andechs darstellend, zwischen den Text gedruckt.

Beigebunden: Auszug der Wunderzaichen . . . . auff dem Hailigen Berg Andechs etc. München, Adam Berg, 1595.

**II.**

**Vom Regierungsantritt Maximilian's I.,  
des ersten Churfürsten bis zu dessen Tod.**

**1598—1651.**

---

## A. Ansichten und Pläne.

### 1) Allgemeine.

276. **Ansicht der Stadt** vom Gasteigberg aus mit der Ueberschrift: Monicho; links oben das bayer. Wappen; rechts jenes von Lothringen. Anonyme Radirung von circa **1600**. Kl. qu. Fol.
277. **Andere Ansicht** von derselben Seite (die Peterskirche wie auf dem Vorigen Blatt noch zweithürmig) rechts oben eine Tafel: Monachum nominatissima Bavariae civitas. Schmal qu. Fol., radirt.
278. **Plan der Stadt** mit Dedikation an Max I. Herzog in Bayern. Links der Länge nach eine Erklärung von 49 Nummern; — rechts: cum licentia et facultate ducis Tobias Volckmer junior aurifaber salisburgensis dimensuravit, fecit et sculpsit **1613**. Gr. qu. Fol. Die Stelle, wo die neue Residenz erbaut wurde, weiss.
279. Idem. Neuer Abdruck auf bläulichem Papier.
280. Idem. Alt colorirtes Exemplar, die Residenz in gleichen Farben eingezeichnet.
281. Derselbe Plan, verkleinert und lithographirt von A. Falger 1826. Qu. Fol.
282. **Ansicht der Stadt** von der Ostseite. (Die Peterskirche hat nur einen Thurm, und die Residenz ist bereits sichtbar.) Rechts oben das M. Kindl, radirt circa **1620**. Kl. qu. 4.
283. **Plan der Stadt München**. Die Gebäude in der Vogelschau gezeichnet. In der Mitte oben: Monachium aulica sedes ducum Bavariae, links eine Erklärungstafel mit 50 Nummern, darüber das bayer. Wappen mit dem Churhut, rechts oben das M. Kindl; unten in der Mitte nach rechts das Monogramm des Stechers Wenzel Hollar (**1623**). Gr. qu. Fol. (Parthey S71).
284. Derselbe Plan. Zweiter Plattenzustand; man liest in der Ecke unten: F. de Wit excudit Amstelodami.
285. **Ansicht der Stadt** von der Ostseite aus; mit der Ueberschrift: Lex morbum monstrat; in der Mitte vorn ein Todtenkopf, aus dem eine Rose und eine Lilie erblühen. Im Unterrande latein und deutsche Verse. Kupferstich von circa **1630**. Qu. 8.
286. **Plan der Stadt** von circa **1640** mit der durch Churf. Max I. hergestellten Befestigung. Kl. qu. Fol. Anonymer Stich.

287. **Ansicht der Stadt** von der Ostseite mit den vollendeten Wällen, bezeichnet Piscator fecit (Nic. Vischer circa **1640**). Radirt Schm. kl. qu. 8.
288. **Chur-Bayrische Landtafeln** in XXIII Stück abgetheilt. Im Jahr 1566 anfänglich beschriben und in Truck verfertigt durch Philippum Apianum. Nachgetruckt zu München Anno **1551**. — Die allegor. Figuren bei der Dedikation, das churfürstliche Wappen, sowie die reiche Einfassung dieser Karte sind von J. Amman geschnitten. (Andresen 208. — Ngl. Monogr. III. Nr. 1862.) Gleichzeitig colorirt.
289. **Eine kurtze Beschreibung des gantzen Fürstenthumbs Obern und Niedern Bayrn** sambt den anstossenden Landern. Brevis etc. autore Phil. Apiano. Uebersichtskarte zu der Vorigen, links und rechts am Rande 36 Wappen bayer. Städte. Gr. qu. Fol. Holzschnitt.

## 2) Einzelne Strassen, Gebäude mit Details etc.

290. Eigentliche Abbildung dess **churf. bayr. Palatij** oder **Residentz**, (welche nach dem Plan des Architekten Heinr. Schoen von **1601—16** gebaut wurde). Ansicht von der Westseite aus der Vogelperspective, noch ohne den sogen. Küchenhof; — rechts oben das bayer. Wappen. Qu. Fol. Anonymer Kupferstich.
291. Dieselbe Abbildung. Verkleinerter Stich von Joh. Ulr. Kraus, zu Ertel's kurb. Atlas. Kl. qu. 4.
292. Dieselbe Ansicht mit dem Küchenhof und verschiedenen Neubauten am nordöstlichen Flügel; oben links Erklärungstafel, rechts das Wappen; rechts unten: Joh. Balt. Wening sculp. 1718. Qu. Fol.
293. **Das churf. bair. Palatium** zu M., wie solches gegen Mitternacht anzusehen. Die andere Seyte des churf. Palatii und Residenz gegen Niedergang. Zwei Ansichten übereinander; bez. G. P. F. (Georg Peter Fischer fec.) Gr. qu. Fol.
294. Wahre Abbildung der **churf. Residentz** in M. sambt aller deren Höffen und darin befindlichen Lustgärten auch denen daranstehenden Arsenaln oder Zeughäusern, wie solche gegen den Niedergang anzusehen. Schmal. qu. Fol. Aus Wening's Topographie.
295. **Die churf. b. Residentz** in München sambt dem grossen Hof- und Lustgarten, wie solche von Mitternacht gegen Mittag anzusehen ist. Schmal gr. qu. Fol. Ebendaher.
296. **Zehn Ansichten der Residentz**, als: 1. Faciata des Eingangs; 2. der Keyserhof; 3. der Brunn oder Printzenhof; 4. der Küchel und Kellerhof; 5. Prospekt der Residentz von Seiten des grossen Hofgartens; 6. das schöne Gärtlein sammt dem Corallenbrunnen; 7. das Gegentheil des schönen Gärtleins; 8. Gärtlein mit dem Fürstenzimmer umgeben; 9. Gebäude sammt 2 Wasserstück zu Endt



- des Hofgartens; 10. Grotten-Fontaine mitten auf einem Grottenberg in dem Churf. Residentzgarten. Sämmtliche Blätter bezeichnet: Math. Disel inv. Joh. Aug. Corvinus sculps. Joh. Friedr. Probst Haeres Jeremiae Wolff exc. Aug. Vind. Qu. Fol.
297. Dieselbe Folge in ersten Abdrücken vor dem Namen des Verlegers Probst, nur mit Jeremias Wolf exc. bezeichnet.
298. **Prospekt der churf. Residenz** in M. von der Seite des grossen Hofgartens. Juditha Barbara Helfferichin geborne Wolffin fecit Aug. Vind. A. 1728 den 30. Julii. Qu. Fol. Bleistiftzeichnung auf Pergament.
299. **Ansicht der Residenz** von der Westseite mit dem Projekt einer Reiter-Statue Max Emanuels; rechts vorn Genien eine Tafel haltend, worauf die Klöster der Jesuiten in Bayern, 8 an der Zahl, abgebildet sind. Cosmus Asam del. Monachii. Joh. Aug. Corvinus sculps. Aug. Vind. Gr. qu. Fol.
300. **Die Fresken** an der Wand der damaligen Hofgartengalerie, die Geschichte Otto von Wittelsbach's darstellend. Folge von 13 Blättern, P. Candit (de Wit) pinx. — G. ab Amling sc. (Meyer's K. Lex. I. Band, p. 637. Nr. 26—38.) Kl. Fol., Nr. 33 und 38 gr. qu. Fol.
301. Otto von Wittelsbach besiegt Heinrich den Löwen. Nr. 33 obiger Folge, zum Theil alt colorirt.
302. **Ansicht des Capuzinerklosters** zu M., erbaut von Max I. **1600—1602**, abgebrochen 1803. (Es stand vor der Herzog-Max-Burg in der Nähe des heutigen englischen Caféhauses.) Kupferstich, qu. Fol. aus Wening's Topogr.
303. Wahre **Abbildung** des **wunderthätig Mutter Gottes-Bild**, das in der Gruft der P. P. Capuziner zu M. mit sonderbarer Andacht verehrt wird. P. Candit px. — J. B. Unterstainer del. 1711. — G. S. Rösch sc. Qu. Fol.
304. **Abbildung** des silbernen um **1601** gefertigten **Brustbildes des heil. Benno** mit den Reliquien in dem bereits schon 1580 gefertigten Ebenholzkasten. E. X. Jungwirth sc. Monachii. Kl. Fol. (Vgl. A. Mayer die Domkirche zu U. L. F. pag. 121.)
305. **Grundriss, südl. Façade** und **Durchschnitt** der **Augustiner-Kirche**, welche heut zu Tage als Mauthhalle benützt wird. (Kloster und Kirche wurden bereits 1294 gebaut, brannten jedoch den 14. Februar 1327 ab, wurden aber wieder aufgebaut und 1458 ansehnlich erweitert; **1620** erhielt das Kloster den ausserordentlichen Umfang durch den hinterlegten Schatz der Herzoge Albert V. und Wilhelm V., so wie durch die Unterstützung Max I.) Qu. Fol. Tuschzeichnung.
306. Ansicht derselben Kirche nebst Kloster von der Westseite, jedoch noch ohne den nördlichen Flügel. Qu. Fol., aus Wening's Topographie.
307. Ansicht desselben Klosters von der Nord-Westseite, voll-

- kommen ausgebaut. Links unten ein Schild mit deutschem Titel, rechts ein zweiter Schild, in dem Johann der Täufer und Johannes Evangelist, die ursprünglichen Patronen der Kirche, die Madonna in Wolken verehren. J. M. Steidlin sc. A. V. Qu. Fol.
308. Dieselbe Ansicht (zweiter Plattenzustand); der im mittleren Hof befindliche Ziehbrunnen ist entfernt und dafür eine Fontaine angebracht. Die Inschrift im Schilde links lateinisch; und die Figuren im rechten Wappenschild etwas geändert.
309. Ansicht desselben Klosters von der Südostseite, rechts unten ein Schild mit latein. Titel; — links oben das Wappenschild und links unten eine Windrose. J. A. Huber del. J. M. Steidlein sc. A. V. — Qu. Fol.
310. Wahre Abbildung der wunderthätigen Gebärerin Jungfrau Maria bei den Vätern Augustinern in M. Kl. 8, anon. Stich.
311. S. Mariae Bruderschafts-Altar der Pöcken-Knechte bei den E. E. P. P. Augustinern in M. — Jungwirth sc. Mon. Kl. 8.
312. Wahre Abbildung des gnadenreichen Kind Jesu bei denen P. P. Aug. in M. — G. B. Goetz sc. A. V. Kl. qu. 4.
313. Gebet zu dem gnadenreichen Kind Jesu in der Krippen bei den P. P. Aug. in M. Oben die Abbildung des Kindes (Wachsfigur) in reich gestickten Wickelkleidern; unten ein deutsches Gebet in 16 Zeilen. Jungwirth sc. Mon. 8.
314. **Monument Kaiser Ludwig's des Bayers** nach Candit's Entwurf theils aus rothem und schwarzen Marmor von Churfürst Max I. **1622** in der Frauenkirche errichtet. Die Erzarbeiten sind von Bildhauer Joh. Krumpter. Zwei Seiten-Ansichten qu. Fol., gest. von J. A. Zimmermann für die historischen Abhandlungen der Academie, 1778.
315. Die Platte mit der Figur Albrecht V. im ersten Plattenzustand vor der Chiffirung.
316. Dasselbe Monument von der Seite, wo die Figur Wilhelm V. steht. In Umriss gest. von Heinr. Meyer. Kl. qu. 4.
317. **Bildniss** der seeligsten **Mutter Gottes Mariae** auf der wunderthätigen Foyensichen Aich geschnitten. Auf dem **Congregations-Saal der Herrn und Bürger** in M. von dem Jahr **1628** mit gnaden leuchtend. (Der Saal der Congregation befand sich damals im Jesuitengebäude). Joh. Heinr. Störcklin sc. Aug. V. Fol.
318. **Ansicht des Schrammen (Marien) platzes** mit der Mariensäule; im Unterrande liest man: Anno **1638** im September am St. Hieronymus-Tag ist unser Lieben Frauen Bildnus in M. auf dem Platz aufgerichtet worden, hernach den 7. Novembris von Ihr. fürstl. Genadt Bischoff von Freysing Solleniter bei volkreicher versammlung geweiht worden. Darunter links: Wilhelm Frommert fec., rechts, Augsb. zu finden bey Jacob Koppmayr. Kupferst. Qu. Fol.

319. **Ansicht der Mariensäule**, davor Andächtige, dahinter Getreidesäcke mit Brettern bedeckt. J. Custos del. Im Unterrande Statua etc. . . . . Ao. MDCXXX (wahrscheinlich ein X aus Versehen weggeblieben). Holzschnitt von Marc-Anton Hannas. 8.

## B. Feste und Ereignisse.

320. **Hinrichtung von sechs Mördern.** Vier Vorstellungen, kl. qu. 8, auf einem Blatt mit der Ueberschrift in Typendruck: Kurtze Erzählung und Fürbildung der übelthaten, welche von Sechs personen . . . . begangen, was massen sie auch an dem 29 Tag dess Monats Julij in dem **1600** Jar in der Fürstlichen Hauptstadt München, von dem Leben zum Tod gebracht worden . . . .  
Unten eine zweispaltige Beschreibung in 65 Zeilen, worin alle verbrechen aufgezählt sind, darunter auch, dass sie ain und zweintzig Hagel und Schauer gemacht etc. — Im Unterrande die Adresse: Getruckt zu Augsburg, bei Michael Manger, in Jacober Vorstatt. Alt col. Holzschnitt. Fol.
321. **Eigentliche Abbildung**, welcher Gestalt Ihr Fürstl. Gn. **Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf vor München** den 10. November **1613** zu ihrem **Eintritt empfangen** worden. — Zehn Darstellungen auf einem Blatt, bei Gelegenheit der Vermählung des Pfalzgr. Wolfgang Wilhelm mit Magdalena, Herzogin von Bayern. — Der Empfang vor München mit der oben gegebenen Aufschrift in der Mitte. Unten eine Erklärungstafel, oben, sowie zu beiden Seiten, verschiedene Festlichkeiten; die oberste Darstellung ist der Kirchgang, die letzte rechts unten die Abreise des fürstl. Paares. In der Mitte unten latein. und deutsche Verse; radirt in der Weise der Hogenbergischen Platten.
322. **Einholung Pfalzgraffen Wolfgang Wilhelm's** in München. — Oben Ansicht der Stadt von der Nord-Westseite, darunter in vier Reihen der Zug und im Vordergrunde ein Militärlager, in dem die Salutschüsse abgegeben werden. Radirt, qu. Fol., bez.: G. Keller fecit 1614.
323. **Die Vermählung des Pfalzgrafen Wilhelm** in der **Frauenkirche** den 11. November **1613** durch den Bischof von Eichstädt. (In der Mitte auf dem Hauptaltar sieht man die Figur der Madonna, welche auf die Mariensäule bei der Errichtung versetzt wurde.) Radirt von W. P. Zimmermann in Augsburg. Qu. Fol.
324. **Die Hochzeitstafel** in der **Residenz** bei dieser Gelegenheit. Gegenstück zum Vorigen.
325. **Kurzer und Eygentlicher Abriss** der schönen fürstlichen **Hauptstadt München** . . . . wie selbige Stadt . . . . von Ihr Kön. **Majestät zu Schweden** im May dieses

- 1632** Jahrs mit **Accord erobert** . . . . Unter diesem Titel Ansicht von München mit den anrückenden Schweden. Kupferst. qu. Fol., darunter eine Beschreibung zweispaltig in Typendruck. In Fol.
326. **München** von der Iser Seiten an zu sehen und wie K. M. von Schweden **Gustavus Adolphus** als sie Ao. **1632** den 17. Mai diese Stadt erobert allhier **eingezogen**. Dargestellt ist im Vordergrund die Uebergabe der Stadthorschlüssel an den König. — Links und rechts erklärender Text. G. Bodenehr fec. et exc. A. V. Qu. Fol. Erster Plattenzustand; später wurde der Künstlernamen ausgeschliffen und das Blatt zu Stridtbeck's Werk: Gegenden aus Deutschland etc. verwendet.
327. Dieselbe Ansicht mit derselben Stafage. (M. Merian fec.) Qu. Fol.
328. **Angedenken an die von Gustav Adolf eroberten Städte** etc. Zwei Blätter in Fol. Auf dem ersten oben des Königs Brustbild; auf dem zweiten, welches die Fortsetzung bildet und sub Nr. 64 die Ansicht von München enthält, ist der König zu Pferde, im Hintergrunde sein Einzug zu Augsburg dargestellt. Elias Bäck a. H. fec. et exc. A. V.
329. **Dankgebet der von Gustav Adolph 1632 fortgeschleppten 40 Münchener Geisseln** nach ihrer Befreiung. Sie knien vorn in einer Landschaft in Verehrung der heil. Jungfrau, die von Engeln umgeben ist, welche Zettel mit den Namen der Geisseln halten. Im Grunde München und ein Zeltlager. Unten auf besonderer Platte das Dankgebet in latein. Sprache. 1635. L. Kilian F. Qu. Fol.
330. Idem. Zweiter Plattenzustand mit Retouche, die Unterschrift ist deutsch.
331. **Ansicht der Mariensäule**, an der eine **Andacht zum Andenken an den Sieg von Prag** im J. 1620 verrichtet wird; links vorn ein Zelt, unter dem musiziert wird. Im Unterrande: Sub tuum praesidium confugimus etc., und eine Dedication an die Churfürstin Maria Anna von Joh. Barth. Kilian calcographus. Fol. (Diese Andacht wurde hier alljährlich am 22. Sonntag nach Pfingsten gefeiert, bis sie 1773 als eines christlichen Volkes und Nachbars von Oesterreich unwürdig von höchster Stelle untersagt wurde. Huebner I p. 113.)

### C. Zeitbilder, Curiosa etc.

332. **Titelfassung** mit allegor. Figuren und dem bayer. Wappen zu: Churf. Pfaltz Fürstenthumbs in Ober Bayern Landsordnung. Amberg **1599**. Unten die Initialen A. T. und M. W. Fol. Holzschn.

333. **Ein Madonnen-Altärchen.** „Ein Cabinetsstück (der Schatzkammer) von Bärenstein . . . . . auch das Marienbild bis an den Hals ein Stück ist, eine gute halbe bayer. Elle hoch.“ Kl. 8. Anon. Kupferst.
334. **Das herzogl. Wappen** umgeben von der Kette des goldnen Vliesses. In tergo Text mit der Jahrzahl **1603**. Radirt. Kl. 4.
335. **Wappen des bayer. Herzogs Ernst**, Erzbischof von Cöln, umgeben von den 16 Wappen der Suffragan-Bischöfe, der infulirten Abte etc. seiner Diöcese. Kupferst. in Fol. von Alex. Mair (Pass. 49. — Andresen 72.) in tergo der Titel: Missale romanum, **1610**.
336. **Das pfalzbayer. Wappen** mit dem goldnen Vliess in einem ovalen Rahmen, der ringsum die Wappenschilder der bayer. Städte (34 an der Zahl) trägt, worunter in der Mitte oben das Wappen Münchens zu sehen ist. Alex. Mair Aug. fec. et exc. Kl. Fol. In tergo der Titel der Institutiones von A. Perneder und R. Freymot von Obernhausen, Ingolstadt **1614** mit einer Vignette die Themis darstellend von demselben Stecher. (Andr. 69 und 75.)
337. **Das pfalzbayer. Wappen** zwischen zwei Genien, welche die (Feuerstein) Kette des goldnen Vliesses halten. Holzschnitt mit der Unterschrift: Gedruckt zu München durch Nicolaum Henricum **1614**. Kl. 4.
338. **Titel-cartouche** mit allegor. Figuren zu: Landrecht, Policy-Gerichts-Malefiz und anderen Ordnungen der Fürstenthumben Obern und Nidern Bayern, München **1616**. Unten das bayer. Wappen von zwei Genien gehalten. Fol. Kupferst. in Alex. Mair's Manier.
339. **Bibliothekzeichen:** Das bayer. Wappen mit dem goldnen Vliess zwischen zwei weiblichen, geflügelten Halbfiguren, welche Früchten-Festons halten. Unterschrift: Ex bibliotheca Serenissimorum Utriusque Bavariae ducum, **1618**. Kl. 4. Kupferstich.
340. Dasselbe, gleich grosse Copie in Kupferstich.
341. Dasselbe, verkleinerte Wiederholung ohne die Festons. Kl. 8.
342. **Bibliothekzeichen:** Das bayer. Wappen mit dem goldnen Vliess, in der Mitte der Reichsapfel; darüber vier Genien mit dem Churhut, (welchen Max I. auf dem Reichstage zu Regensburg den 25. Februar **1623** von Kaiser Ferdinand II. erhielt). Unterschrift: Ex Electorali Bibliotheca etc. Kl. Fol. Kupferstich.
343. Dasselbe, verkleinerte Wiederholung in Kupferstich mit einigen Abänderungen. Kl. 16.
344. **Immer Wehrendt Calendarium** Christiani Pyrlaei . . . . von **1637** bis ins 1650 Jahr. Kupferst. mit Dedication unterzeichnet: Cunradus Grale chalcographus. Gr. Fol.
345. **Statuta. Regel-Abläss und Gebet** der hochlöbl. uralten Bruderschaft so under dem Titel, Namen und Schutz der seeligsten Jungfraw Mariae Ihrer Geburdt Ao. 1323 von dem Handwerk der Beckhenknecht . . . . besucht worden. München **1645**. Titelvignette mit der knienden Maria, gest. von B. Kilian. Kl. 8.

346. **Augsburgischer Kirchenkalender** von **1650**, gedr. durch Joh. Ulrich Schönigk, auf Parffüszler Thor. Typendruck mit Zierleisten und dem heil. Abendmal in 16. in Holzschnitt. Gr. Fol.
347. **Abläss-Satire**. Ein vielköpfiger Drache und ein gehörntes Thier, bei dem ein Zettel: *Ablas pro peccatis* liegt, werden von einem schwedischen Krieger (Gustav Adolf?) mit dem Schwert getödtet; im Mittelgrund Augsburg, im Hintergrund rechts die Ansichten von Würzburg und Mainz, links vorn Landshut, Freising und München, um welch letzteres der Schweif des Drachen sich schlängelt. Kupferstich. Kl. qu. Fol.

## D. Portraite.

### 1) Das regierende Haus.

348. **Maximilian I.**, geb. 1573, reg. 1598, Churfürst 1623, † 27. Sept. 1651. — Brustb. in Rüstung mit dem goldnen Vliess, in Oval mit Umschrift; im Unterrande das Wappen u. sechs latein. Disticha von Barlaeus. — J. Sandrart ad vivum pinx. et exc. Amsteld. **1643**. — M. Natalis sc. Gr. Fol.
349. Derselbe, Kniest. in Rüstung mit dem Commandostab. Pet. Isselburg Agripp. exc. Fol.
350. Derselbe; Brustb. in Oval von allegor. Figuren umgeben; in der Mitte unten eine Schlacht. Mathias Kager inventor; — Wolfg. Kilian sc. et exc. Fol.
351. Derselbe ähnlich dargestellt, unten in der Mitte statt der Schlacht das bair. Wappen und der Spruch: *Gloria et divitiae in domo ejus*. M. Kager inventor; im Unterrand: *Serenitati suae humilissime offert Wolfgangus Kilian*. August. **1619**. Fol.
352. Derselbe als Churfürst zu Pferd; oben links das Wappen; rechts: *Exurgat Deus et dissipentur inimici ejus*. Im Unterrande vierzeiliger latein. Titel u. **1623**. Kl. Fol. Kupferstich.
353. Derselbe in Rüstung zu Pferd; im Hintergrunde München, im Unterrande latein. zweizeiliger Titel und zwei Disticha. — Darunter links E. K. exc. (Eberhard Kieser) rechts D. M. C. B. (Daniel Meisner a Comenthau Bohem.) Kl. 4. (Ngl. Monogr. II, 1242.)
354. Derselbe zu Pferd galoppirend, zwischen Trophäen und allegor. Figuren, im Hintergrund eine Schlacht. Matth. Kager inv., Wolfg. Kilian sc. Gr. qu. Fol.
355. Derselbe, jünger, Brustb. in Rüstung in Oval. — P. de Jode exc. 8.
356. Derselbe ähnlich dargestellt mit der Devise: *Dominus virtutum nobiscum*; 8. Gest. von J. Sadeler.
357. Derselbe, ebenso — gegenseitig (nach links gewendet.)
358. Derselbe als Churfürst, Halbfigur in Oval mit Umschrift, im Unterrande drei lat. Disticha. Kl. 4. Gestochen von Kilian (?)

359. Derselbe. Etwas verkleinerte, gleichseitige Copie des Vorigen.
360. Derselbe, Brustb. in Rüstung, in Oval mit Passe-partout. Fol.
361. Derselbe, Brustb. im Churmantel. Oval kl. 4.
362. Derselbe, Brustb. in Rüstung, in Oval mit Umschrift und drei lat. Distichen.
363. Derselbe, ebenso in einer Holzschnitteinfassung. Kl. 4.
364. Derselbe, Brustb. in Rüstung Oval kl. 4.
365. Derselbe, ebenso gegenseitig (F. Brun fec.) Kl. 4.
366. Derselbe Brustb. in Schnörkelrahmen, 8.
367. Derselbe, Büste mit dem goldnem Vliess, 8.
368. Derselbe, ähnlich dargestellt. M. V. Somer f. — 8.
369. Derselbe, ähnlich in achteckiger Einfassung. Kl. 8.
370. Derselbe, Brustb. in Medaillon, 16.
371. Derselbe, Brustb. Jac. Loets ab Arches fec. — Joh. Alex. Böner sc. Kl. 8.
372. Derselbe, Brustb. oben bez. P. 1, pag. 5. Kl. 8.
373. Derselbe auf dem Throne sitzend. Titel zu Carletons Philosophia. A. Diepenbeck del. — W. Hollar sc. (Parthey 2651.) Fol.
374. Derselbe als Haupt der kath. Liga, im Verein mit den anderen katholischen Fürsten an der Kette haltend, an welcher der Pabst das deutsche Reich hält, welches als geflügelte Frau mit der Kaiserkrone am Haupt in einem kleinen Triumphwagen sitzt, der von einem Adler und einem Löwen gezogen wird, zwischen verschiedenen mystischen Gegenständen und Sprüchen. Kl. 4. Kupferst.
375. Derselbe. Halbfigur in Rüstung. Lithogr. von F. C. Wolf. Fol.
376. Derselbe nebst seiner ersten Gemahlin Elisabeth von Lothringen (geb. 1573, vermählt 1595, † 1635 kinderlos) Brustb. in zwei Ovalen nebeneinander mit allegor. Beiwerk. Qu. Fol. Dom. Custodis Aug. humillime offerebat Anno **1598**.
377. Derselbe. Zweiter Plattenzustand mit f. L. K. links unten (fecit Lucas Kilian.) Die Angaben bei Ngl. Monogr. IV. 1159 Nr. 3 sind nicht genau.
378. **Elisabeth**, erste Gemahlin, Brustb. in Oval mit allegor. Figuren und dem lothringischen Wappen, darunter der Spruch: Mulier timens dominum ipsa laudabitur — M. Kager inventor. Wolfg. Kilian sc. **1619**. Fol.
379. **Maria Anna** von Oesterreich, zweite Gemahlin Max I., geb. 1610, vermählt 1635, † 1665, Brustb. in ovalem Eichenlaub-Rahmen; unten auf einem Tuche Titel und Dedikation von Küsel, **1657**. Fol.
380. Dieselbe, Kniestück, unter einem Porticus. — J. Ulricus Meyr px. — Melchior Küsel August. sc. Fol.
381. Dieselbe, Brustb. in Oval mit Passe-partout. Kl. Fol. Kupferst.
382. Dieselbe. Dasselbe Portrait in einem andern Passe-partout.
383. Dieselbe. Kniest. in reichem Costüm; unten eine Tafel mit Titel und Wappen. Nic. Brucker px. — J. A. Zimmermann sc. Kl. Fol.

384. **Maximilian Philipp**, zweitgeb. Sohn Max I, geb. 1638; — 1650 Landgraf von Leuchtenberg, † 1705. Kniest. J. U. Meyr px. — Melch. Küsel Aug. sc. Fol.
385. Derselbe in Rüstung zu Pferd. Johann Hoffmann exc. Fol. (Er führte die Regierung nach Ferdinand Maria's Tod während der Minderjährigkeit Max Emanuels 14 Monate lang.)

## 2) Sonstige Persönlichkeiten.

386. Joh. Tzerklas Graf v. **Tilly**, geb. 1559 zu Tilly in Brabant; 1609 b. Gener.-Feldmarschall, † zu Ingolstadt 30. April 1632. Hüftb. gem. von A. v. Dyck, gest. v. Pet. de Jode. Kl. Fol. Erster Abdr. mit der Adr. v. Van den Enden.
387. Idem, Zweiter Abdr., die Adr. gelöscht.
388. Derselbe, Hüftb. in Oval, gest. v. Luc. Kilian, **1621**. Kl. 4.
389. Derselbe, Hüftb. nach Kilian gest. v. Chevilliet, 1783, 4.
390. Derselbe, Brustbild in Medaillon mit Blumenbordüre, gest. von J. Brun. 8. D. Haut exc.
391. Derselbe, Kniest. gest. von L. Kilian, **1629**. 4.
392. Derselbe, Brustb. in Oval mit allegor. Fig. gez. von Nic. van der Horst, gest. von L. Vorsterman, 8.
393. Derselbe, Brustb. in Oval, gest. von Amling, 1677. Kl. 4.
394. Derselbe, Brustb. in Oval, 8., anon. Stich.
395. Derselbe, Brustb. in Oval. Kl. 4, desgl.
396. Derselbe, Brustb. in Oval nach v. Dyck, lithogr. v. J. Selb. Kl. Fol.
397. Derselbe zu Pferd, m. W. Kl. 4., gest. v. S. Schwan. E. Kieser exc.
398. Derselbe zu Pferd, gest. v. J. Brun. Fol.
399. Derselbe zu Pferd, m. W., gest. v. W. L. C. Kl. 4.
400. Derselbe zu Pferd, mit Versen im Unterr. Kl. Fol. Anon. Stich.
401. Derselbe in Gesellschaft von Jesuiten spinnend, in einer Kunkelstuben zu Ach. Satyr. Flugbl. mit 40 Versen in zwei Reihen im Unterr. Fol. Anonymer Stich.
402. Derselbe in sechs verschied. Darstellungen auf einem Flugbl. mit der Ueberschrift: Tillius poenitens, d. i. Tyllische Buss . . . nach erlittener Leipzischen Niederlag; im Unterr. Verse in Typendr. in zwei Reihen. Fol.
403. **Gustav Adolph**, König von Schweden, geb. 9. Dez. 1594, † in der Schlacht bei Lützen 16. Nov. 1632, zog 17. Mai 1632 siegreich in München ein und wohnte bis zum 27. Mai in dem Hause Nr. 5 am Marienplatz. Brustbild in Oval (in der Umschr. fälschlich Carl Adolf genannt), gest. von L. Kilian. Gr. 8.
404. Alexander Freih. v. **Haslang**, bair. General im böhmischen Kriege u. Hofmarschall, † in ungarischer Gefangenschaft den 24. Oct. 1620. — Brustb. in Oval, gest. v. L. Kilian, **1620**. — Kl. 4.
405. Derselbe, Brustb. in Oval mit Passe-partout. Kl. Fol. Anon. Stich.



406. Derselbe, Brustb. in ovalem Rahmen, gest. von J. A. Boener. Kl. 8. (Jac. Loets fec.).
407. Gottfr. Heinr. Graf v. **Pappenheim**, genannt der Schrammen-Hans, kais. Feldmarschall, geb. 29. Mai 1594, kämpfte wiederholt unter Tilly, so bei der Einnahme von Magdeburg und starb zu Leipzig an den in der Schlacht empfangenen Wunden den 17. Nov. 1632. Halbfig. in Rüstung gem. v. A. v. Dyck, gest. v. Corn. Galle. Kl. Fol.
408. Derselbe, Halbfig. in Oval, gest. v. P. de Jode. Kl. 4.
409. Derselbe, Brustb. in Oval. Kl. 4. Anon. Stich.
410. Joh. v. **Werth**, Reiter-General und nach Tilly's Tod Führer des bair. Heeres, geb. zu Weert in Brabant 1594, † in Böhmen 1652; Brustb. in Oval, P. Aubry exc. 8.
411. Derselbe, Brustb. in Oval, gest. in Furcks Manier. Kl. 8.
412. Derselbe, Brustb. in Oval mit Rahmen, gest. von J. v. Heyden. Kl. 4.
413. Derselbe, Brustb. in Oval, in Passe-partout. Kl. Fol. Anon. Stich.
414. Derselbe, Brustb. in Oval, gest. v. D. Tscherningk. Gr. 8.
415. Joh. Graf v. **Anholt**, Feldmarschall der kath. Liga, geb. 1543, † 29. Octob. 1630. Halbfig. in Oval mit Umschrift, gest. von J. Brun. Kl. 4.
416. Joh. Mich. v. **Obentraut**, genannt der deutsche Michel, General im 30jähr. Krieg, geb. 1574, † 4. Nov. 1625 zu Seelze; Brustb. in Oval mit Wappen, gest. v. L. v. Heyden. Kl. 4.
417. Gottfr. Graf v. **Oettingen**, General im 30jähr. Krieg, geb. 1554, † 1622. Brustb. in Oval mit Wappen, gem. v. Joh. Creutzfelder **1621**, gest. v. L. Kilian. Kl. 4.
418. Derselbe, Brustb. in Oval, gest. v. L. v. Heyden, Kl. 4.
419. Adam Graf v. **Herbersdorf**, General und Stiefvater Pappenheim's, geb. 1585, † 1629. Hüftb. in Oval mit Wappen, gest. von L. Kilian **1624**. 4.
420. Derselbe zu Pferd, im Hintergrund eine Schlacht; links oben das Wappen von einem Engel gehalten, gezeichnet von M. Kager, gest. v. L. Kilian **1625**. Fol.
421. Egon Graf v. **Fürstenberg**, erst Geistlicher, dann Soldat, geb. 21. März 1588, commandirte 1631 bei Leipzig unter Tilly den rechten Flügel und starb als churb. General-Feldzeugmeister den 24. Aug. 1635. — Brustb. in Oval. Kl. 4. P. Aubry exc.
422. Jac. Ludw. Graf v. **Fürstenberg**, Begründer der Donaueschinger Linie, b. General der Artillerie, geb. 1592, † 15. Nov. 1627. Brustb. in Oval mit Wappen. Kl. 4. F. Müller exc.
423. Heinr. Christ. **Geyling** von **Alheim**, kais. und churb. Feldmarschall im 30jähr. Krieg; Brustb. in Oval aus Aubry's Verlag. Kl. 4.
424. Alex. Baron von **Grotta**, churb. Artillerie-General im 30jähr. Krieg. Brustb. in Oval mit Wappen, gest. von W. Kilian. Kl. 4.

425. Wolfg. Joh. Graf von **Hohenlohe-Gleichen**, franz. u. kais. Feldmarschall, geb. 1622, † 1698; ganze Fig. zu Pferd, gest. von J. Sandrart. Fol.
426. Maxim. Willib. Graf v. **Wolffegg**, kais. und bair. General u. Kriegsrath. Brustb. in Oval mit Wappen, gem. v. A. van Hulle, gest. von P. Clouvet **1655**. Fol.
427. Derselbe, Kniest. in Rüstung in einem mit Emblemen gezierten Oval, gest. v. W. Kilian, **1644**. Kl. 4.
428. Maxim. **Curtz** von **Senfftenau**, Graf v. Falaye, b. Gesandter zum westphäl. Frieden, 1659 erster Minister. Brustb. in Oval mit Beiwerk und mit Wappen, gest. von Melchior Küsell **1655**. Kl. Fol.
429. Derselbe, Brustb. in ovalem Rahmen mit Wappen, gest. von dems. **1657**. Fol., erster Abdr. vor der Verkleinerung der Platte.
430. Derselbe, Brustb. in Oval, anno 1659; gest. von Lerch. 4.
431. G. Christ. Freiherr v. **Haslang**, b. Hof-Marschall u. Gesandter zum westphäl. Frieden, Brustb., gest. von J. Suyderhōf (nach Terburg). Kl. Fol.
432. Joh. Ad. **Krebs**, churb. Geheimrath und Gesandter zum westphäl. Frieden. Brustb. in Oval, aus Aubry's Verlag. Kl. 4.
433. Joh. Georg **Herwarth**, b. Landschafts-Kanzler, geb. zu Augsburg 1554, † zu München 15. Jan. 1622. Brustb. in Oval, gest. von H. Lips. 8.
434. Joh. **Adlzreiter** v. **Tettenweis**, Geschichtschreiber und bair. Kanzler, geb. 1596, † 1662. Brustb. in Oval, gest. v. J. A. Zimmermann. 8.
435. Joh. **Maendel** von Deudtenhofen, churf. Geheimrath u. Hofkammer-Gerichts-Präsident, geb. 1588, † 1666. Kniest. sitzend, mit Wappen links oben; gest. v. J. Sadeler. Fol.
436. Derselbe, Brustb. in Oval, gem. von Sandrart 1652, gest. von S. Amsler 1816. Kl. 4.
437. Joh. Christoph v. **Egg**, b. Hofkanzler und Gesandter, geb. 1592, † zu Frankfurt 1644. Brustb. in Oval mit Wappen, gest. v. Seb. Fürck. Kl. 4.
438. Friedr. Freiherr v. **Teuffenbach**, General der mährischen Stände, geb. zu München 1585, enthauptet 1621. Brustb. in Oval, gest. v. W. Kilian. Kl. 4.
439. Franz Christ. v. **Teuffenbach**, Herr zu Masweg und Spielberg, geb. 1586, † 1651, Brustb. Anon. Stich. Kl. 4.
440. Hans Sim. **Reifenstuhl**, Baumeister, welcher die Salinenleitung von Reichenhall nach Traunstein baute, geb. zu Tegernsee um 1550, † 1624. Brustb. in Oval, lith. nach dem Originalgemälde im Sitzungssaal der kön. Salinen-Administration zu München. Kl. Fol.

441. Adam **Gumpelzheimer**, Musik-Componist, geb. zu Trostberg, 1559, † als Cantor bei St. Anna in Augsburg im October 1625. Halbfig. ein Notenblatt haltend aet. 63 in Oval, gest. v. L. Kilian. Kl. 4.
442. Melchior **Klesel**, Bischof v. Wien, Cardinal und Minister, geb. 1553 angeblich als der Sohn eines Münchner Bäckers, † zu Wien den 18. Sept. 1630. Kniest. sitzend, gest. von Aeg. Sadeler **1615**. Folio.
- (Wenn Klesel auch kein geborener Münchner ist, wie die Wiener Schriftsteller in neuerer Zeit behaupten, so ist doch sicher, dass derselbe öfter in München war, wie aus dem Stiftungsbriefe vom 15. Juli 1607, in dem er ein Hochamt auf dem Benno-Altar in der Frauenkirche stiftete, sowie durch Schenkung seines Cardinalhuts an genannte Kirche erwiesen ist. Vergl. A. Mayer die Domkirche zu U. L. Fr.).
443. Jerem. **Drexel**, Jesuit und Hofprediger in München, geb. zu Augsburg 1581, † zu München 19. April 1638. Hüftb. gest. von J. Sadeler. Kl. 8.
444. Mich. **Hagedorn**, Rindmetzger, geb. zu München 1612, Taufpathe des Kupferstechers M. Wening. Brustb. in Oval mit Wappen, gest. v. Wening. Kl. Fol.
445. Georg **Faber** v. Rottennau aus Steiermark, genannt der Kugelmänn, herumziehender Quacksalber, der in der Mitte des 17. Jahrh. Augsburg und München besuchte, geb. 1575, † nach 1648. Brustb. in Oval, im Hintergr. das Augsb. Rathhaus; gest. v. B. Strauss. Kl. Fol.

## E. Künstlerarbeiten.

### Johann Rottenhammer,

Historienmaler, geb. 1564 zu M., † zu Augsburg 1623.

#### a) Zeichnungen.

446. Die Taufe Christi im Jordan. Kl. Fol. Feder- und Sepia-Zeichnung.
447. Maria mit dem Kinde in einer Engelsglorie. Fol. Getuschte Federzeichnung.

#### b) Nach Ihm.

448. Albrecht Dürer, Hüftbild, nach einem Gemälde gest. von E. Verhelst in Mannheim 1782. Kl. Fol.
449. Madonna am Throne von Heiligen verehrt, nach einer Zeichnung lithogr. von Ferd. Piloty. Fol.
450. Die Himmelfahrt Mariens; gest. von L. Kilian 1616. Fol.

**Johann Mathias Kager,**

Historienmaler, geb. zu M. 1566, um 1600 von Cburf. Max I. zum Hofmaler ernannt, † zu Augsburg 1634.

## Nach Ihm.

451. Churfürst Max I., Brustbild in Oval mit allegor. Beiwerk. Wolfg. Kilian sc. et exc. Fol.  
 452. S. Elisabetha Andecensis (als Trösterin der Armen); M. Kag. figuravit; Raph. Sadeler sc. Monachii. Fol.

**Raphael Sadeler,**

Zeichner und Kupferstecher, geb. 1555 zu Brüssel, seit 1604 ständig in M., wo er um 1628 starb.

## Kupferstiche.

453. Die heil. Familie mit dem Jesu-Kinde, welches auf dem Lamme sitzt, nach Raphael, 1613. Kl. 4.  
 454. Maria mit dem Kinde; Halbfigur nach Ag. Carracci, 1593, 8.  
 455. Maria mit Jesu, dabei ein Fruchtkorb, nach P. Candit. Kl. 4.  
 456. Maria mit dem Kinde erscheint dem heil. Michael umgeben von Engeln, im Hintergrund M.; nach Kager. Kl. Fol.  
 457. Der Leichnam Christi von Maria betrauert; nach A. Ficino. Qu. Fol.  
 458. Christus und Maria umgeben von den Heiligen des Himmels erscheinen zwei Mönchen, nach P. Piazza. Gr. Fol.  
 459. Der h. Hieronymus nach M. de Vos. Kl. Fol.  
 460. Der h. Winthir, ein Salzsämer zu Neuhausen (bei München). Kl. Fol.  
 461. 38 Bl. Heilige Männer und Frauen aus dem Werke: Bavaria sancta, herausg. von dem Jesuiten Math. Rader. Kl. Fol.  
 462. Ein Todtenkopf in einem Rahmen gebildet von Blumen und Insekten mit der Devise: Hodie mihi, cras tibi und anderen lateinischen Sprüchen. Fol.  
 463. Die Landschaft mit der Milchfrau, nach P. Bassano, 1601. Qu. Fol.  
 464. Tiberius Decianus, Jurist in Padua, Brustbild in Oval an dem reich verzierten u. mit symbol. Figuren geschmückten Frontispice seiner Consilia; nach J. v. Winghen, 1589. Fol.

**Hans Weiner (Weinherr),**

Maler und Radirer, genannt nach seinem Zeichen der Meister mit der Traube, geb. zu Weilheim um 1570, seit 1591 als Schüler des Fr. Sustris in M., wo er nach 1617 starb.

## Radirungen.

465. Die Kreuzschleppung Christi, nach Chr. Schwarz. Qu. Fol. (Andr. 1.)  
 466. Ecce Homo. Kl. Fol. (Andr. 2.)  
 467. Der Sturz der Verdammten, nach dem Hochaltarbild von Chr. Schwarz in der Jesuitenkirche. Fol. (Andr. 3.)

### Heinrich Stacker,

Kupferstecher und Kunsthändler in M., lebte im letzten Decennium des 16. und im Beginn des 17. Jahrhunderts.

#### Kupferstiche.

468. 11 Bl. Das Thierbüchlein: H. Stacker excut. Monac. — J. C. Schidhamer exc. Nr. 1—11. Kl. qu. 8. (Andr. 28—38.)

### J. G. Wenig,

Zeichner und Radirer um 1630 in M. thätig.

#### Radirungen.

469. Die sterbende Cleopatra; C. Zimmermann exc. Kl. 4.  
470. Sophonisbe den Giftbecher trinkend, ebenso.

## F. Typographische Werke.

471. Erneuerte Mandata unnd Landtgebott. Gedr. zu München durch Nicolaum Henricum, **1598**. Fol. Auf dem Titel das b. Herzogswappen in Holzschnitt.
472. Extract unnd gründlicher Bericht, etlicher Gnaden: und Wunderwerken, so der Allmechtige Gott, durch das erspriessliche Fürbitt dess H. Bischoff Bennonis, der Fürstl. Hauptstatt München glorwürdigen Patronen, in den nechst entwichenen acht Jaren, an vielen presthaften Personen . . . . gnediglich gewirckt und erweisen hat. — Gedruckt in der Fürstlichen Hauptstatt München, bei Adam Berg, **1609**. Kl. 4. Am Titel Benno's Bildniss mit der Aufschrift: Tumba S. Bennonis Monachii, in Holzschnitt. — Beigebunden:
1. Gewiss: und Approbirte Historia von S. Bennonis, etwo Bischoffen zu Meissen, Leben und Wunderzeichen, so er vor und nach seinem seligen Absterben, an mancherley orthen, durch die Gnad Gottes gewircket, auch sein Canonization und Fest betreffent. Gedruckt zu München, bei Adam Berg, im Jahr 1609. Auf dem Titel Benno die Kirchenschlüssel in die Elbe werfend, in Holzschnitt.
  2. Donawertische Relation das ist: Gründlicher wahrer bericht und beständige kurze erzehlung, alles desjenigen, was ein zeit-herr vor bey unnd nach dem wider die Statt Schwäbisch: oder Donawert, unlangst angestellten Process, Aachtserklärung, und darauf erfolgte Execution sich zugetragen . . . . Im Jahr 1610.
  3. Ein Christliche Catholische Beichtpredig Von den stummenden Beichtvätern und Beichtkinderu, auch von dem Gewalt eines getrewen Catholischen Beichtvatters . . . . Getruckt zu Ingolstatt durch David Sartorium. Anno 1591.

473. Ordnung der gantzen Procession des Allerheiligsten und Hochwürdigsten Sacraments, wie dieselb in der Fürstlichen Hauptstatt München in Obern Bayern etc. Auff das Fest Corporis Christi, diss 1612 Jahrs . . . . gehalten wirdet. Gedruckt zu München, bey Anna Bergin, Wittib. **1612**. Kl. 4. Auf dem Titel in recto das herzogl. bayer., in tergo das Münchner Stadtwappen in Holzschnitt.
474. Miracl und Wunderzeichen, die Gott der Allmächtig durch Anruffung und Fürbitt dess H. Bischofs Bennonis, der Fürstl. Hauptstatt München glorwürdigen Patronen, . . . . gnädiglich gewirkt und erzeugt hat. Gedruckt zu München bey Anna Bergin, Wittib. **1615**. Kl. 4. Auf dem Titel St. Bennos Bildniss in Holzschnitt.
475. Copia Recessus Monachiensis Concordatorum cum Ordinariis Bavariae Celebrati anno 1583, mit gleichlautender Translation derselben in die teutsche Sprach . . . . Von den Seelgeraiten, Begrabnussuncosten und dergleichen. — Zu München bei Anna Bergin, Wittib. **1617**. Kl. 4.
476. Genealogia Serenissimor. Boiariae Ducum et Quorundam Genuinae Effigies, à Wolffg. Kiliano Aug. aeri incisae, **1620**. Aug. Vind. Fol. — Enthält 10 Portraits und einen gestochenen Titel mit dem b. Wappen von zwei Löwen gehalten.
477. Geschlecht-Register der Durchleuchtigsten Hertzogen in Bayern und etlicher aigentliche Bildtnus . . . . Von Wolfg. Kilian . . . gestochen. — Getruckt zu Augspurg bey Luca Schultes . . . . **1623**. Fol. Enthält 11 Portraits, einen Stammbaum mit der Ansicht von München, einen Titel mit allegor. Figuren und dem b. Wappen und eine Schluss-Vignette die Werkstätte des Stechers darstellend.
478. Plausus Symbolicus in S. R. J. Pomo quod Maximiliano Ser. . . . . Bojorum Duci . . . . Traditum gratulabatur Colleg. Ingolstad. — Ingolstadii **1623**. Fol. Mit 32 symbol. Darstellungen in Kupferst. bezeichnet mit den Init. J. V. W. und mit einer Schluss-Vignette in Holzschnitt, bezeichnet mit den Init. A. M., welche wahrscheinlich den Namen des Zeichners Alex. Mayr be-  
deuten.
479. Mausoleum virtutis et honoris piis Manibus Guilielmi V. Serenissimi Bavariae Ducis . . . . à Collegio Societatis Jesu Monacensi . . . . erectum. — Monachii Formis Nicolai Henrici **1626**. In 4. Enthält einen Kupferst. qu. Fol., die Jesuiten- (Michaels) Kirche mit dem Trauerkatafalk darstellend.
480. Ehren-Predigt Von Gottseligem Wandel . . . . der Frawen Maria Renata (eine Tochter Albrecht VI. starb sie im 14. Lebensjahre) . . . . Anno 1630 am Sonntag Laetare in unser lieben Frawen Pfarr und Stiftkirchen . . . . von Paulo Zehentner der Societet Jesu Priester gehalten. Gedruckt in der Churfürstl. Hauptstatt München bey Cornelio Leysserio **1630**. Kl. 4. — Das zweite

Blatt ist ein Kupferstich von Ph. Sadeler und zeigt die genannte Fürstin am Todtenbett umgeben von allegor.-mystischen Figuren und Sprüchen.

481. Christliche Leichpredig mit acht Ehrenkränzen gehalten zu München in S. Michaels-Kirchen den 3. Martij **1630** durch P. Wazin der Societet Jesu Priester. Gedruckt wie oben. Kl. 4, mit 9 Vignetten in Kupferstich; die erste auf dem Titel stellt einen Sarg mit Lichtern dar; die übrigen acht symbolische Darstellungen in Blumenkränzen, darunter latein. Sprüche.
482. Phoenix, oder Fürstlicher Sonnenvogel; das ist Christliche Leich und Ehrenpredig von dem Gottseeligen Leben und Wandel, wie auch hochseeligstem Ableiben dess durchleuchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Joannis Francisci Caroli, Pfalzgraffen bey Rhein, Hertzogen in Obern und Nidern Bayern etc. miltseeligister gedächtniss. Gehalten in der Churfürstlichen Hauptstatt München . . . . durch Joa. Bisselium der Societet Jesu Priester. Getruckt in Churfürstl. Hauptstatt München **1640** . . . . Kl. 4. Als Titelvignette das b. Wappen auf einem Postament zwischen Palmēn und anderen symbolischen Beziehungen, gest. von J. Sadeler.
483. Kürzer Unterricht und Guetachten Wie mann sich bey jetzigen Sterbens Läufe praeserviren und da jemand inficiert würde Curieren solle . . . . Gestellt durch Malachiam Geiger, Medicum und Chirurgum der Churf. Haupt Statt München und dero Churf. Spitalern. In München An. **1649**. Kl. 4. Mit Kupfern, sechs Plänen von Krankenhäusern und Titelvignette, auf der Andromachus und Mihridates, das churf. Wappen und eine Ansicht von M. mit dem M. Kindl darüber angebracht ist.

**III.**

**Vom Regierungsantritt Ferdinand  
Maria's bis zu dessen Tod.**

**1651—1679.**

---



## A. Ansichten und Pläne.

### 1) Allgemeine.

484. **Ansicht von München** von der Ostseite. G. A. Wolfgang sc. circa **1660**. Schmal qu. Fol.
485. **Abbildung** (Plan in der Vogelperspective) der **churf. Residenzstadt München** in Baiern **1667**. Rechts unten am Rande eine Erklärungstafel mit 31 Nummern. Im Unterrande sechs deutsche Verse, darunter Paul Fürst exc. u. L. S. fecit (Lucas Schnitzer, Maler und Kupferstecher zu Nürnberg; Vergl. Brulliot Diction. des monogr. t. I Nr. 2854.) Gr. qu. Fol.
486. Derselbe Plan etwas schmaler, dagegen höher, ohne Ueber- und Unterschrift; der Titel „Monachium, München“ zwischen den Wällen gegen die Mitte oben, mit derselben Erklärungstafel; ohne Stechernamen. Gr. qu. Fol.
487. Derselbe Plan auf dem jedoch nur die Hauptgebäude angegeben sind; das Münchner Kindl im Wappen ist hier ohne Heiligenschein und die Erklärungstafel enthält 32 Nummern, indem der blaue Ententhurm hinzugefügt ist. Ohne Stechernamen. Qu. Fol.  
(Auf diesen drei Plänen ist die durch Max I. hergestellte Befestigung zu sehen, dagegen die erst **1675** ausgebaute Theatinerkirche noch nicht.)

### 2) Einzelne Plätze, Gebäude etc. nebst Details.

488. **Das Carmeliterkloster** in München. Wie solches von Aufgang bis Niedergang anzusehen ist. (Der Grundstein wurde von Ferdinand Maria **1657** gelegt und die Kirche 1660 zu Ehren des h. Nicolaus eingeweiht, im Jahre 1801 wurde Kloster und Kirche für die höheren Lehranstalten des Lyceums und Gymnasiums verwendet). Kupferst. aus Wening's Topogr. Qu. Fol.
489. **Das Frauenkloster St. Klara-Ordens bei St. Jacob** im Anger. (Dieses Kloster wurde bereits 1257 gebaut; im Jahre 1284 bezogen es die Clarissinnen, seitdem wurde es immer vergrößert, bis es **1657** durch die Aebtissin Eleonora v. Frauenberg den vorliegenden Umfang erhielt.) Kupferst. aus Wening's Topogr. Qu. Fol.
490. **Das Paulaner-Kloster** zu Neidegg ob der Au nechst M./ (Es wurde von **1660**—65 von Baumeister Wenzel gebaut, 142 Jahre lang brauten hier die Mönche kraft eines Privilegiums Ferdinand Maria's das h. Vateröhl, auch Salvatorbier genannt). Kupferst. aus Wening's Topogr. Sehr gr. qu. Fol.

491. **Facies externa Hippodromi Monacensis.** Ansicht und Grundplan der churfürstl. Reitschule, welche aus den Steinen des im Schwedenkriege zusammengeschossenen Schlosses Kranzberg um **1660** erbaut wurde und an der Stelle des heutigen Hofgarten-Bazars stand. Sie war 360' lang, 80' breit und 80' hoch. — M. Schinagl Archit. — Joa Schinagl del. et exc. Gr. qu. Fol.
492. **Grundplan** der von **1663 — 1675** durch den Architekten Agostino Barella von Bologna erbauten **Theatinerkirche**, aufgenommen von F. Cuvillier, gest. von C. A. Lespilliez. Fol.
493. Ansicht der **Façade** derselben Kirche, wie sie ursprünglich projectirt war, mit acht Statuen u. s. w. — M. Wening sc. 1696. Fol.
494. **Das Theatiner-Kloster** in München. Vordere Ansicht von Kirche u. Kloster (m. d. ersten Façade). Qu. Fol. Aus Wening's Topogr.
495. Dasselbe, wie solches von Nidergang gegen Aufgang anzusehen ist. Ebenso.
496. **Ansicht der Façade**, wie sie Max Jos. III. durch die beiden Fr. Cuvillier, Vater und Sohn, im Jahre 1767 vollenden liess, mit den vier Statuen von Adelheid, Ferdinand Maria, St. Cajetan und St. Maximilian, gefertigt von Roman Boos etc.; unten der Grundriss des vordern Theils der Kirche. — Kupferstich nach Cuvillier. S. gr. Fol.
497. Dieselbe Façade. Maag sc. 8.
498. Idem. Erster Plattenzustand vor der Unterschrift: Churf. Hofkirche der PP. Theatiner in München.
499. **Ansicht der heil. Stiege** (in der Theatinerkirche hinter dem rechten Thurm) auf welcher die Gläubigen knieend hinaufrutschten. Jungwirth sc. M. Kl. 8.
500. **Ansicht der Theatinerkirche** aufgenommen vom Stadtwall, in Schnörkelrahmen. N. Stuber del. — F. J. Spaeth sc. Kl. qu. 4.
501. Ansicht derselben Kirche mit dem Schwabingerthor von der Stadtseite aus. N. Stuber del. — Fr. X. Jungwirth sc. M. Fol.
502. **Das Gemälde des zweiten Altares** rechts in der Theatinerkirche, das Hinscheiden des Andreas Avellinus darstellend. Carl Loth px. — M. Hartwagner sc. Fol.
503. **Abbildung des heil. Grabes** in Altarform, wie es am Charfreitag seit 1675 in der Theatinerkirche aufgestellt wird; die Holzfiguren Abraham's Opfer darstellend sind von D. Andreas Fais-tenberger geschnitzt, während der architektonische Theil und die Decoration von Jo. Ant. Gumppe herrühren. Unter der Darstellung fünf Zeilen latein. Text, dem obige Angaben entnommen sind, und M. Hartwagner sc. Monachii. Im Unterrande die Adresse von Cuvillier fils 1771. Gr. Fol.
504. **S. Cajetanus** Thien. Cler. Regul. fundator, **Boiariae patronus.** — Stich nach einem in der Theatinerkirche befindlichen Gemälde. Gr. 8.

505. **Der dorngekrönte Heiland** an einer Säule hinter einem Gitter. — Im Unterrande: Die Gefängniß Christi in der churf. Stüfftirche der R. R. P. Caietaneru in M. — Schabkunstbl. nach dem Gemälde am letzten Altare rechts. Kl. 8.
506. **St. Cajetan bei der heil. Familie das Christkind in den Armen haltend**; nach einem Gemälde obiger Kirche, gemalt von Chr. Wink, gest. von J. A. Zimmermann. Kl. Fol.
507. **Die churf. Schwaig und Lusthaus Nymphenburg.** (Letzteres wurde von der Churfürstin Adelheid begonnen und nur der Mittelbau angelegt, wozu Ferdinand Maria die Schwaige Ober- und Unterkemnat von dem Edlen von Gassner **1665** gekauft hatte). Aus Wening's Topogr. Qu. Fol.
508. Dieselbe Ansicht (nur der Mittelbau) Kupferst. Kl. 4.
509. **Ansicht der geänderten Schlossfaçade Nymphenburg's** mit einem Theil des angebauten Galerieganges, wie es durch Max Emanuel weiter gebaut wurde. Getuschte Federz. oben bezeichnet; Abraham Rueber 1756. Unten in der mittleren Thüre ist schwer zu lesen: Andre Hasenauer 1757. Qu. Fol.
510. **Vier grosse Ansichten vom Schloss und Garten zu Nymphenburg** nach Zeichnungen von Joh. Claudi Sarron. Roy. Folio.
1. Hauptprospect . . . . sammt dem ganzen dahinterliegende Lustgarten und allen Zubehörden. Jacob Wangner sc.
  2. Prospect . . . der Baadenburg, gest. von dems.
  3. Das . . . . ganz vergoldete Bassin mit dem hohen Wassersprung. Joh. Lochmann sc.
  4. Die schöne und grosse Cascade sammt dem Wasserfall. J. Lochmann sc.
511. **Prospect** des churf. bair. **Lustschlosses Nymphenburg**, wie solches gegen Abent von seiten des eingangs anzusehen. Bern. Belotti de Canaletto px. 1761. — Jungwirth sc. Sehr gr. qu. Fol.
512. Dasselbe wie solches gegen Morgen von seiten des Gartens anzusehen. Idem px. (Die beiden Original-Gemälde befinden sich dormalen in den Galeriegängen unmittelbar am Mittelbau des Schlosses.)
513. **Fünfzehn Ansichten von Nymphenburg** u. dem **Schlossgarten**, nach Zeichnungen von Math. Disel gest. von J. A. Corvinus. Qu. Fol.
1. Hauptansicht am Eingang v. Müncheu anzusehen. — 2. Prospect von Seite des Canals. — 3. Badenburger oder churf. Bad. — 4. Hinderer Theil des churf. Badhauss. — 5. Prospect des Pavillon oder Pagottenburg genand. — 6. Perspectiv dess gegentheils von Pagottenburg so ein Theatrum präsentirt. — 7. Prospect der grossen Cascade samt anhang des Canals zu End des Gartens. — 8. Anfang dess Canals vom Ende des parterres bis an die grosse Cascade zu N. biss nach Pipping. — 9. Prospect des Canals und gegentheil von der Cascade gegen dem Schloss. — 10. Prospect des äussern Canals

- vor dem Schloss nacher Schwäbing. — 11. Theatrum in dem churf. Hoffgarten. — 12. Berceau de treillage. — 13. Prospect des Pasvill (Pavillon) sammt zwei seiten Fontainen. — 14. Prospect des Kögelspiels. — 15. Grundriss des halben Theils dess churf. Lustgartens. — Sämmtliche Blätter nummerirt von 12 — 26 sind bezeichnet: Math. Diesel inv. — Joh. Aug. Corvinus sc. — Jeremias Wolf exc. A. V. Fol.
514. Dieselbe Folge im zweiten Plattenzustand ohne die letzte Darstellung mit den Nummern 11—24. Die Adresse lautet hier: Joh. Friedr. Probst haeres Jeremiae Wolf exc. A. V.
515. Die Ansichten Nr. 1, 3 und 4 im dritten Plattenzustand, statt der obigen Adressen liest man: Negotium Acad. Caes. Frank exc. Aug. Vind. und im obern Plattenrand französische Titel in verkehrter Schrift.
516. **Abbildung von drei Vasen.** Auf dem Sockel der links stehenden liest man: Suite des vases projetés pour Nimphenburg, celui marqué A est du dessein de M. de Cuvillies, celui m. B. de Mr. De Lafosse et celui m. C. du dessein de Mr. Guinter sculpteur de la cour, gravé par Joseph Kaltner 1770. Qu. Fol.
517. **Plan d'un Petit batiment** projeté pour un des Bosquets du jardin de Nymphenburg dédié à S. Alt. seren. Madame Electrice . . . . . par de Cuvillies 1771. Kl. qu. Fol.
518. **Les Plans de Pagottenbourg**, batiment exécuté dans le jardin de Nymphenburg. Rez-de-Chaussée et Premier Etage. (Cuvillier inv. Kaltner sc.) Kl. qu. Fol.
519. **Elévation de la Façade de Badenbourg**; ebenso.
520. **Plan du batiment de Badenbourg.** Kl. Fol. ebenso.
521. **Coupe de Padenbourg.** Zwei Durchschnitte nach verschiedenen Linien übereinander; ebenso.
522. **Amphithéâtre du Carrousel**, im Garten zu Nymphenburg. Kl. qu. 4. — Anonymer Stich.

## B. Feste, Ereignisse etc.

523. **Sechs Scenen aus der Oper Oronte** in architekton. Passepartouts, zum erstenmal aufgef. den 13. Febr. **1657** in dem neu errichteten Opernhause, welches angebaut an das Theatinerkloster auf dem heutigen griechischen Markt stand. Der Bau desselben begann 1654 und war unter der Leitung des Baumeister Franc. Santurini 1657 vollendet. — 6 Kupferstiche qu. Fol. mit einer Dedikation in italienischer Sprache an den Churfürsten vom Erfinder, dem obigen Santurini; das Datum ist von alter Hand mit Dinte beigeschrieben. (Vergl. Rudharts Geschichte der Oper am Hofe zu München pag. 38, wornach der Text der Oper von G. G. Alcaini, die Musik von Caspar Kherl ist).

524. **Georg Mändl**, liber baro de Deutenhoven, **überreicht dem Churf. F. M.** seine im Juni **1658** am Gymnasium zu M. unter dem Vorsitz des Franc. Halden soc. Jesu, logicae prof. vertheidigten **Thesen** in der Logik. — Caspar Amort inv. — Phil. Kilian sc. Imp. Fol.
525. **Ausszug** was gestalten die Röm. kays. Maj. **Leopold der Erste und Ihre Ertzfürstl. Durchl. Herr Leopold Wilhelm** zu Oestr. von der Churf. Durchl. in Bayern etc. von der Residentz-Statt M. auss, eingehoiet worden, Vormittag den 26. Aug. Anno **1658**. — Der Zug bewegt sich in acht Reihen übereinander von München fort, von dem man in der Ecke links unten nur eine mit Kanonen besetzte Schanze sieht. M. Küsell fec. Qu. Fol., darunter der Titel und Text in Typendr. mit 30 Erklärungsnummern in drei Spalten. Gr. Fol.
526. **Einzug** der Röm. Kayserl. Maj. **Leopold dess Ersten\*)** — **samt der Churf. Durchl. in Bayrn — in München** gehalten Abends den 26. Aug. **1658**. — Der Zug bewegt sich in zwölf Reihen übereinander gegen München zu, welches oben in der Ferne liegt und von dessen Wällen Salutschüsse abgegeben werden. Radirt, qu. Fol. Unten der Titel und Text in Typendr. mit 78 Erklärungs-Nummern in drei Spalten. Gr. Fol.
527. **Bennplatz zu dem Kopf.** — Kopffrennen gehalten vor den churf. Zeughäusern zu M. (welche am heutigen Marstall-Platz hinter der Residenz standen) zu Ehren des Kaisers Leopold, d. 28. Aug. **1658**. Radirt, im Unterrand eine dreispaltige Erklärung in Typendruck mit fünf Nummern. Qu. Fol.
528. **Fuchs- und Hasenprellen** zu München, zu Ehren des Kaisers. Rad. Melch. Küsell fec. Qu. Fol.
529. **Treibschessen auf Hirsche und Gensen** zu M., bei derselben Gelegenheit; von dems. rad. und Gegenst. zum Vorigen.
530. **L'Erinto Drama Regio musicale . . . . .** Del Co. Pietro Paolo Bissari, Cav. In Monaco **1661**. Kl. 4. Enthält 100 Seiten ital. Text und 13 verschiedene Scenen in Kupferstichen von Melch. Küsell und am Titel das Wappen von Bayern und Savoyen unter der Dedikation an das churf. Paar. (Diese Oper von J. C. Kerl componirt, wurde zum ersten Male in M. aufgeführt 1661, zur Feier der Geburt der Prinzessin Maria Anna Christina (geb. 7. Nov. 1660); die Kosten für dieselbe ohne die besonderen Gnaden-Geschenke etc. waren 38,111 Fl.; die Damenpartien wurden, wie aus der am Ende des Textes befindl. Liste der Rollenträger zu entnehmen, von Castraten gesungen. (Vergl. Rudhart, p. 46.)
531. **Abbildung der silbernen Denkmünze** (Avers und Revers), welche die Churfürstin Adelheid **1662** prägen liess zum ewigen Angedenken an Max Emanuels Geburt. Kupferst. kl. qu. 8., mit

\*) Er kam von der Kaiserkrönung zu Frankfurt.

fünfzeil. latein. Unterschrift: Numisma . . . ob elector. Principem S. Caietani intercessione obtentum.)

532. **Wahrhafte Beschreibung dess Urtheils** so Anno **1666** den 9. Januar in der churf. Residentz Statt München an einem weit beschreiten und erschröcklichen **Zauberer** vollbracht worden. Unter diesem Titel ein Holzschnitt mit sechs Darstellungen:
1. Simon Altsee von Rodenbach am Oelberg 78 Jahre alt schwört dem Teufel. — 2. Derselbe fährt auf einer Gabel durch die Luft u. besucht die unholden Tantz. — 3. Er macht Hagelwetter über elf verschiedene Orte, so namentlich aufgezählt werden. — 4. Er erhält vom Teufel Wurzeln u. Salben. — 5. Wird er auff einer Schleipffen zur Gerichtsstatt geführt, wobei Brust u. Arme mit glühenden Zangen gezwickt werden. — 6. Wird ihm die rechte Hand abgehauen; gleichzeitig wird er erdrosselt, um dann verbrannt zu werden. Unter diesen sechs Darstellungen erklärender Text in zwei Spalten von je 26 Zeilen, darunter die Adresse: Zu Augspurg bey Elias Wellhöffer Brieffmaler, bei unser lieben Frawen Thor. Qu. Fol.
533. **Widmung philosophischer Thesen an Ferdinand Maria**, welche Seb. Pambler von Leutstetten an der Universität Dillingen vertheidigte, **1666** mense Junio. Durch einen Gang von Säulen, zwischen welchen die Statuten bair. Fürsten stehen, sieht man im Hintergrunde München, oben ist Maria von Heiligen umgeben, unten auf einer von zwei Löwen gehaltenen Tafel 60 Thesen (Conclusiones ex universa Philosophia). J. Umbach del. — B. Kilian sc. Gr. Fol.
534. Georg Carl von **Ezdorff**, Metaph. & J. N. stud. Ingolst. **übergibt 1670 dem Churprinzen Max Emanuel seine Thesen**, links am Throne Ferd. Maria, rechts die Churfürstin. J. Umbach del. — B. Kilian so. Roy. qu. Fol.
535. **Das Innere der Theatinerkirche** mit dem im März **1676** **aufgerichteten Trauer-Altar** für die Churfürstin Adelheid. Henr. Zucallus inv. — Jeremias Renner fec. Fol.

### C. Zeitbilder etc.

536. **Das churf. Wappen** zwischen allegor. Figuren. Titelvignette in Kupferstich zu: Gerichtsordnung der churf. Durchl. in Bayrn etc. Gedruckt zu M. durch Joh. Jäcklin **1657**. Fol.
537. Dasselbe Wappen zwischen Religion und Gerechtigkeit, darunter vier Flussgötter etc., gestochener Titel zu: Landrecht der churf. Durchl. etc. M. **1657**. Fol.
538. Dasselbe Wappen zwischen allegor. Figuren unter dem Titel: Malefiz Prozess Ordnung der churf. Durchl. in Bayern etc. **1658**. Kupferst. Fol.

539. **Mystisch-symbolische Darstellung** die Sternkunde betreffend. Links steht ein mit vielen Augen bedeckter Mann gegen Himmel zeigend, rechts eine Frau mit Sternen übersät, welche eine Wage mit Atlanten hält, unten Ptolomaeus das bair. Wappen haltend. Dazwischen lat. Sprüche. F. Curtus Bon. incidit um **1660**. (Francesco Curti v. Bologna). Fol.
540. **Almanach** nach der Geburt Christi **1667**. Typendr. in 4 Reihen umgeben von einem Kupferstich-Rahmen mit verschiedenen Darstellungen, auf der linken Seite z. B. die Engelsburg in Rom und der Marcusplatz in Venedig etc. Melch. Küsell fec. Gr. Fol.
541. **Almanac** pour l'année de grâce **1670**, mit der Darstellung des Empfanges von König Casimir von Polen durch Louis XIV.; in der Ecke links oben Beaufort's Portrait († 1669); unter dem Kalender die Adresse: à Paris chez Pierre Landry. Roy. Fol. Alt color. Kupferstich.

## D. Portraite.

### 1) Das regierende Haus.

542. **Ferdinand Maria**, geb. 31. October 1636, † 26. Mai 1679 zu Schleissheim; als Churprinz in ganzer Figur in einem Zimmer stehend, mit Unterschrift. Im Unterrande 6 latein. Disticha, darunter Dedication von Joa. Sadeler, chalcographus, Fol.
543. Derselbe, Büste mit Reichsapfel in verziertem Oval, die Schrifttafel unten zwischen zwei Pferden: Overadt exc. CT fc. (Casp. Theymann fec.) Fol.
544. Dasselbe Portrait, Wiederholung, wahrscheinlich gestochen von Hipschman. Fol.
545. Derselbe, Kniestück in Rüstung; im Hintergrund am Ende einer Allee sind die Frauentürme sichtbar. Melch. Küsell fec. Aug. **1656**. Fol.
546. Derselbe, Kniestück in Rüstung mit Commandostab, in einem Zimmer stehend; Ulricus Meyr px. — M. Küsell sc. **1659**. Fol.
547. Derselbe, Brustbild in Oval, im Unterrand zwei lat. Disticha: Cur non exubias etc. C. G. Amling sc. Fol.
548. Derselbe, Brustbild in ovalem Eisenkranz, darunter das Wappen und Schild mit Titel zwischen zwei Löwen. M. Küsell fec. **1657**. Fol.
549. Derselbe, Brustbild in Rüstung in Oval, darunter eine Tafel mit vierzeiligem lat. Titel. Fol. Ohne Stechernamen.
550. Derselbe mit grosser Perrücke und offenen Aermeln. Brustbild in Oval auf Sockel, woran das Wappen und dreizeiliger Titel. Fol.
551. Dasselbe Portrait in Oval mit Wappen und fünfzeiliger Unterschrift. Kl. Fol.

552. Dasselbe Portrait gegenseitig (nach links) in Oval mit dreizeiliger Unterschrift. Cor. Meyssens f. Viennae. Kl. Fol.
553. Derselbe, Brustbild mit grossen Kragen, in Oval mit vierzeiliger Unterschrift. S. Grimm. Aug. Kl. 4.
554. Derselbe, Brustbild in Schnörkelrahmen. A. Melaer sc. 8.
555. Derselbe, Brustbild in Oval mit lat. Umschrift und deutscher fünfzeiliger Unterschrift. Casp. Merian exc. Kl. Fol.
556. Derselbe, Brustbild in Oval mit dreizeiliger lat. Unterschrift. 8. Ohne Stechernamen, in tergo Text.
557. Derselbe, Brustbild in geschnitztem Rahmen mit Umschrift zwischen den allegor. Figuren der Weisheit und Tapferkeit u. s. w. Verwendet zu: Causae physicae disput. in Academia Ingolst. à nobil. dom. Josepho Adlzreiter monacensi, Metaphys. studioso 1658. — Ph. Kilian fec. Kl. Fol.
558. Derselbe, Brustbild in Oval von Genien gehalten zwischen Trophäen, darunter allegor. Figuren und in der Mitte unten zwischen zwei Löwen ein Gemälde den Waffenstillstands-Abschluss zwischen den deutschen und Türken zu Vischar darstellend. Melchior Steudl del. Monach., Jacob Andr. Friedrich sc. A. V. Fol.
559. Derselbe, Brustbild in Oval auf einem von vier Genien umgebenen Globus zwischen den allegor. Figuren des Glaubens und des Friedens, welche letztere das Schwert der oben heranschwebenden Kriegsgöttin ablehnt. Dominicus à Briccio del. — Laur. Tinti sc. Bonon. Fol.
560. Derselbe als Churfürst zu Pferd; im Hintergrund der Römer zu Francf. — Im Unterrand fünfzeiliger Titel deutsch und lateinisch. Simon Grimm fec. Fol.
561. Derselbe, ebenso zu Pferd, mit vierzeiliger lat. Unterschrift, links oben das Wappen, rechts: Exurgat Deus et dissipentur inimici ejus. Kl. 4. Anonymer Stich.
562. Derselbe mit seiner Gemahlin Adelheid in einem Prunkwagen, der vorn das bayer. Wappen trägt und von vier Pferden gezogen wird; in den Lüften schwebende Genien, sowie links Jupiter und rechts Juno. — J. Umbach del. — E. Heinzelmänn sc. Kl. Fol.
563. Derselbe, Brustbild in Oval von drei Genien umgeben, darunter auf einem Tuche 50 Thesen der Philosophie, welche W. E. Pelkhoven an der Universität Ingolstadt 1672 vertheidigte und dem Churfürsten dediziert; unter denselben die Ansicht von M. — Portrait und Tuch sind an einem Oelbaum angebracht, unter dem rechts zwei Löwen und im Hintergrunde Ingolstadt sichtbar wird. G. ab Amling sc. Gr. imp. Fol.
564. **Henriette Adelheid von Savoyen**, Gemahlin Ferd. Maria's, geb. 6. Nov. 1636, vermählt 25. Juni 1652, † 18. März 1676. — Brustbild in ovalem Rahmen zwischen zwei Genien; unten das Wappen von Savoyen und eine Tafel mit Titel. M. Küsell sc. 1657. Fol.
565. Dieselbe, Brustbild in Rund auf Sockel, worauf 6 franz. Verse. E. Desrochers exc. Kl. 4.



566. Dieselbe zu Pferd, im Hintergrund eine Hirschjagd bei dem Dorfe Neuhausen; im Unterrand dreizeiliger lat. Titel. Fol. (Wahrscheinlich von S. Grimm gest.)
567. **Maria Anna Christina**, erstgeb. Tochter Ferd. Maria's, n. 17. November 1660, vermählt 7. März 1680 mit Louis (später XIV.) Dauphin von Frankreich, † 20. Februar 1690. — Brustbild in Oval mit Umschrift: Maria Anna . . . . . Annorum XVII. Auf dem Sockel 2 lat. Disticha von Fr. Ignatius Thiermair. — Thom. Maculinus musicus etc. pingebat. — C. G. Amling sc. **1678**. Fol.
568. Dieselbe, Brustbild in Oval mit Wappen, darunter der Titel französisch in fünf Zeilen; N. de Larmessin sc. **1680**. 4.
569. Dieselbe, Brustbild in Oval auf Sockel. Amling sc. Kl. 8.
570. Dieselbe, (noch stets als dauphine) Brustbild in Oval mit Umschrift, am Sockel 4 französische Verse. E. Desrochers sc. 8.
571. **Joseph Clemens August**, (siebentgeb.) Sohn Ferd. Maria's, n. 5. Dezember 1671, Bischof zu Freising 1685, Erzbischof und Churf. zu Cöln 1688, Coadjutor zu Lüttich 1694, † den 12. November 1723. — Brustbild in ovalem Eichenkranz mit Wappen, am Sockel vierzeiliger Titel. Leon. Heckenauer sc. Kl. 4.

## 2) Sonstige Persönlichkeiten.

572. Joh. Jac. de **Maphacis**, churf. Leibarzt, geb. 1600, Brustbild in Oval mit Wappen, gemalt von N. Brug (Brucker), gest. von M. Wening, **1676**. Kl. Fol.
573. Joh. Casp. v. **Kerll** (Kherl) Componist und Capellmeister in M., geb. 1625 in Obersachsen, † als Organist der Stephanskirche in Wien 1690. Brustbild in Oval mit Wappen, gest. von Amling, **1686**. Kl. 4.
574. Joh. Ferd. **Frütz**, bayr. Reichskammer-Gerichts-Assessor 1668; Brustbild in Oval mit Wappen, gez. von J. U. Mayr, gest. v. Gabr. Ehinger. Kl. Fol. Abdr. vor der Schrift im Unterrande.
575. Andr. **Müller**, Schweinemetzger, geb. 1573. Brustbild in Oval, umgeben von den Emblemen des Todes, auf einer Tafel unten Verse in 6 Zeilen. M. Wening sc. **1667**. Kl. 4.
576. Conr. **Scharer**, Bürger v. M. geb. 1594. — Brustbild in Rahmen mit Versen darunter, gest. von M. Wening **1666**. Kl. 4.

## E. Künstlerarbeiten.

### Michael Wening,

Kupferstecher, geb. zu Nürnberg 1641, wurde 1669 Hof-Kupferstecher zu M., wo er 1718 starb.

#### a) Kupferstiche.

577. Christus am Kreuz von Heiligen umgeben; oben und unten Text, 8.  
 578. Ansicht von Danzig. Qu. Fol.  
 579. Plan und zwei Ansichten von Belgrad mit der Belagerung durch Max Em.; aus 9 zusammengeführten Bl. best. Gr. Imp. Qu. Fol.  
 580. Marcus v. Aviano, Kapuzinerprediger am Hofe Leopold I., in Wien, Brustbild in Oval nach G. Degler, 8.  
 581. Bernardinus von Arretio, Kapuziner-General, Kniest. Kl. 4.

#### b) Bücher.

582. Der neuen Himmelsburg I. und II. Theil. M. 1695. Kl. 4. Sämmtliche Bilder, sowie der Text, letzterer in Ornament-Bordüren, sind in Kupfer gestochen und zwar besteht der I. Theil aus 104 Blättern mit 208 gest. Platten; der II. Theil aus 93 Bl. mit 185 Pl., die Rückseite des Titels ist nämlich leer.

### Nicolaus Brucker,

Maler, geb. zu Trudering bei M., Zeichnungslehrer Ferd. Maria's und churf. Hofmaler, gest. zu M. 1694.

#### Portrait des Meisters.

583. Halbfigur in Medaillon, daneben links das Bildniss seiner Frau; in Umrissen gest. von Geo. Chr. Kilian Qu. 8.

## F. Typographische Werke.

584. Churfürstlich Bayrisches Frewden-Fest, das ist Aigentliche Fürbildung in schönen Kupfferstücken der Comedi, genannt die gecroente Fedra dann dess darauff gefolgten Auffzuges zu einem Kopffrennen, welches in zehen Züg und sechs Scenen besteht und letztlich acht Scenen des Feuerwerks von der Rache suchenden Medea — Bey den vorgangenen Tauff-Ceremonien — Maximilian Emanuel — Churprintzens — In der Churfürstlichen Haupt- und Residentz Statt München Im Jahr **1662**. (24. bis 26. Aug.) 26 Blätter, C. A mort del. — Melch. Küssel sc. Qu. Fol.

- 
585. Ein begründter und verständiger Bericht von dem Feldmessen, Wie man Aecker, Wisen . . . . ihrer grösse nach messen . . . . soll. München, durch Johann Jäcklin, Churf. Durchl. in Bayrn etc. Hoff-Buchtruckern, **1665**. Fol. Mit Holzschnitt-Figuren und Vignetten zwischen dem Text.
586. Neu herfürgegebene Kriegs-Architectur . . . ., verfasst durch Christoff Heideman, Churf. Durchl. in Bayrn bestellten Ingenieurn. Gettruckt zu München durch Joh. Jäcklin **1673**. Fol. Enthält 14 Tafeln in Kupferstich mit Constructionen von Schanzen Laufgräben etc. Der Titel, auf dem Mars und Minerva und im Hintergrund eine Festung zu sehen, ist gestochen von Amling.
587. Chur Bayrische Löwenhaut, bald trucken bald nass, Vorgestellet In der Lob- und Leich-Predig dess Weyland Durchleuchtigsten . . . . Herrn Ferdinand Maria In Ober- und Nidern Bayrn . . . . Bey Anfang der dreytägigen Leichenbegängnuß den 12. Junii **1679**. Getruckt zu München durch Joh. Jäcklin, churf. Hof-Buchtrucker. Fol. Mit einigen Holzschnitt-Vignetten.
-

**IV.**

**Vom Regierungsantritt Max Emanuel's  
bis zu dessen Tod.**

**1680—1726.**

---

## A. Ansichten und Pläne.

### 1) Allgemeine.

588. **Ansicht von München** von der Ostseite mit der 1670 vollendeten Theatinerkirche. Oben ein fliegendes Band mit Titel und das M. Kindl; im Unterrande Nr. 1—23 Erklärungen und die Adresse von Jac. Koppmaier (circa 1680.) Qu. Fol.
589. Dieselbe Ansicht etwas grösser, die Erklärungen rechts unten. Schmal gr. qu. Fol.
590. **Aehnliche Ansicht**; oben auf einer Banderolle der Titel, darunter das Schild mit dem M. Kindl von fliegenden Genien gehalten; links und rechts Erklärungstafeln mit den Buchstaben A—Z. Im Unterrande sechs deutsche Verse: München eine Statt in Bayern am Isarstrom gegründ etc. Qu. Fol.
591. **Karte von Bayern**, oben der Titel: S. Rom. Imperii Circuli et electoratus Bavariae cum finitimis accurata delineatio. Im Unterrande links: Geo. Phil. Finkh C. et Secr. Freising. fec. Revidit filius 1684. Gr. Fol.
592. Dieselbe Karte, etwas verkleinerte Wiederholung. Anonymer Stich. Fol.
593. **Ansicht von München** von der Ostseite, links oben das M. Kindl. Kupferst. aus Ertl's churb. Atlas v. 1687. Kl. qu. 8.
594. **Die churf. Haupt- und Residenzstatt M.**, wie solche von Nidergang der Sonnen gegen den Aufgang anzusehen ist. Links oben das b. Wappen und eine Erklärungstafel mit den Buchstaben A—X, rechts das Stadtwappen und eine zweite Tafel mit Y, Z und 1—19. — Mich. Wening del. et sc. 1700. (Aus der Topogr.) Schmal sehr gr. qu. Fol.
595. Dieselbe, wie solche von Mitternacht gegen Mittag anzusehen, mit Erklärungen von A—Z und 1—21. Gegenst. zum Vorigen.
596. Dieselbe Ansicht von der Mitternachtseite, etwas grösser; in der Mitte oben ein Schriftband und zwischen dem Worte München das churb. und Münch. Stadtwappen; im Unterrande Erklärungen von A—Z, und von 1—21. — Jerem. Wolff exc. Aug. Vind. Alt color. Kupferst. aus zwei Platten gr. qu. Fol. bestehend.

597. **Aehnliche Ansicht** von M., verkleinerte Wiederholung der vorigen, jedoch ohne die Gärten im Vordergrunde ausserhalb der Stadtmauer; statt dessen zwei Jäger zu Pferd und zwei zu Fuss mit Hunden auf einer Anhöhe; im Unterrande die Erklärungen, links latein., rechts deutsch mit je 40 Nummern. — Joh. Chr. Haffner exc. Aug. Vind. — Schmal gr. qu. Fol.
598. **Ansicht der Stadt** von der Westseite; der Vordergrund, welcher rechts mit einem gedeckten Fuhrwagen, links mit einer offenen Chaise belebt ist, erstreckt sich bis zum heutigen Carolinenplatz und dem botanischen Garten. Oben in der Luft zwei Genien mit Tafeln, worauf Erklärungs-Nummern von 1—40, im Unterrande lat. und deutscher Text. — Joh. Chr. Leopold exc. Aug. Vind. circa 1710. Qu. Fol.
599. Dieselbe Ansicht etwas verkleinert, im Vordergrunde das M. Kindl auf einem Postament zwischen Kriegs- und Friedens-Emblemen. Schm. qu. 4. Anonymer Stich.
600. **Landt-Taffel** der in Ober- und Niederbayern liegenden Städte und wie weit solche von einander liegen etc. zu finden bei Michael Wening, (1718). Kupferst. Kl. Fol.

## 2) Einzelne Strassen, Gebäude etc.

601. **Sechs Ansichten** des von 1684—1700 erbauten **Schlusses in Schleissheim**: 1. Prospect dess churf. Residenzschloss von seiten dess Gartens. 2. Prospect . . . von Nidergang. 3. Cascade . . . samt der Palmey biss nach Lustheim. 4. Grundriss über den churf. Lustgarten. 5. Prospect und Perspectiv dess churf. Gartengebäude . . . in Lustheim wie selbes von Schleissheim anzusehen. 6. Grundriss dess churf. Hofgarten in Lustheim. — Sämmtliche Blätter bezeichnet: Math. Diesel del. — J. A. Corvinus sculps. (Nr. 3 trägt den Stechernamen Carl Remschart.) Jerem. Wolf exc. A. V. — und tragen die Nummern 9 und 30—34. Qu. Fol.
602. Aus derselben Folge die Blätter 1, 2, 3 und 5 im zweiten Plattenzustand, die Nummern sind gelöscht und die Adresse lautet: Joh. Friedr. Probst Haeres Jeremiae Wolff exc. A. V.
603. **Theatrum der vornehmsten Kirchen, Klöster, Palläst und Gebäude** in Churf. Residentz Statt München. Folge von 15 Blättern kl. qu. Fol., gest. circa 1690, als: 1. Obiger Titel als Schild einer Fontaine mit allegor. Umgebung. Im Unterrande: Augspurg Johann Stridbeck Junior fecit et excudit cum gratia et Privilegio etc. — 2. Unserer Lieben Frauen, Kirch in München. (Ansicht von der Seite des Hauptportals, rechts noch die alte Friedhofsmauer, links die Löwengrube.) — 3. Prospect auf dem Rindermarkt. (Bemerkenswerth rechts die churf. Hautelisse. später Porzellan-Fabriqa; in der Mitte ein Brunnen, um demselben Trödel-Markt.) — 4. St. Peterskirch in M. (Ansicht von der Südseite,

rechts noch der Bogen sichtbar, unter dem es das Petersbergl hinab auf dem Markt geht und der zu Anfang dieses Jahrhunderts abgebrochen wurde.) — 5. Unser Lieben Frauen und St. Peters-Gottsacker vor dem Sendlingerthor. — 6. Die Augustinerkirchen in M. (die heutige Mauthalle), rechts im Hintergrund der schöne Thurm. — 7. Prospect der Pranger Gassen in M. (heute die Promenadestrasse), vom Eck der Prangergasse gegen die griechische Kirche zu, deren Thurm im Hintergrunde sichtbar ist. — 8. Anderer Prospect in der Pranger Gassen. (Vom ehemaligen Portia, dann Fugger-Pallast, heute Museums-Gesellschaft, — gegen den Promenadeplatz, ehemdem Kreuzgasse genannt, zu, wo man noch einen der im Jahre 1780 abgebrochenen Salzstädel sieht). — 9. Prospect der Schwabinger Gassen unweit den Franciscanern zu M. (Rechts vorn das heutige Arco-Palais mit dem nunmehr abgebrochenen Eckhaus am Fingergässchen.) — 10. Herren Grafen Sevelter's Pallatium in M. (Im Vordergrunde die Rossschwemme, wo jetzt das neue Schulhaus steht, im Hintergrunde links der Rosenthurm auch Seefeldbogen genannt, der die Strasse gegen die Sendlingerstrasse zu schloss. — 11. Prospect der St. Elisabethen Kapell in München (heutige Herzogspital-Kirche). — 12. Prospect zwischen der Carmeliterkirch und dem Salzstädel in M. (Vor dem heutigen Hause des H. v. Hirsch ein grosser laufender Brunnen.) — 13. La Scala Santa oder die heilige Stiegen in der Theatinerkirchen zu M. (Eine Menge Gläubiger rutscht auf den Knien hinauf, ein dazumal üblicher Cultusact.) — 14. Prospect in der Fürstenfelder Gassen in M. (Nr. 3 ist das Rückgebäude des heutigen Schlüssel-Bazars.) — 15. Prospect in der Au bei M. links die alte Pfarrkirche, welche 1723 erbaut, 1841 abgebrochen wurde; rechts die 1466 eingeweihte h. Creutz-Capell, welche schon früher abgebrochen wurde). — Sämmtliche Blätter tragen oben den je angeführten Titel, im Unterrande einige Nummern mit Erklärungen und Stridbeck's Adresse. Kl. qu. Fol.

604. Prospect in der Au; das letzte Blatt der vorigen Folge im zweiten Plattenzustand. — Stridbeck's Adresse ist gelöscht, dafür: Albr. Schmidt exc. Aug. Vind.
605. **Die Wohnung der englischen Gesellschaft** in M., wozu Max Emanuel **1690** den Grundstein legen liess (das heutige Gebäude der Polizei). Kupferst aus Wening's Topogr. Qu. Fol.
606. **Das Albertische Hauss und Capellen** in der Au nächst München; wurde **1700** auf Kosten des Bürgermeisters Joh. Max v. Alberti vom Hofbaumeister Sebastian Gaisreitter gebaut. Im Hintergrunde sieht man Haidhausen, links das Fugger- und rechts das Preising- und Riedler-Schlössl. (Das heutige Bezirksamt am Lilienberg.) Kupferst. aus Wening's Topogr. Qu. Fol.
607. **Zwei Prospective des Baron Meyrischen Cascaden und Lusthaus zu Marlaching** nächst M., wie dieselbe von Mitter-

- nacht — und von Mittag — anzusehen. — M. Disel inv. et fec. Carl Remshart sc. — Jer. Wolff exc. A. Vind. Rechts oben mit 12 und 13 nummerirt. Qu. Fol. (In dem ältern Theile dieses um **1700—1702** erbauten resp. erweiterten Schlosses soll Claude Gellée gen. Le Lorrain (geb. 1600, † 1682) einmal gewohnt haben. Wie aber bereits historisch nachgewiesen ist, dass Claude nie in Harlaching war, ebenso ist auch die Existenz eines schlossähnlichen Gebäudes vor 1700 äusserst zweifelhaft. — Vergl. Martin's Topogr. des Landgerichts Au p. 31).
608. Der erste der obigen Prospekte (v. Mitternacht) im ersten Plattenzustand vor der Nr. rechts oben und mit dem Schreibfehler „Megrischen“ im Unterrand.
609. **Ansicht des Marienplatzes** von der Ostseite, im Hintergrunde links der schöne Thurm. Auf dem zweiten Brunnen (am Eck der spätern Hauptwache) noch die Figur Neptun's, das dritte Haus vom Landschaftshaus weg noch mit Giebeldach. Anon. Stich. Gr. Fol.
610. Dieselbe Ansicht, etwas verkleinerte Wiederholung mit der Bezeichnung p. 131, rechst oben. Kl. qu. Fol.
611. **Ansicht des Marienplatzes** vom Rathhaus aus. Gegen die Mitte des Platzes neben dem Brunnen, wovon der zweite statt der Statue des Neptun eine Fahne trägt, die hölzerne Wachtstube welche um 1660 aufgerichtet, jedoch schon 1769 wieder entfernt wurde, davor der Strafesel. Rechts vorn auf dem Fischbrunnen ein Ritter, der später durch eine Vase ersetzt wurde. Das dritte und vierte Haus neben dem Landschaftsgebäude wurde in ein Haus mit Satteldach umgebaut, etc. Sehr gr. qu. Fol. Aus Wening's Topogr.
612. **Das Rathhaus sambt dem Kreutl Markth** zu M. — Thurm und Rathaus von der Stadtseite gesehen haben noch die alte Façade mit Statuen und Säulen, welche 1778 geändert wurde. Qu. Fol., ebendaher.
613. **Das churf. Fabrica - Wollwerk - Haus in der Au.** (Von Max Emanuel nach seiner **1701** aus den Niederlanden erfolgten Rückkehr erbaut, wurde es 1789 vom Grafen Rumford in eine Fabrik für Militär-Bedürfnisse umgewandelt, zu Anfang dieses Jahrhunderts wurde letztere gleichfalls aufgehoben und das Gebäude an Private verkauft). Links oben eine Erklärungstafel mit 7 Numm. — Kupferstich aus Wening's Topogr. Schm. gr. qu. Fol.
614. **Gericht Au** negst München. Qu. Fol., ebendaher.
615. **Sitz Neühoffn** (auch Mittersendling genannt, den Grafen von Zech bis ungefähr 1830 gehörig). Gegen links im Hintergrunde Ansicht von M. Qu. Fol.; ebendaher.
616. **Sitz zu Sendling** (bei Mittersendling) ebenso wie das vorige.
617. **Sitz Neuhausen** (uraltes Dorf am Wege nach Nymphenburg, dessen in Urkunden schon einige Jahrhunderte früher als München's Erwähnung geschieht), ebenso.



618. **Die churf. Schwaig St. Georgen** zu Milbertshofen am Wege nach Schleissheim; ebenso.
619. **Abbildung des Geheimniss Jesu Christi** in der **schmerzhaften Capelle** bei M., darstellend die Verspottung Christi. Anonymer Stich in S.; auf einem zweiten Blatt ein Gebet in Typendr. (Diese Capelle wurde von dem churf. Hofkutscher Rupert Auracher und seiner Frau von **1703—5** erbaut.)
620. **Die Façade des Bürgersaales** in der Neuhausergasse, welcher auf Veranlassung der Jesuiten von Münchener Bürgern erbaut und **1710** vollendet wurde; — Baumeister waren der bürgerl. Maurermeister Manhard und der Zimmermeister Kirmayer. Anonym. Stich, Kl. 4.
621. **Innenansicht** des Bürgersaales, mit der Unterschrift: Marianischer Saal der Herren und Burger etc. Math. Diesel del. J. A. Corvinus sc. — Jer. Wolff exc. A. V. Qu. Fol.
622. **Der reiche Hauptaltar** dieser Kirche mit der Statue der Maria, welche das Kind am Arme hält (die verschiedenen Figuren und Statuen von Silber sind von dem Goldarbeiter Kanzler gefertigt); unten in einem ovalen Schilde liest man: Ara B. V. M. Matris Propitiae In Odeo Congregationis Mai. lat. quae est Monachii etc. Anonymer Stich. Gr. roy. Fol.
623. **Imago B. V. Mariae ab Angelo salutatae** (englische Gruss) in derselben Kirche. Kl. 8., der Stechernamen nicht leserlich.
624. **Prototypon Congregationis Dolorosae** Monac. (Christus am Kreuz darunter die schmerzhaftige Maria zwischen zwei Engeln) Ebenso.
625. **Plan de l'église des Dames Carmelites . . . .** bâtie en **1711** (Die heutige Dreifaltigkeitskirche). — Links auf demselben Blatt die Hälfte des Planes der St. Anna-Kirche am Lechel, erbaut nach einer Zeichnung des Baumeisters Fischer **1728**. Anonymer Stich aus Cuvillier's Werk. Fol.
626. **Der Längendurchschnitt** obiger Kirche; auf demselben Blatt oben der Grundriss der Frauenkirche, unten der Längen-Durchschnitt der heil. Geistkirche im Thal. Valerian Funk sculp. Fol.
627. **Drei Ansichten vom churf. Jagdschloss Fürstenried** (Max Emanuel erwarb **1715** das bereits im 16. Jahrh. bekannte Schloss des Grafen von Hörwarth, liess es umbauen und gab ihm obigen Namen statt des bisherigen Boschetsried).  
1. Prospect und Perspectiv des churfürstl. Schlosses oder Jagdhaus zu Fürstenried, wie solches am Eingang von München anzusehen. — 2. Prospect . . . wie selbes von Seiten des Gartens anzusehen. — 3. Wahrer Grundriss des churf. Schloss und Lust-Gartens. — Die Bl. sind nummerirt 27—29 und jedes bez.: Math. Diesel del. — Joh. Aug. Corvinus sc. — Jeremias Wolf exc. Qu. Fol.
628. Die Ansichten 1 u. 2 obiger Folge im zweiten Plattenzustand ohne Nummern und mit hinzugefügter Adresse von J. Fr. Probst.

629. **Plan de l'église paroissiale et d'une partie de l'hôpital du St. Esprit** situé dans la rue du Thal . . . . bâtie en 1272. (Kirche und Spital brannten 1328"ab, wurden wieder hergestellt, von **1724—1730** einer umfassenden Reparatur nach dem vorliegenden Plan unterworfen und mit einem Thurme versehen; 1741 fand die neue Einweihung statt). — Val. Funck sc. Mon. Kl. qu. Fol.
630. **Coupe de l'église paroissiale et d'une partie de l'hôpital du St. Esprit.** (Der Längen-Durchschnitt der Kirche mit dem Thurme befindet sich unten; darüber ist der Längen-Durchschnitt der Dreifaltigkeitskirche (église des dames carmelites) und ganz oben der Grundriss der Frauenkirche). Valerian Funck sc. 1772. Fol.
631. **Elévation perspective du Maitre Hotel (autel) du St. Esprit.** Der Hauptaltar obiger Kirche mit der Sendung des heil. Geistes. Nic. Stuber inv. — J. Kaltner sc. Kl. Fol.

## B. Ereignisse, Feste etc.

632. **Feuerwerk am 11. Juli 1680**, an welchem Tage Max Emanuel volljährig wurde, in Folge dessen er am 23. desselben Mts. die Regierung übernahm. — Die Façade stellt einen Säulenbogen mit Löwen dar; in der Mitte oben Jupiter und sechs andere Göttheiten in Wolken; rechts oben Dedication an M. E. von Mich. Wening. — Im Unterrande der Titel: „Der von denen Göttern höchstbeliebt: auch mit Fried u. Gerechtigkeit geehrt: Churbeyrisch-Opfer: und Glückwünschender Rêgierungs-Tempel.“ . . . . Zu Ehren . . . Max Em. auff Anordnung Ihrer Hochgräfl. Excell. Herrn Antony des heil. röm. Reichs Graffen zu Montfort etc.; darunter Verse in vier Strophen von Seb. Seelmann P. Laur. et Not. Publ. Caesareus; in der Mitte die Adresse des Stechers M. Wening. Gr. qu. Fol.
633. **Abbildung wie Sr. Churf. Durchl. in Bayrn Armee von 11—26. Octobris zwischen Schwäbing und Freiman . . . campirt hat**, auch deren Batagllen, allerhandt Scharmüzeln und Treffen . . . so höchstgedacht Seine Churf. Dhrtl, in Personlicher beywohnung durch Dero General Felt Mareschall Lieutenant Baron v. Degenfelt selbst en gnädigst angeordnet. Anno **1682**. — Grosse Darstellung aus zwei zusammenzufügenden Platten bestehend; auf der linken Platte links unten Max Em. mit Suite bei Freiman, daneben ein Schild mit deutschem Titel in acht Zeilen. Auf der rechten Platte rechts unten Freimann, darunter eine Erklärungstafel mit den Buchstaben A—Z und 1—13, die Namen der Kommandirenden u. s. w. enthaltend; im Unterrande rechts: Mich. Wening sc. Roy. qu. Fol.
634. **Ehrenpforte** mit Siegestrophëen, auf derselben die Reiterstatue **Max Emanuel's**, welchem sie bei seiner Rückkehr von der Entsetzung Wien's und der Eroberung Gran's den 23. Nov.

**1683** von der Stadt München errichtet wurde. Ueber der Thoröffnung ein Schild mit Widmung, schliessend: S. P. Qu. M. (Senatus Populusque Monacensis). Links und rechts oben, sowie in der Thorfüllung, deutsche Verse. Jo. Bapt. Gumpff inv. et del. — C. G. Amling sc. Mon. Fol.

635. **Marianische Liebsversammlung** unter dem Titel Maria Hilff in St. Peters-Pfarrkirchen der churf. Residentzstatt M. aufgerichtet in dem Jahr **1684**. — Ein Madonnenbild von Engeln getragen, oben der heil. Geist und Gott Vater, unten links auf einem Bogen Papier von einem Engel gehalten die Abbildung der Peterskirche daneben ein Schild mit Dedication an Herzog Joseph Clemens und Frau Herzogin Violante Beatrice, deren Portraits gleichfalls von Engeln gehalten werden. Auf einem zweiten Schild daneben obiger Titel. — Joh. Andr. Wolff del. — C. Gust. ab Amling sc. — Gr. Fol. (Meyer K.-Lex. 5).
636. **Wahrer Entwurff des Einzugs Ihrer Churf. Durchl. Max Em.** aus Bayrn zu Dero höchstansehnlichen Beylager (mit Maria Antonia, der Tochter Kaisers Leopold I.) in die kayserl. Haupt- und Residentz-Stadt Wien, den 15. Juli **1685**. — Ein Zug in 14 Reihen übereinander mit 24 Nummern. Kupferst. Qu. Fol. — Unten angefügt eine gedruckte Erklärungstafel mit obigem Titel, 24 Nummern und dem Verzeichniss des bair. Hofstatts, welche Ihre Churf. Durchl. . . . — mit sich gebracht; in Summa 849 Personen und 1058 Pferde. Darunter in der Mitte die Adresse: Nürnberg zu finden bey Joh. Christ. Lochner. Gr. Fol.
637. Die zu Ehren Ihro Churf. Durchl. dem **Churfürsten und Churfürstin in B.** vor dem Landhauss in der churf. Residenzst. M. aufgerichtete **Ehren-Porten** (9. Oct. **1685**). J. Frommer del. — Joh. Geo. Wolfgang sc. Aug. Schmal qu. Fol.
638. **Zehn Scenen aus der Oper Servio Tullio**, Text von V. Terzago, Musik von A. Steffani, aufgeführt zur Vermählungsfeier des Churfürsten mit Maria Antonia in dem Opernhause, (am heutigen griechischen Markt) in den ersten Tagen des Januars **1686**. — Am 15. Juli 1685 wurde das Beilager in Wien gehalten, unmittelbar darauf war Max Emanuel in die Laufgräben von Neuhäusel zurückgekehrt; erst am 9. Oct. hielt der Sieger von Gran seinen Einzug in München und in den ersten Tagen des Januar 1686 begannen bairischerseits die Festlichkeiten mit Aufführung obiger Oper, deren luxuriöse Ausstattung 26,378 Gulden kostete, wobei die Gagen des Personals und die Kosten der Maschinerie etc. nicht gerechnet sind. (Vergl. Rudhart Geschichte der Oper p. 76). — 10 Bl. darstellend einzelne Scenen der Oper in Passe-partout nach Zeichnungen von Casparo und Dom. Mauro, welche von 1685 — 93 Architekten und Theater-Decorateure waren. Gest. von M. Wening. Gr. qu. Fol.
639. **Grosses Feuerwerk** mit einer imposanten architektonischen Front, geziert mit Emblemen, Wappen und allegorischen Figuren,

in der Mitte schmiedet Amor einen Trauring. Im Unterrande der Titel: Dess Gott Amoris in Khünstlichen Liebes Feyern geschmitter Traw-Ring zu Ehren der Vermählung B. D. Princessin Violante, geb. Herzogin in ober und Niderbayern mit dem D. Fürsten Ferdinando, Erbprinzen des Grossherzogthumbs Florenz etc. gehalten vor dem Neuhauser Thor der churfürstl. Haupt- und Residenzstatt München den ... Novembris Anno **1688**. — Joh. Ulr. Kraus sc. Aug. Vind. Gr. qu. Fol.

640. **Allegorie auf den Tod Max Heinrich's Erzbischof von Cöln**, Herzog in B. Oben im Hintergrunde Cöln und Bonn, unten ein Schild mit latein. Text, darüber das bair. Wappen. Thysens fec. Fol. (Er starb zu Bonn den 3. Juni **1688** und wurde am 15. desselben Monats zu Cöln begraben).

641. **Die Ehrenpforten** welche die Stadt beim feierlichen **Einzuge Max Emanuels und seiner zweiten Gemahlin Therese Cunigunde von Polen** am 7. April **1701** errichtete: 1. Ehrenpforte an der Kaufingergasse erste Seiten gegen den schönen Thurm zu; an derselben ist oben angebracht das churf. Paar mit den dazumal fünf lebenden Kindern, darunter das bair. und poln. Wappen. — 2. Ehrenpforte an der Kaufingergasse, andere Seiten nach dem Platz zu. — 3. Ehrensäule in der Kaufingergasse. — 4. Schöner Springbrunnen auf dem Kräutemarkt. — Anonyme Kupferstiche. 8.

642. **Wahrhafte Abbildung und Vorstellung derjenigen Gegendt bey Schwabing und Freymann allwo die churf. bair. Armee unter Commando Ihro Excellenz Herren Generalen von der Cavallerie Graffen von Arco den 1. October Anno 1701 campirt hat.** — Grosse Darstellung aus drei zusammengefügtten Platten, jede in roy. Fol., bestehend. Auf der ersten Platte links unten Max Emanuel und Graf Arco nebst Generalstab zu Pferd, dabei die Churfürstin in einem sechsspännigen Wagen, oberhalb Ansicht von München in der Vogelperspektive von der Nordostseite, darüber am obern Raude eine Erklärungstafel mit den Buchstaben A — Z, unter welchen die hauptsächlichsten Gebäude der Stadt aufgeführt sind, rechts davon eine Bandrolle mit obigem Titel. Auf der zweiten Platte, Ansicht von Schwabing und das Lager zwischen der Freisinger und Ingolstädter Landstrasse; auf der dritten Platte Fortsetzung des Lagers, darüber die in Schlachtordnung aufgestellte Armee und in der Ecke rechts unten eine mit dem bair. Wappen und Waffentrophäen gezierte Schrifttafel, welche die Specification der Regimenter mit den Namen der Commandanten u. s. w. enthält. Unterhalb rechts in der Vorstellung: Mich. Wenning fecit.

643. **Allmanach dess Churfürstl. hochansehnlichen Collegiat-Stifts zu unser lieben Frauen in München** Auff das Jahr nach der gnadenreichen Geburt unsers Herrn

- Jesu Christi **1706**. — Getruckt zu München bei Joh. Lucas Straub Gem. lobl. Landschafft Buchtruckern. Gr. Fol. Dieser Kalender ist umgeben von einer Kupferstich-Bordüre, welche oben die unbefleckte Jungfrau Maria umgeben von drei Bischöfen darunter St. Benno und einem Pabst, stehend auf der Weltkugel zeigt, unter dieser das Wappen der Frauenkirche zwischen dem bischöfl. Freisingischen und dem churb. Wappen; links und rechts bilden die 14 Wappen der Collegiatmitglieder den Rahmen, welcher unten durch die Ansichten von Illmünster und Schliersee in Schilden geschlossen wird. Unterhalb letzteren in einem Cartouche eine Ansicht von München von der Ostseite. — Schmal gr. imp. Fol. aus drei zusammengefügtten Platten bestehend.
644. **Verordnung** die Niederlegung der Waffen, Einreihung bair. Officiere in die kais. Armee und Ausweisung von Franzosen, welche nit bereits von zehen Jahren hero sich ansässig gemacht, betreff. Ausgefertiget: München den 5. Februarii **1706**. Ex Commissione Administrationis Caesareae. Anschlagzettel in Typendr. mit Holzschnitt-Initialen. Gr. 4.
645. **Kaiserl. Verordnung**, Pestilenzischer Seuchen Einschleppung betreff., ausgefertigt den 20. Mai **1710** zu München, Ex Commissione Administrationis Caesareae. Typendr. mit Holzschnitt-Initial und Siegel. Qu. Fol. (Diese beiden Verordnungen wurden im Namen des Kaisers Joseph I von Oesterreich erlassen, welcher vom 7. November 1704 bis 1715 Baiern besetzt hielt.)
646. **Feuerwerk** zu Ehren glücklicher **Ankunft Max Emanuel's** und seiner Gattin **Therese Cunigunde**, abgebrannt zu München den 11. Juli **1715**. (Die Ankunft war bereits am 10. April Abends 11 Uhr in aller Stille erfolgt). In der Mitte eine Ehrenpforte, durch die man die Neuhausergasse mit dem schönen Thurm sieht; links Max Emanuel zu Pferd, rechts die Churfürstin in einem Löwen bespannten Wagen, oben eine Sonne mit der Devise: Post nubila Phoebus; im Unterrande Wappen und Titel. — Gestochen und zu finden bei Joh. Balthasar Wening, Kupferstecher in München. Sehr gr. qu. Fol.
647. **Triumphbogen zu Ehren der Vermählung Carl Albert's** nachmal. Churf. und Kaisers mit Maria Amalia von Oesterreich den 17. Oct. **1722**. — Im Unterrande latein. Dedication an das Brautpaar, unterzeichnet S. P. Q. M. (Senatus populusque Monacensis) C. D. Asam inv. — J. Mörl sc. Mon. — Gr. Fol.
648. **Lust-Freuden- und Kunst-Feuer (Werk)** bei derselben Gelegenheit den 19. Oct.; in der Mitte unter einem Baldachin das bair. und östr. Wappen. Im Unterrande der Titel; links deutsche, rechts latein. Erklärung. Schönwetter del. — F. J. Späth sc. Monachii **1722**. Sehr gr. qu. Fol.
649. **Allegorie** auf obige Vermählung: Löwe und Adler auf einen Felsen mit Wasserwerk. Im Unterrand lat. Verse. J. Mörl fec. Fol.

650. **Johannes Guttman, Wagner** von Lechhausen, verfertigte drei Räder, jedes an **einem** Tag und trieb es an demselben Tage noch das erstemal 1692 von Dasing bis auf Dachau, das zweitemal 1709 von Lechhausen nach München und das dritte **1725** im 51. Jahre seines Alters — ohn angesehen er wegen eines Beinbruchs krumb gehet — wieder von Lechhausen nach München. — Alle drei Vorgänge übereinander, abgebildet in Kupferstich, in der Mitte unten am Rande: zue finden bei Joh. Geo. Poller in Augspurg. Gr. Fol. (Derselbe Vorgang war auch ehemals fresco abgebildet am alten Gasthause zum Oberpollinger am Karlsthor und eines der Räder, vergoldet und ehemals im bürg. Zeughaus, ist dormalen im National-Museum).
651. **Trauer-Katafalk** der Theatinerkirche in Tempelform, oben das Bildniss **Max Emanuel's**, † d. 26. Febr. **1726**. N. Stuber delin. — F. J. Späth sc. Fol.

### C. Zeitbilder, Curiosa etc.

652. **Der hl. Benno**, in ganzer Figur, erhebt die Linke zum Segen, während er in der Rechten alle seine Attribute als Buch, Fisch, Schlüssel und Bischofstab hält; im Hintergrunde München, links die Theatiner-, rechts die Frauenkirche sichtbar. Kl. 4. Anonymer Holzschnitt von circa **1680**.
653. **Max Emanuel's Reiterstatue** (Ableitner fecit) stehend vor einer Ehrenpforte, an der latein. Sprüche und eine Dedication der Münchner Jesuiten angebracht ist. Rechts in der Luft schweben drei Genien mit einer zweiten Dedication von derselben Gesellschaft mit der Jahrzahl **1686** schliessend. — Im Unterrande fünf emblematische Darstellungen in Ovalen mit latein. Devisen. — J. And. Wolff del. — C. G. Amling fec. Monachii. Fol. (Meyers K. Lex. 76).
654. **Almanac** pour l'année bissextile **1688**. Grosse Darstellung der Niederlage der Türken bei Siclos (12. Aug. 1687) durch die kais. Armee unter Führung der Herzoge von Lothringen und Bayern; ersterer in der Mitte zu Pferd, oben ein Genius mit dem Portrait des Kaisers Leopold; der Churfürst von Bayern mit seinem Generalstab links im Mittelgrund. A Paris chez Pierre Landry. Imp. Fol.
655. **Die türkische Fahne** in der Frauenkirche zu München, welche Max Emanuel bei Einnahme der Festung Griechisch-Weissenburg **1688** eroberte und vis-à-vis der Kanzel aufhängen liess; — sie ist fünfeckig und reich mit Ornamenten und türkischen Inschriften bedeckt. Gr. Fol. Lithogr.
656. **Almanach** auf das heilwürtige Jahr **1691** . . . Oben die Portraits des Kaisers Leopold, seiner Gemahlin, des Erbprinzen und der sieben Churfürsten, darunter Ansicht von Augsburg in einem Rahmen mit Säulen. Augsburg bei Jac. Koppmayr. Roy. Fol.

657. **Alt- und Neu-Almanach 1694.** — Oben Ansicht der Stadt Nürnberg; zu beiden Seiten und unten 24 Wappen von Nürnberger Patriziern in Holzschnitt. Nürnberg gedr. bei Balt. Joach. Endler. Sehr gr. Fol.
658. **Der hl. Benno,** Schutzpatron von München und Bayern. Halbfig., oben fünf Cherubim. G. A. Wolff del. — C. G. ab Amling sc. **1696.** (Meyers K.-L. 13.)
659. **Almanach** auf das Heyl.-Jahr **1698.** — Oben das Treffen zwischen Christen und Türken den 11. Sept. 1697. P. Neust fec. Qu. Fol. — Links und rechts des Calenders je drei Scenen in Wien während der Belagerung durch die Türken und ein Plan v. Wien nebst Umgebung. Stich. Schmal gr. Fol.
660. **Allegorie:** Der Genius des Ruhmes, umgeben von Amoretten mit Abbildungen von Türkenschlachten, schwebt über der Stadt München welche von der Ostseite zu sehen ist; rechts oben in den Wolken Juno auf ihrem Wagen. G. Amling sc. circa **1700.** Kl. Fol.
661. **Allegorie:** Die Gerechtigkeit zwischen Trophäen sitzend, im Hintergrunde München von Blitzen bedroht; Ueberschrift: Conspirationo Bavarorum punitur (**1705**). Anonymer Stich. Qu. 8.
662. **Abriss** dessen was der frantz. General de Villars anstatt der von den Zollstöcken in der untern Pfaltz abgerissenen churpfälz. Wappen hinwieder affigiren lasset. — Ein Löwe zwischen Trophäen das b. Wappen haltend am Kopfe die heraldische Lilie Frankreichs, darunter lat. und deutsche Verse (**1713**) Anon. Stich. Kl. Fol.
663. **Almanach** auf das Jahr nach der heylwerthen Geburt J. Christi **1715.** — Oben das Portrait Carl XII. von Schweden und darunter der Nahmens-Calender aller Könige in Schweden. Anon. Kupferst. aus 2 Pl. bestehend. Schmal sehr gr. Fol.
664. **Kostbarkeiten der churf. Schatzkammer:** Aulæ Bavariæ Magnificentia dat glorias. Folge von 13 Bl. qu. Fol. gest. von J. B. Grondoni. Das erste Bl. enthält obigen latein. Titel, das zweite eine Dedication an Max Emanuel datirt von **1715**, das dritte das Bildniss Max Em. in einer Umgebung von allegor. Figuren, die übrigen mit 1—10 bezeichneten Bl. Abbildungen von Geschmeiden mit Edelsteinen und Perlen, reich verzierten Degengriffen, Dolchscheiden u. s. w. (S. Hübner Beschreibung v. München II. Bd. p. 581).
665. **Allegor. Gedenkblatt** an 22 im Türkenkriege anno **1716** und **17** gebliebener Baiern. An einem Sarkophage, umgeben von verschiedenen allegor. Figuren mit Emblemen und Schrifttafeln und über dem sich ein Phönix aus Flammen erhebt, sind 4 Schilde mit den Namen der Gefallenen angebracht, über denselben liest man: Mortuorum memoria. — Jac. Andr. Friedrich sc. Aug. Vind. Fol.
666. **Maria als Schutzpatronin Baierns** mit dem Kinde in Wolken; vor ihr halten vier Engel die Karte Bayerns, links unten im Hintergrunde München. Ueberschrift: Andacht der Fürsten etc. Unten auf einer Tafel vier deutsche Verse. Kl. Fol. Anon. Stich.

## D. Portraite.

### 1) Das regierende Fürstenhaus.

667. **Max Emanuel**, geb. 11. Juli 1662, succedirt 26. Mai 1679, wird 1692 Statthalter der Niederlande, † 26. Febr. 1726. Portrait als Churprinz im Alter von ohngefähr neun Jahren, Brustb. mit langen Haaren und reichem Costüm in Oval mit Umschrift; im Unterrande fünf lat. Disticha. Seb. Bonbelli pingebat; Ioan. Sauv e sc. Gr. Fol.
668. Derselbe in ähnlichem Alter, Brustbild in Oval zwischen zwei allegor. Figuren, Krieg und Weisheit; auf einem Schild in der Mitte unten Dedication von Ignatius Gugler, dessen philosophische Thesen, so er an der Universität zu Dillingen vertheidigte, rechts auf einer Tafel zu lesen sind. Bart. Kilian sc. **1678**. Sehr gr. qu. Fol.
669. Derselbe, etwas älter mit Perrücke; Halbfigur in Oval auf einem Sockel woran der Titel. J. Winter px. — J. Mörl sc. Mon. 4.
670. Derselbe, Brustbild in achteckigem Rahmen, der mit Oelzweigen umwunden ist, zwischen zwei Säulen, an denen symbolische Bilder und Sprüche zu sehen sind, darunter zwei Löwen auf einem Schild; in der Mitte unten Dedication von Geo. Petr. Franc. l. b. ab et in Sandizell, dessen an der Universität zu Ingolstadt im Juli 1680 vertheidigte philosophische Thesen links und rechts auf zwei Tafeln angebracht sind. Math. Küsell S. C. M. sculptor fec. Roy. Fol.
671. Derselbe, Brustbild in Rüstung in Oval, am Sockel Wappen und lat. Titel. Unten: Ex formis Nic. Visscher cum priv. etc. Fol.
672. Derselbe, Brustbild in Oval von allegor. Figuren umgeben, links eine Frau das Bild Max I. haltend, rechts Hercules; in der Mitte unten Schild mit Titel, darunter das bayr. Wappen. Amling fecit Monachii. Fol.
673. Derselbe, Brustbild mit kurzem Schnurrbart in Oval mit Umschrift; im Unterrande zwei latein. Disticha. Car. Gust. ab Amling sc. et del. Monachii **1687**. Gr. Fol.
674. Derselbe, Brustbild in Rüstung mit kurzem Bart in Oval, an dem oben ein latein. Spruch zu lesen. Unten dreizeiliger Titel. H. Gascar px. C. Weigel exc. Fol. Schabkunstblatt.
675. Derselbe, Brustbild (ohne Bart) mit Perrücke und Rüstung in Oval, unten das bayer. Wappen und der Titel: Emanuel invictus Dux Bavarus. — J. A. le Pautre del. et fec. Fol. Schabkunst. (Spätere Abdr. haben die Jahrzahl 1692 statt Antwerp.)
676. Derselbe, Brustbild in Oval von allegor. Figuren umgeben, unten Neptun mit Flüssen u. s. w.; in der Mitte oben liest man: Troph eum Mavortis Boici aeternae admirationi positum. Im Unterrand: J. A. Wolff del. — ab Amling sc. Monachii. Kl 4.



677. Derselbe, Brustbild in einem Oelzweigkranz stehend auf zwei Löwen von denen der eine ein offenes Buch hält, worin zu lesen: *Factis implet fastos*. J. G. Rieger del. — Elias Chr. Heiss sc. Aug. V. Kl. 4. Schabkunst.
678. Derselbe, Brustbild in ovalem Kranz; an den vier Ecken latein. Sinnsprüche mit Bildern in Runden. C. G. ab Amling del. et sc. Monachii **1682**. Kl. 4.
679. Derselbe, Brustbild über Trompeten und Pauken, den Hintergrund bildet eine ausgespannte Löwenhaut. Kl. 4. Anon. Stich.
680. Derselbe, Brustbild in Oval nach rechts, unten zweizeiliger, deutscher Titel. 8. Anon. Stich.
681. Derselbe, Brustbild in Oval mit franz. Umschrift, in der er als *gouverneur des Pays-Bas* bezeichnet ist, unten vier franz. Verse darüber: *Gravé par E. Desrochers . . . . à Paris, 8.*
682. Derselbe, Brustbild in rundem Eichenkranz, darunter das Wappen und zweizeiliger deutscher Titel. 8. Anon. Stich.
683. Derselbe, Brustbild mit Bart in ovalem Kranz, unten das Wappen und sechszeiliger lat. Titel. Leonh. Heckenauer sc. Aug. Kl. 4.
684. Derselbe, Brustbild in geschnitztem Rahmen mit dem Hermelin als Hintergrund, rechts vorn Stab und Churhut; im Unterrande das Wappen und fünfzeiliger deutscher Titel. Kl. 4. Anonyme Radirung.
685. Derselbe, Halbfigur in Rüstung mit dem Comandostab nach rechts gewendet, nach Vivien. Oval kl. 4, beschnitten.
686. Derselbe, Brustbild in Oval nach links, im Unterrande dreizeiliger Titel. 8. Anon. Stich.
687. Derselbe, Brustbild in Oval zwischen zwei Genien, dahinter eine Trophäe von Waffen, in deren Mitte ein Löwenkopf mit dem Churhut sich zeigt. Unten ein Schild mit der Inschrift: *Theatrum Glorïae et virtutis boïcae*, darunter links und rechts je ein Flussgott. Joan. Andr. Wolff del. — Bart. Kilian sc. Kl. 8. (Titel zu *Theatrum etc.* **1684**.)
688. Derselbe, Brustbild in Oval mit der Unterschrift: *Vivificat et Terret*, gehalten von zwei Löwen, wovon der eine einen Churhut, der andere einen geschlossenen Visirhelm auf hat; unten in einem Schnörkelschild die Ansicht von Amberg. Kl. 4. Anon. Stich.
689. Derselbe, Brustbild nach links in Oval mit kleinem Holzschnitt-Passepartout, unten dreizeiliger Titel in Typendr. Kl. 8. Anon. Stich.
690. Derselbe, Brustbild nach links in Oval auf Sockel, an dem der zweizeilige Titel latein. angebracht ist. 4. Anonymer Stich.
691. Derselbe, Brustbild in Oval mit deutscher Umschrift, auf einem Sockel. Kl. 8. Anon. Stich.
692. Derselbe, Brustbild in Oval mit latein. Umschrift. Links am Oval: *Wappler pinxit*, rechts C. G. ab Amling sc. Kl. 4.

693. Derselbe, Brustbild in ovalem Kranz auf einer Löwenhaut, an den vier Ecken deutsche Sprüche mit Bildern in Medaillons; zwischen den beiden untern ein Sockel mit zweizeiligem deutschen Titel. Anonymer Stich in 4. Unter demselben in Typendruck: Gedruckt im Jahr **1686**.
694. Derselbe, Brustbild in ovalem Kranz zwischen Fahnen, Trommeln etc., oben in den Ecken zwei Trompetenblasende Genien mit Schriftrollen, worauf eine lateinische Dedication, die sich auf Bandrollen unten fortsetzt und von Geo. Phil. Finckh unterzeichnet ist. Amling sc. Effigiem. Kl. qu. 4.
695. Derselbe, Brustbild in vier verschiedenen anon. Stichen. Kl. 8.
696. Derselbe, Brustbild nach rechts in Oval, unten lat. Titel in drei Zeilen und das Wappen. 8. Anon. Stich.
697. Derselbe, Brustbild nach links in ovalem Kranz, im Unterrand der Titel und vier deutsche Verse. Kl. 4. Anon. Stich mit der Paginirung 638.
698. Derselbe, Büste zwischen eroberten Fahnen auf einem Monument mit emblematischen Darstellungen, auf dem Sockel zwei lateinische Disticha. Nic. Stuber delin. — F. J. Späth sc. **1727**. Fol.
699. Derselbe, Halbfigur mit Kommandostab in Oval, darüber ein Adler mit einem Lorbeerkranz im Schnabel, links und rechts je drei emblematische Darstellungen mit lat. Sprüchen, unten auf dem Sockel der Titel in 7 Zeilen. Gabr. Ehinger sc. Fol.
700. Derselbe, in ganzer Figur in reicher allegor. Umgebung, rechts steht Hercules die Weltkugel tragend u. s. w. Cos. Dam. Asam del. — F. J. Spätt sc. Mon. — Fol. (Titel zu Fortitudo leonia, **1715**.)
701. Derselbe, Brustbild in Oval neben jenem Max I. in reicher allegor. Umgebung, in der Mitte über den Ovalen ein weiblicher Genius mit Trompeten u. s. w. Joa. And. Wolff del. — Amling sc. Mon. Fol.
702. Derselbe, Brustbild in ovalem Rahmen in reicher allegor. Umgebung, darunter die Porträts seiner Vorgänger auf Postamenten; links oben die Justitia etc. J. Franc. Schnabl inven. et del. — G. Andr. Wolfgang sen. f. Fol.
703. Derselbe, Brustbild in ovalem geschnitzten Rahmen, worauf der Churhut oben und an den Seiten fliegende Bänder mit dem Titel angebracht sind. Kl. qu. 8. Anon. Stich.
704. Derselbe in ganzer Figur, vor einem Madonnenbilde knieend, rechts nach dem Hintergrunde zu ein Zeltlager. Jac. Andr. Friedrich del. et sc. Aug. Vind. Qu. Fol.
705. Derselbe, in ganzer Figur unter seinem Zelte stehend, im Hintergrund Ansicht von Namur. J. Vivien px. F. J. Spätt sc. Fol.
706. Derselbe in ganzer Figur vor dem Throne stehend, im Hintergrunde München. J. H. Störcklin sc. A. V. Fol.

707. Derselbe in ganzer Figur, in niederländisch-spanischem Kostüm mit Degen; der Rock gestickt, der dreieckige Hut gallonirt. Im Unterrand: Monsieur le Duc de Bavière. — C. Danckerts Fec. et exc. c. priv. Kl. Fol. Schabkunst.
708. Derselbe, Kniestück in Rüstung, im Hintergrunde links eine Türken Schlacht. Im Unterrande lat. Titel als Belgii regii gubernator und Dedication von Petrus Schenk sculptor. 4. Schabkunst.
709. Derselbe, Brustbild in ovalem Rahmen, rechts oben ein Genius den Vorhang zurückhaltend, unten ein anderer mit dem bayer. Wappen. Am Sockel zweizeiliger Titel und 2 lat. Disticha. Gr. Fol. Schabkunst.
710. Derselbe zu Pferd von allegor. Figuren umgeben, darunter zwei Genien vor ihm Rosen streuend; unten das Wappen zwischen zwei Schrifttafeln mit deutschen Versen. Geo. Phil. Rugendas inv. fec. et exc. A. V. Roy. Fol. Schabkunst.
711. Derselbe in ganzer Figur vor seinem Zelte stehend, über ihm schweben die Genien des Ruhmes und des Sieges; ein Page rechts hinter ihm trägt Helm und Mantel, im Hintergrunde links Türken Schlacht. Jos. Vivien pinx. — Joan. Audran sc. Roy. Fol. Abdruck vor der Schrift, nur mit dem Künstlernamen.
712. Derselbe ebenso dargestellt; im Unterrande Wappen, fünfzeiliger Titel u. 4 lat. Disticha nebst deutscher Uebersetzung in Reimen. Joh. Balth. Probst sc. — Jerem. Wolff exc. Aug. Vind. Roy. Fol.
713. Derselbe, Brustbild in Oval. Fol. Ausschnitt aus einem Kupferstich von Kilian. (?)
714. Derselbe, Bronze-Statuette im k. b. National-Museum. Fol. Lith. und Druck von Dr. Wolf und Sohn in M.
715. Derselbe, Brustbild in Harnisch in einem ovalen Lorbeerkranz, umgeben von Waffentrophäen und Musik-Instrumenten, unten auf dem Tuche einer Trompete 50 Thesen der Philosophie, welche Jos. Ign. Goder von Käpfig an der Universität Ingolstadt **1695** vertheidigte und dem Churfürsten dedizirt. Gest. von B. Kilian (?) Roy. Fol.
716. Derselbe mit seiner zweiten Gemahlin Therese Cuni-gunde zur Linken auf einem Throne sitzend; rechts in den Wolken umgeben von allegor. Figuren der Churprinz Joseph Ferdinand in einem mit Löwen bespannten Wagen; darunter unten rechts Johann Georg Joseph Anton Maria Graf von Königsfeld, welcher dem Churfürsten die Dedication seiner 1696 am Gymnasium zu Regensburg vertheidigten Thesen überbringt; letztere, 24 an der Zahl, sind in der Mitte unten auf einem Schilde angebracht, welcher von Waffentrophäen und Genien umgeben ist. Joh. van der Bruggen sc. Aug. V. **1696**. Gr. roy. qu. Fol. Schabkunstblatt.
717. **Maria Antonia**, Erzherzogin von **Oestreich**, (Tochter Leopold I.) erste Gemahlin Max Emanuel's, geb. 18. Januar 1669, vermählt 15. Juli 1685, † 24. Dezember 1692, liegt begraben in

Wien bei den Kapuzinern. Brustbild in Oval mit deutscher Umschrift, am Sockel unten das bayer.-habsb. Wappen. Folio. Anon. Stich.

718. Dieselbe, Brustbild in Oval mit der Devise oben: *Corona viro suo*, am Sockel zweizeiliger Titel. E. C. Heiss f. Viennae 1688. C. Weigel exc. Kl. Fol. Schabkunst.
719. **Theresia Cunigunda**, Tochter des Königs Johann II. v. Polen, zweite Gemahlin Max Em., geb. 4. März 1676, vermählt 2. Jan. 1695, † 19. März 1730 in Venedig, wurde bei den Theatinern begraben. Halbfig. in Oval, am Sockel zweizeiliger Titel. J. G. Mentzel sc. 8.
720. Dieselbe, an einem Tische sitzend, vor ihr das Bildniss Max Em. unter anderen bair. Fürstenportraits; durch das Fenster sieht man Venedig. — Cosmus Asam del. Mon. — Joh. Jac. Kleinschmidt sc. A. V. Folio.
721. **Joseph Ferdinand**, drittgeb. Sohn erster Ehe Max Em. (die beiden erstgeborenen starben bald nach der Geburt) geb. 28. Oct. 1692, † 6. Febr. 1699 zu Brüssel. — Brustb. in geschnitztem Rahmen unter einem Säulenbogen schwebend, unten stehen links Minerva, rechts Mars. Im Unterrande: Carol. Gust. ab Amling . . . . sc. Monachii 1698. Fol.
722. **Clemens Franciscus** (Enkel Max Em.; sein Vater war der viertgeborne Sohn Max Em. aus zweiter Ehe, Ferdinand Maria geb. zu Brüssel 1699, † 1738; seine Mutter war Maria Anna Carolina, Tochter des Pfalzgrafen Phil. Wilhelm zu Neuburg) geb. 19. April 1722, † 6. Aug. 1770. — Brustb. in ovalem Rahmen mit Wappen, am Sockel franz. dreizeil. Titel. Peint par G. de Marée, gravé par Géo. Sig. Rösch. . . . 1752. Fol.
723. Derselbe. Halbfigur in geschnitztem Rahmen mit Wappen, unten dreizeiliger latein. Titel. Joh. Ant. Zimmermann sc. Monachii 1758. Kl. 4.
724. Derselbe. Büste in Medaillon umschlungen von einem Kranz den zwei Genien halten. Gravé par J. A. Zimmermann. Kl. 8.
725. Derselbe. Büste auf dunklem Grunde in rundem Rahmen, unten am Sockel ein Schild mit dreizeiligem lat. Titel. Jungwirth et Söckler sc. Mon. Kl. 4.
726. Derselbe, ähnlich dargestellt, links unten das Wappen, rechts der Kopf eines schlafenden Löwen; von dens. Stechern. Kl. qu. 4.
727. Derselbe. Brustb. in Oval. Sysang sc. Kl. 8.
728. Derselbe, ähnlich dargestellt. J. M. B. sc. (Joh. Mart. Berningroth). Kl. 8.
729. Derselbe. Brustb. in Oval gegen eine Ruine gelehnt und vom Genius des Ruhmes gehalten, drei allegor. Figuren schmücken den Sarcophag. J. A. Zimmermann inv. del. et sc. Mon. Fol.
730. Derselbe. Halbfigur in Oval mit Titel, unten zwei Löwen mit dem Wappen. J. J. Michael px. Gabr. Bodenehr sc. et exc. Aug. Vind. Fol. Schabkunst.

731. **Emanuela Theresia** (Enkelin Max Em.), geb. 22. Juli 1723, † 27. März 1743, Professin in Anger, geb. Princessin aus Bayrn. Halbfigur in ovalem Rahmen mit Wappen und vierzeiligem Titel am Schild unten. F. Xav. Jungwirth sc. Mon. 8.
732. **Clemens August**, achtgeborner (fünfter 2. Ehe) Sohn Max Em., geb. 17. Aug. 1700, 1719 Bischof zu Münster, 1723 Erzbischof und Churf. zu Cöln, † 6. Febr. 1761. Brustb. in Oval mit Umschrift, am Sockel das Wappen und die Devise: In Uno Omnia. J. Winter px. J. Mörl del. et sc. Mon. Kl. Fol.
733. Derselbe. Brustb. in Rahmen, darunter das Wappen zwischen geistlichen und kriegerischen Emblemen und vierzeiliger Titel. — F. Lippoldt px. C. H. Müller sc. Fol.
734. Derselbe. Brustb. in Oval mit Umschrift, am Sockel das Wappen und französische Dedication von Vivien au baron de Plettenberg, premier Ministre de S. A. S. Monseigneur le Prince. . . J. Vivien px. J. Audran sc. Gr. Fol.
735. Derselbe. Brustb. in ovalem Rahmen mit Umschrift, rechts von einem Vorhang etwas verdeckt; unten das Wappen. J. Christ. Hafner exc. A. Fol. Schabkunst.
736. **Johann Theodor**. elftgeb. (achter 2. Ehe) Sohn Max Em., geb. 4. Sept. 1703; 1719 Bischof zu Regensburg, 1746 Cardinal, † 17. Jan. 1763. Brustb. in Oval umgeben von geistlichen und kriegerischen Tropheen; unten auf einem Schnörkelschild siebenzeiliger lat. Titel. Jac. Andr. Fridrich sc. A. V. 8.
737. Derselbe an einem Tische sitzend, Kniestück; unten auf einem Schild Wappen und lat. Titel. G. Desmarée px. J. A. Zimmermann sc. Mon. Kl. Fol.
738. Derselbe. Brustb. in ovalem Rahmen mit Umschrift, unten das Wappen mit Mitra und Churhut. Jos. et Joan. Klauber Cath. sc. Aug. Vind. Kl. Fol.
739. Derselbe. Brustb. in Oval, unten am Sockel lat. Titel in elf Zeilen. Kl. Fol. Anon. Stich.
740. Derselbe sitzend, Halbfigur; im Unterrande zwei bischöfliche Wappen (Regensburg und Lüttich) und vierzeiliger deutscher Titel Brühl sc. Lips. Fol.

## 2) Sonstige Persönlichkeiten.

741. Corvinian Freih. v. **Prielmaier**, churb. erster Minister, geb. 1643, † zu M. nach 1700, Hüftb. in Oval mit W., gest. von Amling **1697**. Kl. Fol.
742. Wolfg. Graf von **Oettingen-Wallerstein**, Reichs-Hofraths-Präsident, geb. 1. Febr. 1629, † zu Wien 6. Oct. 1708. Ganze Figur im Costüm als Gesandter zu Constantinopel; mit Wappen und emblematischer Umgebung, gest. v. E. Nunzer, **1700**. Fol.
743. Derselbe, ganze Fig. in demselben Costüm, gem. v. F. Stanpart, gest. v. J. A. Pfeffel. Fol.

744. Augustin **Steffani**, Sänger, Comp. zuletzt Bischof v. Spiga, geb. 1650 in Castelfranco, um 1680—90 Musik-Director in M., † in Hannover 1730. Brustb. in Oval, lith. von H. E. v. Wintter 1816. Kl. Fol.
745. Casp. **Schmid** von Hasslang, churb. geh. Rathskanzler, Brustb. in Oval mit Wappen, gest. von Amling **1682**. Kl. Fol.
746. Joh. Ernst **Pelkhoven** von Moswang, churb. General-Kriegscommissär. Brustb. in Oval mit Wappen, gest. von Amling **1681**. Folio.
747. Maxim. Carl Fürst von **Löwenstein-Wertheim**, kais. Administrator in Baiern, geb. 14. Juli 1656, † zu Mailand d. 26. Dez. 1718. Halbfig., gest. von Berningeroth. 8.
748. Derselbe. Brustb. in Oval, mit Trophäen geziert, gez. von Joh. Andr. Wolf, gest. von F. J. Spätt, **1710**. Fol.
749. Derselbe. Büste in Oval auf einem Postament zwischen zwei allegor. Figuren, gez. von J. Degler, gest. von J. B. Wening, **1711**. Kl. 4.
750. Carl **Meichelbeck**, Benedictiner und Historiker, geb. 29. Mai 1669 zu Oberndorf, studirt von 1681—86 zu M., † zu Benedictbeuren den 11. April 1734. Halbfig. sitzend, gest. v. J. E. Friedrich 8.
751. Gelasius **Hieber**, Augustiner und Prediger zu M., geb. 1671. gest. 12. Febr. 1731. Halbfig. 8. Anon. Stich.
752. Francisc. **Oxner**, churb. Hofjuwelier, Schwiegervater Amling's. — Brustb. in Oval, gest. von diesem, **1679**. Kl. Fol.
753. Joh. Graf von **Berlo de Brus**, span. und bair. General und Gouverneur von Ingolstadt, Brustb. in Oval mit Wappen, gez. und gest. von C. G. Amling, **1680**. Fol.
754. Joh. Germanus Barbier von **Gankofen**, churb. Kanzler, Brustb. in Oval mit Wappen, gez. v. F. J. Geiger, gest. von Amling **1781**. Kl. 4.
755. Max Joh. Franz Graf v. **Preysing**, churb. Minister. Brustb. in Oval mit Wappen, gest. von Amling. Kl. Fol.
756. Franz Jos. Freih. von **Unertl**, b. Kanzler und Conferenz-Rath, Kniest. mit Wappen, gem. von Vivien, gest. von F. G. Spätt. Kl. Fol.
757. Derselbe. Kniest. gem. von demselben, gest. v. L. Kaufman, 8.
758. Joh. Phil. Franz Graf von **Schönborn**, kais. Geheimrath, † zu Würzburg den 18. Aug. 1724. Brustb. in Oval mit Wappen, Schabkunstbl. von Chr. Weigel. Fol.
759. Marc. Christ. Bar. v. **Meyr**, churb. Conferenz-Direktor, Brustb. in Oval mit Wappen, gest. von Amling, **1694**. Kl. 4.
760. Schwester **Clara Hortulana** v. Empach, geb. 1662, † im Kloster St. Jacob am Anger mit Ruhm der Heiligkeit den 24. Oct. 1689. Halbfig. mit zwei Engeln in Oval. J. A. Wolf del., ab Amling sc. 8.
761. J. P. Freih. v. **Millau**, kurb. Kammer-Direktor. Brustb. in Oval, gest. v. Amling. Kl. Fol.

## E. Künstlerarbeiten.

Caspar **Amort**, der Sohn,

Historienmaler, geb. zu M. um 1640, † 1684.

### a) Zeichnungen.

762. 2 Bl. Brüstbilder bair. Herzöge in architektonischen Nischen. Kl. 8. Getuschte Federz.

### b) Nach Ihm.

763. Brustb. eines b. Herzogs, Kupferst. zu Prunners Annalen: Triumphus Boicus. Kl. 8.

Carl Gustav **Amling**,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Nürnberg 1651, wurde 1681 Hofkupferstecher zu M., † 1703.

### a) Bildnisse des Meisters.

764. Brustb. en face. J. A. Sandrart px. — G. C. Kilian sc. 8.  
765. Brustb. im Profil etwas nach rechts, lith. von Frank 1813. Fol.

### b) Kupferstiche.

766. Der h. Felix, Martyrer. Halbfig. J. A. Wolf del. 8.  
767. Carolus Spinolas I in Jap. in flammis mort X Sep. MDCXXII. Brustb. zwischen Flammen in Oval mit Umschrift; auf die Brust fällt ein Strahl vom Namenszug Jesu; unten Thesen des Claud. Molitor dem Jesuiten-General P. Thyrso Gonzales gewidmet. — J. A. Wolf del. Gr. Fol.  
768. Die Folge der Tapeten mit der Geschichte des Otto v. Wittelsbach, nach Candit. 13 Bl. Fol., qu. Fol. und Gr. qu. Fol.  
769. 6 Bl. Die Folge der Monate: Mai, Juli, August, September, October und December, nach Candit. Qu. Fol. (Mehr nicht erschienen.)  
770. Der Monat Juli aus derselben Folge; unvoll. Probedr.  
771. 3 Bl. ders. Folge, Sept. Oct. und Dezember, theilweise alt colorirt.  
772. 4 Bl. Die Jahreszeiten, zugleich Altersstufen, nach Candit. Kl. Fol.  
773. 2 Bl. Tag und Nacht. Ebenso.  
774. Titel zu Heidemann's Kriegs - Architektur mit Mars und Minerva. A. sc. 1673. Kl. Fol.  
775. Die Portraitmédaillons Max I. und Max Emanuels in allegor. Umgebung; oben die Vorsehung und darunter die Fama; J. A. Wolff del. — Fol.  
776. Idem. Probedruck vor den Inschriften.

777. Max Emanuel's Brustbild in Oval, von allegor. Figuren umgeben. J. B. Gump del. Fol.
778. Joseph Ferdinand, drittgeborener Sohn Max Emanuels; Brustbild in Oval mit allegor. Fig. Amling sc. 1698. Fol.
779. Alex. Sigismund. episc. August., Brustbild in Oval n. Phil. Ferd. v. Hamilton. Kl. Fol.
780. Graf Max. Joh. Fr. v. Preysing, Brustbild in Oval. Fol.
781. Placidus Abt zu Benedictbeuren, aet. 51. Brustbild in Oval. Kl. 4.
782. Marcus ab Avianus, Kapuziner und Hofprediger Leopold I., 1680, Hüftb. in Oval. Kl. Fol.
783. Marcus Christoph de Meyr, Elect. Bav. Cons. Brustbild in Oval. 1694. Kl. Fol.
784. Carol. Welser de NeuhoF, Norib., Jurist. Brustb. in Oval, 1697. Fol.
785. Brustbild eines Bischofs in geschnitztem Oval-Rahmen, in den Ecken vier Médaillons. Kl. 4.

### Franz Joachim Beich,

Landschafts- und Schlachtenmaler und Radirer, geb. zu Ravensburg 1665, kam um 1680 an den bair. Hof nach M., wo er 1748 starb.

#### a) Portrait des Meisters.

786. Brustbild in Oval, welches in einer Landschaft an einem Postament mit der Büste Mercur's liegt; links ein Knabe mit einer Loupe. — J. G. Bergmüller inv. et del. — J. J. Haid sc. et exc. A. Vind. Fol. Schabkunst.

#### b) Zeichnung.

787. Landschaft mit Felsen, von einem Flusse bespült. Qu. Fol. Federz.

#### c) Radirungen.

788. 6 Bl. Die Folge der Gebirgslandschaften in S. Rosa's Geschmack. Kl. Fol. Erste Abdr. vor den Nummern und vor jeder Adresse.
789. 4 Bl. ders. Folge 1. 2. 4. u. 6. Mit den Nummern, aber vor jeder Adr. auf Nro. 1.
790. 8 Bl. Die Folge der Gebirgslandschaften in C. Poussin's Geschmack. Kl. 4. Mit der ersten Adr. von J. Wolf auf dem ersten Bl.
791. 8 Bl. Dieselbe Folge mit der Adr. des J. M. Probst.

#### d) Nach Ihm.

792. Biblische Landschaft: Das Mannasammeln in der Wüste. Joa. Ad. Miller del. — F. J. Reich px. 1729. — Jos. A. Zimmermann Restaur. — F. G. Spätt sc. 1733. Gr. qu. Fol.
793. Desgl.: Triumphzug Davids mit der Bundeslade. Jos. Weiss del. — Joh. Dav. Curiger sc. Mon. 1736. — Ebenso.
794. Desgl.: Das Wunder Christi mit den fünf Broden. J. A. Miller del. F. G. Spätt sc. 1735. Ebenso.



**Johann Andreas Wolf,**

Historienmaler, geb. zu M. den 11. Dec. 1652, † den 9. April 1716.

## a) Bildnisse des Meisters.

795. Brustbild nach rechts gewendet; nach dem Selbstportrait in der Pinakothek rad. von B. Weiss. 8.  
796. Dasselbe Portrait, lith. von Franck. Kl. Fol.

## b) Nach Ihm.

797. Die Vermählung der heil. Jungfrau, nach einer Federz. lith. von Strixner. Kl. Fol.  
798. Das Madonnenbild in der Peterskirche, gest. von Amling. Gr. Fol.  
799. Die Portraits der Churfürsten Max I. und Max Emanuel, in allegor. Umgebung, gest. von Amling. Kl. Fol.

**Johann Paul Waxschlunger,**

Thiermaler und Radirer, geb. in Regensburg um 1660, † zu M.

## Radirungen.

800. Ein todter Hase an einem Baum aufgehängt und von einem auf der Erde liegenden Jagdhund bewacht; dabei ein Fasan und zwei kleinere Vögel. Qu. Fol. Vor aller Schrift.  
801. Ein stehender Jagdhund bei einem todten Reh und vier Vögeln; ebenso.

**Joseph Mörl,**

Kupferstecher, geb. zu M. um 1660, † 1735.

## Kupferstich.

802. Das Innere des Domes zu Freising, nach C. D. Asam. Roy. Fol.

**Franz Joseph Spätt,**

Kupferstecher, geb. zu M. um 1670, wurde 1721 Hof-Kupferstecher und starb 1735.

## Kupferstiche.

803. Carl Albert, Churf.; Kniest n. Vivien. Fol.  
804. Maxim. Carl Graf v. Löwenstein-Wertheim, Brustbild in Oval mit Beiwerk n. J. A. Wolff. Fol.  
805. Philipp Benedict, Forstmeister von Gelenhausen. Brustbild in Oval nach Understeiner. Kl. Fol.

**Johann Balthasar Wening,**

Kupferstecher, geb. um 1670, † zu M. 1720.

## Kupferstiche.

806. St. Bernardus, Brustbild in verziertem Oval. 8.  
 807. 13 Bl. Folge der Apostel, Büsten in Schnörkelovalen. 8.  
 808. Die heil. Elisabeth, Kniest. in Oval, 8.  
 809. Ansicht der churf. Residenz in M. 1718. Qu. Fol.

**Jacopo Amigoni,**

Historienmaler, geb. zu Venedig 1675, lebte von ungefähr 1700—1729 in München, † zu Madrid 1752.

## a) Portrait des Meisters.

810. Brustbild, gest. von F. X. Jungwirth. Kl. 8.

## b) Nach Ihm.

811. Maria das stehende Kind küssend. Halbfig. in ovalem Rahmen, gest. von J. A. Zimmermann. Kl. Fol. Roth gedr.

**Joseph Adam Müller,**

Historienmaler und Radirer, geb. zu Erding um 1690, seit 1718 in M., † 1738.

## Zeichnung.

812. Ein heil. Bischof einen Kranken heilend. Kl. 8. Getuschte Federz.

**Nicolaus Gottfried Stuber,**

Historien- und Decorations-Maler, geb. um 1690 zu M., wurde 1716 zum churf. Hofmaler ernannt und starb den 21. April 1749.

## Zeichnung.

813. Christus und der Pabst an einer Tafel; ersterer unterhält sich mit Engeln, letzterer wird von den Seinigen luxuriös bedient. Gr. qu. Fol. Get. Federz.

**Mathias Diesel,**

Zeichner und Ingenieur der churf. Sommerpaläste zu M. in der ersten Hälfte des 18. Jahrh.

## a) Zeichnung.

814. Prospect des Hochfürstl. Lustgarten zu Hächlberg negst Passau. M. D. inv. et fec. Qu. Fol. Getuschte Federz.

## b) Nach Ihm.

815. 12 Bl. aus: Erlustierende Augenweide, oder . . . die weltberühmte churf. Residenz M. Nro. 1—4 und 35—42. Gest. v. A. Corvinus. Qu. Fol. Erste Abdrücke mit Wolf's Adr.
816. 2 Bl. derselben Folge Nro. 6 und 8. Zweite Abdrücke mit der Adr. von Probst. (Die dritten Abdrücke haben die Adr. der academischen Handlung in Augsburg und Ueberschriften in verkehrter Schrift).

## Salomon Kleiner,

Architekt und Kupferstecher, geb. in Augsburg 1703, lebte von 1720—25 zeitweise in München und starb zu Wien 1759.

## a) Zeichnungen.

817. 4 Bl. Pläne des gräfl. Schönborn'schen Schlosses Weissenstein ob Pommersfelden: 1. Grundriss nebst Durchschnitt. — 2. Längendurchschnitt des Treppenhauses und Querdurchschnitt des grossen Saales. — 3. Quer-Durchschnitt des Treppenhauses. — 4. Längendurchschnitt des grossen Saales. 1725. Gr. qu. Fol. Aquarellirte Federz.

## b) Nach Ihm.

818. 12 Bl. Ansichten des chur-Mainzischen Lustschlosses Favorit, gest. von Corvinus, Thelot u. And. Qu. Fol. Zum Theil Abdr. vor aller Schrift.

## F. Typographische Werke.

819. Theatrum Virtutis et Glorïae Boicae . . . erectum a Societate Jesu . . . Monachii, sumptibus Jo. Wagneri & Jo. Herman à Gelder Bibl. Typis Lucae Straub **1680**. 8. — Mit 61 Bildnissen bair. Herzöge von Theodo I. bis Ferd. Maria. (Jo. Andr. Wolff del. B. Kilian sc.)
820. SeelenKleinod der Göttlichen Gnad durch Marcum D'Aviano, Kapuziner und Prediger. München, Gedruckt bey Sebastian Rauch **1680**. Kl. 4. Mit dem Bildniss Aviano's in Kupferstich.
821. Kriegs: Exercitien der Infanterie, wie auss Special-Befelch dess Durchl. . . . Max Emmanuel . . . künfftig bey Dero Armée observiert werden solle. Gedruckt zu München, durch Johann Jäcklin, Churf. Hofbuechtrucker **1682**. Kl. 4, mit drei typogr Tafeln, verschiedene Aufstellungen enthaltend.
822. Plausus Symbolicus. Serenissimo . . . Principi Maximiliano Emanueli . . . devictis Turcis in Ungaria in Patriam reduci exhibitus . . . A Senatu populoque Monacensi 23 Novemb. Anno **1683**. Fol. Enthält 9 Bl. emblematische Darstellungen mit lat. Sprüchen in Kupferstich.

823. S. Rom. Imp. Circuli et electoratus Bavariae tabula chorographica. Geo. Phil. Finck fec. 1655. Revidit filius 1684. Aus 28 Tafeln und einer Uebersichtstafel qu. 4 bestehend. Alt col. Exempl.; dazu Text mit zwei Kupfern, eine Ehrenpforte und eine Distanz-Tabelle der verschiedenen Städte. Gedr. Augspurg bei Joh. Stridbeck, **1684**. Kl. 4.
824. Divi Justiniani Imperatoris Quinquaginta Decisiones . . . . Quas . . . . In Catholica Elect. . . . Universitate Ingolstadiensi Publice defendendas suscepit . . . . Anton: Liber Baro de Berchem . . . . **1684**. Ingolst., Typis Thomae Grass. Fol. — Das Titelkupfer enthält die Portraits Max Em. und Max I. in allegor. Umgebung, gest. von Amling.
825. Relationes Curiosae Bavaricae: Das ist Gröste Denckwürdigkeiten . . . . Von Antonio Guilielmo Ertl, der Rechten Licentiaten, und Churf. Bayr. Hof-Gerichts-Advocaten. Anno **1685**. Augspurg, Gedr. bey Jacob Koppmayer. Kl. 4. — Der von Melchior Haffner gestoch. Titel enthält eine allegor. symbolische Darstellung.
826. Ingressus Martio-Nuptialis Maximiliani Emmanuelis et Mariae Antoniae Archiduce Austriae. Monachii, Typis Joannis Jaecklini, Typogr. **1685**. Fol. Mit einigen Holzschn.-Vignetten und Initialen.
827. Chur-Bayerischer Atlas von Antonio Guilielmo Ertl. Gedr. bey Stephan Rolken, fürstl. Oetting. Hofbuchdruckern **1687**. Kl. 8. Mit Kupfern, darunter Max Em. Portrait von Amling, eine Ansicht von M., dann das Jesuiten-Collegium, sowie die Residenz v. U. Kraus.
828. Erstes Jubel-Jahr oder Hundert-Jähriger Weltgang von dem Hochlöblichen Collegio der Gesellschaft Jesu zu München im Jahr **1697** den 7. Julij glücklich beschlossen . . . . und feyerlich begangen . . . . mit acht Lob- und Ehren-Predigen etc. Getruckt bey Maria Magdalena Rauchin, Wittib, 4. Mit Ansicht der Jesuitenkirche in 4., gest. von Andr. Math. Wolfgang, und vier allegorisch-symbolischen Façaden zu den ersten Predigten, nach Zeichnungen des Architecten Ig. Berger gest. von Amling. Gr. qu. Fol. — Beigebunden: Jubilaeum Vindelico-Eucharisticum, oder Jubelfest zu Gedächtniss des 500 Jahr . . . . in Augsb. Gottshaus und Pfarrkirche zum h. Creutz. Gedr. zu München bei Maria Magd. Rauchin, anno **1699**. 4.
829. Historico-Topographica Descriptio. Das ist: Beschreibung dess Churfürsten und Herzogthums Ober- und Nidern Bayern . . . . von Michael Wenig, etc. Erster Theil. Das Rentamt München. Gedr. zu M. bei Joh. Lucas Straub, **1701**. Fol.
830. Der Gnaden- und Tugend-reiche Anger, . . . . Das ist . . . . Begebenheiten so im . . . . Closter St. Clarae Ordens in M. verschlossen gelegen, nunmehr eröffnet von P. F. Barnaba Kirchhueber. . . . . Getr. zu München bei Maria Magdalena Rauchin, **1701**. In 4. — Mit einer Ansicht des Klosters, gest. v. Wenig. Qu. Fol.

831. Chur-Bayerischen Atlantis Erster und Zweyter Theil . . . . Beschrieben und verfasst von Anthoni Wilhelm Ertel . . . . Nürnberg, in Verlegung Peter Paul Bleuls, **1703** und **5**; 8. — Enthält unter anderen Kupfern Max Emmanuel's Portrait von Am-ling, eine Karte von Bayern in qu. Fol., den Plan der Stadt M., die Ansichten des Jesuiten-Collegiums und des Marktplatzes.
832. Ehrn-Bezeugung So dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn Maximilian Emanuel . . . . Wie auch Ihro Frauen Gemahlin Theresiae Kunigundi . . . . errichtet worden ist. Von Burgermeister und Rath der Churf. Haupt- u. Residentz - München den 11. Juli Anno **1715**. Gedr. bei Mathias Riedl 1716. Fol. — Enthält folgende von J. Degler gezeichnete und von F. J. Spätt gestochene Blätter in Fol.: 1. Zwei Säulen, die eine mit dem Reichsapfel, die andere mit dem Churhut, welche in der Neuhausergassen ohnweit des Bürger-saals aufgestellt wurden. — 2. Ein Wasserbrunnen, gebildet von einem Felsen, an dem in Rahmen die 8 churf. Lustschlösser ange-bracht waren. Derselbe stand unweit der Michaelskirche. — 3. Die Ehrenpforte mit den Bildnissen der churf. Familie, welche in der Kaufingergasse errichtet war. — 4. Ein grosser Brunnen mit den vier Rentämtern und ihren Wappens - Insignien geziert, auf dem Platz. — 5. Eine Ehrenpyramide, welche im Thal zwischen der hl. Geistkirche und der Hochbrücke aufgerichtet war. — 6. Der Genius Bavaricus mit dem Reichsapfel und die Gruppe der drei darnach langenden Göttinnen Juno, Pallas und Venus auf einem in der Dieners-gasse aufgerichteten Postament. — 7. Ein den Erdball tragender Atlas auf einem Postament errichtet vor der churf. Residenz.
833. Descriptio Historica utriusque Fortunae . . . . Maximiliani Emmanuelis . . . . ab universa Soc. Jesu per superiorem Ger-maniam Provincia. Pedeponti, apud Joannem Gastl, **1715**. Gr. Fol Mit vielen emblematischen Darstell. u. den Bildnissen bair. Herzöge
834. Dasselbe Werk mit geändertem Titel: Fortitudo leonina etc. Mo-nachii apud Mariam Susannam Jäcklin etc.
835. Triumphirendes Wunder-Gebäu der Chur-Fürstl. Re-sidenz zu München . . . . zum drittenmahl vorgestellt von chur-fürstl. Residenz Pfleger Christoph Kalmbach etc. **1719**. — Gedr. zu München bey Mathias Riedl. 4. — Mit zwei Kupfern. a) Titel: Max Em. Portrait von allegor. Figuren umgeben auf einem Löwen be-spannten Wagen; rechts durch einen Bogen Ansicht von M. — Jeremias Kilian sc. — J. A. Wolff del. Fol. b) Ansicht der Residenz, von Wening, 1718 Qu. Fol.
836. Bittrich voll des himmlischen Manna. und Süssen Morgen - Thau. D. i. histor. Discurs von dem Ursprung, Foundation . . dess löbl. Frauen - Closters . . . bey St. Christophen im Bittrich genannt etc. München, getruckt bey Joh. Lucas Straub **1721**. 4. — Mit der Ansicht des Klosters (aus Wening's Topogr.) und an-deren Kupfern, gest. von A. W. Wolfgang.

837. Réjouissances et Fêtes Magnifiques qui se sont faites en Bavière l'an **1722**. Au Mariage de Monseigneur Le Prince Electoral avec Madame la Princesse Marie Amelie . . . . à Munique, de l'imprimerie de Marie Magd. Riedline Veuve, l'an 1723. Fol. Mit Ansichten von der Residenz, Nymphenburg, Schleissheim etc., gest. von Corvinus nach Zeichnungen Diesel's; dann mit zwei Feuerwerken, wovon das eine vom 19. October als fliegendes Blatt bereits früher aufgeführt wurde, das andere das Feuerwerk auf dem Würmsee mit dem Schloss Starnberg im Hintergrunde (am 26. October) darstellt; letzteres qu. Fol. ist bezeichnet J. H. del. — F. S. Spätt sc.
838. Maximilianus II. der Grossmüthige . . . . In einer Lob- und Leich-Predig Vorgestellet von P. Alberto Weinperger . . . . Bei Anfang der Drey-Tägigen Leich-Begängnuss den 12. Martij **1726**. München, gedruckt bey Heinrich Theodor von Cölln. Fol. — Mit einem allegor. Titelpuffer: Oben in den Wolken ein Löwenbespannter Wagen, in dem eine weibl. Figur Max Em. Portrait hält, links Trophäen, rechts ein Altar u. s. w. Adam Miller del. J. G. Spätt sc.

**V.**

**Vom Regierungsantritt Karl Albrecht's  
nachmaligen Kaisers Karl VII. bis zu  
dessen Tod.**

**1726--1745.**

---

## A. Ansichten und Pläne.

### 1) Allgemeine.

839. **Ansicht von München** von der Nordseite (von circa **1730**). Kl. qu. 8. Anonymer Stich.
840. **Plan von München** (die St. Anna-Damenstiftskirche ist hier bereits angegeben, die Löwengrube jedoch noch „Enge gassen“ genannt). Links am Rande eine Beschreibung von M., rechts Erklärungsziffern von 1—36. G. Bodenehr fec. et exc. A. V. **1735**. Kl. qu. Fol.
841. Derselbe Plan; erster Plattenzustand vor dem Stechernamen u. vor der pag. 120 rechts oben, welche er bei der Verwendung zu Stridtbeck's Theatrum erhielt.
842. **Grosser Plan von M.**, links oben das b. und Münchner Stadt-Wappen von allegor. Figuren umgeben, darunter eine Erklärungstafel mit A—Z und 1—26, hierunter Ansicht von Nymphenburg. Unter dem Plane der ganzen Länge nach Ansicht von M. von der Nord- u. Westseite, gleichfalls mit zwei Erklärungstafeln. Verlegt von Matth. Seutter, kays. Geograph in Augspurg cum gratia et Privil. S. R. J. Vicarius etc. (**1741**). Gr. qu. Fol. (Das Reichsvikariat Churbayerns in Gemeinschaft mit der Churpfalz so in der Adresse des Verlegers erwähnt ist, dauerte von 30. Oct. 1740 — 24. Jan. 1742; der Sitz desselben war die Reichstadt Augsburg) Gleichzeitig colorirt.
843. Derselbe Plan, zweiter Plattenzustand mit der hinzugekommenen Adr.: Anjetzo in Verlag bey Joh. Mich. Probst, Chalc. in Augsp. cum gratia et Privil. etc.
844. Derselbe Plan mit der Adresse von Probst; alt colorirt nach den Stadtvierteln: 1. Das Graggenauer - Viertel grün, — 2. Das Kreuz-Viertel gelb, — 3. Das Anger-Viertel grau, — und 4. Das Hacken-Viertel roth.
845. **Karte von der Gegend um München** . . . . entworfen und herausgegeben von Homaenischen Erben anno **1743** (Nürnberg). Gr. qu. Fol. Alt color. Stich.



## 2) Einzelne Strassen, Gebäude etc.

846. **Plan der churf. Schwaig Schleissheim** aus dem Grundbuch vom Jahre **1727**. Zusammengestellt und lithogr. von E. Fleischmann 1818. Gr. Fol. Alter und neuer Abdr.
847. **St. Peter's Gotts Hauss und Pfarrkirchen** in M. — Ansicht von der Nordwestseite. Qu. Fol. Aus Wening's Topogr. (Diese bereits 1181 gegründete Kirche wurde 1327 durch Brand verwüstet, von 1332 an wieder hergestellt und 1365 eingeweiht. Die Kirche hatte zwei Thürme, welche 1607 vom Blitz zerstört wurden, worauf sie nur mehr einen erhielt; im Jahre **1730** wurde sie einer umfassenden Erweiterung und Restaurirung durch den Stadtbaumeister Gundelshammer unterzogen und erhielt die Gestalt wie sie hier abgebildet ist.)
848. **Coupe de l'Eglise Baroisiale de St. Bier** à Munich. (Längendurchschnitt obiger Kirche.) M. Miter Mair sc. Kl. qu. Fol.
849. **Esquisse du maître autel** exécuté en marbre dans l'église Paroissiale de St. Piér à M. Les figures et les ornements sont exécutés en plomb doré inventé par N. Stouber mis en jour 1770. — Links unten: N. Stuber inv. rechts Kauf: fec. Gr. Fol. (Am 10. Sept. 1730 wurde zu diesem Hochaltar der Grundstein gelegt, den 25. Mai 1746 wurde er eingeweiht).
850. **Gnadenbildniss der Schmerzhaften Mutter Jesu** in der St. Peters Pfarrkirche zu M. (Gemalt v. de Pay nach der bekannten Composition van Dycks). Kl. 4. Anon. Holzschnitt.
851. Dasselbe Gnadenbildniss, nach dem Original gest. zu haben bei C. Harrer in M. 8.
852. Dasselbe Gnadenbildniss nach dem Original gest. von Jungwirth, 8., auf einem zweiten Blatte ein Gebet in Typendr.
853. **Plan à Rez de Chaussée** (Grundplan) **de l'église des Dames religieuses italiennes** située rue de la Croix à Munich. — Die St. Anna- (Damenstifts) Kirche wurde von **1732—33** vom Baumeister Hanns B. Gunetsrainer gebaut; früher stand an deren Stelle eine Kapelle zur h. Anna dem Kloster Indersdorf gehörig. — M. Mittenmayer sc. nach Cuvillier's Zeichnung. Kl. qu. Fol.
854. **Elévation de la Façade** du plan précédent. Unten ein Massstab von 60 pieds de Munich. Kl. Fol. Stich vom Vorigen, jedoch ohne Namensangabe.
855. **Statue der unbefleckten Maria** auf einem Postament mit zwei Engeln, in obiger Kirche. Unten die Bibelstelle: Tota pulchra es amica mea etc. darunter: • Dass Maria Bild von Silber in der höhe 6 Schuh mit dem Stock 10—11 Schuh. — Joh. Geo. Herkommer civis et Aurifaber opus perfecit. A. V. et exc. — Joh. David Kuriger sculp. Fol. — (Diese Statue gehört der Bruderschaft der Junggesellen und wird an Marienfesten auf dem Hauptaltar der obigen Kirche aufgestellt).

856. **Magdalena die Füße Christi salbend.** Im Unterrande liest man: Nach dem von Cavalieri Celesti gemahlt in der **St. Johann von Nepomuk Kirchen** in M. vorfindlichen Original, welches 9 Schuh hoch, 8 breit, in Kupfer gest. von Mahler Weiss, anno 1787. Kl. Fol. (Die Nepomuck-Kirche wurde **1733** bis **1746** von den Gebrüdern Asam auf eigene Kosten gebaut; neben der Kirche steht das bekannte Asamhaus).
857. **Entwurf zur Decoration der Hofloge** mit den kais. Insignien; aus demselben ist ersichtlich, dass der Zuschauerraum des **Opernhauses** am heutigen griechischen Markt vier Logenreihen übereinander hatte, welche äusserst reich decorirt waren. Farbige tuschte Federz. rechts unten bezeichnet: Nicol. Gotfridt Stuber Ithro churf. Majestät Hofmahler und Architetto in M. **1742** den 2. October. Gr. qu. Fol.

## B. Ereignisse, Feste etc.

858. **Erb-Huldigung welche dem Durchl. Fürsten ... Carl Albrecht . . .** von dero Treu Gehorsambsten Ständen auf Erchtag den 13. Mai **1727** abgelegt worden. Oben der Münchner Rathhaussaal mit der Huldigung, unten der Zug. Elias Bäck a. H. fec. exc. A. Vind. Fol. — Darunter ein angeklebtes Fol.-Blatt mit Text in Typendr.
859. **Wahrhafte Abbildung der zwey an der churf. Residenz aufgerichteten Freuden-Gerüst**, allwo dem gemeinen Volk zu Freud 16 Eimer roth und weisser Wein geflossen etc. auch Ih. Churf. Durchl. zu Pferd in allen Gassen bey 2600 Stück Geldes . . . aussgeworfen an dem Tag, so da war der 13. May **1727** . . . Gest. von El. Bäck; unten angeklebt ein Blatt in qu. Fol. mit obigem Titel, deutschen Versen und der Adresse des El. Bäck in Typendr.
860. **Eigentliche Abbildung und Lista der aufgezogenen Ritter** bei dem unweit Nymphenburg in Alla . . . den 15. Mai **1727** vollbrachten **wilden Thier-Kampff**. Im Unterrand rechts Bäck a. H. sc. — Qu. Fol. Unten angefügt ein gleich grosses Bl. mit obigem Titel, den Namen der beteiligten Jäger u. den Preisen; darunter in der Mitte Bäck's Adresse. Gr. Fol.
861. Dasselbe Blatt im zweiten Plattenzustand ohne das gedruckte Blatt unten, dafür Titel und zehn Nummern Erklärungen im Unterrande des Stiches; der Name des Stechers ist rechts unterhalb der Schrift. Qu. Fol.
862. **Stiftung des Hausordens vom h. Georg** den 24. April **1729** (ad cultum Virginis immaculatae) in der Residenz zu M. — N. Stuber del. — F. X. Jungwirth sc. Mon. Fol.

863. **Abbildung der Insignien des Georgi-Ritter-Ordens.**  
Fol. Color. Lithogr.
864. **Erklärung der Ceremoniel-Attaque**, dann dess darauf folgenden **Lust-Feuerwerks** so . . . . den 17. Augusti **1733** als den hohen Geburtstag Seiner Churf. Durchl. zu Cöln unweit der Schiessstatt vor München (in der Nähe des heutigen Centralbahnhofes) durch Churb. Artiglerie und Infanteri produciert worden. — Der anonyme Stich stellt das Bombardement einer sich vertheidigenden Festung vor, mit 11 Erklärungsnummern; unten in Typendruck obiger Titel, dann die Liste des verbrauchten Materials (so z. Z. gaben 2,000 Mann 72,000 Schüsse ab) und die Erklärungsnummern zum Kupfer; den Schluss macht ein sechszeiliges Gedicht. Gr. Fol.
865. **Aufnahmsbrief** der . . . anno 1411 schon in der freien Reichsstadt Dinkelsbühl instituirten . . . und den 18. Mai **1741** mit der Churbayer. in dem würdigen St. Peters Pfarr Gotts-Haus zu München . . . **incorporirten Ertz-Bruderschaft** des Heiligsten Fronleichnams Unseres Herru Jesu Christi (für Anna Maria Cath. Weissin de Dinckel von 4. Juli 1741.) — Typendr., in der Mitte ein Kupferstich. kl. 8, die Verehrung einer Monstranz durch Engel darstellend, bez. mit den Initialen C. K. — Fol.
866. **Der deutsche Reichsadler** mit dem bayer. Herzschild in Oval, welches von einem Rahmen mit Blumenarabesken und musicirenden Genien eingefasst ist. Ueber dem Adler steht: Vermählung des verwittibten Römischen Reichsadlers mit dem Bayrischen Helden Löwen. Unten auf einer Banderolle: Anno **1742**. Per me Joannem Stephanum Niderneder Scriptum. — Federzeichnung zur Erinnerung an die am 24. Januar 1742 erfolgte Kaiserwahl Karl Albrechts. Fol.
867. **Kaiser Karl VII. am Paradebett**, über demselben schwebt der Tod mit Sense und Spruchband. Darunter: Vorstellung des ach leider entblassten Leichnams etc. den 20. Januar **1745**, darunter ein Gedicht von 40 Zeilen in zwei Spalten. Elias Bäck à H. sc. et exc. A. V. Kl. Fol.
868. Dieselbe Vorstellung mit vier symbol. Scenen in Ovalen über dem Paradebett; im Unterrande drei Zeilen Text. So zu haben bey Ferd. bichler, Kupferstecher in A. V. Qu. Fol.
869. **Hohes Traurgerüst** Seiner Weyland Kays. Maiestät Caroli VII. etc. aufgerichtet bei denen Wohl Ehrw. H. H. P. P. Theatinern zu M. den 24. bis 27. Mertz **1745**. Fol. Anon. Stich.
870. Derselbe Katafalk in derselben Kirche, deren Seitenwände hier etwas anders decorirt erscheinen. Unterschrift: Castrum doloris etc. Nic. Stuber del. — Fr. Xav. Jungwirth sc. Monachii. Fol.

## C. Zeitbilder, Curiosa etc.

871. **Wein- und Bierrechnung** an der Tafel Ihro Durchl. Churfürst etc. am 22. Februar **1730**. Typendr. 1 Bl. in Fol., die Zahlen des Verbrauchs mit Tinte beigeschrieben.
872. **Das bayer. Wappen**, umgeben von der Kette des goldnen Vliesses und jener des Georgi-Ritter-Ordens, auf einem Postament worauf die Inschrift: Erneuerte Tax-Ordnung dess Chur-Fürstenthumbs Bayrn vom Jahr **1735**. Fol. Anon. Stich.
873. **Allmanach** auf das Jahr **1741**. Typendr. in einer gest. Bordüre mit Darsellungen der verschiedenen menschlichen Lebensalter, in der untern Querleiste die symbolischen Figuren der Künste und Wissenschaften. Jungfer Catharina Hecklin fec. . . . Joh. Ulr. Kraus exc. Unter'm Calender; Augspurg, verlegts Abraham Steinlinger. Gr. Fol.

## D. Portraite.

### 1) Das regierende Haus.

874. **Karl Albrecht VII.**, geb. 6. August 1697, succedit 26. Febr. 1726, wird deutscher Kaiser 24. Januar 1742, † 30. Januar 1745. — Kniest. in Rüstung mit Commandostab. Im Unterrand Wappen, zwei Zeilen lat. Titel und zwei Disticha. — J. Vivien px. — F. Jo. Spätt sc. Fol.
875. Derselbe in Harnisch, Brustbild in Oval, unten das Wappen und dreizeiliger lat. Titel. Bernh. Vogel sc. et exc. A. V. 8. Schwarzkunst.
876. Derselbe, Brustbild in Oval, links unten das Wappen, rechts der Churhut auf einem Kissen. André Geyer sc. Ratisbonnae. Kl. 4.
877. Derselbe, Brustbild in Oval mit Wappen zwischen zwei Löwen, oben links die Fama. J. G. Berckmiller del. — Elias Christ. Heiss sc. Aug. Vind. **1717**. 4. Schabkunst.
878. Derselbe in ganzer Figur mit Churhut und Mantel, an einem Tische stehend; im Unterrand vierzeiliger lateinischer Titel. Gr. 8. Anon. Stich.
879. Derselbe, Halbfigur in spanischem Costüm, in doppeltem Oval, unter einer Art Ehrenpforte, Der Schild mit dreizeiligem latein. Titel geht unten über das Oval. Joh. Hoffmann exc. Fol.
880. Derselbe; kleines Portrait in Oval, welches von Genien auf einem Triumpfwagen sitzend, gehalten wird. Der Wagen von Löwen gezogen bewegt sich auf Wolken dem Erdball zu u. s. w.; im Hintergrunde rechts München. Kl. 4. Anon. Stich.

881. Derselbe, ganze Figur, in der Tracht eines Grossmeisters des von ihm 24. April 1729 wieder erneuten Georgi-Ritter-Ordens; in einem Oval, gebildet von der Ordenskette, auf einem Sockel mit lat. Inschrift; auf demselben links u. rechts ein Löwe. — C. Asam. del. — J. Mörl sc. Mon. Sehr gr. Fol.
882. Derselbe und seine Gemahlin Maria Amalia, Büsten in Schnörkelrahmen an einer Säule; links unten Chronos, oben in der Mitte Fama umgeben von Genien, welche die Portraite der Ahnen tragen. J. G. Bergmüller del. — Jac. Andr. Friedrich sc. A. V. Folio.
883. Derselbe, Brustbild in Georgi-Ritters-Ordenstracht in ovalem Rahmen, an dem oben der Churhut zwischen Oelzweigen angebracht ist. Mörl sc. Mon. Kl. 8.
884. Derselbe, Halbfigur in Rüstung mit übergeworfenen Mantel. Jac. Andr. Friedr. sc. A. V. Kl. 8.
885. Derselbe als Chur-Printz; Brustbild in Rüstung mit Allongeperrücke in Oval; unten der Titel. Kl. 8.
886. Derselbe, Brustbild in ovalem Schnörkelrahmen, worauf oben zwei Vasen, unten ein Schild mit Titel ist. Sysang sc. Kl. 8.
887. Derselbe, Brustbild in Rüstung; im Unterrande zweizeiliger Titel. Kl. 8. Anon. Stich.
888. Derselbe als deutscher Kaiser, wie die folgenden. Brustb. im Kaisermantel in Oval, links oben ein Vorhang; am Sockel unten latein. und deutscher Titel mit den Daten der Erwählung und der Krönung. Fol. Anon. Stich.
889. Derselbe in ganzer Figur zu Pferd, im Hintergrunde Zelte und Soldaten in einem Hohlwege. Im Unterrande dreizeiliger Titel. Von einem Augsburger Stecher. (Der Name abgeschnitten.) Fol.
890. Derselbe, Brustbild mit Perrücke und Federhut in Rahmen; unten das Wappen und die kaiserlichen Insignien; am Sockel fünfzeil. deutscher Titel. F. Lippold px. C. H. Müller sc. Fol.
891. Derselbe, Brustbild in ovalem Rahmen gehalten und umgeben von allegor. Figuren, im Hintergrunde links auf einem Felsen Pegasus. Unten liest man: Allerunterthänigste Gratulations-Zeilen, welche wegen der zu Francfurt . . . geschehenen Wahl etc. . . . Dann folgt auf einem zweiten Blatt ein zwei Seiten langes Gedicht, so beginnend: Seht hier ein Götterbild, den Neu erwählten Kaiser . . . , unterzeichnet: A. J. Maschenbauer Novellarum impressor. Augustae . . . . Fol.
892. Derselbe, Kniest. in Georgi-Ordens-Rittertracht in Rahmen, oben der Titel, unten der Reichsadler. J. A. Zimmermann sc. Mon. 8
893. Derselbe, Brustbild in ovalem Schnörkelrahmen von einem sitzenden Löwen getragen, oben ein Adler mit den kaiserl. Insignien. Jos. et Joa. Klauber Cath. sc. et exc. A. V. 8.

894. Derselbe nebst seiner Gattin; Brustb. in Ovalen, zwischen beiden die Kaiserkrone und darüber der doppelköpfige Adler, unten das Adlerwappen mit bair. Herzschild und darunter die Titel. — Jac. Andr. Friedr. sc. A. V. 8.
895. Derselbe und Carl der Grosse. Brustb. in Ovalen oben an einem Baume zwischen Genien, darunter allegor. Figuren und im Vordergrund gegen rechts ein Löwe mit dem Reichsapfel . . . . Author inv. — Cosm. Dam. Asam del. — Hieron. Sperling sc. Aug. Vind. Fol.
896. Derselbe, lorbeerbekränzte Büste auf einem Postament, umgeben von Adlern und Löwen mit den Ordens- und kaiserl. Insignien. Drei Engel halten einen Baldachin, woran zu lesen ist: *Unione et observantia legum.* — Geo. Sigm. Rösch del. et sculp. Mon. Fol.
897. Derselbe, Halbfigur, die Linke in die Seite gestemmt, die Rechte auf einen Tisch stützend, worauf die kaiserl. Insignien. Unten in einem Schnörkelschild mit Adlern der Titel. Georg De Marrés px. J. A. Pfeffel exc. A. V. Gr. Fol. Schabkunst.
898. **Maria Amalia**, Gemahlin Karl Albrecht's, Tochter des Kaisers Joseph I., geb. 22. Oct. 1701, vermählt 5. Oct. 1722, † 11. Dez. 1756. Halbfigur als Churprincessin von B., in Oval. 8. Anonymer Stich.
899. Dieselbe als römische Kaiserin. Halbfig. in Rahmen, unten das Wappen und die kaiserl. Insignien auf einem Sockel; an dem der Titel deutsch in fünf Zeilen angebracht ist. — F. Lippoldt px. C. H. Müller sc. Kl. Fol.
900. Dieselbe, Halbfigur in geschnitztem Baroquerahmen, unten an einem Schild der Reichsadler mit dem bair. Wappen und lat. Titel. — Joh. Ph. Koch sc. et exc. A. V. Fol. Schabkunst, blau gedruckt.
901. Dieselbe, Büste auf einem Postament, umgeben von Adlern und den kaiserl. Insignien, auf einem daselbst angebrachten Schild als *vidua* (Wittwe) bezeichnet. G. S. Rösch del. et sc. Mon. Fol.
902. Dieselbe, Halbfigur; beide Hände ruhen auf Kaiserkrone und Scepter, welche links auf einem Tische liegen. Unten in einem Schnörkelschild mit Adlern der Titel lateinisch. Georg de Marrés px. — J. A. Pfeffel exc. A. V. Gr. Fol. Schabkunst.
903. **Maria Antonia**, erstgeb. Tochter Karl Albrecht's, geb. 18. Juli 1724, vermählt 20. Juni 1747 mit Friedrich Churpr. v. Sachsen, † 23. Apr. 1780. — Halbfig. in Oval mit Umschrift: *Marie Antoinette princesse roy. de Pologne, électrice de Saxe, née princ. impériale de Bav.* Unten am Sockel das Wappen und die Inschrift: *Peint en Pastel par son Altesse royale même. Darunter: Gravé par Gioseppe Canale pour sa réception à l'Académie de Dresde 1764.* Gr. Fol.
904. **Joseph Ludwig Leopold**, viertgeborner Sohn Karl Albrecht's, geb. 25. Aug. 1728, † 2. Dez. 1733. Kniest. in Rüstung mit dem grossen Band des Georgi-Ritter-Ordens. Unten das Wappen und lat. Titel. G. Demarée px. — J. A. Zimmermann sc. Mon. Kl. Fol.

905. **Josepha Maria**, sechstgeb. Tochter Karl Albrecht's, geb. 30. März 1739, vermählt 23. Jan. 1765 mit Kaiser Joseph II., † 28. Mai 1767. Brustbild mit Hermelin. Im Unterraum das Wappen und der Titel französisch. *Se fait et se vend à Vienne chez Jean Thomas de Trattnern 1765.* Fol.
906. Dieselbe, in ganzer Figur, an einem Tische sitzend; in Rahmen, an dem unten das Wappen und lat. Titel in Schnörkelschild. *Peint par Georg De Maréc; — gravé par Jos. Zimmermann.* Fol.
907. Dieselbe, Brustbild in ovalem Rahmen, der auf einem Adler in der Luft schwebt; in allegor. Umgebung, links oben der auferstandene Heiland. *Gr. par Jos. Zimmermann.* Fol.
908. Dieselbe, Kniestück, an einem Tische stehend, unten das Wappen und lat. Titel in 4 Zeilen. Kl. Fol. Anonymer Stich.

## 2) Sonstige Persönlichkeiten.

909. Joh. Georg Graf von **Königsfeld**, churb. Geheimrath, geb. den 1. Novemb. 1679, 1740 Wahl-Gesandter in Frankfurt, † zu München 17. Nov. 1750. Hüftb. in Rahmen mit Wappen; gem. von Lippoldt, gest. von C. H. Müller. Fol.
910. Ignaz Felix Joseph Graf von **Törring** - Jettenbach, churbair. Conferenz-Minister u. Feldmarschall, geb. 1682, † 1763. Kniest. mit Wappen, gez. von J. A. Miller, gest. von Franz J. Spätt. Gr. Fol.
911. Phil. Anton Eusebius Graf von **Frohberg**, Deutschordens-Comthur im Elsass, bair. General, 1743 Gesandter in der Schweiz. Ganze Figur zu Pferd, eine Türkenschlacht commandirend; gez. von J. E. Nilson, gest. von J. A. Friedrich. Kl. Fol.
912. Joh. **Porta**, Musik-Componist, geb. in Venedig um 1700, kam 1736 nach M. als churf. Kapellmeister, † 22. Juni 1755. Brustb. in Oval, lithogr. v. H. E. von Winter 1816. Fol.

## E. Künstlerarbeiten.

### Cosmas Damian Asam,

Historienmaler, geb. zu Benediktbeuren 1686, liess sich um 1715 in M. nieder, wurde 1723 churf. Hofmaler, † zu M. 1742.

#### a) Zeichnungen

913. Ein Heiliger in Entzückung von Engeln umgeben. Gr. 8. Bleistiftz.
914. Entwurf zu einem Kirchen-Baldachin. Gr. 4. Roth getuschte Federz.
915. Aehnlicher Baldachin, darunter eine Monstranz. Fol. Tuschzeichn.
916. Entwurf zu einem Gemälde der Speerfeier; oben Gott Vater und das Herz Christi, unten zwei Engel mit dem Speer. Fol. Federz.

## b) Nach Ihm.

917. Maria das Kind stillend. Kniest. C. D. Asam px. F. Xav. Jungwirth del. et sc. Mon. Kl. Fol.
918. Theodo I. im Harnisch, Standbild in einer Nische. A. M. Wolfgang sc. Aug. V. Fol.
919. Carolus Magnus. C. Asam del. Mon. Ebenso.
920. Ludovicus IV. Ebenso.
921. Reiterstatue Max Emanuels vor der Residenz zu M. (Projekt). C. Asam del. Mon. — J. A. Corvinus sc. Aug. V. Gr. qu. Fol. Abdr. vor dem Namen des Bildhauers A. Matthaeus auf dem Postament der Statue.

Franz Xaver **Feichtmayr**,

Bildhauer und 1730 Hof-Stuccatur-Arbeiter zu München, geb. wahrscheinl. in Augsburg.

## Radirungen.

922. 6 Bl. Folge von Rococo-Muschelschildern auf Untersätzen; auf dem Titel: Fr. X. F. Stuckfader inv. et exc. A. V. 8.

Balthasar Augustin **Albrecht**,

Historienmaler, geb. zu Berg am Starnbergersee 1687, in der Folge bair. Hofmaler und dann Galerie-Inspektor, † zu M. den 1. Aug. 1765.

## a) Portraite des Meisters.

923. Brustbild en face. F. J. Oefele px. et del. ad vivum 1765. — Jungwirth Sc. exc. Mon. 8.
924. Dasselbe Portrait gegenseitig. Lith. von M. Frank. Fol.

## b) Nach Ihm:

925. Akademische Figur eines Mannes auf einem Steine sitzend und Früchte haltend. B. Albr. ad viv. del. — Fr. X. Jungwirth sc. Gr. Fol.

Johann Georg **Bergmüller**,

Historienmaler und Radirer, geb. zu Dürkheim 15. April 1688, Schüler von Andreas Wolf in M., † als Akademie-Director zu Augsburg 1762.

## a) Portrait des Meisters.

926. Halbfigur an einer Brüstung mit symbol. Umgebung; J. G. B. inv. et del. — Joh. J. Haid sc. et exc. A. V. Gr. Fol. Schabkunst.

## b) Zeichnungen.

927. 3 Bl. Entwürfe zu Plafonds. Kl. qu. Fol. u. 16. Aquarellirte Federz.
928. 3 Bl. Figürliche Skizzen. Kl. 8. Aquar. Feder- u. Tuschzeichn.



929. 2 Bl. Chronologische Atlanten mit der Dreieinigkeit darüber. 8. Aquarellirte Federzeichnungen, wovon die zweite vom Sohne Joh. Bapt. Bergmüller 1780 nach dem Entwurf seines Vaters gezeichnet ist.
930. 10 Bl. Wappenschilder, Consols und ähnliche Decorations-Gegenstände mit Schnörkelausladungen etc. Kl. Fol. u. 4. Getuschte Federz.
931. 7 Bl. Decorations-Entwürfe für Grotten mit Muschelwerk etc. Kl. 4 und 8. Kreide- und Rothstift-Zeichn.
932. 10 Bl. Verschiedene Decorations-Entwürfe mit Schnörkelausladungen. Kl. 4. Bleistiftz.

## c) Nach Ihm.

933. Des Meisters Adresse, zwei Genien bei seinem Wappen, gest. von seinem Schüler Joh. Holzer, dessen Initialen rechts unten angebracht sind. Kl. 16.
934. St. Amandus. G. B. Götz sc. Fol.

## Hieronymus Sperling,

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Augsburg 1695, † 1777.

## Zeichnung.

935. Die allegor. Figuren der Gerechtigkeit und des Friedens auf einem Throne zwischen zwei Wappen sitzend, umgeben von Genien. Fol. Tuschzeichn.

## Georg Desmarées,

Porträtmaler, geb. zu Stockholm 1697, kam 1725 zum erstenmal nach M., wo er als Hofmaler 1776 starb.

## a) Portrait des Meisters.

936. Halbfigur, stehend an der Staffelei und sein eigenes Bildniss malend, gest. von G. Chr. Kilian. Kl. Fol.

## b) Nach Ihm.

937. Karl Max Jos. III., Churf. v. B., Kniest in Rüstung, im Hintergrunde eine Schlacht. Gest. von J. A. Pfeffel in Augsburg in Schabmanier. Gr. Fol.
938. Maria Amalia, Gemahlin Karl's VII., Halbfigur als Kaiserin. Gr. Fol. wie das Vorige.
939. Maria Anna, Jos. Caroli Com. Palat. Rheni . . . filia, Clementis ducis Bav. conjux, n. 1722, mort 1790. Gest. von J. A. Zimmermann, Mon. Kl. Fol.
940. Andr. Fel. Oefele, gest. von demselben. Kl. 4.
941. Franz Wilh. Buirett, Kniest. mit Wappen. Schabk.-Bl. von Bernh. Vogel. Gr. Fol.
942. Der heil. Johann v. Nep.; Altarblatt der Kirche zu Ismaning, gemalt 1756, gest. von Jungwirth. Kl. Fol.

## François de Cuvillies, der Vater,

Zeichner und Baumeister, geb. zu Soissons 1698, wurde von Karl Albrecht als Hofbaumeister nach M. berufen, wo er 1768 starb.

### a) Zeichnung.

943. Weihbrunn-Kessel mit Madonna, das Jesu-Kind erlegt den Drachen. Fol. Tuschz.

### b) Nach Ihm.

944. 9 Bl. Landschaften in Schnörkelrahmen. Grav. par C. A. de Lepillier. Kl. qu. 4.

945. Wandfüllungen mit Arabesken und Figuren, von dems. gest. Fol.

NB. Weitere Blätter sind verzeichnet bei dem Werke seines Sohnes, dessen Thätigkeit unter die Regierungszeit Max Joseph's III. fällt:

## F. Typographische Werke.

946. Vollständiger Bericht von allen Sehenswürdigen Freuden-Festen, welche hochfeyerlich begangen worden In und nahe der Churfürstl. Haupt- u. Residentz-Stadt München Anno **1727** vom 28 Mertzen biss den 26 May, als dem Durchlauchtigsten Fürsten Carolo Alberto . . . auss Maria Amalia . . . gebohren worden Ein Durchl. Chur- und Erb-Printz . . . auch die Erblands-Huldigung . . . abgelegt wurde . . . . Verlegt von Philipp Blondeau u. Jos. Ant. Cavallo, beeden churf. Cammer-Fourieren. Gedruckt bey Joh. Lucas Straub. Fol. Enthält folgende Kupfer: 1. Der prächtige Fürstenzug zur Erbhuldigung den 13. Mai, wie oben (Nr. 858.) jedoch ohne gedr. Text. — 2. Die Freudengerüst vor der Residentz, wie oben ohne den gedr. Text, dafür im Unterrand des Stiches zwei Zeilen gest. Text. — 3. Die Abbildung der bei dieser Gelegenheit geprägten Denkmüntze von G. R. Donner. Anon. Stich. Gr. 8. — 4. Wahre Abbildung . . . des nächst Fürsten Ried in der Allee vorgehabten Damen-Carousel den 14. Mai 1727 in bauren Kleidern etc. E. Bäck exc. Im Unterrand 3 Zeilen Text. Qu. Fol. — 5. Der Thierkampf bei Alla wie oben im zweiten Plattenzustand. — 6. Zwei Darstellungen auf einem Bl., links: Abbildung der Scheiben so nach der Huldigung . . . auf dasiger Schiessstatt gestanden; rechts: Dieses Scholaren oder Probschiesen nebst dem Feuerwerck . . . ist geschehen in M. 25. May 1727. Rechts unten: Elias Bäck alias der Heldenmuth fecit. A. V. Qu. Fol.

947. Chur Bayerisches Manifest (bei Eröffnung des Kriegs gegen Oesterreich) München, gedr. bei Joh. Jac. Vötter **1741**. Kl. 4.

Büch. Chronik der Stadt München. I.

948. Principia Philosophiae ac Matheseos . . . . propugnata a Maximiliano Josepho Principe Regio (dem nachmaligen Churf. Max Jos. III.) 1743 mense Junio. Francofurti ad M., Exc. Fr. Varrentrapp. Fol. Als Titel das Portrait des Churprinzen, Hüftb. in Oval; als Schlussblatt eine Tafel mit 29 figürl. Darstellungen, in welchen mathematische Berechnungen erklärt sind. Gez. u. gest. von G. de Steinberg.
949. Triumphus Virtutum in funere Caroli VII. Romanorum Imperatoris . . . . superstes et solemnum occasione Exsequiarum in elect. templo clericorum regularium . . . . Mon. typis J. J. Vötter 1745. Fol. Mit 28 Kupfern, gest. von Jungwirth nach Zeichnungen Stuber's, emblematische Darstellungen und Inschriften enthaltend, so an der Kirche angebracht waren, dann das Portrait des Kaisers, sowie der Trauer-Katafalk. — Beigebunden: a) Leich und Lobred des Weyland . . . . Caroli VII. . . . in der churf. Hofkirchen . . . . vorgetragen von D. Joa. Eldweck. Allda gedr. bei J. J. Vötter. — b) Funebri Memoriae Mariae Amaliae . . . Die II. Decembris 1756 pie defunctae . . . Typis J. J. Vötter. Mit dem Portrait der Fürstin, gest. von Rösch, und 24 symbolischen Darstellungen, gest. von Jungwirth nach Zeichnungen von Ign. Schilling. — c) Leich- und Trost-Red Mariae Amaliae . . . . vorgetragen von D. Philippo Nerio de Luca . . . . gedr. bey J. J. Vötter.

**VI.**

**Die Regierungsepoche des Churfürsten  
Max Joseph III.**

**1745—1777.**

---

## A. Ansichten und Pläne.

### 1) Allgemeine.

950. **Land Charte** mit figürlichen Darstellungen, welche mit Nummern versehen sind; rechts oben in einem verzierten Schild: *Historia circuli Bavarici . . . . aeri incisa a Tob. Conrado Lotter Geographo Aug. Vind. (1745.)* Sehr gr. Fol. Alt colorirt. Rechts angeklebt eine gleichfalls in Kupfer gest. Schrifttafel mit Bordüre mit der Ueberschrift: Erklärung der auff der Land Charten verzeichneten (208) Zahlen. Sehr gr. Fol.
951. **Ansicht von M.** vom Lilienberg aus, über der Stadt zwei schwebende Genien mit Banderolle, im Vordergrunde der für das Wappen bestimmte Schild zwischen allegor. Figuren. Im Unterrande 34 Nummern mit Erklärungen. F. B. Werner del. (um 1750) Gr. qu. Fol. Getuschte Federzeichnung.
952. **Ansicht von M.** nach obiger Zeichnung mit Veränderung des Vordergrundes, in dem die allegor. Figuren durch Reiter ersetzt wurden; gest. von J. G. Ringle; im Unterrande links F. B. Werner del.; rechts Mart. Engelbrecht exc. A. V. Qu. Fol.
953. **Ansicht von München** von der Westseite in einem reichen Zopffrahmen, an dem in der Mitte oben das b. Wappen und unten das M. Kindl angebracht ist. Fr. X. Jungwirth del. sc. et exc. Mon. 1752. Qu. Fol.
954. **Ansicht von M.** vom Gasteigberg aus, die Brücke über die Isar noch von Holz. Im Vordergrund ein sechsspänniger churf. Wagen. Im Unterrand 14 Nummern mit Erklärungen. Joh. Trautner exc. Norimbergae (1754.) Qu. Fol.
955. **Karte der Umgebung von M.**, rechts unten das b. Wappen und das M. Kindl zwischen Genien mit wissenschaftl. Attributen; darunter zwei lat. Disticha beginnend: *Metropolis Bavarae . . . .* Im Unterrande: *De Cuvillier dirix.* — Jos. Kaltner sc. (circa 1760) Gr. Fol.
956. **Prospect der churf. bair. Haupt und Residenzstadt M.** wie solche gegen Abend von der Iserbruggen anzusehen. Im Vordergrunde das Terrain der Au mit dem Anfang der bereits in Stein gebauten Brücke, während die Brücke am jenseitigen Ufer

- vom rothen Thurm ausgehend noch von Holz ist. Im Unterrande das M. Wappen zwischen obigem Titel, der auch in französischer Sprache darunter angebracht ist. Bernardus Belloti de Canaletto px. **1761**. — Jungwirth sc. et exc. Mon. 1766. Sehr gr. qu. Fol.
957. Dieselbe Ansicht. Zweiter Plattenzustand, der Name des Stechers im Unterrande ist gelöscht. Alt colorirt mit Deckfarben.
958. Idem. Späterer (dritter) Abdr. der nachgestochenen Platte, wobei dieselbe mehrere Stichelglitscher namentlich am Himmel erhielt.
959. Dieselbe Ansicht verkleinert, in einem Schnörkelrahmen mit dem b. Wappen und jenen der Städte München, Landshut oben, und Straubing u. Burghausen unten. Jungwirth sc. M. — Qu. Fol.

## 2) Einzelne Strassen, Gebäude etc.

960. **Grundplan des neuen Opernhauses**, welches neben der Residenz von Fr. Cuvillies dem Vater von **1750—1753** erbaut und am 12. Octob. letztgenannten Jahres als am Namenstage des Churfürsten mit der Oper Catone in Utica eröffnet wurde. Oben der Titel: Plan a Rez de Chaussée de la salle D'Opera de M. Placé sur le fossé qui separe la Residence de l'Arcenal. Im Unterrande links: De Cuvillies Père inv., rechts J. Däntler sc. Kl. Fol.
961. **Coupe** du même Théâtre prise sur la longueur de l'edifice (Längendurchschnitt). De Cuvillies Père inv. Kl. qu. Fol. — (Die spätere Restaurirung dieses Theaters siehe unter König Max II.)
962. **Isarbrücke** bei M. gebauet im J. 1756 (Diese Jahrzahl ist falsch, da am 10. Febr. **1759** der Grundstein zu beiden Brücken gelegt wurde; siehe Lipowski Urgeschichte II p. 493). Oben die Längensicht der Brücke auf der Stadtseite, unten die Grundlagen der Jochpfähle. T. V. Poll sc. Gr. qu. Fol.
963. **Elévation de la Façade** du Pont batie sur l'Iser à Munich. Unter der Façade der Plan der Brücke mit dem Fahrweg u. dem rothen Thurm. V. Funck sc. Kl. qu. Fol.
964. **Ansicht der Isarbrücke** mit dem **rothen Thurm**, rechts ein Theil der Strasse auf der sogen. Kohleninsel sichtbar. Ig. Gündter del. — Jungwirth sc. Monac. Gr. qu. Fol. Auf einer zweiten unten beigedr. Holzschnittplatte in der Mitte das b. Wappen und links und rechts Schrifttafeln in Typendr., die Grundsteinlegung betreffend, in latein. Sprache. (Die hier angegebene Jahreszahl 1767 ist gleichfalls falsch, wie aus der oben zitierten Stelle bei Lipowski zu ersehen).
965. Dieselbe Ansicht. Späterer Abdr. ohne die Holzschnittplatte mit den Schrifttafeln.
966. Dieselbe Ansicht, verkleinerte Wiederholung mit französischer Ueberschrift: Pont construit en marbre gris . . . Jos. Kaltner sc. Mon. Qu. Fol.

967. **Der so genannte grüne Baum** an der Iser nebst M. — Die Wirthschaft ist wie noch heutzutage stark besucht; links im Hintergrunde die Frauenthürme. Im Unterrande der Titel u. vierzeiliges Gedicht. J. Stephan px. — Jungwirth sc. et exc. Mon. **1767**. Qu. Fol.
968. **Abbildung des Choraltars** in Berg am Laim. Unterschrift: Michaelisches Denk-Maal für alle Ersbruderschafts Mit-Glieder der Ao. **1767** in Josephsburg bei M. zu Ehren deren mächtigen Schutz-Patrons S. Michaelis . . . . Neuerbauten Chor-Altars mit bittlichem ansuechen um eine beliebende Beystener zu Bestreitung derer auf die Altarfassung annoch erforderlichen grossen Kosten. — Joh. Mich. Söckler sc. Mon. Fol. (Die Kirche wurde im J. 1750 erbaut; die ältere Michaelskapelle, sowie das Hospitium verdanken ihren Ursprung dem Erzbischof und Churf. von Cöln Joseph Clemens, Bruder Max Em., daher der Name Josephsburg).
969. **Ansicht des Marienplatzes** vom Rathhaus aus, im Hintergrunde links der schöne Thurm. Anon. Stich mit latein. u. franz. Titel im Unterrande. (Dem Verfertiger dieser Ansicht scheint jene aus Wening's Topogr. vorgelegen zu haben, da beide ziemlich übereinstimmen, nur ist auf dem zweiten ein Brunnen bei'm schönen Thurme weniger und in der That wurden gegen das J. **1768** die Gump- u. sogen. Galgenbrunnen entfernt, um durch Leierbrunnen von Stein theilweise ersetzt zu werden. — Die Hauptwache befindet sich noch in dem Holzgebäude am Platz). Gr. qu. Fol.
970. **Elevation de la Façade du Corps de Garde** du côté de la Place. Ansicht der drei Stockwerke hohen Hauptwache am Ecke des Marienplatzes (heutiges Thomashaus), welche **1769** hieher verlegt wurde; die früher vor diesem Hause demselben Zwecke dienende Holzhütte wurde weggerissen. Oben eine symbol. Darstellung mit Genien, welche Kriegsmusik machen, in der Mitte zwei latein. Disticha zum Lobe Max Jos.; im Unterrande 1771. Fol. (Cuvillies inv.)
971. **Amortissement saillant** exécuté au I Etage du Corps de la Garde . . . . bâtie sur les dessins de Mr. de Cuvillies . . . . L'invention et la sculpture de ce morceau sont du Sr. Guinter statuaire et Sculpteur . . . gravé par Michel Hartwagner, mis au jour le 12. Octobre **1770**. Qu. Fol. Dieser Frontaufsatz besteht im bair. Wappen zwischen zwei allegor. Figuren und Waffentrophäen und wurde später wieder entfernt.
972. **Projecte für den Umbau des Neuhauser-(Karls) Sendlinger- und Isarthors**: 1. Plan à Rez de Chaussée du projet de la porte de Neuhaus traitée en forme d'arc de Triomphe (Grundplan). — 2. Elevation de la Façade du projet de la Porte de Neuhaus du côté de la ville. — F. Cuvillies inv. V. Funck sc. — 3. Rechts: Elevation de la Façade du projet de la Porte de Neuhaus prise à l'droit du Plan marqué A. — Links: Elevation de

- la Façade du projet de la porte de Sendling prise du côté intérieur de la ville. — Cuvillies fils inv. — 4. Elévation de la Façade du côté de la ville projeté pour la Porte de l'Hiser située à l'extrémité de la rue du Thal. — F. de Cuvillies fils inv. V. Funck sc. Kl. qu. Fol. (Von diesen Projekten kam jedoch keines zur Ausführung).
973. **Zwei Projekte für einen Brunnen vor dem Jesuiten-(Academie) Gebäude:** 1. Première esquisse de la Fontaine St. Jean Népomucène projeté pour la place des Jésuites à Munich. Inv. dess. et gravé par F. de Cuvillies fils **1769**. — 2. Esquisse du II. Projet etc. Kl. Fol. (Ein solcher Brunnen ohne Zweifel nach einem der hier vorliegenden Entwürfe wurde auch wirklich gebaut, er war aus Marmor mit einer Säule worauf die Statue Joh. v. Nepomuk's stand, welche von Roman Boos gefertigt ward. Im Jahr 1807 wurde dieser Brunnen um einen freien Platz zu gewinnen, wieder abgetragen).
974. **Madonnen Brustbild** in einem Baroque-Rahmen; am Sockel ist zu lesen: Zu der allerseligsten Mutter Gottes Maria, derer Heil. Haare in der sogen. Haar kapelle in der Kirche des H. Michaelis zu M. verehrt wird. Folgen 4 deutsche Reime, darunter: Ignati Oefele inv. et px. **1772**. F. Xav. Jungwirth sc. Mon. 8.

## B. Ereignisse, Feste etc.

975. **Fried u. Freuden-reiches Alleluja** dem durchl. Fürsten Maximilian Joseph . . . nach einem Kläglich-überstandenen Miserere in einem . . . glücklichst erlangten **Frieden** (zu Füßen 22. April **1745**) mit aller unterthänigster Devotion angestimmt von Joanne Schulz Comico. München gedr. bei Maria Magd. Riedlin, Wittib. Folgt ein vier Seiten langes Gedicht mit Kopf- und Schlussvignette in Holzschnitt. Fol.
976. **Wahre Abbildung der Belichtung des Land-Hauses** zu M. Welches bei höchster Vermählung S. Churf. Durchl. Maximilian Joseph mit der Pollnisch- und Chursächs. Princessin Frauen Maria Anna vorgestöhlet worden den 17. Juli **1747**. — Im Unterrande rechts: M. Wieland sc. Mon. Gr. qu. Fol.
977. **Vorstellung des kostbaren Kunst- und Lust-Feurwerks** zu Wasser und zu Lande, welches bei derselben Gelegenheit bey dem churf. Lust-Schloss Nymphenburg auf dem grossen Pasein . . . durch Dero Obristen Ludwig v. Forstner . . . produziert worden den 26. Juli **1747**. — Grosses Feuerwerk an der Front die zwei Wappen und zwei brennende Herzen. Gr. roy. Fol. Die Erklärungs-Schrift auf einer eigenen unten anzufügenden Platte. Math. Wieland Tormentarius (Feuerwerksmeister) sc. Mon.



978. Dasselbe Feuerwerk kleiner dargestellt. Kl. Fol., mit der Hälfte der Schrift, die untere Hälfte der Schrift auf einer anzufügenden Platte. Die Erklärung des Feuerwerks zählt hier auch den Verbrauch von Pulver auf, der an's Unglaubliche gränzt. Elias Bäck a H. sc. et exc. Aug. V.
979. **Programm der Lustbarkeiten** vom 9. bis 26. Juli. Typendr. auf 2 Bl. in Fol.
980. **Lista der von Sr. Churf. Durchl. . . . zur Faschings-Zeit Gnädigst angestellten Bauren-Hochzeit**, welche gehalten wird Donnerstags den 22. Februar 1748. M., gedr. bei J. J. Vötter, vier Blätter Typendr. Kl. 4.
981. **Faschings-Bede**, welche bei dieser Bauernhochzeit der Pastor (Graf Salern, Musikintendant) gehalten. Vier Blätter Typendruck wie oben.
982. **Poetische Einfälle** bei dieser Bauernhochzeit (der Churfürst und seine Gemahlin haben als Wirth und Wirthin mitgewirkt.) Acht Blätter Typendr. wie oben.
983. **Die h. Jungfrau mit dem Kinde** in schwerem gestickten Kleid und Mantel unter einem Baldachin; unten in einem Schnörkelschild liest man: Saeculum Translationis. Der berühmten Marianischen Bildnus Unser Lieben Frauen in der Rosen genannt in hiesigen churf. Collegiat Stüfft 1755. — Im Unterrande: Jungwirth sc. Mon. Kl. Fol.
984. **Castrum doloris** Augustis manibus M. Amaliae Imp. Caes. Caroli VII. viduae Monachii in elect. templo cleric. reg. An. 1757 mense Jan. . . . erectum. (Maria Amalia starb den 11. Dezember 1756, die Exquien fanden erst im Januar 1757 in der Theatinerkirche statt.) Ign. Schilling px. — Dam. Stuber del. — Fr. X. Jungwirth sc. Mon. Fol.
985. **Bey der wegen . . . . Hintritt Seiner Maj. Königin in Pohlen churf. Durchl. in Sachsen etc. Maria Josepha . . . . in der Residentz-Statt München angelegten Hoftrauer**, wollte Ihre Churf. Durchl. Maria Anna sein unterthänigst Thränenvolles Beyleyd zu Füßen legen . . . Joa. Nep. von Stainmez 1758. — Folgt ein drei Seiten langes Gedicht. Manuscript. Entwurf und Reinschrift mit calligraphischen Schnörkeln. Fol.
986. **Das bayer. Wappenschild** als Bibliothekzeichen der am 28. März 1759 gestifteten churfürstl. Academie der Wissenschaften. In der Mitte die Devise: Tendit ad aequum. Kl. 8.
987. **Wahrhafter Entwurf derjenigen in Ungewöhnlicher Grösse gefallenen Schlossen**, welche in und ausserhalb der Churf. Haupt- und Residenz Statt München 1761 den 15. Juni Abends um Vier Uhr . . . . alle Gärten und Felder verwüstet etc. — Im obern Rande vier Nummern mit Angabe des Gewichts der einzelnen Schlossen (3 $\frac{1}{2}$ —21 Loth). Kl. Fol. Anonymer Stich.

988. **Dieser Knab ist mit jedermanns Verwunderung in hiesig: Churf. H. u. R. Stadt M. viele Tage hindurch gesehen worden.** Sein Geburts-Ort ist Mimming etc., kam auf die Welt **1760**. . . . dass er 1 Centner 7 Pfund gewogen. Nunmehr ist er 1 Jahr und 8 Tage alt etc. Oben ist die Mutter mit dem Knaben, der auf einem Kissen sitzt, abgebildet; unten eilfzeil. Text und vier Verse in Typendr. Kl. Fol. Anon. Stich.
989. **Das Triumphirliche München** oder das Sr. Kgl. Hoheit des durchl. Königl. Polnischen und churs. Prinzen, wie auch Bischöffen zu Freysing und Regensburg . . . Herrn Clementis Wenceslai. . . **Primitz-Festin**, welche Allhier in S. Michaelis-Kirche . . . den 1. Monats-Tag May **1764** celebriert worden. Abgeschildert von einem Dero unterthänigsten Vasalen. München gedr. bei J. J. Vötter. Folgt ein drei Seiten langes Gedicht mit Kopf- und Schluss-Vignette in Holzschn. Fol.
990. **Allerfreulichstes Zuruffen und schnlichster Glückwunsch bey herrannahenden Abzug** von M. Ihrer Kais. Hoheit der Durchl. Prinzessin Mariae Josephae in B. als Römisch-Königl. Braut . . . . . abgestattet von . . . . . Joh. Paul Jac. Vötter . . . den 6. Jenner **1765**. Gedruckt mit väterlichen Schriften. Folgt ein sechs Seiten langes Gedicht mit Kopf- und Schlussvignette in Holzschn. Fol.
991. **Die von Sr. churfürstl. Durchl. in Bayern . . . zur Faschings-Zeit Gnädigstangestellten Bauren-Hochzeit** in M., so gehalten worden den 10. Jenner **1765**. Der Zug besteht in einer Menge von Wägen und Reitern in acht Reihen übereinander; dazwischen liest man die Namen der Adeligen und ihre Rollen; unten ist der Ball abgebildet mit der Ueberschrift: Allhier beim guldenen Löwen (i. e. beim Churfürsten) hats viel Lustbarkeit gegeben. — Oben links Geldauswerfen in einer Cartouche, rechts die österr. Gesandtschaftswohnung (Herzog Maxburg) beleuchtet. Rechts unten: zu haben bei Joh. Mart. Will in Augspurg. Gr. Fol.
992. **Hochzeit-Carmen** auf das Fest der (obigen) Bauren-Hochzeit zu Ehren Sr. Kais. Hoheit der Durchl. Princessin Josepha (Schwester des Churfürsten) in B. als Römisch-Königl. Braut von A. C. T. D. M. (orawitzky, welcher den Pastor machte.) München gedr. bei J. J. Vötter 1765. Folgt das zwei Seiten lange Gedicht mit Ansicht von Nymphenburg als Kopfvignette. Fol.
993. **Vermählung Kaiser Josephs** mit der Prinzessin Maria Josepha von B. zu München, den 13. Januar **1765** (durch Procuration: Kaiser Joseph war vertreten durch den Churfürsten, Bruder der Braut, und eingesegnet wurden sie von Clemens Wenzeslaus, Fürstbischof von Freising und Regensburg, Bruder der Churfürstin.) Links oben in einem Cartouche Ansicht von Wien, unten der Einzug des Ehepaares, der den 29. Januar statt hatte. Joh. Mart. Will exc. A. V. Gr. Fol.

994. **Allegor.-symbol. Gedenkblatt** auf obige Vermählung; links das Portrait des Kaisers Jos. von einem Adler getragen, rechts auf einer Säule jenes der Braut; durch ein Portal in der Mitte sieht man im Hintergrund München und Wien. — M. Hartwagner inv. et del. — J. Verhelst exc. A. V. Fol.
995. **Devotister Chronologicke Verfaster Gemüths-eiffer** zu der allerh. Vermählung . . . . Josephae K. Maj., solchen den 13. Januarii produciert (Ja. Knechtl.) München gedr. bei Maria Magd. Mayrin. Folgen drei einseitig bedr. Blätter mit drei latein. Gedichten, über jedem eine Holzschnittvignette. Fol.
996. **Seegenvolles Dank- und Freuden-Opfer** der Durchlaucht. Frauen Josephae Mariae Amaliae . . . . an dem 13. Jenner höchst-eyerlich begangenen Vermählungstage . . . . Allerunterth. gehors. N. S. (Stockh. Bürger zu Seefeld) **1765**. Gedr. bei J. J. Vötter. Folgt drei Seiten langes Gedicht mit Kopfvignette. Fol.
997. **Die von dem Himmel belohnte Tugend**, oder Unterthänigster Glückwunsch an dem höchsten Vermählungstag . . . . Josephi des II. mit der Durchl. Prinzessin Maria Josepha . . . Von mir . . Fr. Carl Piro. A. A. L. L. et Philos. Mag. J. U. Candid. Folgt drei Seiten langes Gedicht mit Schlussvignette. Fol.
998. **Chronologische Zeilen** auf die . . . . Vermählung . . . Josephi II. mit der Churb. Princessin Josepha. Ein Blatt in Fol. Typendr.
999. **Décoration de L'illumination** Elevée le 15 Janvier **1765** à l'occasion du Mariage de la Princesse Josephe . . . placée en face du château Eléct. de Nymphenbourg sur le grand Canal . . . Im Vordergrunde auf dem gefrorenen Canal bewegen sich Schlitten und Schlittschuhläufer. Ch. A. de Lepilliez inv. — G. M. Weissenhahn sc. Mon. Qu. Fol.
1000. **Unterthänigster Glückwunsch**, und zugleich letztes Abschiedsopfer da I. K. M. Josepha Maria als höchst würdige Braut . . . . Dero Abreise nacher Wien angetreten . . . überreicht von Math. Etenhueber, -privileg. Churf. Hofpoeten. München 17. Januar **1765**. — Folgt ein sechs Seiten langes Gedicht mit Kopf- und Schlussvignette. Fol.
1001. **Ordnung und Einladungs-Schreiben**, wie es mit dem aus gegen Sr. M. des Röm. Königs und der Röm. Königin devotester Zuneigung und Ehrerbietung, durch einen der churf. H. u. R.-Statt München ansässigen Bürger, Namens Franz Hueber, Weingastgeben zu sogenannten 3 Mohren, frey aufzuwerfen gesinnten Ehren- resp. Hochzeit-Schüssen, Ordnungsmässig gehalten werden solle. — Zwei Seiten Text in Typendruck. Datirt am Schlusse 30. Januar **1765** und unterzeichnet von Huber und den derzeitigen Schützenmeistern. Fol.

1002. **Ausführliche Nachricht von dem Haupt- und Ehrenresp. Hochzeit-Schiessen**, welches in . . . München auf der gewöhnlichen Haupt-Schiessstatt unter den 11. Febr. . . . frei aufzuwerfen beliebt und den 13. darauf geendet worden im Jahr **1765**. München, gedr. bei J. J. Vötter. — Folgen 7 Bl. Text mit 4 Holzschnitt-Vignetten, am Titel eine Vignette in Kupferstich, in deren Mitte eine Scheibe mit einem Adler, der das b. u. österr. Wappenschild hält. Fol.
1003. **Ein Wahrhaft Bayersches Gemüth**, Lebhaft abgedrucket, Und bei Gelegenheit deren allererfreulichsten Hochzeit-Festinen Allerh. derer Röm. Königl. Mayestäten . . . in Frantz Hueber bürgerl: Weingastgeb zu denen drey Mohren in der Kauffinger-gassen durch zwo seiner guten Freunden abgeschrieben. M. den 18. Febr. **1765**. Gedr. bey Fr. Jos. Thuille. — Folgt ein 2 Seiten langes Gedicht mit Kopf- und Schluss-Vignette in Holzschn.; am Titel die Kupferstich-Vignette, wie beim Vorigen.
1004. **Ungeheucheltes Klage lied auf den . . . Tod Weiland Josepha Maria** Joseph des zweyten Sr. Maj. reg. Kaisers unvergesslichen Gemahlin . . . Dem Durchl. Maximilian Joseph Churf. . . . überreicht von P. Wilibald Mayr, Benediktiner-ordens . . . **1767**. M. Gedr. bei Maria Magd. Mayrin. Sechs Seiten langes Gedicht mit zwei Kopfvignetten in Holzschnitt, wovon die zweite einen gekrönten Totenkopf auf einem Kissen enthält. Folio.
1005. **Trauer-Ordnung** auf 4 Monath lang Wegen bedauerlichen Hintritt weyl. Ihro May. der königl. Kaiserin Maria Josepha anfangend den 7. Juni **1767** (für die Minister und geh. Rätthe). 1 Blatt Manuscript. Fol.
1006. **Max III. am Sterbebette** lässt das wunderthätige Bild der h. Jungfrau aus der Herzogspital-Kirche an sein Lager bringen, 30. Dezember **1777**. Qu. Fol. Holzschn. von Braun u. Schneider.
1007. **Traueraltar** nebst zwei Seitenaltären für Max Jos. (wahrscheinl. in der Hofkapelle). Auf dem Hauptaltar ein Bild, darstellend wie das b. Wappen, zur Hälfte schwarz verhängt, von einem Postament zwischen zwei trauernden Löwen fällt, im Hintergrunde die Residenz. Ignati Schilling del. Jungwirth et Söckler sc. Kl. qu. Fol.

### C. Zeitbilder, Curiosa etc.

1008. **Hochzeitgedicht**: Es schenkt Herr Hauptmann Brahm der Fräule Gerain so Hand als Hertze hin, Drum bringet Schertz und Wunsch in Styl doch wohlgemeint Ein von dem Hochzeitpaar getreu-ergebner Freund. Es folgen 20 Verse, nach heutiger Auffassung wohl etwas verfänglicher Natur; darunter das Datum 14. Febr. **1745**. Typendr. mit verzierten Initialen. Fol.

1009. **Das bair. Wappen** als Bibliothekzeichen, unten auf einem Schild die Inschrift: Ex electorali Bibliotheca Sereniss. Utriusque Bavariae ducum, **1746**. — Vier verschiedene anon. Stiche. Kl. 8. und 4.
1010. **Aufnahmsbrief der Congregation der unbefleckten Empfängniss der heiligsten und Jungfräul. Mutter Gottes Mariae** Ledigen Standts Manns Persohnen bei dem churf. Collegio der Societät Jesu in M. Oben ist Maria und die Dreieinigkeitz zwischen Joseph und Johannes; links und rechts herab, sowie unten alttestamentl. Gestalten, in der Mitte ein Schild in Form eines Herzens, auf dem die Aufnahme (10. April **1747**) beurkundet ist. Die Namen sind mit Tinte geschrieben. Im Unter-rand links: Franc. Genter del. et px., rechts: F. X. Jungwirth sc. M. Gr. Fol.
1011. **Die in dem Himmel geschlossene Ehe**, Entwurf bey der hochgräflichen Baumgart- u. Tättenbachischen Vermählung, welche Anno **1749**, 8. April . . . vollzogen wurde, Ein unterthäniger Diener Joh. Gottl. Fiebiger J. U. Doctor, churf. Hoff-Gerichts-Advokat. München, gedr. bei J. J. Vötter. — Folgt ein Gedicht auf 2 Bl. in Fol. Typendr. mit Holzschnitt-Vignette.
1012. **Das churf. Wappen** mit der Kette des goldenen Vlieses. 8. Anon. Stich, alt colorirt.
1013. **Aufnahmsbrief des Cäcilien-Vereins** vom 22. Nov. **1752**. — Die heil. Cäcilia an der Orgel sitzend, begleitet von drei Engeln. Oben in einem Schnörkelschild: Confoederatio S. Caeciliae Musicorum Protectricis, Monachii in Electorali Templo Clericorum Regul. ad S. S. Adelaidem et Cajetanum. Unten ein leerer Schild zur Aufnahme der geschriebenen Urkunde bestimmt. Links unten: Zimmermann del. — Rechts: F. X. Jungwirth sc. Mon. Fol.
1014. **Augsburgischer Kirchen-Calender, 1755**. Typendr. in einer Einfassung, bestehend aus den Wappen der Mitglieder des Dom-Capitels. Augsb., gedruckt bei Jos. Ant. Labhart. Schm. roy. Fol.
1015. **Ein Hochzeitgedicht**: Der auf dem Clavier spielende Hymae-neus, Oder Aufrichtiger Glücks-Wunsch von dem erfreulichen Hochzeit-Festin . . . des Maximilian Emanuelis des h. röm. Reichs Grafen von Törring . . . als Bräutigams mit der . . . von Herrn Jos. Franz des h. R. Reichs-Grafen von Seinsheim etc. ältern Fräulein Gräfin Tochter Augusta Isabella Josepha als verlobten Fräulein Braut. Abgelegt von M. F. v. W. München, gedr. bey J. J. Vötter **1755**. Fol. 4 Bl. Typendr. mit Kopf- und Schluss-Vignette in Holzschn.
1016. **Unterthänigstes Opfer der Ehrfurcht**, dem Durchl. Fürsten Herrn Clemens Franciscus Hertzogen in B. am 1. Tag des **1757** Jahrs gewidmet von Carl Ludwig Reuling. München, gedr. bei Frantz Jos. Thuille. Fol. Folgen auf Seite 2 — 4 12 zehnzeilige Strophen mit Kopf- und Schluss-Vignette in Holzschnitt.

1017. **Ohn gezwungner Freud, Lust, dann Vergnügen Voller Ausstritt auss der Welt** der . . . . Fräulen Mariae Bennoniae Gräfin von Hörwarth, da Hochdieselbe den 24. April den h. Orden S. Francisci in dem sogen. Bittrich Regel-Hauss zu M. eingetreten. Getruckt bei F. J. Thuille, **1757**. — Vier Bl. Text mit Kopf-Vignette in Holzschnitt. Fol.
1018. **Opffer der Ehrforcht, Liebe Und Danckbarkeit.** Am hohen Vermählungstage des . . . . Carl Felix von Bertrand Grafens zu Perousa . . . . mit der hochgeb. Fräulen Maria Maximiliana Amalia des h. röm. Reichs Gräfin von Kreuth . . . . abgelegt von einem dankschuldigen Diener (H. Finster) den 12. Septemb. **1757**. Gedr. zu M. bei Frz. Jos. Thuille. — Folgt ein 10 Seiten langes Gedicht mit Kopf- und Schluss-Vignette, Holzschnitt.
1019. **Die hellbrinnend-Brüderliche Liebes-Flamm** des sich an dem erfreulichen u. erwünschten Tag, an welchem Seine in Gott geistliche Schwester Maria Theresia de spiritu Sancto Ord. Serv. Reform. B. V. M. . . . die heilige Profession ablegte den 27. Julii **1758** . . . . erfreuenden Bruders Joh. Jac. Paul Vötter. M. gedr. mit Väterlichen Schriften. Folgt ein fünf Seiten langes Gedicht mit Kopf- und Schluss-Vignette in Holzschn. Fol.
1020. **Der Vorzug des neuen Testaments gegen das alte** u. s. w. ähnliches Gedicht bei derselben Gelegenheit vom Factor J. J. A. B. — Gedr. mit des Herrn Principals Schriften; 2 Bl. in Fol.
1021. **Die siegende Beständigkeit wahrer Tugend** etc., ähnliches drei Seiten langes Gedicht bei der gleichen Gelegenheit, worbey ihre entzückende Freude bezeigen wollten die sammentlich in des Herrn Principalen Offizin befindliche Kunst-Verwandten. Gedr. mit Vötterischen Schriften. Fol.
1022. **Kindliche Pflicht und Schuldigkeit** in einer kurtzen poetischen Verfassung an dem erfreulichen und erwünschten Namensfest meines hochgeehrten Vaters Joh. Jac. Vötter . . . . von Dessen unwürdigem Sohn. Folgt ein Gedicht von 6 zehnzeiligen Strophen in zwei Spalten, welche durch Zierleisten, in Holzschnitt gebildet sind. Gedruckt mit Väterlichen Schriften, **1758**. Gr. Fol.
1023. **Der Zett-Trager von der Teutschen Comödi** geht am Ende der Saison (19. April **1759** ist handschriftlich bemerkt) das Publicum um Geschenke an. Gedicht in Typendr. in einer Einfassung von Zierleisten, Kl. Fol.
1024. **Da das hohe Geburts- und Namensfest . . . . Herrn Baron Ladislai von Bessol** in M. den 27. Juni **1759** höchstvergnügt gefeyert wurde, stattet hiebey seinen treuergebensten Glückwunsch ab Andreas Julius Rudolph Hamm. Augsb. gedr. mit Hammischen Schriften. Folgt ein drei Seiten langes Gedicht. Typendr. mit Titel, Kopf- und Schluss-Vignetten in Holzschnitt. Fol.

1025. **Die ausnehmende Glückseligkeit** Des Bayer-Landes an dem . . . . Namenstage Sr. Churf. Durchl. in Bayern Maximiliani Josephi . . . . besungen von Mathias Ehenhueber 12. Oct. **1759**. M. gedr. bei Joh. Christ. Mayr. Fol. Drei Seiten langes Gedicht in Typendr. Oben am Titel eine symbolische Darstellung mit Pegasus auf einem Felsen in der Mitte und München im Hintergrunde. — Fr. X. Jungwirth del. et sc. Mon. Kl. qu. 4.
1026. **Glück- und Segenswunsch** am . . . . Namens Tage meiner Liebwertesten Frauen Mutter . . . . Maria Apollonia . . . . Herrn Joh. Jac. Vötters . . . . Ehegenossin, abgestattet von Dero gehorsamsten Sohn, sammt allen dermalen in der Offizin sich befindlichen Kunstverwandten. Den 9. Tag Hornungs, **1760**. Gedr. mit väterlichen Schriften; 3 Seiten langes Gedicht mit Kopfvignette in Holzschn. Fol.
1027. **Unterthänigster Glückes-Wunsch** auf das . . . . Namens-Festing Sr. k. Majestät in Polen (August III Friedr.) dann Sr. Allerdurchl. Chur und Kronprinzens Friederich bei Aufsezung des Confects abgestattet von dem Churf. Hof-Canditor den 5. März **1760**. München, gedr. bey J. Christ. Mayr. — Latein. - deutsches Gedicht in Typendr. 2 Bl. in Fol.
1028. **Die Pflicht** . . . . der Frauen Marien Johannen Freyin von Mannstorff etc. neuerwählten . . . . Generalin des gesamten hochlöbl. Instituts S. Mariae . . . . nach geschlossener Wahl so geschehen den 12. Mertz **1760** . . . . vorgestellt von einem ganz unterthänigen Diener J. C. A. — M. gedr. bei J. Chr. Mayr. Folgt ein 7 Seiten langes Gedicht in Typendr. mit Schluss-Vignette in Holzschn. Fol.
1029. **Plausus jubilus**, dum . . . . Dom. libero Baroni de Kreitmayr Ser. Electoris Bav. Cancellario intimo . . . . secundo-genitus filius (Joh. Nep. Freih. v. Kreitmayr geb. 1760, lebte noch 1833 als quiesc. Ober-Justizrath. Siehe Lipowski Max Jos. III. p. 153) nasceretur, a me Joa. Paulo Jac. Vötter . . . excitatus. Mon. Typis Paternarum Litterarum **1760**. Folgt ein drei Seiten langes Gedicht aus lat. Distichen bestehend, in Typendr. mit Kopf-, Schluss- und Titel-Vignetten in Holzschn. Fol.
1030. **Wahre Abbildung der Wunderthätigen Mutter Gottes** zu Thallkürchen negst München. 8. Anon. Stich.
1031. **Unterthänigster Glückes-Wunsch** . . . . an dem Namenstag Maximiliani Josephi . . . . von Math. Etenhueber, den 12. Oct. **1764**. M., gedr. bei F. Jos. Thuille. Folgt drei Seiten langes Gedicht in Typendr. Fol.
1032. **Maecenas modulis Appollineis decantatus** quando . . . Dom. Andreae Andree Ser. dom. ducis Clementis à cubiculis Festum onomasticum . . . . celebrabatur anno **1764**. Mon. typis Mariae Magd. Mayrin viduae. Folgen drei Seiten Typendr., theils lat. Prosa, theils Gedicht, unterzeichnet: Joh. Jacob Lampl sacerdos. Mon. Fol.

1033. **Indem der Herr von Planck** mit der von Lippertin . . . sich verbindet . . . . Schickt ein ergebner Freund den frohen Glücks-Wunsch hin. M. bei J. J. Vötter **1764**. Folgt ein drei Seiten langes Gedicht mit Kopf- und Schluss-Vignette. Fol.
1034. **Unverhofftes Hinscheiden**: oder Dank- und Abschiedsopfer auf den . . . Todesfall des . . . . Herrn Joh. Jac. Vötter churf. Hof und Landschaftsbuchdruckern auch Herzogl. Cammerdienern allhier, nachdem selber den 22. Februar **1765** . . . entschlaffen, . . . . abgestattet von sämtlichen in Dero Offizin sich befindenden Kunstverwandten. Gedruckt mit Vötterischen Schriften. Folgt ein drei Seiten langes Gedicht mit Kopf- und Schlussvignette. Fol.
1035. **Wahrhafte Glückseligkeit** . . . an dem höchst erfreulichen Namensfeste Sr. churf. Durchl. in B. Maximiliani Josephi . . . . entworfen von M. Etenhueber . . 12. October **1766**. M. gedr. mit mayrischen Schriften. Folgt ein drei Seiten langes Gedicht mit Kopfvignette. Fol.
1036. **Die patriotische Treue** . . . . vier Seiten langes Gedicht bei gleicher Gelegenheit mit Kopfvignette und unterzeichnet: Joh. Geo. Maurer Scrib. in Syndic. Monac.
1037. **Eingabe des Math. Etenhueber** an den Churfürsten um sechs Klafter Flossholz (von dems. poetisch sechs Regimente Tölzer Garnison genannt). Drei Seiten langes Gedicht in Typendr. mit Initialen, **1766**. Fol. (Siehe Baaders Lex. bayer. Schriftsteller I. p. 155, wonach Etenhuber fast alljährlich um Holz petitionirte.)
1038. **Glückwunsch** . . . an dem Namensfeste der . . . Frauen Maria Apollonia Vötterin, verwittibten Churf. Hof- und Landschafts-Buchdruckerin . . . von dero anwesenden Kunstverwandten den 9. Tag des Hornungs **1767**. Zwei Seiten langes Gedicht in Typendr. mit Kopf- und Schlussvignetten. Fol.
1039. **Das Muster einer heroischen Beständigkeit** der Welt vor die Augen gelegt . . . durch den aufrichtigen Glückes-Wunsch eines wahrhaft Schwellerischen Freundes . . als . . . Maria Xaveria Schwellerin Churf. Hof-Kirschners Tochter . . in dem löbl. Kloster Bittrich allhier den 14. September **1767** die heil. Ordens-Profession abgelegt. — Drei Seiten langes Gedicht in Typendr. mit Kopf- und Schlussvignette Fol.
1040. **Unterthänigster Glückes-Wunsch** an dem . . . . Namens-tage Sr. Churf. Durchl. in B. Maximiliani Josephi . . . von Math. Etenhueber den 12. October **1767**. M. Gedruckt mit Mayrischen Schriften. Drei Seiten langes Gedicht mit Kopf- und Schlussvignette.
1041. **Des heil. röm. Reichs Stadt Augspurg Raths-Calender von 1768** in einem grossen Passepartout mit den aufgeklebten Wappen der Rathsherren; oben Kaiser Joseph II. am Thron, unten die Maximiliansstrasse mit dem Rathhaus. J. Bergmüller del. Hier. Sperling sc. A. V. Sehr gr. roy. Fol.



1042. **Glückwunsch auf das Namensfest** der Frauen Maria Apollonia Vötterin. M. den 9. Hornung **1768.** — Zwei Seiten langes Gedicht mit Holzschnittvignetten. Fol.
1043. **Wettstreit der Treue und Liebe** gehorsamster Unterthanen an dem . . . Geburtsfeste Sr. Churf. Durchl. in B. Maximilian Joseph . . . , übergeben von Gottl. Schornner, Goldschmid, und Ciriacus Saur, Perruquenmacher, Burgern allhier. M. den 28. März **1768.** Drei Seiten langes Gedicht mit Kopf- und Schlussvignette. Fol.
1044. **Das churf. bayer. Wappen** mit Ordenskette und Stern des Michael-Ordens, gegr. 1693, des Hubertus-Ordens gest. 1444, des Löwenordens gest. von Carl Theodor in der Pfalz 1768. Fol. Aquarelle.
1045. Nachricht von dem Ursprung und Fortgang der Churf. Manufactur der Hautelisse-Tapeten zu M. Verfasst anno **1768**; zwölf Bl. in Fol. Manuscript.
1046. **Das freudige Namensfest** der . . . Maria Apollonia Vötterin. M. **1769**, den 9. Februar. Zwei Seiten langes Gedicht mit Vignetten. Fol.
1047. **Dekret der Reale Accademia delle Belle Arti in Parma** vom| 27. Juni **1771** für Hofmaler Joh. Mannlich, worin er zum Mitglied ernannt wird. Typendr., oben die Gründungsmedaille von 1757 in Kupferstich. Fol.
1048. **Wein- und Bierrechnung** an der Tafel Ihro Durchl. Churf. . . . 24. Februar **1776.** Typendr., die Zahlen des Verbrauchs sowie Ergänzungen mit Tinte beige geschrieben. Zwei Bl. Fol.
1049. **Ein Kartenspiel** (Tarok) aus 78 Blättern bestehend, dessen erste 22 Bl. einzelne Figuren und Gruppen einer am churf. Hofe zu M. in der Faschingszeit gehaltenen Bauernhochzeit darstellen und mit kurzweiligen Reimen im Unterrande versehen sind; die übrigen 56 enthalten je 1—10, dann Bub, Reiter, Dame u. König in den vier franz. Farben, als coeur, carreau, treffle und pique. Auf dem Trefflebuben ist unten die Adresse des Fabrikanten Andreas Benedictus Göbl angebracht. Col. Holzschn. Kl. 8. Mit Goldschnitt in einem alten gleichzeitigen Lederfutteral mit der Aufschrift: *Baierische Hochzeit.*

## D. Portraite.

### 1) Das regierende Haus.

1050. **Maximilian Joseph III.**, geb. 28. März 1727; Churf. 20. Jan. 1745; † 30. Dezember 1777. — Brustbild als Churprinz in rundem Rahmen auf einem Postament, umgeben von allegor. Figuren, welche die Portraits der Eltern halten; um das Postament Genien mit Emblemen des Kriegs und Friedens. Kl. Fol. Anon. Stich.

1051. Derselbe als Churprinz, Brustbild in Oval, am Sockel zweizeil. deutscher Titel. 8. Anon. Stich.
1052. Derselbe, ebenso dargestellt, am Sockel vierzeiliger Titel. J. W. Stör sc. Norib. 8.
1053. Derselbe als Churprinz, Brustbild in Oval mit lat. Umschrift; am Sockel das Wappen. Franc. Jos. Weiss px. — Gottfrid de Steinberg sc. Mon. Fol.
1054. Derselbe als Churfürst, Kniest. in Rüstung; im Unterrand dreizeiliger lat. Titel. Joh. Dan. Herz exc. A. V. Fol. Schabkunst.
1055. Derselbe ähnlich dargestellt, im Hintergrunde rechts ein Reitergefecht; im Unterrande zweizeil. deutscher Titel. Sysang sc. Fol.
1056. Derselbe ähnlich dargestellt, jedoch ohne Gefecht, im Unterrand das Wappen und deutscher Titel in zwei Zeilen. Sysang sc. Fol.
1057. Derselbe, Halbfigur in Rahmen, darunter das Wappen zwischen Emblemen, am Sockel vierzeil. deutscher Titel. F. Lippoldt px. J. J. Kleinschmidt sc. A. V. Fol.
1058. Derselbe. Kniestück in reichem Zopfrahmen, woran unten das Wappen. Jos. Ant. Zimmermann del. et sc. Mon. Fol.
1059. Derselbe. Brustbild in ovalem Rahmen mit lat. Umschrift, am Sockel das Wappen. Geo. de Marées px. — J. Mich. Söckler sc. Mon. Fol.
1060. Derselbe. Brustbild in Oval mit latein. Umschrift, unten das Wappen. Aegidius Verhelst sc. et exc. A. V. Kl. Fol.
1061. Derselbe. Fast Kniest. in Rahmen zwischen Säulen, darüber der Churhut unter einem Baldachin, unten am Sockel das Wappen. Jos. et Joan. Klauber sc. A. V. Fol.
1062. Derselbe. Kniest. an einem Tische, worauf der Helm, stehend in Rahmen, woran unten das Wappen; darunter dreizeil. lat. Titel und Dedikation von J. A. Zimmermann. Kl. 4.
1063. Derselbe in ganzer Figur vor einem Marienaltar stehend, an dem unten das Wappen und die Reichsinsignien. J. A. Zimmermann del. et sc. 8.
1064. Derselbe. Halbfigur in ovalem Rahmen, am Sockel zweizeiliger deutscher Titel. 8. Anon. Stich.
1065. Derselbe. Büste in ovalem Rahmen zwischen allegor. Figuren, oben die Arche Noah, unten das Wappen und darunter der Titel lat. in 11 Zeilen. Jac. Andr. Fridrich sc. et exc. A. V. 8.
1066. Derselbe, Brustbild in Oval, am Sockel der Titel französisch in vier Zeilen. 8. (Desrochers sc.?)
1067. Derselbe. Büste in Médaillon mit einer Schleife oben. Unten lat. Titel in zwei Zeilen. Kl. 8. Anon. Stich.
1068. Derselbe. Halbfigur in ovalem Zopfrahmen, unten links eine weibliche allegor. Figur und Genien; rechts unter dem Wappen ein Gardist das Gewehr präsentirend. Unten ein Schild mit lateinischem Titel in fünf Zeilen. J. E. Nilson inv. sc. et exc. A. V. Kl. Folio.

1069. Derselbe. Brustbild in Oval mit lat. Umschrift; in den Ecken Büsten, oben links Adam, rechts Moses, unten links ein Pabst, rechts Max I. — Si. Th. Sondermayr exc. A. V. Kl. 4.
1070. Derselbe. Halbfigur in, Baroquerahmen mit Figuren und unten die Ansicht von M. — J. A. Zimmermann sc. Mon. 8.
1071. Derselbe. Halbfigur mit Commandostab; im Unterrand zweizeil. deutscher Titel. Sysang sc. 8.
1072. Derselbe. Brustbild in Oval, am Sockel dreizeil. latein. Titel. 8. Anon. Stich.
1073. Derselbe. Kniestück in gesticktem Rock, stehend an einem Tisch, worauf Helm und Federhut liegen; in Zopfrahmen. J. A. Zimmermann sc. Mon. 8.
1074. Derselbe. Brustb. in ovalem Rahmen von allegor. Figuren gehalten u. von vielen Genien umgeben, links im Hintergrund Pegasus auf einem Felsen. J. Holzer inv. A. V. — J. D. Curiger sc. Mon. Kl. Fol.
1075. Derselbe vor seinem Throne stehend zwischen zwei symbolischen Frauengestalten; an der Wand Gemälde. Im Unterrande: Hoc Salomoni Bojaria. J. E. Nilson inv., del. et sc. A. V. 1774.
1076. Derselbe. Fast Kniest. in Rüstung, in Rahmen, unten am Sockel das Wappen und lat. Titel in sechs Zeilen. G. Desmarée px. J. A. Zimmermann sc. Mon. Kl. Fol.
1077. Derselbe. Büste in Medaillon von vier allegor. Figuren umgeben. Kl. qu. 16. Anon. Stich.
1078. Derselbe in gesticktem Rock zu Pferd, im Hintergrunde M., oben ein Vorhang mit 19 Wappen, das mittlere ist das bairische. Unten auf einem Schnörkelschild: Dux et director circuli. — J. Andr. Fridrich del. et sc. A. V. Fol.
1079. Idem. Zweiter Plattenzustand; der Kopf älter gemacht und das grosse Ordensband, das zuerst auf die rechte Seite herabging, geht nunmehr richtig links hinab. Statt Friedrichs Namen rechts im Unterrande liest man: Jerem. Gottl. Rugendas sc.
1080. Derselbe. Büste in ovalem Eichenlaubrahmen, welcher von zwei allegor. Figuren (Bayern und Glaube) an Gott Vater übergeben wird; im Hintergrunde rechts München, links ein Genius mit gesenkter Fackel beim bair. Wappen. Im Unterrand zweizeil. lat. Text. J. A. Zimmermann sc. Fol.
1081. Derselbe. Kniest. in Rüstung u. Hermelin; im Unterrande d. Wappen u. sechszeil. lat. Dedikation der A. A. L. L. Societas Viennae et Aug. V. Franc. Jos. Winder px. — Jer. Gottl. Rugendas sc. Gr. Fol.
1082. Derselbe. Kniest. in Rüstung mit Commandostab, im Hintergrunde rechts eine Reiterschlacht; am Sockel unten lat. Titel in 7 Zeilen. G. de Marrés px. J. A. Pfeffel exc. A. V. Gr. Fol. Schabkunst.
1083. Derselbe in Rüstung u. dreieckigem Hut zu Pferd nach links galoppirend, im Hintergrund links ein Lager. Im Unterrande dreizeil. lat. Titel. J. Gottfr. Seuter del. et sc. A. V. Gr. Fol.

1084. Derselbe. Büste in Medaillon in einer mystisch-symbolisch-allegorischen Darstellung zur Verherrlichung Maximilians. Unter dem Medaillon latein. Hexameter, worin das Wort sol — stets durch eine Sonne dargestellt — eine grosse Rolle spielt, da in jedem Verse dies Wort zwei oder dreimal vorkommt, links und rechts die Zeichen des Thierkreises, sowie die Namen der Vorgänger Max Jos. in Medaillons, im Unterrande links; J. F. Xav. de Hoppenbichl S S. Th. Do. Pr. Ap. A A. LL. Ac Cae. Fr. Cons. Inv., rechts: A. J. de Schuelern Equ. Ro. Co. Pa. A A. L L. Ac Cae. Fr. Cons. et Ant. del. — G. S. Rösch chal. Aul. sc. Gr. Fol.
1085. **Maria Anna**, Tochter von Friedrich August von Sachsen u. Polen, Gemahlin Max Jos. III. geb. 29. Aug. 1728, vermählt 9. Juli 1747, † 17. Febr. 1797. Kniest. sitzend an einem Tische worauf die Krone; im Unterrand dreizeil. lat. Titel. G. Chr. Kilian exc. A. V. Gr. Fol. Schabkunst.
1086. Dieselbe. Halbfigur in ovalem Rahmen mit lat. Umschrift, unten das Wappen zwischen zwei Löwen. J. J. Michael px. 1742. Gebr. Bodenehr sc. et exc. A. V. Fol. Schabkunst.
1087. Dieselbe. Halbfig. in reichbebändigtem Hauskleid mit Spitzen-Aermeln, in Rahmen; am Sockel das Wappen und vierzeil. lat. Titel. Demarées px. — Aegidius Verhelst sc. et exc. A. V. Fol.
1088. Dieselbe. Büste in Oval. Ausschnitt aus einem Stiche, 16.
1089. Dieselbe. Büste in ovalem Rahmen von symbolischen Figuren umgeben, unten das Wappen und lat. Titel in 7 Zeilen. Jac. Andr. Friedr. sc. et exc. A. V. 8.
1090. Dieselbe. Brustbild in gesticktem Kleid mit Mantel, in Baroque-Rahmen; am Sockel zweizeil. deutscher Titel. Sysang sc. 8.
1091. Dieselbe. Brustb. in reich mit Schmuck besetztem Kleid in Oval; am Sockel zweizeil. lat. Titel. Sysang sc. 8.
1092. Dieselbe als Wittwe, Kniest., an einem Tische stehend, unten am Sockel das Wappen und fünfzeil. Titel. G. Demarée px. — J. A. Zimmermann sc. Mon. Kl. Fol.

## 2) Sonstige Persönlichkeiten.

1093. Joh. Adam Baron von **Ickstadt**, Jurist, geb. den 6. Jan. 1702 in Vockenhausen, 1741—46 Prinzenerzieher in M., von da bis 1765 an der Universität Ingolstadt, dann wieder in M., † den 17. Aug. 1776 in Waldsassen. Hüftb. in Rahmen mit Wappen, gest. von J. A. Friedrich 1761. 8.
1094. Derselbe. Kniest. in Rahmen mit Wappen. Schabkunstbl. von J. J. Haid. Fol.
1095. Aloys Wiguleus Freih. von **Kreitmayer**, Staatsmann und Gesetzgeber, geb. 14. Dezemb. 1705 zu M., † 27. Octob. 1790. Halbfig. in Rahmen mit Wappen, gem. von A. Hickel, gest. von Barb. de Drouin. Kl. Fol.

1096. Derselbe. Brustb. lith, von J. B. Dilger. Kl. Fol.
1097. Desselben Standbild am Promenadeplatz nach Schwanthalers Modell in Erz gegossen von Ferd. Miller, errichtet 1845. Lithogr. Gr. 8.
1098. Andr. Felix v. **Oefe**, Hofbibliothekar, geb. zu M. 17. Mai 1706, 1746 Conservator des Antiquariums, † 24. Febr. 1780; liegt begraben in der Frauenkirche. Brustb. in Med., gem. v. G. Desmarées, gest. von J. A. Zimmermann. Kl. 4.
1099. Joh. Aloys I., Fürst von **Oettingen-Spielberg**, geb. den 18. Januar 1707, † 16. Febr. 1780. Hüftbild in Schnörkel-Rahmen mit Wappen und allegor. Figuren, gem. von F. A. Span, gest. von J. E. Nilson. Kl. Fol.
1100. G. Friedr. **Brander**, Mechanicus und Telescop-Verfertiger, Mitglied der churf. bair. Academie der Wissenschaften zu M., geboren in Regensburg den 28. Novemb. 1713, † zu Augsburg 17. April 1783. — Brustb. in Medaillon. Weingandt px. Schabkunstbl. von J. E. Haid, 1784. 4.
1101. Joh. Christoph von **Gluck**, Componist, geb. den 4. Juli 1714 zu Weidenwang in der Oberpfalz; seine Oper „Orpheus u. Eurydice“ wurde 1773 zum ersten Mal in M. gegeben; † zu Wien 15. Nov. 1786. (König Ludwig I. liess sein Standbild 1848 nach Brugger's Modell von Ferd. Miller in Erz giessen). Brustb. in Oval, gest. in Aquatinta von Quendey. Kl. Fol.
1102. Derselbe. Büste in Oval, gest. von Liebe. Kl. 8.
1103. Derselbe. Brustb. gem. von Jean Duplessy, gest. v. L. Sichling. Folio.
1104. Jos. Ferd. Maria Graf v. **Salern**, Ingenieur und bair. Artilleriegeneral, natürlicher Sohn des Herzogs Ferd. Maria v. B. (geb. 1699, † 1738) u. der Gräfin Adelheid Spaur; geb. 1718, v. 1745 bis 1753 Hofopernintendant, † 1805. Kniest. sitzend, in Oval mit Umschrift u. Wappen, gest. von G. S. Rösch **1755**. Fol.
1105. Joh. Nepom. **Gruober**, Prediger zu St. Michael um 1760—80, fast Kniest., in Gouache auf Pergament gemalt. Kl. 8.
1106. Franz von **Kohlrenner**, churb. Hofkammer-Sekretär, witziger Kopf. Ganze Figur am Schreibtisch, mit Wappen gest. von J. A. Friedrich **1769**. Kl. 4.
1107. Maxim. Graf von **Berchem**, churb. Finanz-Minister, geb. 1706, † zu M. 18. Dez. 1777. Brustb. in Oval mit Wappen, gem. von G. Desmarées, gest. von J. A. Zimmermann **1775**. Kl. Fol.
1108. Maria Anna Gräfin von **Berchem**, geb. Gräfin von Minuci, Gemahlin des Vorigen. Ebenso.
1109. Em. Graf von **La Perouse** - Criechingen, Georgi - Ritter † 1790. Brustb. in Oval, gem. von G. Desmarées **1751**, gest. von F. Xav. Jungwirth. Kl. 8.

1110. P. von **Osterwald**, churf. Geh. Rath, geb. zu Weilburg 1718, wurde 1761 Professor an der Academie, † zu M. 19. Januar 1778. Halbfig. in Rahmen mit Wappen, gem. v. G. Desmarées, gest. v. J. A. Zimmermann. Kl. Fol.
1111. Ferd. **Sterzinger**, Theatiner, Bekämpfer des Aberglaubens, Professor des Kirchenrechts in M., geb. den 24. Mai 1721, † 18. März 1786 zu M. Brustbild in Oval, gem. von Oefeles, gest. von J. A. Zimmermann. Kl. Fol.
1112. Felix **Reiner**, Hoffagottist, geb. zu Eichstädt 1732, † zu M. 1782. Hüftbild gemalt von F. J. Oefeles 1760, gest. von Jungwirth. Kl. 4.
1113. Fr. Anton von **Unertl**, Kanzler der bair. Stände, geb. den 4. Febr. 1721, † 17. Juni 1785. Brustb. in Oval mit Wappen, gest. von Scherer. Kl. 4.
1114. Derselbe. Brustbild in ovalem Rahmen mit Wappen, gest. von demselben. Kl. Fol.
1115. Derselbe. Hüftb. mit Wappen gem. von J. de la Croce, gest. von J. A. Zimmermann. Fol.
1116. Matth. **Etenhueber**. b. Hofdichter ohne Gehalt, geb. zu M. den 3. Febr. 1722, † 24. Aug. 1782 im Krankenhaus der barmherzigen Brüder. Halbfig. gem. von F. J. Oefeles 1770, gest. von F. X. Jungwirth. 4.
1117. Joh. Georg von **Lori**, churf. Geheimrath, geb. den 16. Juni 1723 an dem Gründel bei Steingaden, Mitbegründer der Academie der Wissenschaften 1758, † zu Neuburg 23. März 1787. Brustb. in Oval mit Wappen gem. v. Edlinger, gest. von J. A. Zimmermann. 8.
1118. Heinr. **Braun**, Theolog und Reformator des bair. Schulwesens, Canonicus am Marienstift in M., geb. den 17. März 1732 zu Trostberg, † zu M. 8. Novemb. 1792. — Brustb. in Medaillon. M. de Meytens px., gest. von J. C. Krüger in Berlin. 8.
1119. Derselbe, Halbfig. in Oval. G. Desmarées px., gest. von J. A. Zimmermann. Kl. Fol.
1120. Derselbe. Brustb. in Medaillon, nach demselben, von demselben gest. 8.
1121. Sim. **Rottmanner**, Hofraths-Adv., geb. 2. Febr. 1740 zu Rottmann, seit 1768 in M., später Gutsbesitzer in Ast, wo er eine Musterwirthschaft führte und über Oeconomie schrieb, † 5. Sept. 1813. — Brustbild in Oval gem. von Edlinger, gest. von F. John. 8.
1122. Jos. **Milbiller**. Geistlicher und Professor der Geschichte, geb. in M. 5. October 1753, † zu Landshut 28. Mai 1816. — Brustb. in Oval gem. von Kellérhofen, gest. von Laurenz in Berlin, 8.
1123. Franz Maria Graf von **Seinsheim**, bair. Geh. Rath und 1745 Krönungsgesandter in Frankfurt. Halbfig. in Rahmen mit Wappen, gem. von F. Lippoldt, gest. von M. Tyroff. Kl. Fol.

1124. Jos. Franz Graf von **Seinsheim**, bair. Hofmarschall, geb. den 27. Jan. 1707, † zu M. 11. Jan. 1787. Hüftbild in Rahmen mit Wappen gem. von Desmarées, gest. von J. A. Zimmermann Kl. Fol.
1125. Jos. Ferd. Graf von **Rheinstein** und **Tattenpach**, churf. Geh.-Rath. Kniest. in Rahmen, gem. von Desmarées, gest. von J. A. Zimmermann. Kl. 4.
1126. Franz Xaver Freih. von **Etzdorff**, churf. Kammerherr und Regier.-Rath. Hüftb. in Rahmen mit Wappen, gest. v. J. A. Zimmermann. 8.
1127. **Berthold II**, Abt des Augustiner-Klosters Diessen, Kniest. in Rahmen mit Wappen, gest. von J. A. Zimmermann. Kl. 4.
1128. Wolfg. **Dillis**, churf. Revierjäger, Vater des spätern Gallerie-Directors Georg v. Dillis, Brustb. gem. von Kellerhofen, gest. v. J. G. Raber. Fol.
1129. Blasius **Weis**, Hausmeister bei der churb. Academie. Brustb. gem. von H. Schleir, gest. von Jungwirth. 8.
1130. Idem. Abdr. auf gelbem Papier, weiss gehöht.

## E. Künstlerarbeiten.

### Franz Joseph Winder,

Maler und Radirer, geb. um 1690, kam um 1710 nach M., wo er als churf. Hofmaler nach 1756 starb.

#### a) Radirung.

1131. St. Jacob zeigt einem Pilger Maria mit Jesu und St. Anna auf Wolken, 1712. Kl. Fol.

#### b) Nach Ihm.

1132. Max Jos. III., Churf. von Bayern. Kniest. in Rüstung, gest. von J. G. Rugendas. Gr. Fol.

### Johann Adam Schöpf,

Historienmaler und Radirer, geb. 1702 in Straubing, seit 1750 in M., † um 1765 in Geisselpullach bei M.

#### Radirungen.

1133. Abels Brandopfer, nach Lairese. Qu. Fol.
1134. Abels Tod, nach demselben. Ebenso.

**Johann Baptist Straub,**

Bildhauer, geb. zu Wiesensteig in Württemberg 1704, † als Hofbildhauer in M. 1778.

## a) Portrait des Meisters.

1135. Brustb. en face, einen modellirten Kopf haltend. J. Oefelex. 1779. Jungwirth sc. Mon. Kl. 4.

## b) Zeichnungen.

1136. Eine Kanne von schlanker Form mit Schnippe und Henkel, im Geschmack des Virg. Solis. Fol. Federz.  
1137. Ein kleiner Becher mit Henkeln auf einer muschelförmigen Schale. Kl. qu. 4. Desgl.

**Joseph Anton Zimmermann,**

Kupferstecher, geb. zu Augsburg 1705, kam 1749 nach M., wo er als Hof-Kupferstecher 1796 starb.

## Kupferstiche.

1138. Madonna auf Wolken, von mehreren Fürsten verehrt. 8.  
1139. Der Tod des h. Franz Xaver. — J. A. Z. del. et sc. Mon. Fol.  
1140. St. Dominicus u. St. Dorothea, Rosenkränze von der heil. Jungfrau empfangend. Kl. Fol.  
1141. Maximilian III., Brustbild in allegor. Umgebung; im Hintergrunde München. Fol.  
1142. Petrus Annich aus Tirol, Geograph. Brustbild in Oval mit allegor. Figuren. Kl. 4.  
1143. Ansicht des Klosters Schleedorf. Kl. qu. Fol.

**Johann Georg Wintter,**

Historienmaler, geb. zu Gröningen in Brabant 1707, kam 1744 nach M., wo er als churf. Hofmaler 1768 starb.

## Portrait des Meisters.

1144. Brustbild en face, lith. von Franck. Fol.

**Johann Paul Gaspari,**

Decorationsmaler, geb. in Venedig 1712, stand um 1770 in churb. Diensten zu M., wo er den 1. Mai 1775 starb.

## Portrait des Meisters.

1145. Brustb. im Profil nach Links in einem Medaillon. Petrus Gaspari del. G. C. Kilian sc. Kl. 8.



**Franz Erasmus Asam,**

Historienmaler, geb. 1720 zu M., † 1795 zu Schönthal in Württemberg.

**Zeichnung.**

1146. Brustbild des heil. Benno. Kl. 4. Getuschte Federz.

**Karl de Groff (Grofft),**

Bildhauer, geb. zu M. um 1720, wurde 1745 churf. Hof-Bildhauer und Rath, † 1774.

**Zeichnungen.**

1147. Entwurf zu einer Schüssel mit Ornamenten. Gr. qu. Fol. Federz.  
 1148. Ein Gestell mit mehreren Kannen, oben eine flache Schale. Gr. Fol. Desgl.  
 1149. Reich ornamentirtes Fussgestell für eine Maria immaculata. Gr. qu. Fol. Federz.  
 1150. Entwurf zu einem grossen Altarleuchter. Roy. Fol. Leicht getuschte Federz.

**Franz Xaver Jungwirth,**

Zeichner und Kupferstecher, geb. 1720 zu M., † 1790.

**a) Zeichnung.**

1151. Jac. Amigoni, Brustbild en face. Kl. 8. Federz. zum Stich.

**b) Kupferstiche.**

1152. Der heil. Michael den Satan bekämpfend, nach dem Gemälde von Chr. Schwarz in der Michaelskirche, gest. 1779. Fol.  
 1153. Maria dem Kinde die Brust reichend und der heil. Johannes, nach Trevisani. Kl. Fol.  
 1154. Madonna im Krönungsmantel; unten zwei Seelen im Fegfeuer. 8.  
 1155. Die Schmerzensmutter unter dem Kreuze. Kl. 8.  
 1156. St. Anna auf einem Chorstuhle sitzend, das Jesu-Kind und die Jungfrau Maria auf dem Schoosse haltend. Kl. 4.  
 1157. Christus erscheint den Aposteln (Ablass der Sünden). Kl. Fol.  
 1158. Der heil. Dominicus, Hüftbild in Oval. Kl. 8.  
 1159. Bildniss des H. M. Christophori zu St. Christoph Albachinger Pfarr. Kl. 8.  
 1160. Ein König erscheint einem schlafenden Bischof. J. de Schöpf px. Oval kl. 8.  
 1161. Der selige Paulus Buralis von Arezza, betend vor einem Crucifix; Chr. Wink px. et del. Kl. 4.

1162. Der seelige Johannes Marinonius, ein Crucifix haltend. Kl. 4.  
 1163. Derselbe in einem Schnörkelrahmen. Geo. Winter px. 8.  
 1164. Joh. Ant. Rubbi, Probst zu Sorisole unweit Bergamo, umgeben von Bettlern; nach dem Original von Bergamo, gest. 1773. Kl. 4.  
 1165. Der Reliquienkasten mit der Büste des heil. Benno in der Frauenkirche zu M. Kl. Fol.  
 1166. Balth. Augustin Albrecht, churf. Hofmaler. Brustb. nach G. Desmarées. Kl. 4.  
 1167. Eusebius Amort, Augustiner zu Polling, geb. 1692, † 1775. Kniest. Fol.  
 1168. Mathias Etenhueber, b. Hofdichter. Brustbild. F. J. Oefeles px. 1770. J. sc. 1772. Kl. 4.  
 1169. Joh. Mielich, Maler, Brustbild in Oval, 1780. 8.  
 1170. Franc. Ign. Oefeles, Brustbild. Nogari px. 1758. — Jungw. sc. 1765. Kl. 4.  
 1171. Giov. Batt. Piazzetta, Brustbild, 1753. 8.  
 1172. 30 Bl. verschiedene Charakterköpfe, darunter Apostel, sowie Gott Vater, Christus und Maria; nach Piazzetta. Kl. 8.  
 1173. Ehrentempel, den Tugenden der h. Johanna Francisca Fremiot von Chantal, Stifterin des Ordens von der Heimsuchung Mariä, beim Fest ihrer Heiligsprechung gewidm. Ign. Schilling px. Jungw. et Söckler sc. M. Fol.  
 1174. Der Trauercatafalk Karl Albrechts VII. in der Theatinerkirche zu M. 1745. N. Stuber del. Fol.  
 1175. Ansicht des Klosters Tegernsee. Qu. Fol.  
 1176. Ansicht einer Strasse; die allegor. Figur des Hauskriegs vor einer Thüre. Kl. 4.  
 1177. Senectus, Brustbild eines Alten in einem Buche lesend. Kl. 4.  
 1178. Zwei allegor. weibl. Figuren bei einem Globus; oben eine Inschrift (Duodecima inscriptio). N. Stuber del. Fol.  
 1179. 2 Bl. Wandornamente; F. de Cuvillies inv. et del. Kl. Fol.  
 1180. Titel: Livre de Cartouches . . . inv. par Cuvillies. Fol.  
 1181. Kalendertitel: Die allegor. Figur der Zeit gräbt Maximilian's Namen in einen Stein. 8.  
 1182. Médaillon mit der Büste des Pasquale di Paoli. Kl. 16.  
 1183. Bibliothekzeichen des Franciscus Praepositus Cann. Regg. in Poling. 1744. 8.

## c) Bücher.

1184. Sentiments d'une âme pénitente sur le psaume Miserere par Mme. D \* \* \* traduits en vers; 100 Bl. gest. Schrift; am Titel König David nach einer Zeichn. von Jos. Weis. Kl. 4.  
 1185. Heiliger Kreuzweg. M. 1760. Kl. 8 mit 15 Kupfern.

**Franz Ignaz Oefele,**

Historienmaler, geb. zu Posen 1721, † zu M. als churf. Hofmaler den  
18. September 1797.

## a) Portrait des Meisters.

1186. Brustbild en face. Jos. Nogari px. 1758. Jungwirth sc. Mon.  
1765. 4.

## b) Radirungen.

1187. Ecce Homo mit Pontius. Kl. Fol.  
1188. Die Tochter des Dibutades malt den Schatten ihres Geliebten an  
die Wand. Kl. Fol.

## c) Nach Ihm.

1189. Balth. Aug. Albrecht, Hofmaler, Brustbild 1765, gest. von Jung-  
wirth. Kl. 8.  
1190. Jeune marchand de bled. Brustbild, gest. von Xav. Zimmer-  
mann. Kl. 4.

**Anton Fischer,**

Kupferstecher, welcher um 1760—70 in M. lebte.

## Kupferstich.

1191. Sitzende Madonna, das stehende Kind auf ihrem Schosse haltend.  
Kniest. Im Unterrande: Hilf, Maria hilf. A. Fischer sc. Mon. —  
Jungw. exc. Kl. Fol.

**Franz Ignaz Ginter (Günther),**

Bildhauer, geb. zu Altmannstein um 1730; kam gegen 1760 nach M.

## Zeichnungen.

1192. Architekton. Entwurf mit Säulengang und Gruft; bez. Fol. Tuschz.  
1193. Entwürfe zu Statuen und Gruppen, darstellend die Elemente und  
die Monate; bez. 1758. Kl. Fol. Getuschte Federz.  
1194. Seitenpartie eines Altares mit den Statuen des heil. Heinrich und  
des heil. Corbinian. Kl. Fol. Tuschz.  
1195. Die Statuen des heil. Joseph und heil. Andreas auf Postamenten  
an Säulen. Desgl.  
1196. Entwurf eines Grabsteines mit bischöfl. Wappen und Insignien. Fol.  
Col. Federz.  
1197. Ein Grabdenkmal mit Waffentrophäen, Sarcophag, Portrait und  
Wappenschild; ebenso.  
1198. Ein Grabstein mit dem Tod, welcher den Faden der Parze ab-  
schneidet; ebenso.

1199. Entwurf zu einem Tabernakel mit dem Herzen Jesu in der Mitte. Kl. Fol. Desgl.  
 1200. Aehnlicher Entwurf mit einer Monstranz in der Mitte. Qu. Fol. Desgleichen.  
 1201. Ein Altar mit dem heil. Franziskus. Fol. Desgl.  
 1202. Ein Altar mit Pieta; ebenso.  
 1203. Ein Altar mit dem Genius des Glaubens; ebenso.  
 1204. Ein Altarzierkasten mit dem Schweisstuch der Veronika. Kl. 4. Desgleichen.  
 1205. Ein Crucifix mit Postament. Fol. Desgl.  
 1206. Ein Altar mit Crucifix über einem Schreine, worin ein Todtengeripp. Gr. Fol. Desgl.  
 1207. Ein Grabstein mit der Figur des Mercur. Fol. Desgl.

**Franz Xaver Ginter (Günther),**  
 Maler und Kupferstecher, Bruder des Vorigen.

Radirung.

1208. Der heil. Anton von Padua mit dem Jesu-Kind; bez. F. X. A. Ginter inv. et sc. Mon. — 8.

**François de Cuvillies, der Sohn,**

Zeichner, Architekt, Kupferstecher und Hauptmann im Genie-Corps, geb. zu M. 1734, † 1770.

a) Zeichnung.

1209. Der obere Theil einer Baroque-Säule, worauf ein Löwe mit einem Wappenschild. Fol. Tuschz.

b) Von ihm gestochen.

1210. Esquisse de la fontaine St. Jean Nep. projetée pour la place des Jésuites, inv. dess. et gr. par F. de C. fils. Kl. Fol.  
 1211. 2 Bl. Essais de balustrades, inv. et gr. par M. de Cuv., Capitaine. Schmal kl. qu. Fol.  
 1212. Fontaines (2 auf einem Bl.). De Cuv. sc. 1770. — Jean Paul Gaspari inv. et px. Kl. qu. Fol.

c) Nach Ihm und zum Theil nach seinem Vater.

1213. Ecole de l'Architecture bavaroise, 306 Bl., gest. von Funk, Kaltner, Mitermair, Heid, Lespillez, Rösch, Hartwagner, Jungwirth, Dändler und etliche von Cuvillies Sohn selbst. Dieselben stellen dar die verschiedenen Säulenordnungen, Grundpläne, Durchschnitte, Façaden, Ornament - Détails etc. von Kirchen, Palästen, öffentl. Gebäuden, Lusthäusern, Gartenanlagen, Thoren, Brücken u.s.w in einem alten (gleichzeitigen) Lederband in gr. Fol. gebunden.

**Michael Hartwagner,**

Maler und Radirer, geb. in Deggendorf . . . . † in M. 1775.

**Radirungen.**

1214. Die Taufe Christi; M. Hartw. inv. et fec. Kl. 4.  
 1215. Diana im Bade und Actaeon; M. Hartw. px. inv. et sc. 1769.  
 Kl. Fol.  
 1216. Perseus befreit die Andromeda (im lat. Verse im Unterrand heisst es fälschlich Andromache), Gegenst. zum Vorigen.

**Max Hueber,**

Miniaturmaler und Kupferstecher, † zu M. 1789 in hohem Alter.

**Kupferstich.**

1217. Altarbild mit Madonna von Engeln auf Wolken umgeben. Kl. 8.

**Johann Nepomuk von Schöpf,**

Historienmaler, geb. in Prag um 1730, wurde 1765 churf. Kammerdiener und Hofmaler, † nach 1785.

**a) Zeichnung.**

1218. Entwurf zu einem Altarbild: Zwei Engel mit den Passions-Instrumenten. Gr. Fol. Tusch und Rothstiftz.

**b) Nach Ihm.**

1219. Die Himmelfahrt Mariens (Hochaltarbild in der Kirche zu Fürstfeldbruck) gest. von Jungwirth. Fol.

**Georg Sigismund Rösch,**

Kupferstecher und Kammerdiener des Herzogs Clemens von Bayern, † zu M. 1786.

**Kupferstich.**

1220. Allegor.-symbolische Darstellung, unten ein ruhender Löwe, oben lat. Verse. Kl. 8.

**Thomas Christian Winck,**

Maler und Radirer geb. zu Eichstädt 1738, † zu M. als churf. Hofmaler 1797.

**Radirungen.**

1221. Weibliche Büste, bez. c. W. — Kl. 16.  
 1222. Männl. Kopf, Carricatur n. L. da Vinci. Kl. 4. (Ngl. 1.)  
 1223. Mariens Himmelfahrt, nach dem eigenen Gemälde im Kloster Scheyern. Fol. (Ngl. 2.)

1224. Künste und Wissenschaften unter dem Schutze der Minerva. Kl. Fol. (Ngl. 3) Vor der Jahrzahl 1768.  
 1225. Der Parnass. Kl. Fol. (Ngl. 4) Vor der Nr. 2.  
 1226. Die vier Stufen des menschlichen Alters. Kl. qu. Fol. (Ngl. 5) Vor dem Namen des Künstlers, nur mit dem Monogr.

### Jacob Dorner, der Vater,

Historienmaler und Radirer, geb. zu Ehrenstetten im Breisgau 1741, 1765 Inspector der churf. Galerie in M., wo er den 22. Mai 1813 starb.

#### a) Portraite des Meisters.

1227. Schattenriss der Büste in einem Médaillon. B. v. Drouin fec. 8.  
 1228. Halbfigur en face. Seele px. 1809. — L. Quaglio del. 1820. Fol. Lithogr.  
 1229. Idem. Abdr. mit Tonplatte.

#### b) Radirungen.

1230. Venus u. Amor, eine männliche Medaillon-Büste bekränzend. J. D. fec. 1771, 8.  
 1231. Venus knieend, im Hintergrunde Amor nach ihr schiessend, bez. mit Namen. Kl. 12.  
 1232. Zwei Männer im Gespräch, der eine mit Cuirasse und Federmütze, der andere mit einer Pelzmütze bekleidet. Kl. qu. 16.  
 1233. Der Alte, welcher einer jungen Frau aus einem Buche vorliest. J. D. inv. et fec. 1774. Kl. qu. 8.  
 1234. Ein alter bärtiger Mann mit einem jüngern im Gespräch. Gegenstück zum Vorigen.  
 1235. Die in der Hausthür lehrende junge Frau; D. Pict. Aul. fec. Kl. 8.  
 1236. Der Knabe mit der Trommel, Halbfigur. Fr. v. Miris px. 1670. J. D. sc. 1771. Kl. 16.  
 1237. Rembrandt pictor. Halbfigur unter einem Fensterbogen. Kl. Fol.  
 1238. Rembrandt's Mutter, Büste en face. Kl. 16.  
 1239. Männliches Brustbild en face, angeblich der Meister selbst. Kl. 4.  
 1240. Halbfigur eines bärtigen Orientalen. Kl. 4.  
 1241. Zwei Studienköpfe, links ein weiblicher, rechts ein männlicher. Kl. qu. 8.

#### c) Nach Ihm:

1242. Maskenballscene, gest. von Geyser, 8.

### Maximilian Jungwirth,

Kupferstecher, geb. zu M. um 1745, † 1768.

#### Kupferstich.

1243. Der heil. Johannes in Extase. Bezeichnet. 8.

**Johann Jacob Mettenleiter,**

Maler und Radirer, geb. zu Grosskuchen bei Neresheim den 9. August 1750, lebte von 1776—1778 in M., ging 1786 nach Petersburg, wo er 1825 starb.

## a) Portrait des Meisters.

1244. Der Künstler mit dem Kupferstecher Joh. El. Haid an einem Tische sitzend und ein Zeichenbuch durchblättern; Schabkunsblatt von J. E. Haid nach einem Bilde Mettenleiters 1784. Gr. qu. Fol.

## b) Radirung.

1245. Der Bauer mit dem Hut, die Hände auf einen Stock gestützt. Halbfigur. Kl. 4.

## c) Nach Ihm.

1246. Die betrachtende Unschuld; gest. von J. C. Schleich. Fol.

**Franz Sebastian Schauer,**

Zeichner und Kupferstecher, arbeitete um die Mitte des 18. Jahrhunderts in München.

## Kupferstich.

1247. Einrahmung zu einem Dank- und Gnadenbrief der P. Capuziner in Rosenheim an ihre Wohlthäter (1779) nach T. C. Scheffler. Qu. Folio.

**Joseph Stephan,**

Landschaftsmaler und Radirer, geb. in M., † 1786.

## Radirungen.

1248. Landschaft mit Ruinen, 1769. Kl. qu. Fol.

1249. Idem. Erster Abdr. mit schwacher Bordüre und vor dem Namen des Künstlers.

**F. Typographische Werke, Flugschriften etc.**

1250. Erneuerte Ober-Pfältzische Tax-Ordnung de Anno **1750**. München, Gedruckt bey J. J. Vötter. Fol. Am Titel das bayer. Wappen von zwei Löwen gehalten, in Holzschnitt.

1251. Chur Bayrisch Geistlicher Calender auf das Jahr **1754**. . . . Gezeichnet, gest. u. verlegt durch Jos. Ant. Zimmermann . . . in München. 8. — Mit Kupfern die Wappen geistl. Herren und Klöster darstellend und Portraits: a) des Churfürsten; b) des

- Dom-Kapitulars und Probstes bei U. L. Frauen-Collegiat-Stift Frz. Joh. Wilh. Frh. von Bettendorf; c) des Joh. Ossinger von Haybach, S. theol. Doct. und infulirter Dechant obigen Stifts; d) des Ant. Caj. von Unertl, geistlicher Rath und Dechant bei St. Peter.
1252. *Historiae Missae Romano-Catholicae Tractatus . . . .* quem . . . . Disputationi exponit in Ecclesia Monac. Ord. Erem. S. P. Augustini SS. Theol. Lector Ord. Adrianus Hueber Augustinianus . . . . Anno **1758**. Mon. Typis Joa. Jac. Vötter. Fol. — Als Titel das Portrait des Franz Ignaz Albert Freiherr von Werdenstein, Capitulär-Canoniker zu Freysing, welchem die Abhandlung gewidmet ist; Kniest. in ovalem Rahmen mit Wappen, gest. v. J. A. Zimmermann.
1253. *Müncherisches Wochen-Blatt in Versen . . . .* herausgegeben von Math. Ethenhueber, **1759**. Nr. 1—21. (Januar bis Juni.) M. gedr. bei Franz Jos. Thuille. Kl. 4.
1254. Joh. Caspar Lipperts Revisionsraths in München Nachricht von den ehemaligen gelehrten Gesellschaften in Baiern. M. **1763**. Kl. 4. Enthält die Portraits des Leonh. v. Eck und des Joh. Aventinus, gest. von Jungwirth.
1255. Churbairische Mauth- u. Accis-Ordnung zur allgemeinen Beobachtung vorgeschrieben im Jahre 1765. Gegeben . . . . M. den 29. November anno **1764**. Fol. — Am Titel das b. Wappen als Vignette in Kupferstich und mit einer Karte von Bayern mit Angabe aller Mauth-Stationen und mit der Ansicht von M. rechts unten. — Joh. Frz. Kohlbrenner del. — Tob. Conr. Lotter sc. A. V. Roy. qu. Fol.
1256. *Astronomischer Kalender oder Ephemeriden auf das Jahr **1766***. Von Prosper Goldhofer, regulierten Chorherrn im Stifte zu Polling und der Academie Mitglieder. M. gedr. bei Joh. Fried. Ott. Kl. 4.
1257. *Anpreisung der allergn. Landesverordnung Ihrer kais. königl. apostolisch. Majestät, wie es mit dem Hexenprocesse zu halten sey . . . .* von einem Gottesgelehrten. M. zu finden in der akademischen Buchhandlung **1767**. Kl. 4.
1258. *Akademische Rede von dem gemeinen Vorurtheil der wirkenden und thätigen Hexerei, welche an Sr. Churf. Durchl. . . . . Namensfeste abgelesen worden von Don. Ferdin. Sterzinger, Theatiner, Mitglied der churb. Akademie der Wissenschaften, den 13. Oct. **1766***. M. gedr. bei Maria Magdalena Mayrin. Kl. 4.
1259. *Von den Verdiensten des durchl. Hauses Wittelspach um die Kirche, mit 18 Portraits von b. Herzogen und Churf. (auf zwei Tafeln gest. von Söckler) verfasst für die fünfzigste Geburtstagsfeyer Sr. churf. Durchlaucht von Phil. Jac. Herth, geistl. Rath etc. Landshut, gedr. bei Max. Hagen, **1777**. 8.*



1260. Münzreihe der Durchl. Herzoge und Churfürsten in Baiern. Mit Anmerkungen und (vier) Kupfern (gest. von Weissenhahn). M. **1777**, gedr. bei Job. Pet. Jac. Vötter. Kl. 4.
1261. Gedancken Wie vil Gut- oder Böses mit dem durch den Druck gemein gemachten Bedencken könne aussgerichtet werden. Bedreffend die in Müntzweesen aufgeworffene Siben Fragen und den Müntz-Plan von Georg Friderich Jaster, S. Churf. Durchl. in B. etc. Müntz und Berg-Rath etc. Gedr. zu M. **1753**. Kl. 4.
1262. Pet. P. Finauer's Bibliothek zum Gebrauch der bayer. Staats-Kirchen und Gelehrten-Geschichte. I.—III. Theil. Frankfurt und Leipzig 1772 und München **1772—75**. 8.
1263. Churbaierische Intelligenzblätter für die Jahre **1771 bis 1774**, herausgegeben von dem Churfürstl. Intelligenz- und Address-Comtoir in M. 4 Bände mit Titel-Vignetten, nach Zeichnungen von Kohlbrenner gest. von Söckler. Kl. 4.

**VII.**

**Die Regierungsepoche des Churfürsten  
Carl Theodor.**

**1777—1799.**

---

## A. Ansichten und Pläne.

1264. **Grundriss der churf. Haupt- und Residenz - Stadt M.** (Die Michaelskirche hiess nach Aufhebung der Jesuiten im J. 1773 die Hofkirche und im J. 1780 wurde sie die Militair-Pfarrkirche, wie sie auf dem vorliegenden Plane bezeichnet ist). G. M. Weisenhahn sc. Mon. Qu. Fol.
1265. **Ansicht von M.** vom Gasteigberge aus; in der Mitte des Vordergrundes der Künstler wahrscheinlich Wilh. Kobell in Hut und Frack mit hohen Stiefeln. Aquarelle gem. vor dem J. 1796, da der rothe Thurm, der in diesem Jahre von den Oestreichern zusammengeschossen wurde, noch darauf zu sehen ist. Gr. qu. Fol.
- 
1266. **Ansicht des Hirschgartens** (südlich von Nymphenburg) bei M., welcher um 1780 vom Churfürstbair. Obrist-Jägermeister Theod. Freih. von Waldkirch errichtet wurde; rechts vorn die Schiesshütte mit Balcon von dem aus bei Treibjagden herabgeschossen wurde; gegen den Hintergrund zu die nach M. führende Strasse. Sepiazeichn. von Jos. Georg Wintter. Qu. Fol.
1267. Dieselbe Ansicht gegenseitig, nach der Naturgez. (die vorhergehende Zeichnung) und in Kupfer geätzt 1784 von J. G. Wintter. Im Unterrand das churf. Wappen zwischen dem Titel und der Dedication an C. Theodor. Gr. qu. Fol. (Andr. 124).
1268. Dieselbe Ansicht um einen Futtergalgen gegen Rechts vorn im Vordergrunde, der wahrscheinlich inzwischen errichtet wurde, vermehrt. J. G. Wintter inv. et fec. 1786 (Andr. 132). Qu. Fol.
1269. **Ansicht des Schleissheimer Hirschplans**, der von demselben Obristjägermeister um diese Zeit angelegt wurde. Qu. Fol. Sepiazeichn. von J. G. Wintter.
1270. Dieselbe Ansicht nur um einige Hirsche vermehrt, gez. und in Kupfer geätzt von J. G. Wintter 1784. Gr. qu. Fol. (Andr. 123).
1271. **Das Riedler Frauen-Kloster** in M. Ansicht von Westen mit der Hauptfaçade.— Dieses Kloster später von der nachmals erbauten heil. Stiege auch „von der Stiege“ genannt, wurde bereits 1295 von dem Stadtrath Heinr. Riedler gegründet und wurde im

- J. 1782, nachdem es vielfache Veränderungen und Erweiterungen erfahren hatte, niedergerissen. An der Stelle steht heute der Neubau der Residenz. Qu. Fol. Aus Wening's Topogr.
1272. **Ansicht des Holzsteges bei Schwabing**, links unten bezeichnet: J. M. Merter fec. 1783. Gr. qu. 8. Radirung.
1273. **Plan dess Herrn Heigls Garten** aufgenommen im J. 1788 durch Jos. Consoni Chur-Pfalz-bair. Land-Geometer. (Was hier als Hauptgebäud bezeichnet ist, ist heute ein Herrn v. Maffei gehöriges Schlöschen am Rockerl, der „Innere Wall Gang“ ist die heutige Tannenstr. und der „Weg auf das Lechel“ ist die Pferdstrasse). Gr. qu. Fol. Aquarelle.
1274. **Der englische Garten bei München**, angelegt im J. 1789 von Carl Theodor durch den Grafen von Rumford. Oben der Plan des Gartens von der Hofgarten-Gallerie bis Biederstein: links der Elevelgarten in der Nähe des heutigen Dianabades, dazumal Prunner's Tabakfabrik, Gessner's Denkmal und der Apollotempel, über den chinesischen Thurm hinaus das Amphitheater, so alles seitdem wieder verschwunden; dagegen ist noch nicht vorhanden der Monopteros u. Skell's Denkmal. Unter dem Plane eine Partie des Gartens mit M. im Hintergrunde. — Aufgenommen und gezeichnet durch Oberlieutenant von Rickauer 1806; gest. in M. von J. Carl Schleich jun. Gr. qu. Fol.
1275. **Eine Gegend aus dem Theodorspark** zu M. (So hiess dazumal der englische Garten; links ein Pavillon der heute nicht mehr existirt). Sim. Gässner fec. Kl. qu. 4.; radirt.
1276. **Die Gegend des Dorischen Tempels** im Theodorspark. Gegenst. zum Vorigen.
1277. Derselbe Tempel (auf einer Halbinsel ehe man an den chinesischen Thurm kömmt, dormalen steht auf derselben Stelle eine steinerne Bank) von einer andern Seite. J. Dorner der Jüngere, nach der Natur 1795. Fol. Aquarelle.
1278. **Baum- und Wasserparthien aus dem Hirschanger** am Ende des englischen Gartens. 3 Bl. kl. 4. Tuschzeichnungen von G. Dillis.
1279. **Das Palais des Ministers von Salabert** (heute Prinz Carl Palais) im ehemaligen Theatiner Garten, vom Prof. Fischer 1803 erbaut, vom Hofgarten aus gesehen; links noch ein Theil des ehemaligen Stadtwalles, rechts am Wege der „Harmlos“, — Statue eines Jünglings von Lorenz Schwanthaler (Vater des Ludwig) im Auftrage des Grafen Morawitzky gefertigt; in der Tiefe rechts das vom Kriegskommissair Orff erbaute Haus. Kl. qu. 4. Radirt.
1280. **Vier Ansichten im englischen Garten**: 1. Der chinesische Thurm. — 2. Schwabing. — 3. Der kleine Wasserfall. — 4. Das Invalidenhaus. Kl. qu. 8. Anonyme Rad.
1281. **Vier andere Ansichten**, auf eine Platte radirt. 1. Der Apollotempel. — 2. Das Invalidenhaus. — 3. Die lange Holzbrücke. — 4. Die schöne Bogenbrücke. — Kl. qu. Fol.

1282. **Der Apollotempel** im englischen Garten, gez. den 17. Sept. 1816. Kl. Fol. Feder- und Bleistift-Skizze von G. Dillis.
1283. **Das Invalidenhaus** daselbst. Kl. qu. Fol. Desgl.
1284. Das Invalidenhaus von vorn gesehen. S. Klotz fec. Kl. qu. 4. Fein ausgeführt in Aquarell und Gouache.
1285. Dasselbe. Ansicht von der Rückseite. Kl. qu. Fol. Anon. Lithogr.
1286. **Harlaching nächst München** nach einer Zeichnung von G. Dillis vom J. 1789. — E. Neureuther radirt 1861. Kl. qu. 4.
1287. **Der berühmte Klebergarten** zu M. ausser dem Schwabinger-Thore. Ansicht von der Rückseite mit dem Garten in dem fünf grosse Fontainen springen, links die Strasse nach M. (Dieses dem Weinwirth Kleber um 1790 gehörige Anwesen befand sich in der Schönfeldstrasse Nr. 110 damaliger Nummerirung an dem Platze wo heute die Front des Kriegs-Ministeriums gegen die Ludwigs-Strasse zu steht. Kl. 4. Anon. Radirung.
1288. **Acht verschiedene Ansichten in und um München** mit der Feder u. mit Tusch gez. von G. Dillis: 1. Der Hofgarten, rechts der Tempel der Diana in der Mitte des Gartens, im Hintergrunde links die Theatinerkirche. Kl. Fol. — 2. Ansicht des rothen Thurmes u. der Isarbrücke vom grünen Baum aus aufgenommen. Kl. qu. Fol. — 3. Statue des h. Johann v. Nepomuck auf der Praterbrücke am Abrecher. Kl. 4. (Diese hölzerne Figur wurde um das Jahr 1806 von der Polizei heimlich entfernt, da die Flösser ihren Patron nicht herlassen wollten; später ohngefähr 1825 wurde wieder eine Holzstatue desselben Heiligen aufgerichtet, welche durch einen Windstoss, nachdem sie schon morsch geworden war, in die Isar fiel; seit 1842 prangt an dieser Stelle eine Steinfigur des Heiligen errichtet von der Innung der Flossleute). — 4. Der Wasserablass beim ehemaligen Lettinger-Wirthshaus gegen Thalkirchen zu. — 5. Die ehemalige Wirthschaft Feinler dem Lettinger gegenüber (dermalen eine Handschuhfabrik). — 6. Der Holzgarten neben der Paradies-Wirthschaft im engl. Garten. — 7. Der Abrecher an der Praterinsel von Haidhausen aus gesehen; im Vordergrunde rechts die alte Wasserleitungsbrücke, an deren Stelle heute die Maximiliansbrücke steht. Kl. 4. — 8. Die Praterinsel, im Hintergrunde links einige Häuser der Vorstadt am Lechel. Kl. qu. Fol.
1289. **Ansicht eines Schilderhauses** in blau-weissen Farben; auf dem Dache der junge Hercules mit Löwenhaut u. Keule, in der Rechten den Reichsapfel haltend; unten der Grundriss. Aquarell-Entwurf von Rom. Boos. Fol.

## B. Ereignisse, Feste etc.

1290. **Entwurf zu einer Ehrenpforte** zum Einzug Carl Theodor's den 8. Oct. 1778. Kl. Fol. Tuschz.
1291. **Ein Doppeladler** mit einem Herzschild worauf der Namenszug Carl Theodor's. Detailskizze zu obiger Ehrenpforte. Kl. 4. Bleistiftzeichn.
1292. **Ode auf den feyerlichen Einzug . . . .** Carl Theodor's . . . . in M. den 9. Weinmonats 1778 von Andreas Zaupser, Hof-Kriegsraths-Secretair. Gedr. bei Joh. Paul Vötter. 8 Bl. Typendr. mit Kopf- u. Schluss-Vignette. 8.
1293. **Plan des Kurpfalzbairischen Lustlager's** samt dem Prospecte, gehalten 1784 im Mai und Juni zwischen München und Dachau nach der Ordnung der Regimenter wie sie stehen, vom rechten Flügel angefangen. Oben Ansicht des Lagers mit Reitern im Vordergrunde, im Hintergrunde rechts die Frauenthürme; unten der Lagerplan, die Regimenter in Farben angegeben; im Unterrande der Titel und die Namen der 14 Regimenter. Fol. Anon. Radir.
1294. Idem, ganz color. Exemplar.
1295. Ansicht desselben Lagers von der Gegenseite, im Vordergrunde rechts das churf. Zelt, im Unterrande der Titel, 15 Erklärungsnummern und: se vend chez Jean Martin Will à Augsbourg. Qu. Fol. Ohne Namen des Stechers.
1296. **Vorstellung und Prospect deren nebst München** von der Khurpfalzbayrischen Artillerie vom 4. Sept. bis 4. Oct. **abgehaltenen Manevers**, Experimenten u. Exercitien (Auf demselben Platze, wo im Mai das Lager war). Figurenreiche Darstellung, im Hintergrunde die Georgenschwaig; im Unterrande der Titel und 34 Erklärungsnummern. Maag sc. München. Qu. Fol.
1297. **Aechter Abris einer Schaudervollen Begebenheit**, die sich am 14. Januarij 1785 zwischen zwei und drei Uhr Nachmittags in der Kurbair. Haupt- und Residenzstadt M. an der 17jährigen Freule Maria Francisca von Ickstadt zugetragen hat. — Ansicht der Frauenkirche von der Ostseite, von deren nördlichem Thurm genanntes Frauenzimmer sich herabstürzt; rechts oben der Titel und Erklärungen von A—C, darunter: die Thurmhöhe 336 Schue. Kl. Fol. Anon. Radirung.
1298. **Actus Paptismatis**. Zwei Médaillons, in dem linken die Taufe des Herzogs Pius, geb. zu Landshut (1. Aug.); in dem andern die Taufe Ludwig's, nachmaligen Königs v. B., in Strassburg (25. Aug.). Unter jedem Médaillon drei Zeilen Text, unter dem Ludwig's lautet derselbe: Princeps Neonatus e domo Wittelsbach, Strasburg Anno 1786. Cujus Patrinus Galliae Rex. — In der Mitte das b. Wappen. Qu. 4. J. Ant. Heus fec. Ueberreicht von Joh. Geo. Bullmann, Buchh. in Augsbourg.

1299. **Abris der Hauptscheibe** bey dem, auf die Geburtsfeier Prinz Ludwig's aus dem Wittelspach-Zweybrückischen Stamm, von Jos. Kriner, Bräumeister zum heil. Geist, in dem dasigen Bräuhaus zu München den 10. Sept. **1786** gegebenen Frey- und Freuden-Schüssen. Unter diesem Titel die Abbildung der Scheibe: Ein Löwengespann auf einer Brücke, im Hintergrunde links Strassburg, rechts München; darunter 5 Zeilen Text, der die Inschriften der Kranz- und der Glicks-Scheibe gibt. Ignat. Zangerler inv. Held px. J. Zimmermann sc. Mon. Kl. Fol.
1300. **Abbildung dess zu M. abgehaltenen Freidenschüssen** wegen der Geburt zweyer Durchl. Prinzen Ludwig und Pius . . . so von der lobl. Schützen-Compagnie vom 9.—12. Octob. **1786** auf der gewöhnlichen Hauptschiessstadt alda gehalten worden.— Ansicht der Schiessstätte (wo heute der Centralbahnhof steht) von der Bayerstrasse aus, im Hintergrund die Salzstädel (heute der Ostbahnhof), links oben die Hauptscheibe, rechts oben die Kranzscheibe, im Unterrande obiger Text in drei Zeilen. Gez. und gest. von Maag in München. Qu. Fol.
1301. **Die Franzosen vor München.** Anno **1796** im Septemb. Rugendas del., Steinlen sc. Kl. qu. 4. Aquatinta.
1302. **Plann der 1797 ger. Manoeuvres** des churpflz bair. ersten Dragoner- und der gnädigst Frauen Churfürstin Durchl. Leib-Regiment. Im Unterrande Erklärung der Manoeuvres, dirigirt und commandirt v. Obrist von Brüsselle.— Fec. Jos. Wodiezka, Volontair bey dem 1. Drag.-Leib-Regiment. Kl. Fol. Federz., der Plan in Farben.

### C. Zeitbilder, Curiosa etc.

1303. **Das Münchner Stadtwappen** vom Jahre 1274. Ein Mönchskopf mit über das Haupt gezogener Kapuze unter einem aus Quadersteinen erbauten offenem Stadtthor mit zwei Thürmen; über dem Thore die obere Hälfte eines einfachen Adlers mit ausgebreiteten Flügeln. Das Ganze auf ornamentirten Goldgrund ist als Mittelbild angebracht an einem reichgeschnitzten altarähnlichen Postament, welches oben mit der doppelten Helmzier des b. herz. Wappens zwischen vier Genien geschmückt ist. Unten am Postament zwei Genien, deren der eine links das Wappenschild mit den bair. Rauten, der andere rechts jenes mit dem pfälz. Löwen hält. In der Mitte unter einer Blumenguirlande wird von drei kleineren Genien ein Schild gehalten, worauf zu lesen: Vor Vierhundert Jahr Viert die Fürstlich Haubstatt München das Wappen darumb noch ain Brief fuerhanden ist 1606. — Oben in der Mitte ganz am Rande liest man: Renovirt **1777**. — Bartolome Weiss px. Kl. Fol. Miniaturbild.

1304. **Das churpf. Wappen**, zwischen den Initialen C. Theodors u. mit der Unterschrift: Bibliotheca Palatina, als Bibliothekzeichen der **1777** nach M. verbrachten churpfälz. Bibliothek. 8.
1305. **Bibliothekzeichen**: Das churf. Wappen mit vier Ordenskettten zwischen zwei Löwen, unten auf einer Tafel: Bibliothecae Electoralis Monacensis. — Christian Wink del. — Joh. Mich. Söckler sc. **1779**. Kl. Fol.
1306. **Des heil. röm. Reichs Stadt Augsburg Raths Calender** von **1780** in demselben Passepartout, wie jener von 1768, nur ist die Platte aufgestochen, mit einer Einfasslinie umgeben und die Wappen sind andere, soweit andere Rathsherren fungirten. Sehr gr. roy. Fol.
1307. **Aufnahmsurkunden-Formular** des dritten Ordens des heil. Seraphischen Vatters Francisci. Oben in der Mitte Maria in Strahlenglorie, verehrt vom heil. Franciscus und von Ludwig XI., dem Heiligen, von Frankreich; links oben die Stigmatisirung des heil. Franciscus, darunter unter einander in Betrachtung: S. Elzearius, S. Elisabetha Reg. Lus. und S. Margaretha de Cortona; rechts oben S. Ivo, darunter S. Elisabetha reg. Hung. und rechts unten S. Rosa de Viderbo. In der Mitte der mit Handschrift zu ergänzende Text der Aufnahme in 22 Zeilen. — Jos. Ant. Zimmermann del. et sc. Mon. (**1780**.) Gr. qu. Fol.
1308. **Adresskarte** des Joh. Babtist Le Duc Französischer Tracter und Wein Gastgeb zum Goldenen Löwen in der Schwäbinger gassen zu M., in Ornament-Einfassung: Oben in der Mitte der Löwe mit Glas und Traube, unten in der Mitte eine Platte mit Krug und Pastete, links und rechts zwei Figuren, Wein kredenzend. In der Mitte die Adresse, oben französisch, darunter deutsch und zuletzt italienisch. Kl. 4. Anon. Radirung.
1309. **Satire auf den Illuminaten - Orden**, gegründet den 1. Mai 1776 durch Adam Weishaupt, Prof. des canon. Rechts in Ingolstadt, und wieder aufgehoben auf Befehl des Churfürsten den 22. Juni 1784. — Aus einer grotesken Kanone in Form eines chimärischen Thieres (das graue Ungeheuer, eine also genannte Zeitschrift der Illuminaten) auf einer Anhöhe stehend, feuert ein Individuum in Rüstung mit Schweinskopf und Drachenfüssen eine Menge Zettel über die links unten im Hintergrund sichtbare Stadt M.; auf der Kanone kniet ein zweites affenähnliches Subject mit Augengläsern und Perspectiv bewaffnet, welches die Wirkung des Schusses beobachtet. Schmal qu. Fol. Leichtgetuschte Federzeichn. im Geschmacke Breughel's; auf der Rückseite eine vierzeilige Strophe cynischen Inhalts mit der Unterschrift: Siegelgarten Compagnie.
1310. **Madonna mit Kind** in reicher Kleidung auf Wolken, darüber das Auge Gottes und die Sonne; im Unterrande liest man: S. Maria zu klein Dorffen nächst München, vor dem Sendlinger Thor, ist anberührt. Kl. 8. Anon. Stich.



1311. **Uniformes des khurpfälz. und bair. Militairs.** Angabe der Auszeichnung der verschiedenen Regimenter mit Angabe der Garnisons-Orte u. s. w. Bayern hatte dazumal 21,261 Mann, wovon 2905 auf die Garnison M. treffen. Manusc. von Lindauer von circa **1780**, die Farben in Aquar. Fol.
1312. **Costütblatt:** Eine Münchner Bürgersfrau eine Blume haltend; sie trägt eine Brokathaube mit Spitzenbesatz, ebenso ist Busentuch und Aermel mit Spitzen besetzt. Halbfigur. Kl. 8. Gouache auf Pergament.
1313. **Etat des churpf. Militairs.** Liste der Corps und Regimenter mit Angaben der Farben der Auszeichnung, der Commandanten, der Garnisonsorte, der Zeit der Errichtung und des Standes, woraus hervorgeht, dass dazumal Bayern 23,200 Mann, wovon auf die Garnison M. 2518 Mann Infanterie und 602 Mann Cavalerie treffen. Manusc., die Farben in Aquar. Unterzeichnet: M. den 29. Sept. **1781**. F. W. Gr. Fol.
1314. **Kaufeinantwortungsbrief** vom 24. März **1782** für Simon Seemiller bürger. Brandweiner und dessen Ehewirthin über eine Behausung und Häckenstadt an der Graggenau liegend. Links oben das herzogl. Wappen mit der Umschrift: 4 Gulden Papier — als Steuer-Stempel. Manusc. auf Pergament. Qu. Fol.
1315. **Dienstzeugniss** für den Gesellen Simon Furmann von Liegnitz ausgefertigt von den verordneten und geschworenen Führern des Handwerks der Söckhler in der churf. H. und Res.-Stadt München, de dato 2. Juni **1783**. — Oben Ansicht von M. von der Ostseite in einem Schnörkelrahmen, woran oben das churf. Wappen und jene der vier Rentämter angebracht. Oberhalb des Rahmens vier deutsche Reime, unterhalb die Adresse: Mit Ihro Churf. Durchl. Priv. zu finden bei Fr. Xav. Jungwirth Ao. 1767. Qu. Fol. Eine unten angefügte, gleichfalls gest. Platte von fast gleicher Grösse enthält die Schrift, der die Namen mit Dinte beigeschrieben sind. Das Innungssiegel ist in der Mitte unten am Rahmen des Bildes aufgedrückt.
1316. **Verkaufbrief** des Hauses von Simon Seemiller an der Graggenau an die Rohrmoser'schen Eheleute für 10,000 fl., ausgefertigt von Carl Anton von Barth auf Harmating etc., der churf. Res.-Stadt München Patricius und des innern Raths Bürgermeister, den 14. Aug. **1783**; links oben der Steuer-Stempel mit 6 fl. Papier. Manusc. auf Pergament. Qu. Fol.
1317. **Militair - Abschied**, ausgestellt von Ferd. Grafen von Minucci des churf. Leibregiments commandirender Obrister etc. den 27. Febr. **1785** für den Grenadier Felix Dettenhofer. Der Abschied, zum Theil geschrieben, zum Theil gedruckt, befindet sich in einem Passepartout von Waffen, Fahnen, Helmen, Trommeln etc. In der Mitte oben das churpfalz. Wappen und unten das mit Siegellack aufgedruckte Wappen des Regiments-Commandanten. Rechts unten: Xav. Scherer sc. 1785. Gr. qu. Fol.

1318. **Die Namenszüge Carl Theodor's und seiner Gemahlin Elisabeth Augusta**, sowie der pfälzische Löwe in zwei Sternbildern, am 4. Nov. 1785 vom Hof-Astronomen Carl König definiert. Oben sind die Namenszüge, unten der Löwe, darauf Sterne, abgebildet. Im Unterrande fünf Zeilen lat. Text, die Erklärung und Dedication enthaltend. Qu. Fol.
1319. **Entwurf zu einem Dienstzeugniss** für Gesellen des Handwerks der Maurer. Oben das churpfalz. Wappen zwischen zwei Genien, darunter der Text; links Tempelsäulen, rechts ein Maurergerüst; unten unter einem gemauerten Bogen, an dem das M.-Kindl angebracht ist, hindurch wird die Ansicht Münchens vom Gasteigberg aus sichtbar. Da die Zeichnung zu einem Stiche bestimmt war, ist die Ansicht Münchens gegenseitig gezeichnet, 1786. Gr. qu. Fol. Fein ausgeführte Tuschzeichn. von M. Mittermayr, welcher seinen eigenen Namen zwischen die für den Stich bestimmte Schrift scherzeshalber einsetzte, wie aus dem später unten folgenden Stich von Scherer v. 1792 zu entnehmen ist.
1320. **Stammbaum Der Wittelsbachischen Prinzen Carl Ludwig August und Pius**, beginnend mit Otto dem Grossen von Wittelsbach † 1183. Links im Hintergrunde Strassburg, rechts Landshut. Rechts unten die Initialen B. P. F. Fol.
1321. **Des heil. röm. Reichs Stadt Augsburg Raths-Calender** von 1787 in demselben Passepartout wie jener von 1780 mit Aenderung der Wappen. Sehr gr. roy. Fol.
1322. **Vier Abdr. von Steinplatten**, geätzt 1788 vom geistl. Rath Simon Schmid: Nro. 1 — 2 Pflanzen darstellend. — Nro. 3. Die anatomische Abbildung des menschlichen Auges. — Nro. 4. Die Karte von Africa. Kl. qu. 4. — Es sind diese Bl. gewissermassen als Vorläufer der Lithographie zu betrachten. Die hier vorliegenden Abdr. sind jedoch neugemachte von den noch vorhandenen (im Besitze der Freifrau von Stengel befindlichen) Platten. Sie gaben früher Veranlassung zu einem langwierigen Streit, wer der Erfinder der Lithographie sei; letzter Titel wird jedoch dermalen dem Al. Senefelder unbestritten ertheilt. (Näheres darüber im Künstler-Lexicon von Nagler).
1323. **Formular zu einem Gesellenzeugniss** nach der oben beschriebenen Zeichnung von Mich. Mittermayr, mit einigen Abänderungen gest. von Scherer. Statt des M.-Kindels am Mauerbogen ist ein Schild mit einer männlichen Büste zwischen der Jahrzahl 1792 angebracht. Gr. qu. Fol.
1324. **Kurf. gnädigst privilegirte Münchner Zeitung** Nro. 1025 von Donnerstag den 28. Nov. 1793. Verlegt von Jos. Ludw. Edlen von Drouins Erben. 4. In der Mitte oben das churpf. - bair. Wappen.

## D. Portraite.

### 1) Das regierende Fürstenhaus.

1325. **Carl Theodor**, geb. 11. Dez. 1724, wurde 21. Dec. 1742 Churfürst von der Pfalz, den 30. Dec. 1777 Churfürst von Baiern, † 16. Febr. 1799. Halbfigur in Rüstung, als Churf. der Pfalz; im Unterrande dreizeil. lat. Titel. Sysang sc. 8.
1326. Derselbe, Brustbild in Rüstung in Oval. J. M. B. sc. (Joh. Mart. Berningroth). 8.
1327. Derselbe. Kopf mit einer Umschrift auf einer Denkmünze, daneben der Revers mit einer Säule, darunter Acad. Palat. **1770**. E. Verelst fec. à Mannheim. Kl. qu. 8.
1328. Derselbe; Brustbild im Staatskleid mit Ordensband in Oval auf einem Sockel, woran der Titel in zwei Zeilen französ. angebracht ist. E. Verhelst sc. à Mannheim. 8.
1329. Derselbe, Halbfigur in Rahmen, darunter das pfälzische Wappen zwischen Churhut und Helm, am Sockel dreizeil. deutscher Titel. Eichhorn px. J. J. Kleinschmidt sc. A. V. Kl. Fol.
1330. Derselbe, Büste in Uniform. Kl. 16. Anon. Stich in Punktirmanier.
1331. Derselbe in Rüstung mit Commandostab an einem Tische stehend; fast Kniestück. Im Unterrande das pfälzische Wappen und zweizeiliger lat. Titel. Sysang sc. Fol.
1332. Derselbe in Rüstung und Hermelin an einem Tische stehend; Kniest. Im Unterrand zweizeil. lat. Titel. Fol. Ant. Besold px. Gabriel Bodenehr sc. et exc. . . . A. V. Fol. Schabkunst.
1333. Idem. Zweiter Plattenzustand, die Künstlernamen sind entfernt, am Platze des Stechernamens die Adresse: Joh. Dan. Herz exc. A. V.
1334. Derselbe. Halbfigur in Hermelinmantel in Oval mit Umschrift, über dem Oval drei Zeilen lat. Text und unter demselben ein lat. Distichon. J. G. Ziesenis px. (1748). J. G. Wille sc. Fol. (Le Blanc 154, II.)
1335. Idem. Späterer Plattenzustand ohne die Schrift über dem Oval, auch sind die Künstlernamen versetzt worden (Le Bl. 154, III.).
1336. Derselbe in Militär-Uniform (als Churf. von Bayern, wie alle folgenden). Brustbild in Oval auf einem Sockel, an dem ein symbolisches Bild mit dem Auge Gottes angebracht ist. Im Unterrand dreizeil. latein. Titel. Ant. de Hickel px. J. Mich. Söckler sc. Mon. **1780**. Fol.
1337. Derselbe. Brustbild in Uniform in ovalem geschnittenen Rahmen. unten auf einer Tafel zweizeil. lat. Titel. Kl. 4. Anonym.
1338. Derselbe. Brustbild in Oval mit der Unterschrift: Carl Theodor Gest. von Ant. Karcher Mannh. **1794**. 8. Punktirmanier, roth gedruckt.

1339. Derselbe. Brustbild in Uniform in Oval an einem illuminirten Postament mit zwei Tuben blasenden Genien. Im Unterrand: Ueber die höchst erwünschte Wiederkunft Sr. churf. Durchl. nach M. am 16. Brachmonats **1789**, herausgegeben von Jungwirth Kupferstecher. Gr. 8.
1340. Derselbe. Brustbild in Civilkleidung mit Ordensband in Oval. Unterschrift: Carlo Teodoro Elett. Bavaro-Palatino. 16. Anon.
1341. Derselbe. Brustbild im Staatskleid in Oval. 16. Anon. Stich.
1342. Derselbe. Brustbild in Militär-Uniform in Médaillon, unten das Doppelwappen und auf einer Tafel vierzeil. deutscher Titel. Bartol. Weiss sc. Kl. 4.
1343. Derselbe in Uniform, Brustbild in Oval mit latein. Umschrift, rechts unten Attribute der Künste und Wissenschaften. A. Hickel px. — J. A. Zimmermann sc. 8.
1344. Derselbe im Staatskleid, Kniest. in Rahmen mit Bändern und Festons. Jungwirth sc. 8.
1345. Derselbe ähnlich dargestellt. Jungwirth sc. Mon. Ao. 81. — 8.
1346. Derselbe. Kopf mit Umschrift in einem Eichenkranz auf einer Denkmünze, daneben der Revers mit einem Tempel, darüber: Paludes ad Danubium exsiccatae, unten **1794**. Kl. qu. 8.
1347. Derselbe. Büste in Rüstung in Médaillon, unten am Sockel das churpfalzbayer. Wappen auf einem doppelköpfigen Adler und fünfzeil. deutscher Titel; **1790**. Weissenhahn sc. Kl. 4.
1348. Derselbe in Rüstung und Hermelinmantel, fast Kniest. in Rahmen, unten das Wappen und lat. Titel in sieben Zeilen; apresso de Pompeo Battoni. — J. A. Zimmermann sc. Mon. Kl. Fol.
1349. Derselbe im Mantel mit drei Ordensketten darüber, Halbfigur in Oval; am Sockel dreizeil. franz. Titel, darunter das Wappen. Peint par Pompeo Battoni. Gravé par Romanet. Fol.
1350. Derselbe in gleichem Costüm, Brustbild in Oval. Unten zweizeiliger deutscher Titel. Idem px. F. John sc. Kl. 4. Punktirmanier.
1351. Derselbe im Hermelinmantel, Halbfigur in ovalem Schnörkelrahmen, darunter das Wappen zwischen zwei Löwen, links die allegor. Figur des Friedens, rechts ein Offizier mit gezogenem Degen. Darunter dreizeil. lat. Titel. Ziesenis px. Manh. — J. E. Nilson sc. et exc. A. V. Kl. Fol.
1352. Derselbe. Brustbild im Mantel mit vier Ordensketten in Oval unten das Wappen und fünfzeil. deutscher Titel. Brand px. Beer del. **1790**. F. L. Neubauer sc. in Frankfurt a. M. Kl. Fol.
1353. Derselbe. Brustbild in Harnisch in ovalem Rahmen zwischen Trophäen, darunter das Wappen und unten auf einem Schnörkelschild der lat. Titel in neun Zeilen. Jac. And. Friedrich sc. et exc. A. V. 8.
1354. Derselbe in Militär-Uniform mit dreieckigem Hut unter'm Arm, Halbfigur in Oval, darunter zwischen dem fünfzeil. franz. Titel und der Dedication drei Frauengestalten mit Kränzen an einem Säulensockel woran das b. Wappen. E. Verelst **1790**. Kl. Fol.

1355. Derselbe. Büste mit bloßem Hals in Oval an einer Pyramide, davor auf einem Säulensockel mit der Widmung: Patri patriae A. S. Bac. Classis Aestetica, ein Opferfeuer. Im Unterrande: Peint d'après nature par J. F. de Göz et gravé par J. A. Zimmermann. 8.
1356. Derselbe im Staatskleid, Kniestück in Baroquerahmen. J. A. Zimmermann. sc. 8.
1357. Büste auf dunklem Grunde in Oval, darunter auf einer Tafel dreizeiliger lat. Titel. Gest. von Joh. Carl Schleich von Augspurg 1778. Kl. 4.
1358. Derselbe. Büste in Rüstung mit Ordensband an einer Pyramide, die auf einem Baroque-Postament mit zwei Genien und achtzeil. deutschen Titel steht; im Hintergrunde links Nymphenburg, rechts München. J. F. de Kohlbrenner inv. et del. — J. A. Friedrich S. D. Würt. sc. aul. Sc. A. V. Kl. 4.
1359. Derselbe im Staatskleid, Brustbild in Oval, darunter eine leere Tafel. Weiss del. Jungwirth sc. 8.
1360. Derselbe in voller Rüstung, mit Mantel an einem Tische stehend, in ganzer Figur. Joh. Nep. L. B. de Reisach Invent. de Mayr sc. Kl. Fol.
1361. Derselbe zu Pferd über eine Brücke im engl. Garten reitend, vor ihm ein Windspiel. Rechts oben: J. Warnberger 1798. Kl. Fol. In Aquarelle ausgeführte Federzeichnung.
1362. Derselbe im Hermelinmantel mit zwei Ordensketten, Brustbild in Oval. Im Unterrand deutscher Titel und die Widmung: Bei der Jubelfeier des Regierungsantritts unsers bessten Fürsten . . . gest. und herausgegeben, Düsseldorf am 31. Dezember 1792, durch J. C. Huck. Fol. Schabkunst.
1363. Derselbe auf einem Throne sitzend, umgeben von allegor. Figuren, welche ihm ihre Huldigung bei seinem fünfzigjährigen Regierungsjubiläum (von der Pfalz) darbringen. Im Unterrand eine Erklärung der Allegorie, sowie eine Widmung von E. Verhelst, Hofkupferstecher. — Langenhöffel del. Gr. qu. Fol.
1364. Derselbe. Büste neben jener seiner Gemahlin in Médaillon, gehalten von einem Genius; die Geschichte schreibt in ein Buch, das auf dem Rücken der Zeit liegt, links vorn liegt der Neid. — Aqua fort. J. G. Huck inv. et sc. — Im Unterrande vier Verse und Dedikation zum goldnen Jubeljahr. Gr. Fol.
1365. Derselbe. Büste in ovalem Rahmen auf einem Postament, gehalten von Minerva; Künste und Wissenschaft nahen sich zur Huldigung, rechts auf einer Pyramide eine Dedikation unterzeichnet: Mannheim 1779. Jos. Fratrel autore. Gr. Fol. (Pr. de Baudicour 11, II.)
1366. Derselbe als Schattenriss nebst jenem seiner zweiten Gemahlin Leopoldine im Buchstaben C in dem Namen Carl Theodor's, welcher Name durch verschiedene Figuren und allegor. Attribute dargestellt ist, so z. B. ist das erste R dargestellt durch einen Jesuiten mit einer Fahne worauf das M. Kindl zu sehen ist u. s. w. Unten dreizeil. deutsche Unterschrift. M. Seidl f. Kl. qu. Fol.

1367. **Maria Elisabeth Augusta**, Tochter des Pfalzgrafen Jos. Karl Emanuel, erste Gemahlin Carl Theodor's, geb. 17. Jan. 1721, vermählt 17. Jan. 1742, † 17. Aug. 1794. Halbfigur in Oval mit Umschrift, über dem Oval drei Zeilen lat. Text und unter demselben ein lat. Distichon. J. G. Ziesenis px. (1748). J. G. Will sc. Fol. (Le Blanc 155, II.)
1368. Dieselbe. Späterer Plattenzustand ohne die Ueberschrift und mit Versetzung der Künstlernamen unmittelbar unter das Oval. (Le Bl. 155, III.)
1369. Dieselbe in gesticktem Schleier mit ihres Gatten Médaillon auf der Brust. Halbfig. in Oval, darunter zwischen dem zweizeiligen franz. Titel Minerva, vor ihr ein Genius und zwei Löwen mit dem b. Wappen, ganz unten am Rande in einer Zeile die Dedication von E. Verhelst (dem Stecher). Kl. Fol.
1370. Dieselbe, sitzend an einem Tisch, worauf die Krone. Im Unterrand das Doppelwappen zwischen dem dreizeil. lat. Titel. J. Georg Edlinger px. 1781. — J. A. Zimmermann sc. Mon. Gr. Fol.
1371. Dieselbe, Brustbild in Oval, unten zweizeiliger deutscher Titel. Edlinger px. F. John sc. Kl. 4. Punktirmanier.
1372. Dieselbe, an einem Tische stehend, fast Kniest. in Rahmen, unten das Doppelwappen und vier Zeilen lat. Titel. J. G. Ziesenis px. J. A. Zimmermann sc. Kl. Fol.
1373. Dieselbe, an einem Tische sitzend, Kniest. in Rahmen mit Wappen u. fünfzeil. Titel unten. J. G. Ettliger — px. J. A. Zimmermann sc. Kl. Fol.
1374. Dieselbe, Brustbild in Oval, im Unterrand deutscher Titel und Widmung: Bei der Jubelfeier des Regierungsantritts etc., gest. und herausgegeben Düsseldorf 31. Dez. 1792 durch J. G. Huck. Fol. Schabkunst.
1375. **Maria Leopoldine**, Tochter des Erzherz. Ferdinand v. Oestreich, zweite Gemahlin Carl Theodor's, geb. 10. Dez. 1776, vermählt 15. Febr. 1795, † 23. Juni 1848. Halbfigur mit grossem Halstuch in Oval, unten zwei Zeilen deutscher Titel. M. Kellerhoven px. F. Weber sc. Kl. 4.
1376. Dieselbe, à la Marie Antoinette gekleidet, Brustbild in Médaillon, mit deutschem Titel in einer Zeile; darunter die Fürstin, in einer Kapelle betend. G. F. Riedel exc. A. V. 8.
1377. Dieselbe, ebenso dargestellt; unter dem Médaillon vierzeiliger deutscher Titel. Bart. Weiss sc. Kl. 4.

## 2) Die Vorfahren Carl Theodors in der Pfalz.

1378. **Friedrich IV.**, der Aufrichtige, geb. 1574, Churf. von der Pfalz 1583, † 1610. Halbfigur unter einem Fensterbogen mit Umschrift, im Unterrande zwei lat. Disticha. Crisp. Passe fig., sc. et exc. 8.

1379. Derselbe, Brustbild in Oval mit Umschrift; unter der Büste der Wahlspruch lat. u. deutsch: Regier mich Herr nach Deinem Wort. Crispiano Passaeo caelatore. 8.
1380. Derselbe, Brustbild nach links in Oval wie oben, jedoch mit Bart. 8. Anon. Stich.
1381. Derselbe, Brustbild in Oval, unten einzel. deutscher Titel; in Passepartout. Fol. Anon. Stich.
1382. **Friedrich V.** (gen. der Winterkönig), geb. 1596, Churf. von der Pfalz 1610, König in Böhmen 1619, † 1632. Brustbild in Oval mit Umschrift. Kl. 4. Anon.
1383. Derselbe, Brustbild in Oval und Achteck, die Unterschrift in Typendr. Kl. 8. Anon.
1384. Derselbe, Brustbild in ovalem, geschnittenen Rahmen; unten in einem Schild dreizeil. lat. Titel. Kl. 8.
1385. Derselbe, Brustbild in Oval, unten auf einem Schild zweizeil. franz. Titel. J. Lamsvelt del. fec. Kl. 8.
1386. Derselbe, Brustbild in Oval mit Umschrift, im Unterrande zwei lat. Disticha. Wolfg. Kilian exc. Kl. 4.
1387. Derselbe, ebenso, jedoch etwas grösser dargestellt. Wolfg. Kilian sc. et exc. Kl. 4.
1388. Derselbe, Brustbild in Oval, unten einzel. deutscher Titel in Passepartout. Fol. Anon.
1389. Derselbe zu Pferd, links oben das Wappen, im Hintergrunde Heidelberg. Im Unterrande zweizeil. lat. Titel und zwei Disticha, rechts unten: M. E. A. Kl. 4.
1390. Derselbe, ebenso dargestellt, das Wappen rechts oben und im Unterrande dreizeil. lat. Titel. Kl. Fol.
1391. **Carl Ludwig**, geb. 1617, Churf. 1650, † 1680; fast Kniest., im pelzverbrämten Churmantel, Schwert und Kaiserkrone haltend, **1656**. Im Unterrande dreizeil. lat. Titel. — W. Vaillant fec. Folio.
1392. Derselbe, Brustbild in Oval, mit dreizeil. lat. Titel im Unterrand. 8. Anon.
1393. Derselbe in Rüstung, Brustbild in Oval mit dreizeil. lat. Titel im Unterrand. Kl. 4. Anon.
1394. Derselbe im pelzverbrämten Kleid, Brustbild in Oval mit Wappen unten. Im Unterrand dreizeil. lat. Titel. 8.
1395. Derselbe in Rüstung mit Spitzenkragen, Brustbild in Oval mit lat. Umschrift. P. Aubry sc. Kl. 4.
1396. Derselbe, Brustbild in Oval, in Rüstung auf einem Sockel, woran dreizeiliger lateinischer Titel, anno **1663**. Fol. Anon. (Meysens sc.)
1397. Derselbe in Rüstung, Brustbild in Oval, unten auf einer Tafel vierzeil. lat. Titel. J. Sandrart sc. et exc. Ratispo. **1654**. Folio.

1398. Derselbe zu Pferd, die Kaiserkrone haltend, im Hintergrunde links wirft er, gleichfalls zu Pferd, Geld unter das Volk. Links oben ein Genius mit dem Wappen. Im Unterrand deutscher und lat. Titel in fünf Zeilen. Simon Grimm sc. — (Das Monogramm unter dem Schweif des Pferdes). Fol.
1399. Derselbe zu Pferd, links im Hintergrunde Heidelberg, rechts oben das Wappen; im Unterrande vierzeil. lat. Titel. Kl. 4. Anon.
1400. **Charlotte**, Landgräfin von Hessen, des Vorigen Gemahlin (geb. 1627, † 1686) zu Pferd sitzend; im Unterrande dreizeil. lat. Titel. — Gest. von Simon Grimm. Fol.
1401. **Carl**, Sohn des Vorigen, geb. 1651, Churf. von der Pfalz 1680, † 1685. Halbfigur in Oval als Churprinz mit Umschrift, oben das Wappen zwischen zwei Genien, unten zwei springende Löwen und Attribute des Kriegs und der Wissenschaften. J. H. Roos px. (das Portrait). — Joh. Schweizer inv. et sc. Kl. Fol.
1402. Derselbe zu Pferd, die Kaiserkrone tragend, im Hintergrund ein Schloss, links oben das Wappen; im Unterrand der Titel, deutsch in zwei Zeilen. Bey Joh. Phil. Steudner in Augsp. Fol.
1403. **Philipp Wilhelm**, geb. 1615, succ. in Neuburg 1653, Churf. von der Pfalz 1685, † 1690. (Sollte König von Polen werden). Brustb. in Schnörkelrahmen, unten auf einem Schild dreizeil. lat. Titel. 8. Anon.
1404. Derselbe, Brustbild in Oval und achteckiger Einfassung; unten dreizeil. lat. Titel. Kl. 8. Anon.
1405. Derselbe, Brustbild in Oval mit Wappen, unten dreizeil. deutscher Titel. 8. Anon.
1406. Derselbe, Brustbild in Oval mit Ueber- und Unterschrift in Typendr. Kl. 8. Anon.
1407. Derselbe, Halbfigur in Oval mit Umschrift, oberhalb des Ovals drei Zeilen lat. Text, unterhalb ein Distichon. Jos. et Joan. Klauber sc. A. V. Fol.
1408. **Philipp Ludwig**, Pfalzgraf von Neuburg (Grossvater des Vorigen), geb. 1547, reg. 1569, † 1614. Brustbild, ae. 65, in geschnittenem Oval-Rahmen mit vierzeil. lat. Titel oben, darüber das Doppelwappen zwischen zwei allegor. Figuren, unten in einem Schnörkelschild 4 lat. Disticha von Mich. Fendius. Im Unterrande Dedication von Wolfg. Kilian chalcogr. A. V. Fol.
1409. Derselbe, am Paradebett liegend, mit deutscher Ueberschrift in 9 Zeilen Typendr. Qu. Fol. Anon. Stich.
1410. **Johann Wilhelm**, geb. 1658, Churf. von der Pfalz 1690, † 1716. Halbfigur an einem Tische stehend, unten zweizeil. lat. Titel. 8. Anonym.
1411. Derselbe, Brustbild in ovalem Rahmen, unten am Sockel sechszeil. lat. Titel. De Schlichten inv. et fec. — Verhelst fec. 8.
1412. Derselbe, Brustbild in Oval, unten das Wappen zwischen dem dreizeil. lat. Titel. 8. Anon.



1413. *Derselbe.* Brustb. in Oval, unten zweizeil. lat. Titel. Kl. 8. Anon.
1414. *Derselbe,* Halbfig., im Unterrande vierzeil. deutscher Titel. 8. Anon.
1415. *Derselbe.* Brustb. in Oval mit Umschrift, unten das Wappen zwischen Oelzweigen. F. Douven ad vivum pingebat.—E. C. Heiss exc. A. V. Fol. Schabk.
1416. *Derselbe.* Brustb. in Oval unter einem Vorhang; am Sockel unten, über den ein Trompetentuch mit den Wappen herabhängt, siebenzeil. lat. Titel. E. C. Heiss. sc. A. V. — Kl. Fol. Schabk.
1417. *Derselbe.* Brustb. in Oval mit Umschrift, über dem Oval drei Zeilen lat. Text; unter demselben ein lat. Distichon. Jos. et Joan. Klauber sc. A. V. Fol.
1418. **Carl Philipp** (ein Vetter Carl Theodors u. später dessen Vormund) geb. 1661, Churf. der Pfalz 1716, † 1742. Brustb. in Oval, unten dreizeil. deutscher Titel, 8. Anon.
1419. *Derselbe.* Brustb. in Oval, unten vierzeil. deutscher Titel. — W. P. Kilian sc. 8.
1420. *Derselbe* in ganzer Figur an einem Tische stehend und die Kaiserkrone auf einem Kissen haltend. Im Unterrand vierz. lat. Titel. Gr. 8. Anon.
1421. *Derselbe.* Brustb. in Rahmen, darunter das Wappen zwischen Emblemen und 4 zeil. deutscher Titel am Sockel. J. M. Diehl del. — C. H. Müller sc. Fol.
1422. *Derselbe.* Brustb. in Oval mit Umschrift, darüber dreiz. lat. Text, darunter lat. Distichon. J. G. Ziesenis px. — Jos. et Joan. Klauber sc. A. V. Fol.

### 3) Sonstige Persönlichkeiten.

1423. Sigm. Graf von **Haimhausen**, Mineralog und Obermünzmeister, geb. 28. Dez. 1708, † als Präsident der Academie der Wissenschaften zu M. den 16. Jan. 1793. Brustb. in Oval gem. von Kellerhoven, gest. von Amalia Baader. 8.
1424. Ant. Joh. **Lipowsky**, Jurist und Mitglied der Academie d. W. geb. 28. Nov. 1723 zu St. Martin im Innviertel, † zu M. 19. Oct. 1780. Hüftb. mit Wappen gem. von J. Reiser, gest. von J. A. Zimmermann. Fol.
1425. Joh. Casp. von **Lippert**, Historiker und b. Geheimrath, geb. 23. Sept. 1724 zu Furth, † zu M. 10. April 1800. Brustb. in Med. gem. von G. Desmarées, gest. in Schabmanier von J. E. Haid. 1784. Kl. Fol.
1426. Jos. **Tuschmolin**, Capellmeister, geb. zu Châlons 1728, † am Hof des Fürsten Thurn und Taxis zu Regensburg 1801. Brustb. lith. von A. E. T. (Aegid Tuschmolin). Gr. Fol.
1427. Ferd. Maria **Baader**, Prof., Arzt und Naturforscher, geb. zu Ingolstadt 1747, † zu Augsburg 1797. Brustb. in Oval gem. von Edlinger, gest. von F. John. Kl. 4.

1428. Franz Carl Freih. von **Hompesch**, churpf. b. Staats-Minister, geb. 1741, † 1801, liegt begraben in der Michels-Kirche zu Berg am Laim. Brustb. in Oval gem. v. Ant. Hinkel **1799**, gest. von M. Mettenleiter **1794**. 8.
1429. Derselbe. Brustb. in Oval nach demselben Gemälde, gest. in Punktirmanier von J. F. Gareis 1802. Kl. 8.
1430. Thomas Reichsfreih. von **Bassus**, geb. um 1740, † 1814. Brustb. in Oval, gem. und rad. von Jos. Hauber. Kl. 4.
1431. Bernh. Jos. **Schleis** von Löwenfeld, churf. Hof- u. Mediz.-Rath, geb. 24. März 1731, † 9. Dez. 1800. Brustb. in Oval gem. und gest. von Schramm. 8.
1432. Joh. Max Graf von **Preysing**-Hohenaschau, b. geh. Justizrath, geb. 21. Febr. 1736, † 8. Juli 1827. Kniest. sitzend, gem. von G. Edlinger **1796**, gest. von J. Rauschmaier **1799**. Folio.
1433. Derselbe. Brustb. als Georgi-Ritter, gest. von Klauber. 8. (Abdr. mit und vor der Schrift.)
1434. Joh. Friedr. **Breyer**, Professor der Logik zu Erlangen und der Geschichte zu M., geb. 1738. Brustb. in Medaillon, gest. von Chr. W. Bock **1791**. 8.
1435. Geo. Christoph **Steiglehner**, Theolog, geb. 17. Aug. 1738 in Sündersbühl, 1759 Benedictiner (Pater Coelestin) 1781—91 Professor in Ingolstadt, † zu St. Emeran 21. Febr. 1819. Brustb. gem. von Hirschmann, lith. von L. von Montmorillon. Fol.
1436. Andr. **Zaupser**, Dichter, Professor der Philosophie und Hofkriegsraths-Sekretair, geb. zu M. den 27. Dez. 1747, † 1. Juli 1795. Brustb. in Medaillon gem. von Chr. Weis, gest. von J. C. Krüger 8.
1437. Derselbe. Brustb. in Oval gem. von Edlinger, gest. von John. 8.
1438. Lorenz **Westenrieder**, Historiker, Geograph, Dichter und später (1800) Domkapitular, geb. zu M. den 1. Aug. 1748, † den 15. März 1829. (Im Jahre 1854 wurde ihm auf dem Promenadenplatz ein Standbild, von Miller nach Widmanns Modell in Erz gegossen, errichtet.) — Brustb. in Oval gemalt von Kellerhoven, gest. von Meno Haas **1803**. Gr. 8.
1439. Derselbe. Brustb. nach dem Leben auf Stein gezeichnet von L. v. Montmorillon. Fol.
1440. Seb. **Mutschele**, theol. Schriftsteller, geb. 18. Jan. 1749 zu Alkertshausen, 1799 Professor am Lyceum zu M., † 28. Nov. 1800. Brustb. in Oval gest. von Schramm 1802. Kl. 4.
1441. Joh. Mich. **Sailer**, Bischof in Regensburg, geb. 17. Nov. 1751 in Aresing, lebte 1786 einige Zeit in M., 1829 Bischof, † 20. Mai 1832. Brustb. in Oval gem. von Sommerhalder, gest. von C. W. Bock **1816**. 8.
1442. Derselbe als Bischof, Halbfig. in Oval gem. von B. Hunkeler, gest. von J. Bichtel, 8.

1443. Derselbe am Paradebett liegend in ganzer Fig., rad. von Babette Pop. Kl. qu. Fol.
1444. Benj. Thompson Graf von **Rumford**, Staats-Oeconom. und Phys., geb. zu Rumford in den vereinigten Staaten 1852, von 1783 bis 1799 in M., bekannt durch die Anlage des engl. Gartens und durch die Gründung einer Suppenanstalt, † zu Auteuil den 22. Aug. 1814. (Demselben wurde im engl. Garten von seinen Freunden ein Denkmal mit seinem Bildniss in Relief errichtet und im J. 1868 wurde sein Standbild, nach dem Modell des Prof. C. Zumbusch in Erz gegossen, in der Maximil.-Strasse aufgestellt.) — Brustb. in Oval, mit farbiger Kreide gez. von G. von Dillis. Kl. 4.
1445. Derselbe n. obiger Zeichn. gest. v. Rauschmair **1792**. Kl. 4.
1446. Derselbe. Brustb. in Oval, gez. v. Kayser u. gest. v. C. Böttcher, **1802**. Kl. 8.
1447. Carl von **Eckartshausen**, dramat. Dichter u. Archivar in M., geb. zu Heimhausen den 26. Juni 1752, † zu M. 12. Mai 1803. Brustb. in Medaillon, rad. von J. M. Mettenleiter. Kl. 4.
1448. Peter **Winter**, Componist, geb. zu Mannheim 1755, kam 1778 nach M., wo er für die Hofbühne circa 20 Opern u. Ballets componirte, † 1825. Brustb. in Oval, lith. von C. F. Heckel 1826. Kl. 4.
1449. Derselbe. Brustb. lith. 8.
1450. Derselbe ähnlich dargestellt, in Umrissen gest. 8.
1451. Jos. Marius **Babo**, Bühnendichter und Theater-Intendant, geb. 14. Jan. 1756 zu Ehrenbreitstein, kam unter Carl Theodor 1778 nach M., trat 1819 von der Bühnenverwaltung zurück und starb 5. Febr. 1822. Brustb. in Oval gem. von Edlinger, gest. von F. John in Punktirmanier. Kl. 4. (Zwei Abdr., einer davon braun gedruckt.)
1452. Clemens Graf von **Toerring**-Seefeld, Hof-Musik-Intendant geb. 1758, † 1837. Brustb. in Oval gest. von Klauber, 8.
1453. Joh. Aloys Fürst v. **Oettingen**-Spielberg, geb. 16. April 1758. † d. 27. Juni 1797; Brustb. in Oval gest. v. Bernh. Rausch. Kl. 8.
1454. Aug. Wilh. **Iffland**, Schauspieler und Theaterdichter geb. zu Hannover 19. April 1759, gastirte zwischen 1780 und 90 in M. u. starb 22. Sept. 1814 in Berlin. Brustb. in Oval gest. v. G. Döbler. 8.
1455. Georg **Gern**, churpf. b. Kammersänger in M. (Bassist) geb. zu Rottenburg 26. Oct. 1759, † zu Berlin 11. März 1830. Hüftb. in Oval, gez. von Francisca Schöpfer, gest. v. A. Karcherin Mannh. **1795**. Kl. 4.
1456. Wilh. **Sutor**, k. hannov. Kapellmeister, geb. in M. um 1770, † in Hannover 1828. Büste in Med. Crayonstich. Kl. 4.
1457. Peter **Crux**, 1778 Balletmeister an der Hofbühne, Brustb. gem. von Seele, lith. v. W. Flachenecker. Kl. Fol.
1458. Wolfg. Amad. **Mozart**, Tonkünstler, geb. zu Salzburg 27. Jan. 1756, † zu Wien 5. Dez. 1791. Im J. 1780 lebte er zu M. und componirte den Idomeneo, Brustb. gest. v. A. Schultheiss. Kl. 4.

1459. Derselbe, Büste in Oval, gez. von Doris Stock **1789**, gest. von Ed. Mandel 1858. Kl. Fol.
1460. Franz **Grundmayr**, Beneficiat und Ceremoniarius bei St. Peter in M., resignirte 1791. Brustbild in Oval, gem. von Fr. Weidner, gest. von P. J. Laminit. 8.
1461. Friedr. Jac. **Braun**, Hauptmann und Kriegs-Commissarius, Brustbild in Oval, gest. von C. W. Bock **1799**. 8.
1462. Erasm. Georg von **Deeling**, Bürgermeister in M., Hüftbild in Oval mit Wappen, gest. von J. A. Zimmermann. 8.
1463. Ant. **Huck**, Schauspieler in M., Brustbild in Oval, gem. von Edlinger, gest. von F. John. Kl. 4.
1464. Jos. Ant. Edler von **Schönberg**, churf. Pfleger zu Vilshofen und Oberlandsbürgermeister zu M., Brustbild in Oval mit Wappen, gest. von J. A. Zimmermann. 8.
1465. Joh. Bapt. **Schrembs**, Bürger und Bierbrauer in M., Brustbild in Oval, gem. von Edlinger, gest. von Rauschmaier. Kl. 4.

## E. Künstlerarbeiten.

### Augustin Egel,

Bildhauer, Architekt und Maler, geb. zu Mannheim 1725, zog 1778 nach M., wo er 1787 starb.

#### Zeichnung.

1466. Entwurf zu einem Plafond mit Figuren und blauweissen Carreaux in Arabesken-Einfassung mit Mascarons und Eckschild. 4. Get. Federz.

### Roman Anton Boos,

Bildhauer, geb. zu Roshaupten bei Füssen 28. Febr. 1735, Schüler von Joh. B. Straub, † zu M. als Hofbildhauer 1810.

#### a) Portrait des Meisters.

1467. Brustbild in Oval, gest. in Crayonmanier. Kl. 8.

#### b) Zeichnungen.

1468. Entwurf zu einem Weihbrunnkessel mit der heil. Dreieinigkeit unter einem Baldachin. Fol. Feder- und Tuschz.
1469. Ein stehender Löwe einen Schild haltend. 4. Kreidez.
1470. Zwei Genien mit einem Früchten-Füllhorn. Kl. qu. Fol. Get. Federz.
1471. Ein architekt. Aufsatz mit Blumenvase u. Rosenguirl. Qu. Fol. Tuschz.
1472. 2 Bl. Schwebende Engel mit Spruchbändern. Qu. Fol. Rothstiftz.
1473. Zwei schwebende Genien mit einem Wappenschild, an dem die päpstl. Insignien angebracht sind. Kl. qu. Fol. Desgl.
1474. Drei schwebende Genien mit dem Erdball. Kl. 4. Desgl.
1475. 2 Bl. Schnörkelschilde. Kl. 4. Desgl.

1476. 2 Bl. Waffentrophäen. Kl. 16. Roth getuschte Bleistiftz.  
 1477. Entwurf zu einem Altaraufsatz für Reliquien; unten ein Engel mit Oelzweigen, oben ein flammendes Herz. Gr. Fol. Rothstiftz.  
 1478. Ein reich ornamentirter Altarleuchter in Candelaberform. Ebenso.  
 1479. Die rechte Hälfte eines reich ornamentirten Schildes. Ebenso.

### Franz Kirzinger,

Historienmaler, geb. zu M. 1730, † um 1790.

#### Zeichnung.

1480. Das h. Abendmahl; Entwurf zu einem Gemälde. Qu. Fol. Get. Federz.

### Lorenz von Quaglio,

Architekt und Maler, geb. zu Laino in Oberitalien 25. Juli 1730, kam 1778 als Hofarchitekt mit dem Churfürsten nach M., † 7. Mai 1804.

#### Nach Ihm.

1481. Aegyptischer Tempel, 1801; gest. von Langlois. Qu. Fol.  
 1482. Das Labyrinth in Creta. Ebenso.

### Balthasar Ignaz Weiss,

Maler und Radirer, geb. zu M. 1730, † 1815.

#### a) Zeichnung.

1483. Studienblatt mit Figuren, darunter Leda mit dem Schwan. 8. Federz.

#### b) Radirungen.

1484. Joh. Snellinx, n. v. Dyck. Kl. 4.  
 1485. Döner's Brustbild, gem. vom Sohne. Kl. 4.  
 1486. 40 Bl. Männer und Frauen, z. Th. Büsten, z. Th. Halbfig., meist in Rembrandt's Geschm. behandelt. Kl. 4, 8 und 16.  
 1487. Die Anbetung der Hirten. Gr. 8. (Ngl. 39).  
 1488. Maria mit Jesu und Johannes in einer Landschaft, n. Raphaël. Kl. Fol.  
 1489. Das Jesukind von Joseph und Maria verehrt. Kl. qu. Fol.  
 1490. Heilige Familie. Kl. 8. (Ngl. 45).  
 1491. Heil. Familie mit Johannes, 1797. Kl. Fol. (Ngl. 48).  
 1492. Heil. Familie mit Johannes. 8. (Ngl. 53).  
 1493. Maria mit Jesu und Johannes. 8. (Ngl. 55).  
 1494. Heil. Familie mit Johannes. 8. (Ngl. 58).  
 1495. Maria mit Jesu und Johannes, n. P. Veronèse. Kl. qu. Fol. (Ngl. 62).  
 1496. Madonna, Brustbild n. Guido Reni. 8.  
 1497. Maria, das Kind stillend, Kniest. Kl. Fol.  
 1498. Jesus vor dem Hohenpriester, n. Dietrich, 1795. Kl. Fol. (Ngl. 85).  
 1499. Ecce Homo. Gr. 8. (Ngl. 87).  
 1500. Loth, n. G. Fr. Schmidt. 8.

1501. Der heil. Franziskus. Kl. 8.  
 1502. Der Tod der Virginia. Kl. 12. (Ngl. 99).  
 1503. Venus und Amor, 1780. Kl. Fol. (Ngl. 100).  
 1504. Venus den Amor küssend. 8. (Ngl. 102).  
 1505. Leda. Kl. 8. (Ngl. 104).  
 1506. Die Läusesucherin, n. Murillo. 8. (Ngl. 117).  
 1507. Die Dame mit dem Brief. Kl. Fol. (Ngl. 111).  
 1508. Landschaft mit Zeichner. Qu. 16. (Ngl. 122).  
 1509. Landschaft mit Wanderer am Wege. Kl. qu. 8.  
 1510. Landschaft mit ruhendem Wanderer. Qu. 8.

### Johann Nepomuk Maag,

Kupferstecher, geb. um 1730, † zu M. 1800.

#### Kupferstiche.

1511. Franziskus Urban aus Straubing, Akrobat und Springer, in ganzer Figur, umgeben von 11 Nebendarstellungen, wie er seine verschiedenen Sprünge ausführt. Qu. Fol.  
 1512. Herr H. Gschrey, Husarenoffizier unter Friedrich dem Grossen, reitend in einer Landschaft. Kl. qu. 4.  
 1513. Die Façade der Theatinerkirche. 8.

### Johann Georg Edlinger,

Portraitmaler, geb. zu Graz 1741, kam 1774 nach M., wurde 1781 Hofmaler, † 1819.

#### a) Portrait des Meisters.

1514. Brustbild in Oval, etwas nach rechts gewendet. Painted by himself. Ingr. by F. John. 8. (Vor dem Titel).

#### b) Zeichnung.

1515. Portrait eines alten Mannes von vorn gesehen, Brustbild. Gr. Fol. Kreidez. auf grauem Papier.

#### c) Nach Ihm.

1516. Ferd. Maria Baader, Prof. Brustbild in Oval. Kl. 8, (wie alle folgenden). F. John sc.  
 1517. Anton Bucher, Pfarrer zu Engelbrechtsmünster. John sc.  
 1518. Andreas Dall'Armi. Idem sc.  
 1519. Georg Alois Dietl, Pfarrer zu Berg. Idem sc.  
 1520. Carl von Eckartshausen. Idem sc.  
 1521. Gilbert, Abt in Steingaden. Idem sc. Zwei Abdr., einer vor der Schrift.  
 1522. Francis Graf. John sc.  
 1523. Kratler. Idem sc. Vor der Schrift.

1524. Prediger Mutschelle. Idem sc. Vor der Schrift.
1525. Joh. Ulrich Reiser, Schullehrer in Aichach. John sc.
1526. Richter. Idem sc. Vor der Schrift.
1527. Adrian von Riedel, Churf. Strassen- und Wasserbau-Director. John sc.
1528. Simon Rottmanner. Idem sc.
1529. Franz de Paula Schrank, Prof. zu Ingolstadt. Idem sc.
1530. Joh. Bapt. Schrembs, Bürger und Bierbrauer in M. — R a u s c h - m a y r sc.
1531. J. Socher, Prof. der Philosophie an der bair. Universität. Idem sc. 1800.
1532. Stephan Freih. v. Stengel. John sc.
1533. Joh. Bapt. Strobel, Bürger und Buchhändler in M. Idem sc.
1534. Jos. Aug. Reichsgraf von Törring und Grönsfeld. Idem sc.
1535. Jos. Utzschneider, Hofkammerrath in M. John sc.
1536. N. Weber. Idem sc. Vor der Schrift.
1537. Jos. Maria Reichsfreiherr v. Weichs. John sc.
1538. Derselbe in Uniform als k. b. Staatsrath. J. C. Bock sc.
1539. Peter Philipp Wolf, Buchhändler in Leipzig. R a u s c h m a y r sc. 1800.
1540. Andreas Zaupser, Hofkriegsraths-Secretair. John sc.
1541. Heinr. Zimmermann, kaiserl. Schiffskapitain. Idem sc.
1542. Portrait einer jungen Dame mit einem Buch in der Hand, drei viertel rechts hin. Vor aller Schrift.
1543. Männl. Portrait ohne Bart mit Perrücke, en face, der Kopf etwas linkshin. Vor aller Schrift.
1544. Portrait eines älteren Mannes in ländlichem Costüm, en face, ein wenig nach links gewendet. John sc.
1545. Portrait eines älteren Mannes mit Vollbart, en face. Gest. von R a u s c h m a y r.
1546. Portrait eines alten Mannes mit weissem Vollbart, etwas nach links gewendet, mit beiden Händen einen Stock haltend. Gest. von demselben.
1547. Brustbild eines alten nach vorwärts gebeugten Mannes mit Vollbart und kahler Stirn. Lith. von F. Sch. Kl. 4.
1548. Geo. Jonas Mayer, Hüftbild in Oval, gest. von R. Morghen. Fol. Abdr. vor der Schrift, mit dem gerissenen Titel.

### Johann Peter Melchior,

Zeichner und Bildhauer, geb. 1741 zu Lindorf im Herzogth. Berg, † als churf. Hofbildhauer 1825 zu Nymphenburg.

#### Nach Ihm.

1549. Kaiser Otto I. einen Dichter krönend, gest. von J. R. Schellenberg. Folio.

### Georg Michael Weissenhahn,

Kupferstecher, geb. zu Hohenlohe 1744, kam zum Kupferstecher Rösch nach M. und starb als Hofkupferstecher 1795.

#### Kupferstiche.

1550. Das Jesukindlein in Sem. S. J. zu München. W. sc., Jungwirth exc. Mon. 8.  
 1551. Joh. Casimir Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in B.; Kniest. in Rahmen, nach M. Johann Wisgerin. Kl. Fol.

### Joseph Georg Winter,

Thiermaler u. Radirer, geb. den 30. Mai 1751 zu M., wurde 1784 churf. Hof- u. Jagd-Kupferstecher u. starb den 13. Dez. 1789

#### a) Portrait des Meisters.

1552. Brustb. en face, lith. von Franck. Fol.

#### b) Zeichnungen.

1553. Ein Löwenkopf. Kl. qu. 4. Tusch- und Federz.  
 1554. Kopf eines Jagdhundes. Kl. Fol. 8. Federz.  
 1555. Ein Löwe von Hunden überfallen. Fol. Bleistiftz.  
 1556. Kopf eines im Jahr 1785 gefangenen Fuchses. Kl. qu. 4. Getuschte Federz.  
 1557. Eine Schweinshetze. Kl. qu. Fol. Federz.  
 1558. Studienbl. mit drei Pferdköpfen. Kl. qu. Desgl.  
 1559. Studienbl. mit verschiedenen Thieren, menschlichen Fig., grotesken Darstellungen etc. Qu. Fol. Federz.  
 1560. Ein Hirsch von einem Luchse angefallen. Kl. qu. 4. Federz.  
 1561. Ein Wilddieb auf dem Rücken eines Hirsches durch das Gehölz jagend. Kl. 8. Getuschte Federz.  
 1562. Studienbl. mit einem Hirschkopf u. einem Hirschen, der was im Wind hat. Qu. Fol. Federz.  
 1563. Studienbl. mit einem Tanzbären. Kl. Fol. Desgl.  
 1564. Ein marodes Bauernpferd. Qu. 8. Federz.  
 1565. Ein liegender Hirsch u. zwei Hirschkühe. Kl. qu. 4. Federz.  
 1566. Ein Hirsch von Hunden überfallen, 1781. Ebenso.  
 1567. Zwei Hirsche, einer davon in kämpfender Stellung, 1785. Qu. Fol. Federz. auf blauem Pap.  
 1568. Ein Dachshund, 1785. Kl. qu. 4. Federz.  
 1569. Ein Kettenhund. Qu. 8. Ebenso.  
 1570. Ein Wildschwein, von sechs Hunden attackirt, 1785. Qu. Fol. Federz. auf gelbem Pap.  
 1571. Ein Wildschwein, von vier Hunden attackirt, 1785. Gr. qu. Fol.



1572. Ein Hirsch in einem Park neben einer Vase liegend, 1785. Fol. Federz.  
 1573. Ein Hirsch von acht Hunden gehetzt, 1786. Qu. Fol. Federz.  
 1574. Eine Bärenhetze, 1788. Desgl.  
 1575. Ein Löwe vor einer Höhle liegend, 1789. Qu. Fol. Feder- u. Tuschz.  
 1576. Zwei Wildschweine in einem Wald, 1789. Fol. Federz.  
 1577. Partie im Park von Höhenkirchen. Qu. Fol. Feder- u. Sepia- zeichn., wornach die Radirung Nr. 125 gefertigt wurde.

## c) Radirungen.

1578. 4 Bl. aus den Fabeln des Aesop. (Andr. 5, 16, 19 u. 21).  
 1579. Der Luchs. (Andr. 37.)  
 1580. Der Leopard. (Andr. 38.)  
 1581. Der Gaul. (Andr. 41.)  
 1582. Der Windhund mit dem Hasen. (A. 43.)  
 1583. 5 Bl. Kühe und ein Stier, nach Dujardin und Berghem. (A. 49—53.)  
 1584. 2 Bl. Jagd-Stilleben, nach Melch. Roos. (A. 55 u. 56.)  
 1585. Thierstücke, n. P. de Vos. (A. 57 u. 58.)  
 1586. Der Jäger mit den Leithunden, n. A. v. der Velde, 1784. (A. 59.)  
 1587. Die mit dem Hunde spielende Hirtin, n. Berghem. (A. 60.)  
 1588. Der von Hunden angegriffene Bär. (A. 73.)  
 1589. Der von drei Hunden angegriffene Eber. (A. 74.)  
 1590. Die streitenden Hunde. (A. 77.)  
 1591. Die von Hunden angebellte Sau. (A. 78.)  
 1592. 4 Bl. Köpfe wilder Thiere. (A. 79—82.)  
 1593. Der stutzende Hirsch. (A. 86.)  
 1594. Der Uhukopf. (A. 89.)  
 1595. Der Löwe bei dem Altar. (A. 91.)  
 1596. Der Katzenkopf. (A. 94.)  
 1597. Der Hundekopf. (A. 95.)  
 1598. Der schreiende Hirsch. (A. 96.)  
 1599. Die Affenbarbierstube. (A. 97.) Erster Abdr. vor der Bezeichn.  
 1600. 9 Bl. Das Aufsetzen oder der Wachsthum des Hirschgeweihes. (A. 99—110) Nr. 101, 5 u. 7 fehlen.  
 1601. Aus ders. Folge Bl. 10. (A. 108) Zweiter Abdr. mit 30. Juni in der Unterschrift.  
 1602. 4 Bl. Der Hirschpark. (A. 111—14.)  
 1603. 5 Bl. Wundersame Hirsche. (A. 115 u. 117—120.)  
 1604. Höhenkircher Sauschütt. (A. 125.)  
 1605. Schloss Starnberg; vor der Schrift. (A. 127.)  
 1606. Das Schloss Berg am Würmsee. (A. 128.)  
 1607. Idem. Abdr. vor der Schrift.  
 1608. Die Schwaig Anger ohnweit Murnau. (A. 129.) Vor der Schrift.  
 1609. Grünwald an der Isar. (A. 130.) Ebenso.  
 1610. Ansicht bei Benedictbeuren. (A. 131.) Ebenso.

1611. Adresskarte des Hofkammeraths v. Pirchinger. (A. 135.)  
 1612. Das Wintterische Wappen. (A. 137.) Späterer Abdr. mit der  
 Unterschrift R. Wintter.  
 1613. Der entfiederte Pfau, n. Dan. Schultz. (Andr. app. 1.)

### Georg Zeiler (der Vater),

Ciseleur und Silberarbeiter, geb. zu M. um 1750.

#### Zeichnungen.

1614. Entwurf zu einem Tabernakelaltar mit einem Crucifix oben. Gr.  
 Fol. Getuschte Federz.  
 1615. Ein Crucifix. Gr. Fol. Desgl.  
 1616. Der h. Geist in Gestalt einer Taube in einem Strahlenkranz. Gr.  
 qu. Fol. Getuschte Federz.  
 1617. Entwurf zu einem Reliquienschrein (Altaraufsatz.) Gr. 4. Aqua-  
 rellirte Federz.  
 1618. Reich ornamentirter ovaler Rahmen mit Gestell für ein Heiligenbild.  
 Gr. Fol. Desgl.  
 1619. Eine Monstranz reich ornamentirt und geschmückt mit Steinen u.  
 Perlen. Gr. Fol. Aquarelle.  
 1620. Ein reich ornamentirter Kelch. Fol. Desgl.  
 1621. Eine reich ornamentirte Schwankschüssel. Gr. qu. Fol. Getuschte  
 Federz.  
 1622. Eine ähnliche Schüssel. Ebenso.  
 1623. Eine Theekanne. Ebenso.  
 1624. Entwurf zu einem Kreuzpartikel. S. gr. Fol. Aquarellirte Federz.  
 1625. Entwurf zu einer Monstranz. Gr. roy. Fol. Ebenso.  
 1626. Entwurf zu einem mit Steinen besetzten Crucifix nebst Postament.  
 S. gr. Fol. Desgl.

### Andreas Seidel,

Historienmaler und Radirer, geb. zu M. 1760, † als Professor an der  
 Academie 1836.

#### a) Zeichnung.

1627. Allegorie: Die Bildhauerkunst. Fol. Getuschte Federz.

#### b) Radirungen.

1628. 10 Bl. Academiestücke nach dem Leben entworfen u. rad. von  
 A. S., vollendet und herausgegeben von F. X. Jungwirth 1780.  
 Kl. Fol.  
 1629. Brustbild eines aufwärts blickenden Mannes. 8.  
 1630. Vier alte Männer im Gespräch. Brustb. Qu. 8.  
 1631. Drei Orientalen bei Kerzenbeleuchtung, Brustb. Qu. 8.  
 1632. Der Leichnam Christi von Maria, Magdalena und Johannes betrauert,  
 n. v. Dyck. (Gemälde in der St. Peters Pfarrkirche zu M.) A. S. F.  
 aqua forti 1783; Jungwirth sc. 1786. Fol.

**Aegid Verhelst,**

Kupferstecher, geb. 1742 zu Ettal, 1765 Prof. in Mannheim, † zu M. 1818

**Kupferstiche.**

1633. Albert, Herzog von Friedland, Brustb. 8.  
 1634. Axel Oxenstiern, Brustb. in Ov. 8.  
 1635. Christoph, Herzog zu Württemberg, Brustb. in Ov. 8.  
 1636. Marcus Porcius Cato, Büste in Ov. Kl. 16.  
 1637. Albert Dürer, Hüftb. Ex origin. à Joh. Rottenhammer depict. Kl. 4.

**Johann Maria v. Quaglio,**

Architekt und Hoftheatermaler, geb. zu Laino 1772, † als Hauptmann der k. Nationalgarde II. Classe zu M. 1813.

**Lithographien.**

1638. Praktische Anleitung zur Perspective mit Anwendungen auf die Baukunst, enth. 30 lith. Tafeln. M. 1811. Gr. Fol.

**Joseph Himmelsbach,**

Kupferstecher in M. zu Ende des 18. Jahrh.

**Kupferstich.**

1639. Die heil. Familie in einer Landschaft, nach van der Werff (Cabinet Choiseul). J. H. sc. Mon. 1790. Kl. 4.

**Mariana Gräfin von Lerchenfeld,**

Kunstliebhaberin und Radirerin um 1780.

**Radirungen.**

1640. Jean J. Rousseau's Wohnung in Moutiers-travers, 1784. Kl. qu. 8.  
 1641. Landschaft mit einem Tempel. Qu. 8.

**F. Typographische Werke etc.**

1642. Vollständige Beschreibung der weltberühmten Churf. Baierschen Schatzkammer . . . . in der Residenzstadt M. Augsburg **1778**. Kl. 8.  
 1643. Rechtfertigung des Stadtoberrichters (M. Ad. von Bergmann) über die ertheilte Heuraths-Lizenzen, oder sogenannte Toleranzen. **1778**. Kl. 4.  
 1644. Heinrich Palmaz Leveling Churf. Pfalzb. w. Hofrathes etc. anatomische Erklärung der Original-Figuren von Andreas Vesal . . . . in 7 Büchern. Ingolstadt **1783**. Gr. Fol.

- Enth. die bekannten Holzschnitte nach Titians Zeichn. und am Titel als Vignette das Portrait des Verfassers, Büste in Oval mit Wappen, gest. von Jungwirth 1782.
1645. Sammlung aller bekannten Denk- Schau- und anderer Münzen des Durchleuchtigsten Pfalzbaierischen Hauses aus dem uralten Wittelsbachischen Geschlechte. Erstes Stück (von Kaiser Ludwig u. seiner Nachkommenschaft, die zu Anfang des 15. Jahrh. wieder erloschen ist) **1785**. Kl. 4. Mit vielen Abbildungen von Münzen in Kupfer.
1646. Grosse Absichten des Ordens der Illuminaten.... von vier ehemaligen Mitgliedern. München bey Jos. Lentner. — Nachtrag hiezu: Nr. 1—3. — M. bei dems. **1786**. Kl. 8.
1647. Die Bildergalerie in München. Ein Handbuch für die Liebhaber und Kunstfreunde. München bei J. Lentner. **1787**. 8.
1648. Höchst-Landesherrliche Verordnung vom 19. Sept. **1788**, die Organisation des Gendarmerie - Wesens betreffend. Fol.
1649. Die vornehmste Merkwürdigkeiten der Residenzstadt München für Liebhaber der bild. Künste von Rittershausen. M. bey J. Lentner **1788**. 8. Mit Titelvign. gest. v. Weissenhahn.
1650. Denkmal der freudigsten Rückkehr des durchl. Churf. Carl Theodors, errichtet von den Studirenden des churf. Schulhauses in M. Bei J. Lentner **1789**. 8. Das Titelkupfer mit der Unterschr. Principi Suo, gest. von M. Mettenleiter.
1651. Merkwürdigkeiten der kurf. Hofkirche der P. P. Theatiner in M. Gedr. bei J. Zängl **1789**. 8.
1652. Vertheidigung der erz- und bischöflichen Rechte wider die Anstellung eines mit anmasslicher Jurisdiction versehenen Grossalmoseniers zu M. **1790**. 8.
1653. Ueber Berichtigungen der Regierungsgeschichte des Herz. Mainhard 1361—1363. Las am höchstfreulichen Geburtsfeste Sr. Churf. Durchl. Carl Theodor in einer öffentlichen akademischen Versammlung auf dem churf. Bibliotheksaaale Lorenz Westenrieder. M. bey J. Lindauer, **1792**. Kl. 4.
1654. Denkmal auf die fünfzigjährige Regierung und Vermählung des Durchl. Fürsten und Herrn Carl Theodor's den 30. Dezemb. **1794** . . . . München bei Joh. Bapt. Strobel 1795. 4. Mit den Portraits des Churfürsten und seiner Gemahlin, gest. von John und zwei Tafeln enthaltend die Abbildungen der sieben bei dieser Gelegenheit geprägten Jubiläumsdenkmünzen, eine achte ist als Vignette auf dem Titel.
1655. Andachtsübungen eines wahren Christen . . . . München . . . bei Joh. Bapt. Oettl . . . im Jahre **1795**. 8. Mit Kupfern. In gleichzeitig goldgepresstem rothen Saffianeinband mit silberner Schliesse und solchen Eckverzierungen.

- 
1656. Reise-Atlas von Baiern . . . Von Adrian von Riedl, churpfalzb. Oberst des General-Staabs, General-Strassen- u. Wasserbau-Direktor. — M. **1796—1805**. Bey Jos. Lentner; 2 Bände in gr. 4.; mit dem Portrait Riedl's nach Edlinger gest. von J. C. Schleich, und mit vielen gestochenen und colorirten Karten, verschiedene Reiserouten darstellend.
1657. Stadtgeschichte von München als Wegweiser für Fremde und Reisende. Von Jos. Burgholzer, beeder Rechte Lizentiat. 2 Th. M. **1796**. Bey Jos. Lindauer. Kl. 8.
1658. Abriss der baierischen Geschichte . . . von L. Westenrieder. M. **1798**. Bey Jos. Lindauer. 8., mit Kupfern von J. M. Mettenleiter.
1659. Baier. hist. Kalender, oder Jahrbuch der merkwürdigsten bair. Begebenheiten alt- und neuer Zeit von Lor. Westenrieder. Jahrg. **1787, 91, 92, 94, 95, 97** u. **99**. Kl. 8. Mit Kupfern von J. M. Mettenleiter.
-

**VIII.**

**Die Regierungsepoche des Königs  
Maximilian I.**

**1799—1825.**

---

## A. Ansichten und Pläne.

### 1) Allgemeine Pläne der Stadt und Karten.

1660. **Plan der Haupt- und Residenzstadt München 1806.** Herausgegeben von der k. b. Direktion des topogr. Bureau. Aufgenommen von Ingenieur Oberlieutenant Jos. Consoni; gezeichnet von T. Green k. b. Dessinateur; gest. von J. Carl Schleich k. b. topogr. Kupferstecher. Gr. roy. qu. Fol.
1661. **Gegend um München** auf 9 Meilen oder 18 Stunden im Umkreis. Gest. von L. T. **1807.** Kl. 4.
1662. **Das Königreich Baiern 1808.** In Stein gravirt von J. M. Schramm. Abgedruckt in der k. b. priv. Steindruckerei von Aloys Senefelder, Fr. Gleissner & Compagnie. Gr. roy. Fol. (Diese Karte mit farbig gedruckten Grenzen ist eine der ersten so auf lithogr. Wege hergestellt worden).
1663. **Königl. bair. Haupt- u. Residenzstadt M.** am 1. Jan. **1809.** Der erste lithogr. Stadtplan auf Stein gravirt vom Kupferstecher Schramm (Siehe Ferchl's Uebersicht p. 57). Gr. qu. Fol.
1664. **Post-Karte von Baiern . . . .** entworfen von dem k. b. Ingenieur-Geographen A. v. Coulon **1810.** Gest. v. C. Schleich jun. u. J. B. Seitz. Gr. roy. Fol. Colorirt.
1665. **Umgebungen von München** herausgegeben von der k. Direktion des statistisch-topogr. Bureau im Jahre **1813.** Aufgenommen und gez. von Rickauer, gest. von C. Schleich. Imp. qu. Fol. (Auf diesem Plan, der die Vorstädte mit einschliesst, ist das Hoftheater mit dem Projekt des Seitenflügels eingezeichnet, wie es ursprünglich von Fischer entworfen war. — Vergl. die Pläne des k. Hoftheaters in der folgenden dritten Abtheil. Nr. 1696.)
1666. **München nebst Umgebung** von Graslfing bis zum Hechenkirchner Forst. Gezeichnet v. Ingenieur Green, gest. v. Schleich jun. — In der Mitte der Meridian 0' 0" der k. Sternwarte, die damals auf den Ramersdorfer Lüften stand. Roy. qu. Fol.
1667. **Dieselbe Karte** jedoch nur von Neuhausen bis zur Sternwarte gehend nach dem Original Green's von Heinr. Posselt gest. und dem Minister Grafen von Montgelas gewidmet. Rund kl. 4.

1668. **Grosser Plan von München** aus 4 Bl. gr. 4. bestehend, lithogr. von Jos. Paringer **1813**. (Hier ist das Hoftheater eingezeichnet so wie es gebaut wurde; vor dem Sendlinger Thor gegen das Karlsthor zu noch der alte Wall; die Häuser am Karolinenplatz haben sich bedeutend vermehrt u. s. w).
1669. **Plan von M.** im Jahre **1814**. J. Schramm lith. Aus 9 Bl. gr. 4. bestehend (Nr. 1 und 9 fehlen).
1670. **Kleiner Plan von M.** (Hier ist bereits die Joseph-Spitalgasse durch den noch bestehenden Stadtwall durchgeführt). W. Rehlen fec. **1814**. Fol. Lith.
1671. **Die bair. Monarchie** entworfen in 2 Bl. von C. Mannert, gest. von C. M. Trummer. Nürnberg bei Ch. Fempo **1816**. Gr. roy. Folio.
1672. **Plan von M.** im J. **1819**. Th. Veiel fec. Lith. Gr. qu. Fol.
1673. **Plan der k. Residenzst. M.** mit ihren Umgebungen im J. **1820**. Bearbeitet im topogr. Bureau des k. b. Generalquartiermeister-Stabs nach den Aufnahmen der k. Kataster-Commission. Imp. Fol.
1674. **München** im J. **1820** (Plan mit den Vorstädten). Gez. von N. Fischer; auf Stein gravirt von A. Edler. Gr. qu. Fol.

## 2) Allgemeine Ansichten der Stadt.

1675. **Ansicht der churf. bayr. Haupt- u. Residenzst. M.** nebst einem Theil der neuen Anlage des H. Comerzien-Rath von Schweyger; nach der Nat. gez. und gest. von Friedr. Weber **1805**. Im Vordergrunde Schweyger mit Frau und Kind in seinem Garten (Oberwiesenfeld). Gr. qu. Fol.
1676. Dieselbe Ansicht, gleichzeitig colorirt.
1677. **Ansicht von M.** von der Westseite, rechts die Allee der Pasinger Landstrasse (Bayerstr.) gegen das Karlsthor zu, dahinter in der Ferne das Krankenhaus. Qu. Fol. Getuschte Federz. von circa **1810**.
1678. **Ansicht von M.** von der Ostseite, im Vordergrund der Berg-  
abhäng auf dem Wege gegen Bogenhausen zu, im Mittelgrunde der Prater mit der hölzernen Brücke links, im Hintergrunde die Stadt. Qu. Fol. Lithogr. von Simon Mayr.
1679. **Ansicht von M.** von Nordwesten, nach Wagenbauer rad. von Bollinger circa **1814**. Kl. qu. 4.
1680. Dieselbe Ansicht, verkleinerte Wiederholung. Qu. 8.
1681. **Ansicht von M.** von der Südseite, im Vordergrunde die Anhöhe bei Giesing. Kupferstich nach Wagenbauer (**1815**). Qu. Fol. Colorirt.
1682. **Ansicht von M.** gegen Nordwesten (von Südost), im Vordergrunde die Gegend von Birkenleiten unterhalb Giesing. Nach der Natur gez. und gest. von S. Warnberger. Gr. qu. Fol.



1683. **Ansicht von M.** gegen Südwesten (von Nordost), im Vordergrund Gegend von Föhring. Ebenso.
1684. **Ansicht von M.** und des von Ritter v. Wiebeking in der Isar erbauten Durchlass-Wehrs (im Vordergrund die Isar und die 1815 gebaute steinerne Brücke mit den Schleussen; früher war dieselbe von Holz). Gest. v. Bollinger nach einer Zeichnung Warnbergers. Gr. qu. Fol.
1685. **Ansicht von M.** von der Westseite, im Vordergrund der Gasteigberg mit dem Garten des Armen-Versorgungshauses. Rothstiftzeichn. von G. Kraus von circa 1820. Qu. Fol.
1686. Dieselbe Ansicht. Qu. Fol. Lithogr. von demselben.
1687. Idem. Mit dem Beisatz: Gedr. von Jos. Lacroix.
1688. **München** von der Morgenseite, im Vordergrund das Preysing-Brunnhaus in der Gegend unterhalb Haidhausen. Qu. Fol. Lith. von C. Ettinger.
1689. **München** von der Mittagseite, im Vordergrund Gegend zwischen Mitter- und Obersendling vor Thalkirchen. Qu. Fol. Lith. von demselben.
1690. Idem. Abdr. auf chines. Papier.
1691. **München** von Nordost, im Vordergrund Gegend gegen Föhring zu. Nach einer Zeichn. v. Warnberger. Lith. Gr. qu. Fol.
1692. **Ansicht von M.** von der Südostseite, im Vordergrund Giesing. 1824. Qu. Fol. Federz., etwas getuscht.

### 3) Pläne und Details einzelner Gebäude.

1693. **Pläne zum k. botanischen Garten**, nach Skell's Entwurf angelegt und 1812 vollendet; der architektonische Theil von E. d'Herigoyen: 1) Grundplan des Gartens. 2) Ansicht des Portals und des Glashauses, sowie Grundplan des letzteren. Gr. qu. Fol. Lithographien, erstere colorirt.
1694. **Entwurf** zu dem zu erneuernden **Gewächshause** im k. botan. Garten; enthält Grundriss, Durchschnitte und Détails zur Heizvorrichtung. Fol. Color. Federz. auf Pauspapier.
1695. **Ansicht des Portals** des botan. Gartens nebst einem Theil des k. Kadetten-Corps. Kl. qu. 4. Lithogr., M. bei Hermann und Barth.
1696. **Das k. Hoftheater**, Grundsteinlegung durch Kronprinz Ludwig den 12. October 1811, ursprünglich auf Actien, vom Jahre 1817 an auf Rechnung der k. Centralstaatskasse durch den k. Baurath K. v. Fischer erbaut; Vollendung und Eröffnung am 12. October 1818, abgebrannt den 14. Januar 1823, wieder aufgebaut durch Klenze und eröffnet den 2. Januar 1835. Zuletzt im Januar renovirt und mit Gasbeleuchtung versehen 1853 unter F. Dingelstedt. Die Pläne zum Theil in Zeichnungen, zum Theil in Pausen etc., nach den Originalen gezeichnet v. Ziebland, als: 1) Der Situationsplan des Max Jos.-Platzes mit den umliegenden Ge-

bäuden, gez. von Klenze, beim Wiederaufbau nach dem Brande von 1823. — 2) Vier Pläne, Keller, Erd- und Parterregeschoss, sowie Dachconstruction, gepaust nach den ersten Plänen Fischers, wornach das Theater einen Längenanbau nach der heutigen Maxim.-Strasse zu erhalten gehabt hätte. — 3) Plan zum Unterbau und Grundplan des Porticus mit dem Stiegenhaus, auf 1 Bl. gezeichnet und colorirt, wie derselbe auch wirklich gebaut wurde. — 4) Fünf Grundpläne zum Kellergeschoss, Erdgeschoss, ersten, zweiten und dritten Stock nebst Detailplan zum Parterre. — 5) Vier Constructions-Pläne zum Dachstuhl des Bühnenhauses, zur Kuppel im Auditorium, zum Bogengespreng im Proscenium und zum Plafond im Musiksaale. — 6) Acht Durchschnitt- und Detail-Pläne, zum Theil zu Maschinerien. — 7) Drei Plafondzeichnungen, davon eine minutiös in Farben ausgeführt von Ziebland. — 8) 33 Bl. Entwürfe decorativen Inhalts zu den Logen, Brüstungen etc., theils Zeichnungen, theils Pausen; und 9) Ansicht der Hauptfaçade vom Max Jos.-Platz aus, Lithogr. mit Tondruck von A. Kurz. Im Ganzen 61 Bl. in einem Portefeuille in gr. Fol.

1697. **Das k. Theater am Isarthor**, gebaut nach den Plänen des k. Baudirectors D'Herigoyen, vollendet und eröffnet den 10. Oct. 1812. — Die Pläne und Decorations-Entwürfe hierüber sind folgende: 1) Drei Grundpläne des Kellers, des Parterregeschosses und des ersten Stockes. Gr. Fol. — 2) Der Längendurchschnitt und die Aufrisse der Frontfaçade und der beiden Seitenfaçaden; 4 Bl. gr. qu. Fol., sämmtlich von Ziebland nach den Originalen gez., theils in Tusch, theils in Aquarellfarben. — 3) Die Hauptfaçade (Vorderansicht) mit dem angrenzenden Garten hinter einem Gitter. Aquarelle. Kl. qu. Fol. — 4) Der Theatervorhang (Allegorie), getuscht in einer aquarellirten Bordüre. Gezeichnet von Klotz. Gr. qu. Fol. — 5) Ein Theil des Logenhauses; Entwurf zur Decorirung. Tuschz. Fol. — 6) Fünf verschiedene Decorations-Entwürfe; darunter einer für das Haus und einer für die Bühne. Fol. und qu. Fol. Aquarellen von Angelo Quaglio. Im Ganzen 15 Bl. und  $\frac{1}{2}$  Bogen, in Fol., Manuscript vom 1. Aug. 1811: Vorschlag, wie der Garten bei dem neu zu erbauenden Theater angelegt werden könnte. Gez. Skell, k. b. Hofgarten-Intendant.

1698. **Pläne, Durchschnitte, Construction-Details etc. der vom Baurath Fischer am Carolinenplatz 1812 — 14 erbauten Häuser** nebst dazu gehörigen Nebengebäuden des Banquier Spiro (heute dem Grafen Törring-Jettenbach gehörig), des Baron von Asbek (später Eigenthum des Generallieutenants Freih. v. Hompesch, zuletzt des Grafen Bassenheim), des Grafen v. Pappenheim (später von der Leyen, heute von der Tann) und des Bauraths Fischer selbst (Hohenlohe). 13 Bl. verschiedenen Formats, theils Zeichnungen, theils Aquarelle, einige auf Pauspapier.

1699. **Grundplan**, Façade, Durchschnitte und Aufrisse des ehemaligen Wallerstein'schen Hauses in der damaligen Amalienstr. (heute Herrn Hugo v. Maffei gehörig, an der heutigen Arcisstr.). 5 Bl. Fol. und gr. Fol., gez. von Ziebland.
1700. **Haupt- und Detail-Pläne** mit ausführlicher Erklärung . . . der neuen **k. Sternwarte** bei M. Erbauet (nach einer Idee Reichenbach's) vom 11. April **1816** bis 15. November **1817** und bekannt gemacht (Jan. 1820) vom k. b. Hof-Bau'-Inspector Franz Thurn. Qu. Fol. Enthält 9 Bl. Pläne, Ansichten, Durchschnitte etc. color. Lithogr. und 4 Bl. Text.
1701. **Die Glyptothek**, erbaut im Auftrage des Kronprinzen Ludwig von L. v. Klenze vom April **1816** bis **1830** \*).

**A. Original-Pläne, von L. v. Klenze** selbst gezeichnet, mit Angabe der Grössenverhältnisse, der Steinlagen u. s. w., meist mit des Meisters Unterschrift: 1. Der Grundplan, mit der Feder gez. und roth getuscht. — 2. Der Grundplan, verkleinert, mit Entwürfen zu Haupt- und Nebenfaçaden. Feder- und Tuschzeichn. auf Pauspapier. — 3. Grundplan der Vorhalle und des Vestibüls, des ägyptischen Saales links und des Saales der Neueren rechts; mit der Feder gez. und röthlich getuscht. — 4. Grundriss des linken Flügels mit dem ägyptischen, dem Incunabeln-, dem Aegineten-, Apollo- und Bacchussaal. Ebenso. — 5. Grundplan des rechten Flügels mit dem Saal der Neueren (vom Vestibül aus), dem Saal der Bronzen und dem grossen Saal der Römer; daneben Plan des Ofenkellers nebst Durchschnit. — 6. Oben: Der innere Längendurchschnitt des linken Flügels (Westwand) und unten: der innere Längendurchschnitt der Vorderseite mit dem Vestibül. — 7. Unten: Der innere Längendurchschnitt des linken Flügels (Ostwand); darüber die Wände mit den Durchgängen vom Incunabelnsaal in den der Aegineten, dann von letzterem in den Apellosaal und von diesem in den Bacchussaal. — 8. Durchschnit und Kuppelconstruction des Incunabeln-Ecksaales mit der Thüre in den Aeginetensaal und des anstossenden ägyptischen Saales mit dem halbrunden Fenster in den Hof. — 9. Durchschnit des vorderen Ecksaales im rechten Flügel (für Bronzen und farbige Bildwerke) mit cassettirter Kuppel. — 10. und 11. Ornament-Entwürfe zum Aeginetensaal (Tympanon). — 12. Das Hauptgesimse im runden Saal der Incunabeln. — 13. Entwurf zum (Marmor-) Fussboden im ägyptischen Saal, in Farben. — 14. Entwurf zum Fussboden des Durchgangs-Saales rückwärts und des daranstossenden Frescosaales. — 15. Der Fussboden des Heroënsaales (in der Ecke rechts an der hintern Front); dabei ein Entwurf, mit

\*) Die malerische Ausschmückung im Innern siehe Bd. II, unter Cornelius.

der Feder auf Pauspapier gez. — 16. Der Fussboden in dem langen (Römer-) Saal des rechten Flügels. — 17. Der Fussboden im Saale der Neueren, im Frontbau rechts vom Portal. — 18. Aufriss der Porticus-Façade, zur Hälfte im Durchschnitt; Federz. — 19. Die ganze Front-Façade mit je drei Nischen auf den Seiten; zum Theil ganz ausgeführte Tuschz. — 20. Detail-Aufriss des rechten Flügels der Vorderseite und eines Theiles der Seitenfaçade.

**B. Pläne, gezeichnet von Ziebland,** der unter Klenze beim Bau beschäftigt war; zum Theil nach den Entwürfen Klenze's gepaust u. mit Maasangaben versehen, die bei einigen Bl. theilweise von Klenze's Hand herrühren: 21. Der Grundplan mit Angabe der Hauptmaasse, wornach die Breite des Gebäudes 224' 0" 10", die Tiefe 226' beträgt. — 22. Derselbe Plan, kleiner, mit theilweiser Angabe der aufgestellten Statuen, dabei 2 Skizzen von Vermessungen. — 23. Der Grundplan des Porticus (die linke Hälfte). — 24. Hauptgesimse im Incunabelnsaal (nach Nro. 12). — 25. Tympanon im Aeginetensaal über der Thüre und jenes dem Fenster gegenüber (Nro. 11). — 26. Decken- und Wand-Ornamente im Saal der Muse (Apollo). — 27—31. Ornamente in beiden Ecksälen, an der Rückfront des Gebäudes gelegen: Gewölbverzierung; zwei Ornamente in den Nischenbogen; Ornament im Tympano des Kreuzgewölbes; Ornament im Giebelfeld über den zwei Bogenfenstern — 32. und 33. Verzierungen der Cassetten und Gurtgewölbe, Fries des grossen Römersaales im östl. Flügel. — 34. Die cassettirte Kuppel des vorderen Ecksaales im rechten Flügel (Nro. 9). — 35—45. Verschiedene Ornamente: Fries im Bacchussaal; Wandverzierung im Apollosaal; Zapfen an dem Broncethor; Gesimse im Bacchussaal; Lünette im Apollosaal; Deckenverzierung; Steigendes Fröntongesims am Porticus; Dreifuss- und Candelaber-Entwurf; Rosette und Cassetten-Verzierung; Ornamentbogen-Construction; Soffite und Cassetten im Grunde. — 46. Construction des Dachgewölbes über dem Porticus und Bundgesperr einer Kuppel. — 47. Aeussere Ansicht des rechten Flügels bis zum Porticus, die Seitenfaçade durch Bäume und ein Haus gedeckt. — 48. Aufriss des Porticus, die rechte Hälfte im Durchschnitt. — 49. Grundriss- und Durchschnitt-Details des Porticus. — 50. Construction des Treppenaufganges am Porticus. — 51. Durchschnitt der Soffite und Cassetten am Giebel. — 52. Durchschnitt des Säulencapitäl's am Porticus. — 53. Ornament am Halse des Säulen-Capitäl's. — 54—59. Fries-Construction am Giebel des Porticus nebst Ornament-Details der First- und Stirnziegel. — 60—62. Ornamente am Pilaster-Capitäl und an der Hauptthüre des Porticus. — 63. Die Giebelgruppe mit der Figur der Pallas in der Mitte, compon. von

Wagner in Rom u. ausgeführt von Haller, Bandel, Mayer und Anderen.

**C. Ansicht der Glyptothek von Südost.** L. v. Klenze erex et del. — Lithogr. von Carl Heinzmann.

**D. Grundplan** der Glyptothek, darüber ein **Situationsplan** (Project) wornach auf den heutigen Königsplatz sechs Gebäude, ein Thor u. an der Front der Arcisstr. zwei Statuen zu stehen gekommen wären. Tuschz.

1702. **Das Leuchtenberg-Palais** (jetzt Prinz Luitpold gehörig) erbaut **1817** durch L. v. Klenze: 1. Der Grundplan (Rez de chaussée) mit der Feder gez. u. roth getuscht. Fol. — 2—4. Die Grundpläne des Erdgeschosses, des ersten und zweiten Stockes. Schwarz getuscht. Gr. Fol. — 5. Die Hauptfaçade gegen das Odeon; ausgeführte Tuschzeichn. Gr. qu. Fol. — 6. Aufriss der Hälfte dieser Façade mit Maangaben. Federzeichn. auf Pauspapier. Gr. Fol. — 7. Durchschnitt eines Saales mit Oberlicht. Pause. Qu. Fol. — 8. Aufriss eines Ofens mit dem Init. A. (Zimmer der Herzogin.) — 9. Durchschnittzeichn. eines offenen Camins nebst Seitenansicht. Pause. Fol.
1703. **Plan** zum neu zu erbauenden hohen **Gewächshause** in dem k. Garten zu **Nymphenburg**, gez. von Skell **1817**. Enthält oben die Hauptfaçade; darunter drei Querdurchschnitte u. unten den Grundplan. Roy. qu. Fol. Aquarellirte Federzeichn.
1704. **Grundplan** über die Erweiterung und Gestaltung des **Begräbnissplatzes** zu M., entworfen von M. C. G. Vogtherr, k. Baurath, **1818**. Nebst einigen Detailansichten. Gr. qu. Fol. Lithogr. von J. Unger. (Bereits 1788 wurden alle Friedhöfe in der Stadt aufgehoben und vor dieselbe verlegt.)
1705. **Grundplan und Façade des Hofgartenthores und der Arcaden, 1818** von L. v. Klenze erbaut. Schmal roy. qu. Fol. Federzeichn. auf Pauspapier.
1706. **Pläne des Ständehauses**, des Saales der Reichsräthe und der Abgeordneten (dieses Haus war ehemals das k. Redoutenhaus, wurde im Jahre **1817** u. Febr. **1818** umgebaut.) 2 Bl. in 4. u. gr. qu. Fol. Federzeichn. auf Pauspapier.
1707. **Die Pläne** zu dem um **1818** erbauten **Bräuhaus** des Bürgermeisters Jos. v. Utzschneider (später Knorr-Bräuhaus) Nr. 1351 im Kreuzviertel, am Ende des Maximilianplatzes; 7 Bl. Feder-, Tusch- u. Bleistiftzeichnungen. Gr. qu. Fol. und sehr gr. qu. Fol.
1708. **Plan des k. Staatsgutes Schleissheim** in dem Zustand der Jahre **1819—1820**. Gr. qu. Fol. Lithogr. von Ludwig Emmert.
1709. **Plan des k. Lustschlosses Nymphenburg und seiner Gartenanlagen**, gravirt von L. Emmert **1820**. Gr. qu. Fol.

1710. **Plan über den ehemaligen H. v. Grönerischen Garten** (an der Canal- u. Pferdestr.) Gr. Fol. Color. Federzeichn von circa 1820.
1711. **Grundplan** des Erdgeschosses u. des ersten Stockes vom **H. Leuchtenb. Schlosse zu Ismaning, 1820** erbaut von L. v. Klenze (auf der Rückseite des zweiten Planes, der von Klenze mit seinem Namen bezeichnet ist, ein Dachstuhlplan zur Walhalla). Gr. qu. Fol. Tuschz.
1712. **Das Grabdenkmal** der am 21. Juli 1810 geb. u. am 4. Febr. 1821 † jüngsten u. letzten Tochter Max I., **Maximiliana, Josepha, Carolina**, entworfen v. L. v. Klenze (dessen Initialen rechts unten) mit einem Basrelief, den Abschied der Mutter von der Sterbenden darstellend, ausgeführt in cararischem Marmor von C. Eberhard; in der Theatinerkirche. Roy. Fol. Ausgeführte Tuschzeichn. von Klenze, links daneben die Seitenansicht des Postamentes mit dem Sarkophag in Umrissen.
1713. **Façaden von 46 öffentl. u. Privatgebäuden** in M. zusammengestellt von J. M. C. G. Vorherr. Lithogr. von Leonh. Schmidner 4.
1714. **Audeutungen** über den zweckmässigsten Zug der **Hauptstr. vor dem Isarthor**, entworfen von dems., lith. von M. Reisach 1821. 4.
1715. **Pläne der Reitschule** erbaut von 1818—1822 durch L. v. Klenze: 1. Grundplan des Erdgeschosses. 2. Grundplan des ersten Stockes (d. h. Durchschnitt der halben Höhe im Niveau der Tribüne). 3. Façade gegen die Residenz. Gr. qu. Fol. Federz. von L. v. Klenze auf Pauspapier.
1716. **Die Façade der k. Reitschule** gegen die Residenz zu. Schmal. qu. Fol. Sehr fein ausgeführte Federzeichn. von Fr. Bürklein.
1717. **Das alte Gitter und schmiedeiserne Thor** vor dem alten Zeughause, wo heute die Reitschule steht. Die Basis, sowie die Pfosten sind gemauert, auf den letzteren Vasen u. auf den Thorpfosten mythologische Figuren (stand noch bis zum Jahr 1836 und schloss den Platz vor der Reitschule gegen die Allerheiligen Kirche u. Residenz ab.) Qu. Fol. Getuschte Federz.
1718. **Pläne** des von 1822—1826 von Klenze erbauten **Bazars nebst den Arcaden des Hofgartens**: 1. Grundriss u. Façade (zur Hälfte) des Hofgartenthores. Kl. 4. — 2. Façade (rechte Hälfte) des Bazars nach dem Platze zu gesehen. Schmal gr. qu. Fol. — 3. Ansicht eines Theils des Seitenflügels mit drei Bögen. Gr. qu. Fol. — 4. Seitenfaçade der Flügelgebäude. Gr. Fol. Federz. auf Pauspapier von Klenze.
1719. **Geometrischer Aufriss des Bazars** gesehen von der Ludwigsstr. aus. Qu. Fol. Federz. von F. Bürklein.

1720. **Grundriss u. Façade des Bazars** gegen den Hofgarten zu nebst Decoration der Decke u. der Wandfläche über den Rottmannschen Landschaften. Gr. qu. Fol. Lithogr.
1721. **Pläne der 1824** vom k. Central-Baumeister **Pertsch** erbauten **Frohnveste am Anger**: 1. Grundpläne des Erdgeschosses, des ersten und zweiten Stockes. — 2. Die Hälfte der Hauptfaçade. — 3. Detailzeichn. zu den Thüren, Fenstern u. Oefen. Fol. u. kl. qu. Fol. Federz. auf Pauspapier.
1722. Pläne desselben Gebäudes nebst Details, 7 Bl. Lithographien von E. Klemm nebst Erklärungs-Text. Qu. Fol.
1723. **Zwei Grundpläne u. Façade** desselben Gebäudes auf 1 Bl. qu. Fol. Lithogr. von Franz Beyschlag 1836.
1724. Idem. Abdr. vor dem Namen des Lithographen.
1725. **Vorderansicht** desselben Gebäudes. Qu. Fol. Federz. von Fr. Bürklein 1839.
1726. **Grundpläne, Façaden, Durchschnitte, Details etc. des Gampenrieder'schen Hauses** am Wittelsbacher Platz (heute Graf Arco gehörig). Der Entwurf der Façade von Klenze; Baumeister war der erste Eigenthümer Zimmermeister Röschenauer. 8 Bl. Lithogr. Qu. Fol.
1727. **Die Façade** desselben Hauses. Lith. von L. Gerum 1825 in der k. Baugewerksschule. Qu. Fol.
1728. **Die Façade des von Kobell'schen Hauses** (Eck der Ludwigstr. am Leuchtenberg-Palais angebaut) Lith. von F. Hundsdorfer in ders. Schule. Qu. Fol.
1729. **Die Façade des Mejan-Hauses** am Wittelsbacherplatz. Lith. wie oben von Heinr. Lange. Qu. Fol.
1730. **Die Façade des Rietzlerischen Hauses** an der Briennerstrasse (heute Nr. 52, Eichthal gehörig.) Lith. wie oben von J. Sappl. Qu. Fol.
1731. **Grundpläne, Durchschnitte u. Façaden** nebst einigen Details der **Synagoge** in M., erbaut im Jahre **1824 u. 25** nach dem Entwurfe u. unter Leitung des k. k. Bauraths Joh. Metivier. 12 lithogr. Bl. von Roehrer u. Paeringer nebst Text. Fol.
1732. **Façade der Synagoge** nebst Details, lith. in der k. Baugewerksschule von Chr. Vorherr. Qu. Fol.
1733. **Façade des Kaufmann Spiro-Hauses** am Karolinenplatz mit dem Entwurf zu einer Beleuchtung bei Gelegenheit des 25-jährigen Reg.-Jubiläums Max I. Gr. qu. Fol. Bleistiftz.
1734. **Pläne des Anatomiegebäudes** von Klenze **1825** erbaut in der Sing- (heute Schiller) Strasse: 1. Grundplan des Erdgeschosses u. des ersten Stockes. — 2. Façade u. Durchschnitt. Tuschzeichn. von Ziebland. Gr. Fol.
1735. Dieselben: 1. Die Grundpläne, Façade u. Durchschnitt. — 2. Die Dachstuhlconstruction nebst Details. — Lithogr. in der k. Baugewerksschule von M. Ritter u. H. Pape. Qu. Fol.

1736. **Die Grundpläne u. die Façade des Bayersdorf-Palais** in der Briennerstr. Qu. Fol. Lithogr. in der Baugewerksschule von G. Zeh.
1737. Die Façade desselben Palais. Federz. von Rausch. Gr. qu. Fol.
1738. **Die Façade des Klenzhauses** in der Fürstenstr. 1. (heute Mittnach'sches Weinhaus.) Gr. qu. 4. Bleistiftz. v. L. v. Klenze.
1739. Dieselbe Façade. Kl. qu. Fol. Lith. in der Baugewerksschule von Ph. Jacobi.

#### 4) Ansichten einzelner Strassen, Plätze etc.

1740. **Ansicht des Schwabingerthors** (nächst der Theatinerkirche) mit der Brücke über den Stadtgraben, in der Mitte des Hintergrundes ist das Brunnhaus sichtbar, welches am Hofgarten gegenüber dem heutigen Festsaalbaue stand. Kl. qu. 4. Getuschte Federz. von J. M. Quaglio von circa **1800**.
1741. **Ansicht der Pfandhausgasse** vom Promenadenplatz aus, links die Studentenkirche, rechts die Dreifaltigkeitskirche, im Hintergrunde der Verbindungsgang u. Thorbogen zwischen der Herzog Maxburg u. dem ehemaligen Hofballhaus. Kl. qu. 4. Federz. von J. M. Quaglio.
1742. **Ansicht des Schlosses Harlaching.** Cantius Dillis f. **1801**. Kl. qu. Fol. Radirt.
1743. **Ansicht des gewesten P. P. Kapuziner-Kloster** in M. anno **1802**. Dieses Kloster, welches vor der Herzog Maxburg in der Nähe des heutigen englischen Caféhauses stand, ward 1600—1602 von Max I. erbaut, wurde den 27. März 1802 aufgehoben u. mit den hier noch bestandenen Wällen sofort abgebrochen. Im Vordergrunde ein Theil der Maxburg u. die Balkeneinzäunung des Stadtgrabens sichtbar. — P. Trog sc. M. Qu. 8.
1744. **Der ehemalige Kapuzinergraben.** (Im Vordergrunde der s. g. Jungfernthurm, rechts hinten das Kloster der Kapuziner.) Qu. Fol. Lith.
1745. **Das Franciscaner-Kloster** in M. — Der Ursprung dieses Klosters fällt in das 12. Jahrhundert; in dem Jahre 1311 brannte es ab; 1370—75 ward es durch Vincenz Ridler wieder aufgebaut, der hier noch sichtbare Freithof, welcher sich bis nahe an die Front der heutigen Post erstreckte, ward unter Maximilian III. wieder entfernt und zugepflastert. Qu. Fol. Kupferst. aus Wening's Topogr.
1746. Ansicht desselben Klosters anno **1812**. P. Trog sc. Qu. 8.
1747. Idem; gleichzeitig colorirt.
1748. Dieselbe Ansicht, in Umrissen radirt. Qu. Fol.
1749. Dieselbe Ansicht. Qu. Fol. Aquarelle von Theod. Riezler nach einem Bilde von Quaglio.



1750. **Ansicht des gewesten Frauenkloster Bitterich** in M. anno **1803** (Gegen den heutigen Residenzplatz zu; links ist die Perusagasse sichtbar). P. Trog sc. M. Qu. 8.
1751. *Idem*, gleichzeitig colorirt.
1752. **Ansicht des gewesten P. P. Augustiner Klosters** in M. anno **1803**, gleichfalls von Trog gest., aber ohne dessen Namen. Qu. 8. (Ansicht von der Südseite, rechts das Augustinergässchen).
1753. **Ansicht vom Sendlinger Berg**, oben die Kirche von Untersending; Spaziergänger (das S. Wirthshaus war stets ein beliebter Anziehungspunkt) kommen bei Fackelschein den Berg herunter. Fol. Aquarelle.
1754. **Beschreibung der im Jahre 1805 neuhergestellten zweyten . . . . k. b. Fürstengruft** in der Hofkirche zu St. Michael in M. (Es kamen einige Särge mit Vorältern der bair. Fürsten aus Heidelberg hieher und wurde so diese zweite Gruft nothwendig). 2 Bl. Text von Ant. Baumgartner, k. b. Bau-rath. Typendr. mit Kopfvignette in Holzschn. 4.
1755. **Ansicht des Marienplatzes** von der Einmündung der Kaufingerstrasse aus aufgenommen (am Fischbrunnen statt des Ritters eine Vase). A. Quaglio fec. **1805**. Gr. qu. Fol. Aquarelle.
1756. **Ansicht der Neuhausergasse** (dazumal Karlstr.) von der Michaelskirche an bis zum Karlsthor; links noch die ehemalige Kirche des Seminars für Studirende sichtbar, vor der Academie noch die Trottoirsteine mit eisernen Gittern, welche nächstes Jahr bis auf jene vor der Kirche verschwanden. A. Quaglio del. Gr. qu. Fol. Aquarelle.
1757. **Ansicht des Marienplatzes** vom Regierungsgebäude aus aufgenommen gegen den Rathhausthurm zu. Qu. Fol. Aquarellirte Federz.
1758. **Partie an der Isar** nächst der heutigen Staubstrasse; ein Holzsteg (gegenwärtig durch einen eisernen ersetzt) führt über den Stadtbach in die Isaranlagen. G. v. Dillis à Paris **1806**. (Andr. 28.) Radirung.
1759. **Gartenhaus vor dem Einlass** gegen Morgen. Die Ansicht eines auf einer Insel gelegenen Schlösschens im Plan von **1809** als Ertel Garten (225) bezeichnet, über dem heut zu Tage die Utzschneiderstrasse aufgeführt ist. Gr. qu. Fol. Lith.
1760. **Eine Partie an der Isar**. Im Vordergrunde der Freyberggarten, ehe man nach Thalkirchen kommt; im Hintergrunde links Aussicht auf die Isar u. Harlaching. S. Warnberger del. **1809**. Gr. qu. Fol. Lithogr.
1761. **Gegend bei München**. Derselbe Garten mit der Aussicht auf die Frauenthürme. Gegenst. zum Vorigen.
1762. **Ansicht der Frauenkirche** von der Westseite mit dem Projekt eines freien Platzes vor dem Hauptportal zwischen den Thürmen.

- Qu. 8. Aquatinta. (Sehr interessant, da dieser Plan heut zu Tage so ziemlich durchgeführt ist, der links vis-à-vis dem Cafe Fink befindliche Baum steht heute noch.)
1763. **Brunnenthal** ausserhalb München. Qu. Fol. Lithogr.
1764. Dasselbe Bl. im ersten Abdr. vor dem Titel im Unterrand.
1765. **Ansicht von Sendling** bei M. Kl. qu. 4. P. Trog sc.
1766. **Ansicht der St. Jacobs-Kirche** am Anger von der Rückseite (Kloster und Kirche wurden schon 1230—50 gebaut; 1403 5. Oct. stürzte die Kirche ein und wurde innerhalb 5 Jahren wieder aufgebaut; im Jahre **1810** erhielt sie ihre dermalige Façade und Thurm durch den Architecten Carl Fischer). Fol. Bleistiftz. auf Pauspapier von Ziebland (Geschichte der Stadtpfarrei St. Peter p. 345).
1767. **Ansicht der Stifts-Pfarrkirche zu unserer I. Frauen** in M. (von der Westseite). Th. del. (Frz. Thurn). H. Adam sc. **1811**. Kl. Fol. Radirt.
1768. **Verschiedene Ansichten von M.** gez. und rad. von Dom. Quaglio **1810** und **1811**, als: 1. Totalansicht von M. vom Gasteigberge aus. — 2. Der Marktplatz, wie eben Schranne gehalten wird; Ansicht von der Hauptwache aus gegen das Rathhaus zu. — 3. Das Isar-Thor von der Aussenseite, rechts davon noch die alten Thorwachthäuser. — 4. Das Sendlingerthor, Seitenansicht mit der Brücke über den Stadtgraben, von der Südseite aus aufgenommen. — 5. Die k. Residenz mit dem Larosée (zuletzt Polizei) Thurm im Hintergrunde. — 6. Die Pfarrkirche zu unser L. Frau, vom Eingang in das Thiereckgässchen aus aufgenommen. — 7. Die Pfarrkirche zum h. Peter, vom Rindermarkt aus. — 8. Hofkirche zum h. Michael, im Hintergrunde links das Karlsthor. — 9. Alten Hofskirche, links vorn der Bogen, der vom Hofgraben in die Pfistergasse führt, im Hintergrunde durch den entgegengesetzten Thorbogen ein Theil der Burggasse sichtbar. — 10. Alten Hof-Gebäude von der Burggasse aus, links vorn das alte Haus genannt Sonneneck, dem gegenüber das Löweneckhaus unmittelbar am Thorthurm des alten Hofes. — Nr. 1 und 4 qu. Fol., die übrigen in Fol. mit der Adresse: J. G. Z. à M. (Zeller).
1769. **Ansicht der Frauenkirche** von dem Dache eines Hauses der Kaufingergasse aus aufgenommen (ctwa heutige Nr. 6). Oval qu. 4. Lith. von C. A. **1813** (Carl Agricola). Siehe Ngl. Monogr. I. 2177.
1770. **Ansicht der Isarthor-Kaserne**, im Vordergrunde der Weg vom Isarthor her, rechts der sogenannte Postgarten. Kl. qu. 4. Federz.
1771. **Ansicht von der Klausen zu Emeran** bei Oberföhring, im Hintergrunde links M. Qu. Fol. Kupferstich.
1772. Dieselbe Ansicht. Erster Plattenzustand vor der Retouche u. vor der Schrift.

1773. **Ansicht des Victualienmarktes**, im Hintergrunde die Peterskirche, links vorn das Oeconomiegebäude des heil. Geist-Spitals, dahinter am Bach und am Fusse des Petersbergels das Kaffee von Jos. Heitmair zur Haarpuderwaberl (heute Café Marx), rechts das heil. Geist-Spital und dahinter die Fleischbank. Gr. Fol. Lithogr. mit Tondruck von Friedr. Leybold **1815** (die Jahrzahl am Kamin links).
1774. **Partie am Kostthor** von der Aussenseite, rechts das k. Zeughaus, links der Neuthurm. Kl. Fol. Getuschte Federzeichn. von D. Quaglio.
1775. **Das Angerthor** zu M., von der Aussenseite gesehen. Max v. Kaeser fec. **1815**. Fol. Lithogr.
1776. Dasselbe Thor, nordwestliche Ansicht. Math. Heim del. Juli **1816**. Qu. Fol. Tuschz.
1777. **Das Sendlingerthor** mit der Brücke; im Hintergrunde links der Thurm der Kreuzkirche. Qu. Fol. Tuschz., wie die vorige.
1778. **Innere Ansicht der Alten-Hof-Kirche** zum heil. Lorenz in der Ludwigsburg in M., erbaut von Herzog Ludwig dem Strengen 1286, der Chor daran gebaut von Kaiser Ludwig dem Baier 1324. Kurz vor ihrer Abtragung gez. von W. Rehlen **1816**. Gr. Fol. Aquarelle.
1779. Dieselbe Ansicht, ziemlich gleichzeitige Copie nach der vorstehenden.
1780. **Partie vor dem Schwabingerthor**, gez. den 16. Sept. **1816**. Kl. qu. Fol. Bleistift-Skizze.
1781. **Das Palais royal** (Salabert, jetzt Prinz Carl) im englischen Garten, gez. den 20. Sept. **1816**. Desgl.
1782. **Grünwald**, gez. den 21. Sept. **1816**. Desgl.
1783. **Das Isarthor** von M., erbaut um das Jahr 1310. Ansicht von Aussen von der Südostseite. Gem. und gez. von Math. Heim anno **1817**. Qu. Fol. Lith.
1784. Dasselbe. Abdr. mit Tonplatte.
1785. Dasselbe Thor, etwas mehr südlich aufgenommen, den 3. Mai **1817**. Kl. qu. Fol. Getuschte Bleistiftskizze.
1786. **Ansicht vor dem Karlsthor** gegen Untersending, im Mai **1818**. Kl. qu. Fol. Bleistiftz.
1787. **Partie bei Klein-Hesselohe**, den 12. Juli **1817**. Kl. qu. 4. Tuschz. von G. v. Dillis.
1788. **Partie bei Thalkirchen**. Ebenso.
1789. **Folge von Ansichten**, rad. von W. v. Kobell. Kl. qu. 4. (Andr. 2 — 7 Aezdrucke): 1. München von der Nordostseite. — 2. Schwabing bei M. — 3. Nymphenburg. — 4. Sendlingen. — 5. Bogenhausen. — 6. Giesing. — 7. Thalkirchen.
1790. **Ansicht des Hofgartenthores** von der Ostseite, links ein Theil der Residenz mit dem überbrückten Stadtgraben, rechts der Hofgarten. Kl. qu. Fol. In Umrissen lithogr. und colorirt.

1791. **Abbildung des heil. Onuphrius** an dem Melber Aichinger'schen Hause auf dem Eiermarkt zu M., 1496, renov. 1754, zum zweitenmal **1818**. Schmal kl. Fol. Color. Lithogr.
1792. **Abbildung des schmerzhaften Jesu im Kerker . . . .** welcher nunmehr bei den ehrwürdigen Clarisserinnen in der Kirche St. Jacob auf dem Anger in M. öffentlich verehrt wird. Holzschn. in 8. zwischen einem Gebet in Typendr.; zu finden in der Franz'schen Buchdruckerei, Sendlingergasse 728.
1793. **Altes Mauerbild auf dem Anger Nro. 840** (Haus des Bierbrauers Mich. Robel zum Untern Spaten), darstellend die sieben Schwaben auf der Hasenjagd. Kl. qu. Fol. Lithogr.
1794. **Die Arbeits-, Wohn- und Schlafzimmer des Königs in Nymphenburg** nebst Detailskizzen der verschiedenen Möbel, darunter besonders interessant das Schlafzimmer mit dem Bett, worauf der König später verstorben ist. 15 Bleistift-Skizzen von Ziebland **1820**. Qu. Fol.
1795. **Das Anwesen des Hofzimmermeisters Heilmayer** an der untern Lände (heute dem Zimmermeister Stitzinger, Fabrikstrasse 18, gehörig), links im Hintergrunde die k. Kottonfabrik. Gr. qu. Fol. Aquarelle von W. Kobell (**1820**).
1796. Dasselbe Anwesen von der entgegengesetzten Seite vom Wohnhaus aus gesehen, im Mittelgrunde gegen rechts die Wirthschaft zum Ketterl, im Hintergrunde auf der Anhöhe die Gasteigkirche. Aquarelle, wie das Vorige.
1797. **Die Schleusse in der Nähe der Brudermühle**, genannt der Schinderablass. Qu. Fol. Sepiazeichn. von G. v. Dillis.
1798. **Partie im englischen Garten** mit dem Apollotempel (später durch eine Steinbank ersetzt). Qu. Fol. Aquarelle von Kraus.
1799. **Ansicht der Papierfabrik des S. M. von Pochner** im englischen Garten (ehedem die Brunner'sche Tabacksfabrik, heute das Dianenbad), Ansicht von Südwest. Qu. Fol. Bleistiftz.
1800. **Ansicht von Brunnenthal** von der Nordseite. Kl. qu. Fol. Lithogr.
1801. **Ansicht von Biederstein**, von Nordost aus aufgenommen. K. S. fec. (Karl Skell). Qu. Fol. Lithogr.
1802. **Ansicht des Sec's bey Baadenburg** in dem k. Lustgarten zu Nymphenburg. Karl Skell fec. **1820**. Gr. qu. Fol. Lith.
1803. **Seitenportal der Frauenkirche** zu M. (Das zweite Thor vom Thurm weg an der Nordseite mit einem Einblick in die Kirche). T. Scheidel rad. Kl. Fol.
1804. **Ansicht von Nymphenburg** (von der Canalseite). Kl. qu. 8. Kupferstich.
1805. **Ansicht der Amalienburg** im Schlossgarten zu N. Qu. Fol. Feder- und Sepiazeichn. von Cantins Dillis.
1806. **Eine Partie des Parkes in N.**, rechts Badenburger, im Hintergrund der runde Tempel, am Wasser Kahnfabrt. Qu. 8. Lith.

1807. **Ansicht des alten Stadthurmes am Victualienmarkt** in der Nähe des ehemaligen Einlasses; hinter dem Thurme das k. Correctionshaus, der Petersthurm und daneben links die Kuppeln der Frauenthürme sichtbar. Kl. Fol. Col. Lith.  
 Dieselbe Ansicht. Kl. 4. Tuschz.  
**Ansicht des Karlsthores** mit dem Rondell, 1824. Kl. qu. 4. Federzeichn.  
**Ansicht des Dultplatzes** vor dem Max-Josephs- (Pranners-) Thor mit den aufgeschlagenen Dultständen. 1824. Kl. qu. 4. Federzeichn.  
**Ansicht des Hoftheaters** von der Nordseite, vom Marstallplatz aus, 1824. Qu. 8. Getuschte Federzeichnung von Metivier.  
**Folge von verschiedenen Ansichten**, mit der Feder gezeichnet von G. Kraus, kl. qu. 4., als: 1. Der Marienplatz von der Hauptwache aus gegen das Rathhaus zu. — 2. Die Kaufingergasse von der Hauptwache bis zur Academie. — 3. Der Max-Josephs-Platz von der Perusagasse gegen das Hoftheater, in der Mitte des Platzes das provisorische Monument für König Max I., ein Löwe auf einem Piedestal. — 4. Die Prannerstrasse von der Promenadestrasse gegen das Maxthor zu. — 5. Die Neuhausergasse von der Academie gegen den Färbergraben zu, im Hintergrunde noch der Rathhausthurm sichtbar; — 6. Die Weinstrasse von der Hauptwache aus, welche links steht und von der bereits die s. Z. von Cuvillies gebaute Façade geändert ist; im Hintergrunde rechts die Polizei, links die Theatinerkirche (colorirt). — 7. Das Sendlingerthor von Aussen, links im Hintergrunde der Thurm der Kreuzkirche. — 8. Ansicht des Maximilian- (Dult-) Platzes von der Westseite gegen das Max-Josephs-Thor zu, links im Hintergrunde die Theatinerkirche und der Thurm der Salvator- (griechischen) Kirche. — 9. Das Isarthor von Aussen, links das Vorstadt-Theater, um diese Zeit bereits geschlossen. — 10. Die Ludwigstrasse vom Schwabingerthore (heute Feldherrnhalle) aus bis zur heutigen Frühlingsstrasse; links das Leuchtenberg-Palais, rechts noch die alte Reitschule an der Stelle, welche heute der Bazar einnimmt.
1813. **Die Residenzstrasse** gegen den Muggenthaler- (später Larosée- und Polizei-) Thurm zu, links die alte Residenz. Fol. Aquarelle.
1814. **Das Hoftheater**, links das alte Operntheater, rechts die Münze und davor noch die Häuser, an deren Stelle dormalen die k. Post steht. Qu. Fol. Colorirte Federzeichn.
1815. **Die Herzog-Max-Burg** mit einem Theil der Pfandhausstr.; links im Vordergrunde ein Theil der Dult. Kl. qu. Fol. Col. Lith.
1816. **Das Angerthor** von Aussen; rechts die Terrasse des Glasgartens. Kl. qu. Fol. In Umrissen lithogr.

1817. **Gegenden um München**: 1. Partie am Prater. — 2. Schwabing. — 3. Eine Partie in Bogenhausen. — 4. Bogenhausen gegen Föhring zu. — 5. Harlaching. — 6. Nymphenburg. — Qu. Fol. Lithogr. von Etinger und J. A. Sedlmayr (1825).
1818. **Partie im englischen Garten**, rechts auf einer Anhöhe das Schlösschen (später der zoologische Garten, heute Rosipal gehörig). Sepia- und Federzeichn. Qu. Fol.

## B. Ereignisse, Feste etc.

1819. **Gedenktafel mit Basrelief**, darstellend das Werk der Barmherzigkeit: die Nackten bekleiden; mit der Aufschrift: Zum dankbaren Gedächtniss der vorzüglichsten Wohlthäter des Münchner Armen-Instituts, den 1. Jänner 1790 errichtet vom Churf. Carl Theodor durch Benj. Ritter von Thompson; 1799 in Schutz genommen vom Churf. Max Joseph. In der Catharinen-Kapelle der Frauenkirche. Kl. 4. Kupferstich.
1820. **Einsturz des Glaserhauses im Thiereckgässchen** und Rettung des Glaserlehrlings Fraunhofer durch den Churfürsten Max den 21. Juli 1801. Andreas Müller del. Holzschnitt von Braun & Schneider. Qu. Fol.
1821. **Gegend um München**; gest. Karte aus Riedl's Reise-Atlas, unten von einer schmalen Kupferplatte beigedrukt: **Stellung des Uebungslagers bei Nymphenburg** im Jahre 1804 (Mitte September). Die Stellung der einzelnen Regimenter ist in Farben angegeben. Qu. 4.
1822. **Manoeuvres**, gehalten in der Nähe des obigen Lagers in Gegenwart des General Deroy. F. L. Rugendas gez. u. gest. 1804. Qu. Fol.
1823. **Entwurf zu einem Obelisk mit Basreliefs und Inschriften, welcher zur Feier der ersten Constitutions-Verleihung** beleuchtet wurde, 1. Mai 1808. Sehr gr. Fol. Aquarelle.
1824. **Lithogr. Autograph des Kronprinzen Ludwig**, welcher Senefelder am 17. Mai 1808 besuchte und mit chemischer Tinte auf gewöhnliches Papier schrieb: „Die Erfindung der chemischen Druckerei bringt dem Jahrhundert Ehre, in dem sie entstand.“ Senefelder machte sofort einen Ueberdruck auf Stein und Abzüge hievon. Qu. 4.
1825. **Landschaft mit der heil. Familie**. Essai au crayon et à l'estampe (Kreide und Wischer) fait à la lithographie de Munich le 15. Nov. 1809. Denon.- (Dom. Vivant Denon, Generaldirektor der kaiserl. Museen in Paris, war bereits 1805 mit Napoleon I. bei Senefelder, um die neue Erfindung zu sehen; 1809 wiederholte er seinen Besuch und machte bei dieser Gelegenheit vorliegenden Versuch).

1826. **Allegorie zur Vermählungs-Feier S. K. Hoh. des Kronprinzen von Bayern** und der Durchl. Prinzessin Theresia von Hildburghausen am 12. Oct. **1810**, gewidmet von J. G. R a b e r, Kupferstecher. — In der Mitte die Vermählung, links eine weibliche Figur mit dem bairischen, rechts eine andere mit dem sächsischen Wappen, darüber zwei schwebende Genien und darunter zwei Flussgötter. Qu. Fol.
1827. **Beschreibung der grossen Illumination** auf dem Max-Josephs-Platze zu M. bei obiger Vermählung am 13. Oct. **1810**. 1 Bogen, in 4., Text nebst der Abbildung, darstellend eine architektonische Façade mit sechs Transparent-Gemälden, in der Mitte unter einem Bogen Hymens Tempel. Radirt von H. Adam. Qu. 4.
1828. **Die Original-Entwürfe** zu obigen sechs Transparent-Gemälden von Prof. A. Quaglio und Prof. Seidel, darstellend die merkwürdigsten Thaten der aus der k. Familie abstammenden Fürsten von Christian von Pfalz-Birkenfeld bis auf den Kronprinzen Ludwig, als: 1. Christian I. nimmt Stadt und Schloss Heidelberg ein, 24. Mai 1633. — 2. Christian II. zeichnet sich im Treffen bei St. Gotthard gegen die Türken aus, 22. Juli 1664. — 3. Christian III. pflanzt bei dem Sturm von Barcellona zuerst seine Fahne auf die Wälle, 7. August 1697. — 4. Pfalzgraf Friedrich befreit Dresden, den 4. Sept. 1759. — 5. Maximilian Joseph erwirbt sich mehr als eine Krone, 1799, 1806. — 6. Kronprinz Ludwig siegt bei Pultusk, 16. Mai 1807. Schmal gr. qu. Fol. Getuschte Federzeichnungen.
1829. **Allererste Skizze** zu dem Transparent-Gemälde Nro. 5 mit mehreren Aenderungen. Schmal gr. qu. Fol. Federzeichn. von A. Quaglio.
1830. **Plan der Rennbahn** vom 17. Oct. **1810** vom Sendlingerberg bis zur Stadt; unten links Plan des Amphitheaters in Mailand und darunter das Rennen auf der Wiese. Gr. 4. Lithogr. von Schiesl.
1831. **Das Pferde-Rennen** bei der Vermählungs-Feier etc. P. L. Hess fec. aqua forti **1810**. Gr. qu. Fol.
1832. **Das Pferde-Rennen** etc. **1810**, gezeichnet an dem Fischerbräu-Stadel von W. Kobell (und radirt) 1811. Sehr gr. qu. Fol. (Andr. 1.) Im Unterrande beigefügt: Die Rennbahn von 11,200 Schuh wurde nach dreimaligem Umritte in 18 Minuten von den ersten Pferden gelaufen.
1833. **Der Komet am 10. Sept.** im Sternbild des grossen Bären und am 11. Oct. **1811** im Sternbilde des Mauerquadranten. 2 Bl. Holzschn. 8.
1834. **Ansicht der Isarbrücke zu M. nach dem Einsturze** derselben am 13. Sept. **1813**. Gr. qu. Fol. Lithogr. von D. Quaglio. (Es stürzte jener Theil ein, der von der sogenannten Kohleninsel zur Vorstadt Au führte; hier ist rechts am Rande die Kaserne auf der Insel zu sehen).

1835. Dieselbe Darstellung von einem anderen Standpunkte aus; im Vordergrund am Ufer der Vorstadt Au unterhalb der Brücke eine Menge Neugieriger. Nach der Nat. gez. und auf Stein gravirt von C. Wenng. Qu. Fol.
1836. Dieselbe Darstellung, so ziemlich von demselben Standpunkte aus, mit der Unterschrift: Ansicht der zweiten Isar-Brücke bei M., wie sie nach dem starken Anlauf des Wassers, den 13. Sept. **1813** Abends nach halb 7 Uhr einstürzt. Kl. qu. 4. Kupferstich mit der Adresse von F. X. Hellrigel.
1837. Dieselbe Darstellung von ungefähr demselben Standpunkte aus, wie die vorige, jedoch näher der Brücke. Color. Lithogr. von C. Hochfelder. Qu. Fol.
1838. **Ansicht der eingefallenen Brücke** nebst einem Theile der Stadt von einem Standpunkte in der Au, jedoch oberhalb der Brücke, aus aufgenommen; im Vordergrund einige Neugierige, darunter der Künstler mit einer Mappe unter dem Arm. Gr. qu. Fol. Sehr fleissig und treu ausgeführte Aquarelle von W. Kobell.
1839. **Allegorie**, in der Mitte ein Monument, woran die umkränzte Büste des Königs Max angebracht ist: Zur feierl. Erinnerung an die Vereinigung Baierns mit Oesterreich und den hohen Allirten im Jahre **1813** (Präliminarvertvag vom 8. Oct. bestätigt am 14. Oct. 1813.) Titelvignette, auf Stein gez. u. grav. von C. Wenng, gedr. in der k. Beschäftigungsanstalt am Anger, zu: Das Echo Eine Ode . . . . an die Königin . . . . in Musik gesetzt den 27. Mai 1814. Kl. Fol.
1840. **König Maximilian Joseph giebt seinem Volke die Verfassungsurkunde.** Die Eidesleistung im Ständesaal 27. Mai **1818**. — Gem. von D. Monten, gez. von C. Heinzmann. Qu. Fol. Lithogr.
1841. **Abbildung des Galawagens**, welcher bei der Auffahrt zum Ständehaus am 27. Mai **1818** zum erstenmal von König Max I. benutzt wurde. (Derselbe wurde gefertigt von Martin Roth, Wagenfabrikant im Rosenthal.) Schmal roy. qu. Fol. Anonymer Stich.
1842. **Symbolische Darstellung der Verfassung**; der Beamte, der Geistliche, der Soldat, der Bürger u. der Landmann in einem Kreise um einen Stein, worauf Krone, Scepter u. bair. Wappen, stehend und die Verfassung beschwörend. Kl. qu. 16. Radirt von Ferd. Schiesl.
1843. **Allegor. Darstellung**: Die Büste des Königs auf einem Postament, umgeben von Minerva, Bavaria mit der Nachkommenschaft am Arm und dem bair. Löwen der eine Tafel mit der Verfassungsurkunde hält. C. Desjardins inv. et del. Gr. Fol. Lith. mit Tondr.
1844. **Eröffnung der ersten Ständeversammlung** des Königreichs Baiern, den 4. Febr. **1819**. — Lor. Quaglio figur. — D. Quaglio fec. Roy. qu. Fol. Tondr.



1845. **Die Ständeversammlung des Königreichs Baiern.** Kammer der Abgeordneten (eine Sitzung.) W. Rehlen del. — J. B. Seitz sc. Qu. 8.
1846. **Wiesenfest am Maximilianstage 1819:** Drei Rennpferde von Knaben geritten nach rechts sprengend. Lith. von Raph. Wintter. Gr. qu. Fol.
1847. **Luftfahrt der Madame Reichardt** auf der Theresienwiese am Octoberfeste zu M. **1820**; oben das Portrait in Wolken, unten die Wiese mit einer Menge von Zuschauern im Hintergrunde. Kl. Fol. Lithogr. v. Jos. Sidler.
1848. **Pferderennen bey dem Octoberfeste 1820** in M. Ein Rennknaube auf einem Pferde nach rechts sprengend. Gr. qu. Fol. Lith.
1849. Dasselbe Blatt, zweiter Abdr. ohne die Unterschrift.
1850. **Pferderennen am Octoberfeste** zu M. **1821.** (Das Königszelt ist hier ein anderes wie früher; die Estrade ist nieder und der Ausgang von vorn.) Heindr. Adam fec. Qu. Fol. Radirung.
1851. Dasselbe Blatt, gleichzeitig colorirt.
1852. **Pferderennen bei dem Octoberfeste 1822,** bei welchem dieses vorzügliche englische Pferd den Weg von 21900 bair. Schuhen in 9 Minuten . . . zurücklegte. Eigenthümer dieses Pferdes ist H. Pferdehändler Krenkl zu M. — Nach der Natur gez. u. lith. von Albr. Adam. Gr. qu. Fol.
1853. **Das k. Hof- u. Nationaltheater** zu M. nach dem Brande des 14. Januar **1823.** Qu. Fol. Lithogr. mit Tondr.
1854. **Programm über das Pferderennen, Vogel-, Scheiben-, Pistolen-, Balester- und Bolz-Schiessen,** bei dem Octoberfeste **1823.** Nur der Titel in kl. 4 mit Wappen in der Mitte. Joh. Ev. Mettenleiter sc. Lithogr.
1855. **Entwurf zu einem Transparent-Gemälde** zur Illumination, welche zum 25jährigen Regierungs-Jubiläum König Max I. am Maximiliansplatz den 16. Februar **1824** stattfand, darstellend: Gleiche Pflicht, gleiche Ehre der Waffen 1814. Kl. qu. Fol. Bleistiftz. von J. A. Rhomborg.
1856. **Situationsplan der Grundsteinlegung** zum Monument König Max I. am 16. Febr. **1824** am Max-Joseph's-Platz. Lith. von Xav. Mettenleiter. Qu. Fol.
1857. **Darstellung der feierlichen Uebergabe des goldenen Pokales** und silbernen Portraits an S. Königl. Majestät zur Jubelfeier des 16. Febr. **1824** von dem löbl. Magistrate der Haupt- u. Res.-Stadt M. durch die Bürgermeister Mittermayer u. Klar. — Gez. von Ant. Edler. Gr. qu. Fol. Lithogr. (Die Schrift im Unterrande verkehrt.
1858. **Gedenkblatt zur Feier des Octoberfestes 1825.** Der Namenszug des Königs und der Königin in einer Strahlenglorie, die 26 Strahlen bilden ein Gedicht v. Bruckbräu. Gr. 4. Lithogr.

1859. **Tod Max Joseph's** in der Nacht vom 12. auf den 13. October **1825**. Er liegt im Bette, umgeben von seiner Gattin, Prinz Carl und zwei Töchtern, im Schlafgemach zu Nymphenburg. Kl. qu. Fol. Anonymer Stich.
1860. **Abholung der Leiche in Nymphenburg**; der Zug mit dem achtspännigen Leichenwagen bewegt sich um die Fontaine vor der Schlossterrasse. Qu. Fol. Federz. v. H. Adam.
1861. **Ansicht der feyerlichen Ausstellung** von weil. Sr. K. Maj. Max Joseph in der Hofcapelle in M. Kl. qu. Fol. Color. Kupferstich.
1862. **Leichen-Ceremonie** Sr. Maj. Max Jos. Königs v. B. — Der Zug bewegt sich in zehn Reihen übereinander u. hat 45 Nummern, wozu die Erklärungen im Unterrande. Qu. Fol. Anon. Stich.
1863. **Abbildung der silbernen Urne**, worin das Herz des allerh. sel. Königs Max Joseph I. in der Capelle zu Alt-Oetting aufbewahrt ist. Gr. Fol. Lithogr.

## C. Zeitbilder, Curiosa etc.

### 1) Trachten, Uniformen etc.

1864. **Eine Münchner Bürgersfrau** im Sonntagsstaat in einem Zimmer stehend; durch das links geöffnete Fenster Aussicht auf München. Kl. Fol. Gouachebild von circa **1800**.
1865. **Ein Münchner Bürgersmann** seine Tabaksdose haltend. Gegenst. zum Vorigen. Kl. Fol. Gouache auf Pergament.
1866. **Ein Stallmeister** auf einem Schimmel neben einer Dame in hellem Kleid auf einem Braunen durch eine Landschaft sprengend, vor ihnen rechts im Vordergrunde läuft ein weisser halbgeschorener Pudel; in weiter Ferne rechts München. Aquatintablatt von Frz. Xav. Gebhard. Qu. 8. Colorirt.
1867. **Ein Maskenball**; in zwei Reihen übereinander tanzen eine Menge von Masken Menuet. Qu. Fol. Bleistiftz.
1868. **La cavalerie Bavaro-Palatine** en marche. W. Kobell del. **1802**. A. Bartsch sc. Gr. qu. Fol. Colorirt.
1869. **Camp de l'Infanterie Bavaro-Palatine**. Gegenstück zum Vorigen und gleichfalls colorirt; beide haben die Adresse in der Mitte unten: à Mannheim chez Dominique Artaria.
1870. **Schema des churpfalzbair. Militairs D. A. 1804**; enthält die Benennungen der Regimenter, die Garnisonsorte und die Auszeichnungen in Farben. In einem mit Laubwerk gezierten Rahmen. Federz. Fol.
1871. **Churf. regulirte Truppen . . .** enthält die Benennungen der Regimenter so vielfach seit 1804 gewechselt haben, und die Uniformsauszeichnungen in Farben. Manuscript von Jos. Schieder, Bamberg **1805**. Qu. Fol.

1872. **Karakteristische Abbildungen des neu organisirten Bürger-Militairs** (Rescript vom 3. April 1807, Regierungsbl. Stück XVII. p. 654) in sämmtlich Kön.-bair. Staaten. Augsb. in Herzberg's academ. Kunsthandlung. Ein halber Bogen Text und 7 gleichzeitig colorirte Kupferstiche, kl. 4., von Voltz, als: 1. Tambours und Pfeifer des Bürgermilitairs. — 2. Schützen. — 3. Infanterie-Offiziere. — 4. Füsiliere und Grenadiere. — 5. Cavallerie-Offiziere. — 6. Cavalleristen. — 7. Artilleristen. (Hagen 783—789.)
1873. **Uniformirung und Organisirung des Bürger-Militairs** in dem Königreiche Baiern; enthält die Verordnung vom 3. April 1807 dann 12 Tafeln radirt von J. Kellner in Nürnberg. Kl. 4. 1. Titel. — 2. Bairische Fahnen und Trommel. — 3. Tambour, Tambourmajor, Pfeiffer. — 4. Füsiliers. — 5. Grenadiere. — 6. Infanterie-Offiziere. — 7. Schützen. — 8. Artillerie. — 9. Trompeter (zu Pferd). — 10. Cavallerist. — 11. Cavallerie-Offizier von hinten. — 12. Cavallerie-Offizier.
1874. **Costüme des Bürger-Militairs** radirt von F. Bollinger: a. Grenadier und Füsiliere. — b. Artilleristen. 8. Gleichzeitig colorirt (wurden zum Bürger-Militär-Almanach 1809 v. Lipowski verwendet.)
1875. **Uniformen der k. b. Gendarmerie**, 4 Bl. Aquarellen von Quaglio 1810, als: 1. Tambour und Pfeiffer der k. b. Gendarmerie zu Fuss. — 2. Officiers derselben. — 3. Unterofficiers und Gemeine derselben. — 4. Officiere und Gemeine der k. b. Gendarmerie zu Pferd. Kl. Fol. u. Fol.
1876. **Bair. Cuirassiere** durch eine Landschaft sprengend. Radirt von J. A. Klein 1812. Qu. 8. (Jahn 72.)
1877. **Kön. bair. Gendarmerie** (zu Fuss u. zu Pferd.) Colorirter Stich von H. Voltz (?) Nürnberg bei Fr. Campe. Kl. qu. Fol.
1878. **Uniformen des k. b. Militairs**: 1. Kön. bair. Garde-Grenadiere. — 2. K. b. Garde-Cuirassiere. — 3. K. b. Infanterie. — 4. K. b. Jäger. — 5. K. b. Husaren. — 6. K. b. Uhlanen. — 7. K. b. Chevauxlegers. — 8. K. b. Artillerie. — 9. K. b. Gendarmes. Kl. Fol. Gez. von Joh. Voltz (1815—16) gest. von W. Nilson. Gleichzeitig colorirt.
1879. **K. bair. Infanterie**. J. A. Klein fec. 1816. Kl. qu. 4. Radirt.
1880. **Die Militairmusik** am chinesischen Thurm, im Vordergrunde Prinz Carl in seinem Wagen selbst kutschirend. Figurenreiches Costümlatt. Sehr gr. qu. Fol. Unvollendete Aquarelle von D. Monten.
1881. **Costümbilder u. Volksscenen** (zu einem Almanach) 7 Bl., davon 4 von einer Platte gedr. und noch unzerschnitten, gest. von Wagner; München bei Sidler. Kl. 8.
1882. **Kön. bair. Dragoner**. Kl. 8. Mart. Engelbrecht. (Verl. in Augsb.)

1883. **Königliche Schlittenfahrt** über den Promenadeplatz zu M.; im ersten Schlitten König Max, im zweiten Herzog Leuchtenberg, im dritten Kronprinz Ludwig. Qu. Fol. Aquarelle.
1884. **Der Keferloher Markt.** Ein von Münchnern stark besuchter Pferdemarkt, wo es sehr lustig herging. Qu. Fol. Lithogr.
1885. **Ein Uhlán zu Pferd** mit einem vor ihm stehenden sprechend. Kl. 8. Aquarelle.
1886. **Kön. bair. Militair** componirt und auf Stein gezeichnet von D. Monten **1824**: 1. Cavalerie: Chevauxlegers. 2. Cuirassiere. 3. Infanterie. 4. Artillerie. Gr. qu. Fol.
1887. **Bürger-Garde** (Nationalgarde III. Classe) d. k. H. u. Res. München in der Uniformirung seit 1821; gez. u. lith. von dems.: 1. Infanterie: Füsiliere u. Grenadiere. 2. u. 3. Cavallerie u. Artillerie. Gr. qu. Fol.
1888. Derselben Folge Blatt 1 im zweiten Plattenzustand mit der Unterschrift: Nationalgarde statt Bürgergarde.
1889. Derselben Folge Bl. 1 u. 2, gleichzeitig colorirt.
1890. **Münchner Trachten und Gebräuche**: 1. Alte Bürgersleute promenirend am Marienplatz. — 2. Eine moderne Bürgersfrau am Cafétisch. — 3. Kellnerinnen (im Sonntagsstaat). — 4. Kellnerinnen (im Caféhaus). — 5. Der Schäfflertanz. — 6. Das Brunnenspringen der Metzger. — 7. Preisvertheilung am Octoberfest (landwirthschaftl. Fest). — 8. Das Octoberfest (Pferderennen). — 9. Milchmädchen aus der Umgegend (im Hintergrunde München.) Lithogr. nach Zeichnungen von Albr. Adam, verlegt von J. M. Hermann in M. Fol. u. qu. Fol.
1891. Dieselbe Folge gleichzeitig colorirt (Nr. 5 fehlt).
1892. **Die Milchmädchen.** Original zu Nr. 9. Aquarelle von Albr. Adam. Qu. Fol.

## 2) Zeitbilder verschiedenen Inhalts.

1893. **Kurzer Inhalt einer aufgerichteten löbl. Bruderschaft der Allerheil. Dreyfaltigkeit** in dem würdig berühmten Gotteshause S. Johannis Nepomuck der churf. Haupt- und Residenz-Stadt M. etc. — Die Statuten dieser Bruderschaft, sowie unten eine Aufnahmsurkunde, sind mit Typen gedr. zwischen einer gest. Bordüre; in der Mitte des Bl. zwischen dem Text die Dreieinigkeít über dem h. Nepomuck schwebend gleichfalls in Kupfer gest. Gedr. mit Franzischen Schriften 1796. Auf der Bordüre unten steht links: Ae. Q. Asam del. — rechts: F. X. Jungwirth sc. Mon. Gr. Fol. Die Aufnahmsurkunde ist handschriftlich ausgefüllt, datirt vom 19. Mai **1799** und lautet auf Balth. Tanzer in M., Messner bei St. Peter, mit der Note: „hat fleissig bezahlt“.
1894. **Pass für den Galleriedirektor Mannlich** von Mannheim nach M. mit dem Visa des franz. Gesandten Chevin vom 15. germinal an 7 de la républ. franc. (5. Aug. **1799**.) Qu. Fol. Typendruck mit Siegelabdr.

1895. **Decret vom 28. Juni 1799** für den pfalz-zweibr. Gallerie-Director v. Mannlich als Direktor über sämtliche Kunstsammlungen, unterzeichnet vom Churf. u. Grafen Hompesch. Manuscript in Fol. mit Stempel u. Siegel.
1896. **Dienstzeugniss-Formular** für einen Gesellen des Handwerks der gross-, klein-, schwarz- u. weissen Nagelschmied, datirt M. . . . den Monatstag . . . . im Jahre **1800** in Typendr., darüber eine Ansicht von München von der Westseite in einem Rahmen an dem in der Mitte oben das M. Kindl angebracht ist. Zu finden bei Jungwirth, Kupferstecher. Qu. Fol.
1897. **Zeichnung einer Kanone** auf deren Lauf als Wappen das M. Kindl angebracht ist, rechts davon der Massstab (Dieselbe wurde um **1800** vom Glockengiesser Hubinger gegossen). Schmal Gr. qu. Fol. Aquarelle.
1898. **Marianische Erzbruderschaft** des gnadenreichen wunderwirkenden hochheiligen Scapuliers (ein Fleck braunes Tuch, Tag und Nacht am Hals zu tragen) der allerseligsten Jungfrau Mutter Gottes vom Berg Karmels. Typendr. In der Mitte das Bildniss Mariae, welche die Seelen aus dem Fegfeuer befreit, in Kupferst. Kl. 8. — Unten die Aufnahmsurkunde datirt München den 19. Juli **1801**. — M. gedr. bei Frz. S. Hübschmann.
1899. **Beschreibung des grossen b. Wappens und geheimen Siegels.** (Durch den Reichs-Deputations-Hauptschluss den 25. Aug. **1803** in Paris erhielt Bayern bedeutenden Zuwachs verschiedener Länder, deren Farben nunmehr in das bair. Wappen aufgenommen wurden). 4 Bl. in Fol. Text, am ersten Bl. oben das Wappen in Stich.
1900. **Titulaturen des Churf. Max Joseph** (in Folge obigen Ländererwerbs). 2 Seiten Text. Fol.
1901. **Baierns berühmte Epoche unter Regierung Maximilian IV.** Im Vordergrund links 5 allegor. weibl. Figuren, welche Schilder mit Inschriften u. s. w. tragen; in der Mitte eine sechste weibliche Figur mit der Portrait-Büste des Churfürsten; rechts vorn Sturz der Giganten u. s. w., im Hintergrunde M. etwas sichtbar; im Unterrande obiger Titel u. eine Dedication an den Churprinzen Carl Ludwig August, gez. u. gest. von Gebhardt in M. — Gr. qu. Fol. Gleichzeitig colorirt.
1902. **Das erste k. Wappen**, im Herzschilde noch der Reichsapfel und der Löwe. Die schildhaltenden Löwen tragen Schwert und Scepter. (Durch den Frieden von Pressburg, 16. Dez. **1805**, gewann Bayern bedeutenden Länderzuwachs u. ward zum Königreich erhoben.) Kl. 8. Kupferstich.
1903. **Das zweite k. Wappen**, im Herzschilde statt des Reichsapfels und des Löwen nunmehr Krone, Schwert und Scepter als Zeichen der Königswürde. Die Schildhaltenden Löwen tragen Fahnen. Fol. Mit Aquarell- u. Deckfarben gemalt auf Pergament und mit Gold und Silber gehöht.

1904. Dasselbe Wappen. Kupferst. von Gebhardt. 8.
1905. **Die Insignien des k. bair. Militär-Max-Jos.-Ordens.** Gross-Kreuz, Commandeur, Ritter. Gr. Fol. Aquarelle (Dieser Orden mit der Inschrift: Virtuti pro patria, wurde am 1. März **1806** zur Belohnung militärischer Tapferkeit gegründet).
1906. Dieselben Insignien. Fol. Colorirte Lithogr.
1907. **Reisepass** für die Gattin des Polizei-Buchhalters Roth vom 26. Juli **1807** mit dem Kön. Siegel und der Unterschrift von Montgelas. Qu. Fol. Typendr.
1908. **Die Insignien des Hubertus-Ordens** (gestiftet 1444 —, 1709 in der Pfalz erneuert, durch Max Jos. als der erste Orden des Reiches bestätigt, wurde sein Verhältniss zum Civil-Verdienstorden d. b. Krone den 19. Mai **1808** durch Verordnung geregelt). Fol. Color. Lithogr.
1909. **Die Insignien des Civilverdienstordens**, gest. den 19. Mai **1808**. Fol. Color. Lithogr.
1910. **Lithogr. Facsimile des ältesten bisher bekannten Druckes:** Eyn Manung der Cristenheit wiedder die Durken; 5 Seiten in 4. gefertigt und gedr. von Al. Senefelder (vollständig 9 Seiten stark und zu einer Abhandlung Aretins gehörig. Siehe Uebersicht der Incunabelsammlung der Lith. p. 56).
1911. **Stammtafel des kön. Hauses Baiern** (von Otto v. Wittelsbach bis zur Geburt Maxim. II. Königs von B. den 28. Nov. **1811**). In 4. Lithogr. von Aloys Senefelder.
1912. **Geburt und Lebensgang eines gewissen Xaverl von der Au;** 12 Darstellungen in Aquarelle 8., wahrscheinlich von J. Mettenleiter, dabei  $\frac{1}{2}$  Bogen in Fol. Manuscript, ein Gedicht in 12 Strophen enthaltend, als Erklärung zu den Darstellungen; der Inhalt etwas cynischer Natur.
1913. **Zeugnissformular**, oben die allegor. Figur der Bavaria einen Schild haltend mit der Inschrift: Kön. Max Joseph-Stift, gegründet . . . . von Max Joseph am 27. Mai **1813**; unten der Text für die zu ertheilende Note. Auf 2 Pl. gest. und auf 1 Bl. in Fol. abgedr.
1914. **Bibliothekzeichen** des churpfbair. geh. Landes-Archivs in M. Ovaler Schild mit Wappen darüber. Gr. par Kranzmayer à M. **1813**. Kl. 4.
1915. **Statuten der löbl. Gesellschaft zu den sechs Schüsseln** nebst Straf-Codex. Text mit Vignetten lithogr. auf 4 Bl. in Fol.
1916. **Stammbuchblatt:** Eine Gesellschaft im englischen Garten, 17. Juni **1815**. Kl. qu. 8. Aquarelle von Ferd. Fränzl.
1917. **Bair. Kriegs-Calender** und Ergänzungsblatt dazu; 2 Bl. Gr. qu. Fol. Typendr. In Commission der Weber'schen Buchhandlung.
1918. **Zettel des k. Hoftheaters** vom 30. Mai **1815**: Achille Drama per Musica. Gedruckt auf weissem Atlas. Fol. (Die Exemplare für den Hof wurden dazumal stets auf Atlas gedruckt).

1919. **Sammlung von mehreren Musterblättern** in verschiedenen (20) lithogr. Kunstmanieren als Beilage zu Al. Senefelder's Lehrbuch des Steindrucks, M. 1818; 14 Bl. in Fol., auf 2 Bl. Abbildungen der ersten lith. Pressen.
1920. **Uebergabscontract** vom 22. Juli 1818. Geo. Rohmoser Bäcker übergibt sein Haus am Platzl G. V. Nr. 224 an seinen Schwiegersohn M. Ziegler, Bäcker etc. Manuscript auf Pergament mit 9 fl.-Stempel. Gr. qu. Fol.
1921. **Ein Knabe** (Kniest.) trägt am Rücken einen Guckkasten worauf zu lesen ist: Beschwert mit Glückwünschen für das Jahr 1819 zum neuen Jahresfest gewidmet von Xaver Kleiber (später Zeichnungslehrer am alten Gymnasium.) Kl. 4. Lithogr.
1922. **Eisengetriebene Arabeske** mit dem Vordertheil eines Löwen, der einen Schlüssel im Mund hält, als Aushängschild eines Schlossers (Haller im Landschaftsgässchen). Fol. Getuschte Federz.
1923. **Vier Stammbuchblätter** darstellend einen Chevauxleger, mit je zwei Versen darunter. Thom. Weber del. et sc. Kl. 8.
1924. **Adresse von Rossi Damen- und Herren-Friseur**, wohnt auf dem Max Jos.-Platz Nr. 39 in M., in einem Kranz, daneben ein Genius und ein Mädchen, das den Vorhang zurückschlägt. (Kopf zu einer Rechnung.) Kl. 16. Lith. von Mettenleiter.
1925. **Ununterbrochene Stammfolge d. Regenthuses Baiern** seit dem 12. Jahrh. von Otto dem Grossen bis zur Geburt des Prinzen Luitpold (1120—1821) auf dem Stamme einer mächtigen Eiche. Entw. und zusammengestellt von Fr. P. Schraml, auf Stein gez. von Nachtmann. Roy. Fol. Dabei eine Tafel gleichen Inhalts in Typendr. Gr. qu. Fol.
1926. **Musica sacra**. Hofkirche St. Michaels in M. 1822 (Musikprogramm für die Charwoche). In tergo: Orlando di Lasso's Büste in Medaillon, darunter biogr. Notizen. 4. Lithogr.
1927. **Decorationsentwurf**: Die Büste des Königs in einer Sternenglorie auf einem Postament vor einer mit Wappen gezierten Halb-Rotunde. Kl. qu. 4. Radirt.
1928. **Gedenkblatt des 25 jährigen Jubiläums des Cabinets-predigers Ludw. Friedr. v. Schmidt**, gewidmet v. D. Lorenz Schriftgiesser und J. A. Plackner, Spiegelfabrikant in ihrem und ihrer evangel. Mitbürger Namen. Typendr. in reicher Ornamenteinfassung. Gr. Fol.
1929. **Formular eines Verdienstzeugnisses** der Elementarschulen vom 4. Aug. 1824. Der Text in der Mitte umgeben von einem ovalem Blumenkranz. Qu. Fol. Lithogr.
1930. **Zur Vermählungsfeier** unseres verehrten Principals Herrn **Dr. Carl Wolf** mit Frä. Caroline Günther, 10. April 1825. Gedicht in Typendr. von dem Druckereipersonale in einer Zierleisten-Einfassung in Form eines Tempels. Fol.

## D. Portraite.

### 1) Das regierende Fürstenhaus.

1931. **Maximilian Joseph I.**, König von Bayern, geb. zu Mannheim den 27. Mai 1756, Herzog von Pfalz-Zweibrücken nach dem Tode seines älteren Bruders Carl, den 1. April 1795, Churfürst von Bayern den 16. Februar 1799, König den 1. Januar 1806, † zu Nymphenburg den 13. October 1825. — Brustbild als Churfürst in Generalsuniform, in Oval; unten zweizeiliger deutscher Titel. Kl. 4. Anonyme Lithogr. aus der frühesten Zeit dieser Erfindung, um das Jahr **1800** gefertigt.
1932. Derselbe, Brustbild in Generalsuniform in Médaillon. Schramm sc. **1800**. Punktirmanier. Kl. 4.
1933. Idem. Abdr. vor der Jahrzahl 1800.
1934. Derselbe, ebenso dargestellt, in Oval. Kl. 4. W. Nettling sc. Magdeburg **1804**. (Punktirt.)
1935. Derselbe, in Uniform an einem Tische sitzend, Halbfigur in Oval. Moriz Kellerhoven px. Mon. **1801**. — Jos. Rauschmayr sc. **1802**. Fol. (Punktirmanier). Probedruck vor aller Schrift.
1936. Idem. Nur mit der zweizeiligen Unterschrift: Max. Jos. IV., Churf. in Bayern.
1937. Idem. Mit den Künstlernamen unter dem Oval u. mit der zweizeil. Unterschrift: Max. Jos. IV., Churf. von Pfalzbaiern; darunter eine sechszeilige Dedication an die zweite Gemahlin vom Stecher Jos. Rauschmayr, Pfarrer im Dorfe Feldmoching; links unten die Adr. von Felix Halm in M.
1938. Idem. Obige Schrift ausgeschliffen, mit dem zweizeiligen Titel: Max. Jos., König in Bayern; unten in den Ecken die Künstlernamen und in der Mitte die Adr. Halm's; gleichzeitig colorirt.
1939. Derselbe als König, wie die folgenden. Brustbild in Oval, im Unterrande die Königskrone zwischen dem einzeiligen Titel. Hauber del. Gr. Fol. Lithogr., gleichfalls der Incunabel-Epoche angehörend.
1940. Derselbe, Brustbild in Uniform mit dem grossen Bande des Hubertus-Ordens. Weiss gehöhte Kreidezeichn. auf grau grundirtem Papier von Hauber. Gr. Fol.
1941. Derselbe, Halbfigur mit dems. Ordensband in Oval, unten zweizeiliger Titel (Restalino fec.). Gr. Fol. Lithogr., der Incunabel-Epoche angehörend.
1942. Idem. Probedruck vor dem Titel.
1943. Derselbe, in Generalsuniform in ganzer Figur vor dem Throne stehend, im Hintergrunde ein Zeltlager. Im Unterrand zweizeiliger Titel; gem. und gest. von Sintzenich, Hofkupferstecher in M. **1806**. Kl. Fol. Punktirmanier.



1944. Derselbe, Brustbild in Oval mit zweizeil. Titel. J. C. Bock jun. sc. Fol. Nürnberg bei Fr. Campe. Punktirmanier.
1945. Derselbe, in Uniform mit Epauletten und dem goldenen Vliess. Brustbild in Oval. 8. Bollinger sc. Punktirmanier.
1946. Derselbe, Brustbild in Médaillon. 16. Anonym. Punktirmanier.
1947. Derselbe in Civilkleidung, Brustbild in Oval, mit einzel. Titel. G. W. Melchior del. (Lithogr.) Kl. 4.
1948. Idem. Gleichzeitig colorirt.
1949. Derselbe, Brustbild in Oval mit zweizeiligem Titel. 8. Punktirmanier.
1950. Derselbe, Brustbild in Civilkleidung mit zweizeiligem Titel. 8. Lithogr., mit der Feder gez.
1951. Derselbe, in der Tracht des Georgi-Ritter-Ordens; fast Kniest. Gegraben bei Gebr. Klauber **1807**. 8.
1952. Derselbe, Brustbild in Civilkleidung mit zweizeiligem Titel. 8. Steindruck von F. W. Thümeck in Leipzig.
1953. Derselbe, Brustbild in Oval mit zweizeil. Titel. C. Schule sc. **1815**. Kl. 4. Zwickau bei Schumann.
1954. Derselbe, Brustbild in Civil mit zweizeiligem Titel. Gemalt von J. Stieler; gest. von J. C. Bock. Kl. Fol. Bey Christ. Müller in Memmingen.
1955. Derselbe in Uniform mit grossem Ordensbande; fast Kniest. Fol. Bleistiftzeichn.
1956. Derselbe, Brustbild in Oval mit deutschem und französ. Titel in vier Zeilen. Kl. 8. Punktirmanier.
1957. Derselbe, ähnlich dargestellt, mit zweizeiligem deutschen Titel. Kl. 8.
1958. Derselbe, Brustbild in Oval. Kl. 8. Zimmermann del. Bolt sc. Punktirmanier.
1959. Derselbe, Brustbild mit einzel. franz. Titel. A. de Dz sc. 8.
1960. Derselbe, Brustbild in Civilkleidung, in Oval; gem. von Stieler, gest. von Hess. Im Unterrande zweizeil. Titel und Dedication von dem k. Kämmerer u. A. G. Präsidenten K. F. v. Mann. Fol.
1961. Dasselbe Portrait, gegenseitig. Lithogr. in Crayonmanier. Kl. Fol.
1962. Derselbe, in Civilkleidung, Halbfigur in Oval mit dem k. Wappen zwischen dem zweizeil. Titel im Unterrande. Gem. von J. Stieler, lith. von Selb, gez. von Winterhalter. Fol.
1963. Derselbe, Brustbild in Civilkleidung, mit zweizeil. Titel; lithogr. von A. Lehmann. Fol.
1964. Derselbe in Uniform, Brustbild in Oval mit einzel. Titel. In Wien bey Tranquillo Mollo. 4. Aquatinta.
1965. Derselbe im Frack, in einem Lehnstuhle sitzend; fast ganze Figur. Gem. von J. Stieler; gez. und herausgegeben von H. Nachtmann. — Gedruckt unter der Leitung von Strixner und Zach. Fol.
1966. Derselbe, Büste in Holzschn. mit Biographie. 4.

1967. Derselbe, Brustbild in Civilkleidung. — Gem. von Stieler, gest. von Schenker. — Im Unterrande das Wappen zwischen dem zweizeiligen Titel. — Bei Artaria & Fontaine in Mannheim. Gr. Fol.
1968. Derselbe. Lebensgrosses Brustbild in Civilkleidung. J. Stieler px. Chez J. Stuntz. — B. Rausch del. Gr. Fol. Lithogr.
1969. Derselbe, ähnlich und in gleicher Grösse nach dem Leben gem. von Jos. Muxel; auf Stein gez. von Nep. Muxel. Tondruck. Gr. Fol.
1970. Derselbe, Brustbild in Lebensgrösse, in Oval. Gem. und auf Stein gez. von C. Zimmermann. — Gedr. und verlegt von J. G. Zeller in M. Gr. Fol. Tondr.
1971. Derselbe, Brustbild im Krönungsornat. Oval; darunter zweizeil. deutscher Titel. Gr. Fol. Anonyme Lithogr.
1972. Derselbe. Ganze Figur im Krönungsornat. Gem. von J. Stieler; gest. von C. E. Hess. Roy. Fol.
1973. Derselbe im römischen Imperatoren-Costüm, seiner Familie den auf einem Tische liegenden Plan der Stadt München zeigend. — Kniest. in Oval mit der Unterschrift: Hic nostra est avita Domus charaque Patria. — IV. Id. Martii 1799. — Jos. Hauber inv. et fec. Monachii **1799**. Kl. Fol. Radirt.
1974. Derselbe. Büste in Médaillon an einem Monument, umgeben von allegor. Figuren: Zur feierlichen Erinnerung an die Vereinigung Baierns mit Oestreich und den hohen Allirten im Jahre **1813**. Auf Stein gez. und gravirt von C. Wenng. Gedr. in der k. Beschäftigungs-Anstalt am Anger. Kl. Fol.
1975. Derselbe in Civilkleidung mit drei Königshunden in einer Landschaft. Im Hintergrunde Tegernsee. 8. Anonymer Stich.
1976. Derselbe als Theilnehmer am grossen Wiener-Friedens-Congress (October **1814**). Um einen Tisch sitzen die Fürsten und Diplomaten, links in einem Lehnstuhl König Max; im Unterrande der Titel und 12 Erklärungs-Nummern. Wien, bei A. Tessaro. Qu. Fol. Colorirter Kupferstich.
1977. Derselbe, am Arme seiner Gemahlin bei dem Volksfest im Schiessgraben zu Augsburg (den 1. Aug. **1824**). Im Unterrande Abbildung einer Denkmünze auf diesen Besuch, zwischen dem vierzeiligen Titel. — J. L. Rugendas del. et sc. Gr. qu. Fol. Aquatinta.
1978. Derselbe. Büste nebst der seiner Gemahlin. Weiss gehöhte Tuschzeichn. auf grünlich grundirtem Papier. Kl. 4.
1979. Derselbe, im Kreise seiner Familie um einen Tisch sitzend. Bleistiftz. von P. Hess. Kl. qu. Fol.
1980. Derselbe, todt im Bette liegend. Brustbild, gez. von J. Stieler, lith. von J. Atzinger. Gedr. bei Hanfstängel. Fol.
1981. Derselbe, todt im Bette, in natürlicher Grösse; gez. v. J. Stieler, lith. von Piloty. Gedr. von J. Selb. Gr. Fol.

1982. **Denkmal** Sr. Maj. dem höchst seel. Könige v. B. . . . errichtet in dem Wildbade bei Kreuth u. vollendet 13. Juli **1828**. Nach der Natur u. auf Stein gez. v. Heinzmann 1828. Gr. Fol.
1983. Dasselbe Denkmal. Kl. Fol. Radirt.
1984. Dasselbe Denkmal. Kl. Fol. Lithogr. Gedr. und im Verlag bei J. M. Hermann in M.
1985. **Das Monument** für Vater Max (von Rauch) am Residenzplatz. Sigrist sc. Kl. Fol. Federz. auf Stein; Abdr. auf chin. Papier.
1986. Dasselbe Monument, darunter wie beim Vorigen ein Gedicht in drei Strophen. Kl. Fol. Anonymer Stich.
1987. **Entwurf zu dem Monument** des Königs in Passau, mit erläuternden Bemerkungen zu beiden Seiten. Fol. Lithogr.
1988. **Friederike Wilhelmine Karoline**, Prinzessin von Baden geb. 13. Juli 1776; zweite Gemahlin Max I. den 9. März 1797, † 13. Novemb. 1841. Als Churfürstin, fast Kniest. in Oval. Fol. Bleistift- und Kreidez. von Mor. Kellerhoven.
1989. Dieselbe, Brustb. in Oval. Kl. 4. W. Nettling sc. Magdeburg 1804 (nach obiger Zeichnung). Punktirmanier.
1990. Dieselbe, fast Kniest., in Oval. Mor. Kellerhoven px. **1799**, Jos. Rauschmayr sc. **1800**. Gr. Fol. (Die Schrift ebenso wie bei dem Gegenstück, dem Portrait des K., Nro. 1937.)
1991. Dieselbe, obige Schrift ausgeschliffen, dafür der zweizeil. Titel als Königin etc. (Siehe oben Nro. 1938). Gleichzeitig colorirt.
1992. Dieselbe als Königin (wie die folgenden). Brustb. in Oval, im Unterrande die Königskrone zwischen dem einzeiligen Titel. Hauber del. Gr. Fol. Lithogr. aus der Incunabel-Epoche.
1993. Dasselbe Potrait, gleichzeitig colorirt.
1994. Dieselbe. Brustb. in geschlossenem Kleid mit Federbaret. Weiss gehöhte Kreidez. von J. Selb. Fol.
1995. Dieselbe, lith. von Selb nach obiger Zeichn. Fol.
1996. Dieselbe, mit Halskrause, Pelz und Federhut; im Unterrand das Wappen zwischen dem zweizeil. Titel. Gem. von J. Stieler, lith. von Selb; gez. von Winterhalter. Fol.
1997. Dieselbe, decolletirt mit Diadem, Halbfig. in Oval; im Unterrande zweizeil. Titel und Dedication von K. F. v. Mann. — Gemalt von J. Stieler, gest. von C. Hess. Fol.
1998. Dieselbe, lebensgrosse Büste nach demselben Bilde wie Voriges. Gr. Fol. Lith. von B. Rausch. Tondr.
1999. Dieselbe, Büste auf einem Monument mit Inschrift zwischen zwei allegor. Figuren; comp. und gez. von C. Desjardins. Gr. Fol. Lithogr.
2000. Dieselbe, todt im Bette liegend in ihrem Zimmer, im Unterrande ein dreizeil. Bibelspruch. Gedr. von B. Berner. Qu. Fol. Lith.

2001. Dieselbe, todt im Bette. Brustb. Gez. von M. Hailer nach Stieler. Lith. von Atzinger. Fol.
2002. Dasselbe Portrait in natürlicher Grösse nach der Natur gez. v. J. Stieler 14. Nov. **1841**; auf Stein gez. von L. Schoeninger. Roy. Fol.
2003. **Auguste Amalie**, zweitgeb. Tochter K. Max I. (aus erster Ehe) geb. 21. Juni 1788, vermählt den 14. Jan. 1806 mit Eugen Beauharnais Herzog von Leuchtenberg, Vizekönig v. Italien, † 13. Mai 1851. Brustb. mit Perlenschmuck als Prinzessin, im Unterrande einzel. Titel. J. Stieler px. J. Selb del. Fol. Tondr.
2004. Dieselbe als Herzogin von Leuchtenberg, Halbfig. in Oval, unten zweizeil. Titel. München im Verlag bei Jos. Sidler. Kl. Fol. Lithogr.
2005. Dieselbe, als Herzogin im Balcostüm. Halbfig., unten zweizeil. franz. Titel. J. Fertig lith. Gedr. bei Hanfstängel in M. Fol.
2006. Dasselbe Portrait, Abzug auf chines. Papier.
2007. Dieselbe. Halbfig. gem. von J. Stieler; lith. von Selb; gez. von F. Winterhalter. Im Unterrande zweizeil. franz. Titel. Fol.; chines. Papier.
2008. Dieselbe. Halbfig. in Oval, unten im vierzeil. Titel als Vize-Königin v. Mailand. bez.—Mor. Kellerhoven px. Nep. Strixner sc. (lith.) Mon. **1807**. Kl. 4.
2009. Dasselbe Portrait, im zweizeil. Titel Vize-Königin v. Italien genannt; zu finden bei Gebr. Mozler in M. Fol. Lithogr.
2010. Dasselbe Portrait gegenseitig. Kl. Fol. Anonyme Lithogr.
2011. Dasselbe Portrait, im Unterrande zweizeil. ital. Titel. Deposto alla Biblioteca Reale. Fol. Anonymer Stich in Crayonmanier.
2012. Dieselbe, im Staatscostüm mit Diadem. Halbfig. an einer Balustrade stehend; im Hintergrund Landschaft. Im Unterrande das Wappen zwischen dem dreizeil. ital. Titel. — Ant. Locatelli dis. — Paolo Caronni incise. — G. Longhi dresse. — Fol.
2013. Dieselbe, Brustb. decolletirt mit Diadem. Michele Bisi disegne ed incise, **1813**. Gr. Fol. Crayonstich. weiss gehöht und leicht colorirt.
2014. Dieselbe am Todtenbett, Halbfig. in Oval; unten die Namenschiffen mit Krone. Jos. Resch fec. Qu. Fol. Lith. in Tondr.
2015. **Eugen Beauharnais, Herzog v. Leuchtenberg**, Vize-König von Italien, geb. 1781 als Sohn der Josephine Tascher de la Pagerie, nachmaliger Gattin Napoleon's I., vermählt sich zu M. 14. Jan. 1806 mit der Prinzessin Amalie Auguste, † zu M. 21. Febr. 1824. — Brustb. in Uniform mit dem Napoleonischen Bienenmantel, in Oval, unten zweizeil. deutscher Titel. C. Schule sc. **1807**. Kl. Fol.
2016. Dasselbe Portrait. J. Vockerodt sc. 8. Punktirmanier.
2017. Dasselbe Portrait; zu finden bei Mozler & Co. in M. Fol. Lithogr.

2018. Derselbe, Brustb. mit dem Orden und der Kette der Ehrenlegion über der Uniform, Milaño 1810. — Giuseppe Longhi diresse; Paolo Caronni incise. Fol.
2019. Derselbe, Büste im Mantel neben der Büste Napoleon's, anno 1812. Auf Stein gez. von J. Behringer. Fol.
2020. Derselbe, Brustb. in Uniform mit pelzverbrämten Mantel, in den vier Ecken Lorbeerkränze; im Unterrand: Le Prince Eugène. A. Seeler 1816 del. Lithogr. de G. Engelmann. — A Paris chez Daulae, boulevard St. Denis Nro. 1. Kl. 4. Eine der ersten Lithographien, so in Paris verfertigt wurde.
- Anmerkung. Im Jahr 1803 wurde in Paris die erste lithogr. Druckerei für Notendruck und erst im Jahre 1816 die ersten lithogr. Anstalten für Kunstdruckerei durch Engelmann und Graf Lasteyrie gleichzeitig errichtet.
2021. Derselbe, Brustb. in Civilkleidung. Peint et lith. par Wolfshheimer. Oval. Kl. 4. Colorirt.
2022. Derselbe, Brustb. in Civilkleidung. J. Selb del. Fol. Lith. in Tondr.
2023. Derselbe, Brustb. in Uniform mit dem goldenen Vliess u. dem schwedischen Schwertorden. Fol. Anonyme Lithogr.
2024. Derselbe. Brustb. mit Halskrause. J. Stieler dis. M. Bisi inc. Gr. Fol. Crayonstich, weiss gehöht und leicht colorirt.
2025. Derselbe, Brustb. mit umgeschlagenen Mantel. Stieler px. J. Selb del. Fol. Lithogr. in Tondr.
2026. Dasselbe Portrait, unten bezeichnet mit L. v. M. (verkehrt). Kl. Fol. Lithogr. von Ludw. v. Montmorillon.
2027. Dasselbe Portrait, Brustb. in Lebensgrösse. P. P. Perkhöld del. Gr. Fol. Lithogr.
2028. Idem; gleichzeitig colorirt.
2029. Derselbe, Brustb. in Uniform, im Unterrande sein Wahlspruch: Honneur et fidélité, in einem Lorbeerkranz, dabei sein Säbel. — Peint par J. Richter, lithogr. von G. Bodmer. Gr. Fol.
2030. Derselbe in Uniform mit der Hand auf der Brust, die Rechte auf seinen Säbel stützend (cop. von Butz nach dem Gemälde in der Leuchtenberg'schen Galerie.) Muxel aqua forti (für das Galerie-Werk.) Kl. Fol.
2031. Dasselbe Portrait. N. Muxel del. Spiess sc. Kl. Fol.
2032. Dasselbe Portrait, auf Stein gez. von L. Schöninger. Roy. Fol.
2033. Dasselbe Portrait, jedoch nur Brustb., rad. von J. Muxel. 8.
2034. Derselbe zu Pferd in der Schlacht zu Moscawa. Dess. sur le lieu par Albr. Adam. Gr. Fol. Lithogr.
2035. Derselbe zu Pferd im Galopp bei einer Kanone vorübersprengend, Gravé par Esbrard. Gr. Fol. Aqua-tinta.
2036. Derselbe am Todtenbett. Brustb. nach der Natur gez. München 21. Febr. 1824. — Lith. de Ducarme à Paris. Kl. qu. Fol.

2037. **Josephine v. Leuchtenberg** (erstgeb. Tochter Eugens) geb. 1807, Gemahlin des Königs Oscars v. Schweden 1823, Wittwe 1859. Halbfigur als Kronprinzessin von Schweden. J. Stieler px. — Nep. Muxel del. Gedr. von J. Selb. Gr. Fol. Lith.
2038. **Eugenie v. Leuchtenberg** (zweitgeb. T. Eugens) geb. 1808, Gemahlin des Herzogs Friedrich von Hohenzollern-Hechingen 1826, † 1847 Halbfigur in Pelzüberwurf. J. Fertig lith. — Piloty et Loehle impr. Fol.
2039. Dieselbe, Halbfig. in Ballanzug. Gemalt von Dürk, lith. von L. S. Troendlin. Fol.
2040. **Carl Aug. Eugen Nap. von L.** (drittgeb. Sohn Eugens) geb. 1810, vermählt mit Donna Maria, Königin von Portugal 1835, † 26. März 1835. — Brustb. im 14. Lebensjahre, rad. v. J. Muxel. 8.; vor aller Schrift.
2041. Derselbe, Brustb. in Civilkleidung. Hanfstängl del. **1829.** Gedr. von Selb. Kl. Fol.
2042. Derselbe in bair. Chevauxlegers-Uniform. Brustb. Lithogr. von Delaunois, r. du Boulev. 19. Kl. Fol.
2043. Derselbe, Halbfig. mit Pelzmantel in Rahmen. J. Stieler px. Dess. par F. Hanfstängl. Gr. Fol. Lithogr.
2044. Derselbe in portugiesischer Uniform. Halbfig. J. Woelffle lith. Fol.
2045. **Amalie v. L.** (viertgeb. Tochter Eugens) geb. 1812, Gemahlin des Kaisers Don Pedro von Brasilien 1829, Wittwe 1834. Halbfig. mit Pelzüberwurf als Kronprinzessin. Peint par F. Dürk; lith. par J. Wölffle. Fol.
2046. Dieselbe, Brustb. als Kaiserin von Br. — Hanfstängl del. **1829.** Gedr. von Selb. Kl. Fol. Lith.
2047. **Don Pedro imperador do Brazil** (Gemahl Amaliens) geb. 1798, † 1834. Brustb. in Uniform. Waagen f. Gr. Fol. Lith.
2048. **Theodolinde v. L.** (fünftgeb. Tochter Eugens) geb. 1814, Gemahlin des Grafen Wilhelm von Württemberg 1841. Brustb. mit Pelzüberwurf. Gem. von Dürk, lithogr. von J. Fertig. Fol.
2049. **Maximilian** (Eugen Jos. Napoleon) v. **Leuchtenberg**, sechstgeb. Sohn Eugens, geb. 1817, vermählt mit Grossfürstin Maria von Russland 1839, † 1852. Hüftb. in bair. Chevauxlegers-Obersten-Uniform, lith. von A. Selb, **1838.** Gr. Fol.
2050. Derselbe, Hüftb. in russ. Husaren-Uniform; lith. nach Stieler von D. Haiz **1840.** Gr. Fol.
2051. Derselbe, Hüftb. als Chef du regiment des Hussards à Kiev. Lith. von Haiz. Gr. Fol.
2052. Derselbe in russ. Galauniform. G. Bodmer fec. Gedr. bei Hanfstängel. Fol. Lith.
2053. Derselbe zu Pferd, sein Regiment vor dem Kaiser von Russland vorbeiführend. Kraus **1839.** Gr. Fol. Colorirte Lithogr.

2054. **Maria Nicolajewna, Grossfürstin von Russland**, des Vorigen Gemahlin, geb. 18. Aug. (6) 1819, Wittwe seit 1852 und wieder vermählt mit dem Grafen Stroganow 1856, † 21 Febr. 1876. Halbfigur mit Pelzüberwurf. Selb fec. **1839**. Gedr. von Piloty u. Löhle. Fol.
2055. Dieselbe sitzend in einem Armstuhl, im Hintergrunde Tegernsee, nach Stieler, lith. von D. Haiz. Gr. Fol.
2056. **Charlotte Auguste** (viertgeb. Tochter Max I.) geb. 8. Febr. 1792, vermählt 8. Febr. 1808 mit Friedr. Wilh. v. Württemberg, nach der Scheidung zum zweitenmal vermählt den 10. Nov. 1816 mit Franz I Kaiser von Oesterreich. Halbfigur in Oval, unten dreizeil. Titel als Kaiserin von Oesterreich. — Friedr. Fleischmann sc., Nürnberg bei Fr. Campe. Kl. Fol. Stich in Crayonmanier.
2057. Dasselbe Portrait, gegenseitig. Leipzig, gedr. bei F. Pönicke. 4. Lithogr.
2058. **Carl Theodor** (fünftgeb. Sohn Max I.), geb. 7. Juli 1795, Grossprior des Johanniter-Ordens 1799, Feldmarschall v. B. 1841, † zu Tegernsee den 14. August 1875; fast Kniest.; in der Tracht des Georgi-Ritter-Ordens. 8. Anonymer Stich, vor aller Schrift.
2059. Derselbe mit umgeschlagenem Mantel, Brustbild in Lebensgrösse. Stieler px. Piloty del. Gr. Fol. Lith. in Tondr.
2060. Dasselbe Portrait, kleiner. Brustbild in Oval mit zweizeil. Titel unten. M. im Verlag bei Jos. Siedler. Kl. Fol. Lithogr.
2061. Dasselbe Portrait, gegenseitig (n. Rechts). Oval. Fol. Lithogr.
2062. Derselbe in Cuirassier-Uniform, Halbfigur. Hanfstängl fec. **1835**. Gr. Fol. Lithogr.
2063. Derselbe in österr. Husaren-Uniform; Kniest. Galvanographirt von L. Schöninger. Gedr. von Wick. Gr. Fol.
2064. Derselbe in Cuirassier-Uniform mit grossem Ordensbande; Halbfigur. Gem. v. J. Stieler; lithogr. v. L. Schöninger. Gr. Fol.
2065. Derselbe zu Pferd, im Galopp nach rechts sprengend. Qu. 4. Bleistiftz. von P. Hess.
2066. Derselbe als Feldmarschall zu Pferd mit Suite; in Rahmen, an dem oben das Wappen angebracht ist. Comp. von D. Monten; lithogr. von F. Grether. Fol. (Aus der Gallerie der Fürsten Europa's).
2067. Derselbe, kutschierend. M. 1820. 8. Bleistiftskizze.
2068. **Elisabeth Ludovike** (achtgeb. Tochter Max I. aus zweiter Ehe) geb. 13. Novemb. 1801, vermählt 29. November 1823 mit Friedrich Wilhelm, Kronprinzen, später König von Preussen, Wittwe seit 2. Jan. 1861. — Büste als Kind nach dem Leben gez. im Jahre **1805**. Fr. Rehberg ad. viv. del. et fec. Fol. lithogr.
2069. Dieselbe, als verlobte Kronprinzessin von Pr., Halbfig. 8. Crayonmanier.
2070. Dieselbe, als Kronprinzessin, Halbfig. in Achteck. Gez. und herausgegeben von E. Gebauer (1823). 8.

2071. Dieselbe, als Kronprinzessin mit Diadem. Halbfig. in Oval. Kirchof del. Linger jun. sc. — Unten zwischen dem zweizeil. Titel ein Adler mit Krone, Scepter und Reichsapfel. Gr. Fol. Punktirmanier.
2072. Dieselbe als Königin, Halbfig. 1845. — Stieler px. E. Mandel sc. Gr. Fol. Abdr. auf chines. Papier mit gerissener Schrift.
2073. **Friedrich Wilhelm IV. König von Preussen** (Gemahl der Vorigen) geb. 1795, succ. 1840, † 1861. Hüftb. gem. nach der Natur von Prof. Krüger; lith. v. C. Wildt. Gr. Fol.
2074. **Amalie Auguste** (Zwillingsschwester der Elisabeth) geb. 13. Nov. 1801, vermählt 10. Nov. 1822 mit Joh. Nep. Prinz, später König von Sachsen, Wittve 1873. Brustbild in Oval (lith. v. Klotz). Fol.
2075. **Sophie Dorothea** (zehntgeb. Tochter Max I) geb. 27. Jan. 1805, vermählt 4. Nov. 1824 mit Erzherzog Franz Carl von Oesterreich, † 1872. Brustbild in Oval. Gemalt von Mademoiselle F. Schöpfer; gez. von F. Waldherr. Kl. Fol. Lithogr.
2076. Dieselbe. Halbfigur in Oval. Gem. von J. Stieler; lith. von Selb; gez. von Winterhalter. Fol.
2077. Dieselbe mit ihrem Sohne Erzherzog Franz Joseph (dermalen Kaiser von Oestreich) auf dem Schoosse. Kniest. sitzend in einem Armstuhl, gem. von Stieler; lith. von G. Bodmer. Gr. Fol.
2078. **Marie Leopoldine** (Zwillingsschwester der Vorigen) geb. 27. Jan. 1805, vermählt den 24. April 1833 mit Friedrich August, nachmaligen König von Sachsen, Wittve seit 1854. Halbfigur als Prinzessin von B. — H. Kohler lith. Fol.
2079. Dieselbe als Gemahlin S. K. H. des Prinzen Mitregenten, im Lehnstuhl sitzend. Kniest. Nach dem Leben gem. und auf Stein gez. von Xav. Nachtmann. Fol.
2080. Dieselbe ebenso dargestellt. Halbfigur. — Caccilie Brandt del. Steindr. von A. Kneisel Lpzg. Kl. Fol.
2081. **Ludovike Wilhelmine** (zwölftgeb. Tochter Max I.) geb. den 30. Aug. 1808, vermählt 9. Sept. 1828 mit Maximilian, Herzog in B. — Halbfigur. Lith. v. A. Gatterer; gedr. von Th. Kammerer. Fol. Chines. Papier.
2082. Dieselbe umgeben von drei Kindern, dem Prinzen Louis, der Prinzessin Helene und der noch in der Wiege liegenden Elisabeth, der nachmaligen Kaiserin von Oesterreich. Kniest. in Rahmen mit Genien und dem herzogl. Wappen oben. Lith. von Kaiser. Gr. Fol.
2083. **Maximilian, Herzog in B.** (Gemahl der Vorigen) geb. 4. Dez. 1808, erhält 1845 das Prädikat Kön. Hoheit, wird 1848 Generallieutenant. — Brustbild im jugendlichen Alter von ungefähr 10 Jahren. Kl. Fol. Lithogr.
2084. Derselbe. Kniest. in Civilkleidung, sitzend in einem Lehnstuhl, ein Buch in der Hand. S. Diez gemalt; gez. auf Stein von A. Krafft. Gr. Fol.
2085. Derselbe. Brustbild in Civilkleidung, fecit E. Correns 1849. Gedr. bei Hanfstängel. Gr. Fol. Lithogr., chines. Papier.



2086. Derselbe sitzend an einem Baumstamm und Zither spielend. Kniest. Galvanogr. v. L. Schöninger. Gr. Fol. Chines. Papier.
2087. Idem. Abdr. vor dem Künstlernamen; chines. Papier.
2088. Derselbe als Generalmajor und Commandant der Landwehr von Oberbayern. Halbfigur. A. Krafft del. Fol. Lith. Chines. Papier.
2089. Derselbe in Generalsuniform, Kniestück in Oval. Lithogr. von G. Widenbauer. Gedr. bei J. B. Kuhn in M. Gr. Fol.
2090. Derselbe in Gebirgsjoppe auf einem Felsen sitzend, fast ganze Figur in Rahmen, der von Baumästen gebildet und in der Mitte oben mit einer Zither geziert ist. — Nach der Natur auf Stein gez. von E. Correns. Gedr. bei Hanfstängl. Roy. Fol.
2091. Derselbe in Civilkleidung mit Schnurr- und Knebelbart in einer Landschaft sitzend und Zither spielend, dabei sein Hund. Fast ganze Figur gez. von S. Diez; lith. von J. Wölffle. Gr. Fol.
2092. **Ludwig Wilhelm, Herzog in B.** (erstgeb. Sohn des Herzogs Max), geb. 21. Juni 1831, vermählt mit Henriette Freifrau von Wallersee den 28. Juni 1857. — Als Chevauxleger-Offizier zu Pferd. H. v. Mayr gemalt, P. Herwegen lith. Gr. Fol.
2093. **Elisabeth Amalie Eugenie** (viertgeb. Tochter des Herzogs Max), geb. 24. Dez. 1837, vermählt 19. Aug. 1853 mit Franz Joseph I. Kaiser von Oesterreich. — Kniest. sitzend als Herzogin von B. Lith. von F. Hohe. Fol.
2094. Dieselbe. Kniest., als Braut mit einem Blumenkranz am Arm. F. Hanfstängl fec. 1853. Gr. Fol. Lith.
2095. Dieselbe stehend; Kniest. Photogr. von Fr. Hohbach; lith. von H. Kohler. Fol.
2096. Dieselbe stehend an einer Ballustrade. Kniest. Gemalt von Friedr. Dürck; galvanogr. von L. Schöninger. Gr. Fol.
2097. Dieselbe als Kaiserin, Halbfigur. Gem. von Friedr. Dürck; galvanogr. von L. Schöninger. Gr. Fol.
2098. Dieselbe als Kaiserin mit Spitzenüberwurf. Brustb. Fr. Schrotzberg gem. — J. Melcher lith. Gr. Fol.
2099. Dieselbe. Brustbild mit Epheu in den Haaren; gem. v. A. Einsle, lith. von K. Hoffmann. Gr. Fol.
2100. Dieselbe in geschlossenem Kleid; Halbfigur in Oval, gem. von F. Russ; lith. von E. Desmason. Gr. Fol.
2101. **Franz Joseph I., Kaiser von Oesterreich**, (Gemahl der Vorigen) geb. 1830. Kniest. in Uniform. Kl. Fol. Holzschn.
2102. Derselbe. Brustbild in Uniform, gem. von E. Engerth, lith. von J. Melcher. Gr. Fol.
2103. Derselbe. Brustbild in Uniform, etwas nach Links gewendet, gez. und lith. von J. Melcher. Gr. Fol.
2104. Derselbe in Uniform. Halbfigur in Oval, gem. v. F. Russ, lith. von Desmasons. Gr. Fol.
2105. Derselbe nebst seiner Gemahlin Elisabeth zu Pferd in einer Landschaft; gez. v. A. Bach, lith. v. Melcher u. Volkers. Gr. Fol.

2106. **Carl Theodor, Herzog in B.** (fünftgeb. Sohn des Herzogs Max), geb. 9. Aug. 1839, vermählt 11. Febr. 1865 mit Sophie k. Prinzessin von Sachsen, seit 9. März 1867 Wittwer, wieder vermählt mit Maria Prinzessin von Braganza den 28. April 1874. — Kniest. in Uniform als Artillerielieutenant. J. Rigal gez. **1857**. Oval Fol. Lithogr.
2107. **Maria Sophia Amalie** (sechstgeb. Tochter des Herzogs Max), geb. 4. October 1841, vermählt 3. Febr. 1859 mit König Franz II. von Neapel. Hüftbild in Oval, gem. von Schrotzberg; lithogr. von J. Melcher. Gr. Fol.
2108. Dieselbe in der Festungsmauer v. Gaeta. Kniest. Lith. v. J. Klink. Fol.
2109. **Sophie Charlotte Auguste** (neuntgeb. Tochter Herzogs Max), geb. 28. Febr. 1847, vermählt den 28. Sept. 1868 mit Ferdinand, Herzog von Alençon. Brustbild in Oval. Weiss gehöhte Tuschk. von F. Bosco. Gr. Fol.
2110. Dieselbe; Kniest. nach einer Photogr. Stich u. Druck v. Weger in Leipzig. Kl. Fol.
2111. **Wilhelm von Birkenfeld, Herzog in B.** (Grossvater des Herzogs Max), geb. 1752, vermählt mit Maria Anna v. Birkenfeld Zweibrücken, erhält 1799 den Titel als Herzog in B., † zu Bamberg 1837. Brustbild in Uniform. In Oval. Kellerhoven px. — Schramm sc. **1802**. Kl. Fol.
2112. Derselbe. Brustbild in Civilkleidung in Oval. A. Reutter dess. d'après nature **1807**, gravé par Weiss. Fol.
2113. Derselbe in Civilkleidung zu Pferd mit Begleitung; im Hintergrund Schloss Banz. Gemalt und auf Stein gez. von Seb. Scharnagel. Gr. qu. Fol. Tondr.
2114. **Pius August, Herzog in B.** (Sohn des Vorigen und Vater des Herzogs Max), geb. 2. Aug. 1786, vermählt 26. Mai 1807 mit Amalie Ludovika von Ahremberg, †. 3. Aug. 1837 in Bayreuth. — Brustbild als Kind in Oval; den 4. Juni **1789** gez. und gest. von G. Dillis. Fol.
2115. Derselbe in Generalsuniform. Kniest., nach der Natur und auf Stein gez. von S. H. Jaxwart 1838. Zwischen dem Titel unten das herz. b. Wappen. Gr. Fol.
2116. **Maria Amalie, Herzogin von Zweibrücken** (Schwester des Vorigen und Tante des Herzogs Max), geb. 5. Mai 1784, vermählt 1808 zu Paris mit dem Fürsten von Wagram (General Berthier), Wittwe seit 1815, † 1848. Brustbild in Wittwentracht. Stieler px., Jos. Selb del. Gr. Fol. Lithogr. in Tondr.

### b) Sonstige Persönlichkeiten.

2117. Peter von **Salabert**, herz. Pfalz-Zweibr. Staats-Minister, baute um 1803 das Palais am Eingang des engl. Gartens, später dem Prinzen Carl gehörig, durch den Architekten Fischer. — Hüftbild in Oval mit Wappen, gez. von Ph. Leclerc, gest von A. Karcher Mannh. **1796**. Fol.

2118. Nic. Jos. Freih. von **Jacquin**, (der Vater) Arzt und Botaniker, geb. 1727, † 1817. Brustb. lith. von Minsinger. 4.
2219. Paul von **Stetten**, Geschichtsschreiber und bair. Geheimrath, geb. zu Augsburg 24. Aug. 1731, † 12. Febr. 1808. Brustb. in Medaillon mit Wappen, gest. von Th. v. Poll. Kl. Fol.
2120. Theod. Graf v. **Morawitzky**, b. Staatsminister, geb. zu M. 21. Oct. 1735; 1799 Cultusminister; 1806 Justizminister; † 14. Aug. 1810. Brustb. in Oval gem. und gest. v. Schramm **1802**. 8.
2121. Derselbe. Brustb. in Oval gest. von J. F. Gareis **1803**. Kl. 8.
2122. Max Em. Frh. v. **Rechberg**, Georgi-Ordens-Ritter, geb. um 1736, † zu M. 19. März 1819. Hüftbild in Oval, gem. v. Kellerhoven, gest. von Rauschmayer. 8.
2123. Joh. Mart. **Dorn**, Waizenbier-Brauamts-Cassier, geb. 29. Juli 1740, Brustb. in Oval, gez. und gest. von C. W. Bock **1800**. Kl. 8.
2124. Bernh. Erasm. Graf v. **Deroy**, General der Infanterie, geb. 11. Dez. 1742 zu Mannheim; † in Folge seiner Verwundung bei Polozk den 23. Aug. 1812. Halbfig. im Profil nach links, in Uniform. Bleistiftz. von P. Hess. Kl. 4.
2125. Derselbe, Brustb. mit Wappen, lith. v. Hanfstängl 1829. Fol.
2126. Derselbe, Brustb. lith. Kl. 4.
2127. Friedr. Heindr. **Jacobi**, Philosoph, Freund Göthe's, geb. zu Düsseldorf den 25. Jan. 1743, war von 1807—13. Präsident der Academie der Wissensch. in M., † 10. März 1819. Brustb. in Medaillon, gem. von Eich, gest. von Geysler. Kl. 4.
2128. Idem, erster Abdr. vor den Künstlernamen.
2129. Franz **Oberthür**, k. b. Geh. Rath und Dom-Capitular in Würzburg, geb. 1745, † 1831. — Brustb. in Oval gem. von Jagemann, gest. von J. P. Bittheuser. Fol.
2130. Adam Theophil **Schneider**, Buchhändler von Nürnberg, geb. zu Halle den 10. Aug. 1745. — Brustb. in Rahmen, gem. von Edlinger auf einer Reise in M., gest. von Rauschmayer **1802**. Fol.
2131. Ant. **Bucher**, Pfarrer zu Engelbrechtminster, Schulmann, humor. Schriftsteller, Jesuitenfeind, geb. 1746 den 8. Jan. zu M., † daselbst 8. Jan. 1817. Brustb. in Oval gem. von Edlinger, gest. von Fr. John. 8.
2132. Adr. v. **Riedl**, k. Legationsrath und Oberst, geb. zu M. 6. Mai 1746; 1805 churf. Strassen- u. Wasserbau-Director, † 18. März 1809. Brustb. in Oval gem. von Edlinger, gest. von Fr. John. 8.
2133. Derselbe in Oberstuniform, Brustb. in Oval, gest. von C. A. Schwerdgeburth. 8.
2134. Franz Paula von **Schranck**, Botaniker, geb. 21. Aug. 1747 in Farnbach; 1781 Universitätsprof.; 1809 Director des botan. Gartens in M., † 23. Dez. 1835. — Brustb. in Oval als Prof. zu Ingolstadt, gem. v. Edlinger, gest. von Fr. John. Kl. 4.

2135. Derselbe. Kniest. sitzend, lith. von J. B. Ferstler. Fol.
2136. Derselbe. Halbfig. gez. v. Kuhn, gest. von Rossmäslcr, Berlin. 1834. Kl. 4.
2137. Anton Dominik Graf von **Hegnenberg-Dux**, b. Kammerherr und Geheimrath, geb. 1749. Brustb. in Oval rad. von L. E. Grimm **1813**. Kl. 4. Abdr. vor aller Schrift.
2138. Geo. Jos. **Vogler**, Abt und Componist, geb. zu Würzburg 15. Juni 1749, kam 1805 nach M. als b. Hofkapellmeister, † 1814. Brustb. in Medaillon gest. von J. M. Schramm. Kl. 4.
2139. Friedr. Ludw. von **Skell**, Hofgarten-Intendant, geb. zu Nassau-Weilburg 1750, † zu M. 1823. Brustb. 8. Lithogr.
2140. Derselbe, Brustb. Kl. 4. Bleistiftz. v. L. Skell.
2141. Georg Friedr. Frh. v. **Zentner**, Staatsmann, geb. 17. Aug. 1752 in Strassenheim in der Pfalz; v. 1723—32 Justizminister (Die bair. Constitution ist fast ganz sein Werk), † zu M. den 21. Oct. 1835. Brustb. lith. v. J. B. Dilger. Kl. Fol.
2142. Derselbe, Brustb. lith. von Helmsauer nach Stieler. Fol.
2143. Derselbe nach Stieler, lith. von Bodmer. Gr. Fol.
2144. Derselbe, Brustb. nach Stieler, gest. von Helmsauer. 8.
2145. Ulr. **Schigg**, geb. 3. Mai 1752, † 4. Mai 1810. Hüftb. in Med., lith. von Schramm 1813. Kl. Fol.
2146. Jos. Ant. **Sambuga**, geistl. Rath, geb. 9. Juni 1752 zu Wellendorf, v. 1797 an Religionslehrer des Kronprinzen Ludwig u. seiner Geschwister, † 5. Juni 1815 und begraben in Neuhausen. — Brustb. in Oval gem. v. Hauber, gest. v. C. Hess. 8.
2147. Marian **Dobmayer**, zuerst Jesuit, dann Benedictiner, geb. 24. Oct. 1753 in Schwandorf; 1799 Universitäts-Professor in M., † zu Amberg 21. Dec. 1805. Brustb. in Oval. Kl. 4. Anonymer Stich in Punktirmanier.
2148. Joh. Nepom. v. **Triva**, General und von 1804—1822 Kriegsminister, geb. 1755, † zu M. 8. April 1827. — Brustb. in Oval gem. von Hauber, gest. von Carl Hess. 8.
2149. Jos. **Socher**, Philosoph, geb. 12. Juni 1755 in Peiting; 1800 Universitäts-Prof.; später Pfarrer in Kelheim, † 17. Jan. 1834. — Brustb. in Oval gem. v. Edlinger, gest. v. Rauschmayer **1800**.
2150. Math. v. **Flurl**, k. Berg-, Salinen- und Münz-Direktor, geb. 15. Febr. 1756 zu Straubing, † zu Kissingen 27. Juli 1823. — Brustb. in Oval nach dem Leben gez. und gest. von G. F. Vogel, Nürnberg **1818**. 8.
2151. Jos. Maria Reichsfreih. von **Weichs**, geb. 21. Febr. 1756 in Deggendorf, von 1790—99 Oberpolizei-Director in M.; 1801. Präsident der Landesdirection in Baiern und Vorstand der Klosteraufhebungs-Commission. Brustb. in Oval, gem. von Edlinger, gest. von F. John. 8.
2152. Derselbe. Medaillon-Büste mit Emblemen, rad. von J. B. Götz Kl. qu. 8.

2153. Maximus Joh. Evang. v. **Imhof**, Augustiner u. Naturforscher, geb. 26. Juli 1758 zu Reisbach; 1800 Lehrer des Kronpr. Ludwig I., † 11. April 1817. Brustb. in Oval gem. v. Edlinger, gest. von Rauschmayr. 8.
2154. Derselbe. Hüftbild in Oval gem. v. demselben; rad. von L. Em. Grimm. Kl. Fol.
2155. Derselbe. Brustb. nebst Lebensbeschreibung, lith. von Franck **1817**. Fol.
2156. Carl Friedr. Freih. v. **Voelderndorf** u. Waradein, geb. 22. Oct. 1758 zu Wunsiedel, † zu Kolmberg 13. März 1832. Brustb. in Oval, gest. von M. Schön. 8.
2157. Max Jos. Graf v. **Montgelas**, b. Minister, geb. 12. Dez. 1759 zu M.; von 1799—1817 Minister, † 13. Juni 1838. Halbfig. gem. v. Hauber **1804**, gest. v. Rauschmayer **1810**. Fol.
2158. Derselbe. Kniest. sitzend, gest. v. C. E. Hess, **1816**. 8.
2159. Ders. Brustb. in Oval gem. v. Hauber, gest. von C. E. Hess. Kl. 8.
2160. Ders. Brustb. in Civilkleidung, lith. von Selb. Fol.
2161. Ders. Brustb. in Civilkleidung, in Oval, lith. v. Lambert.
2162. Ders. als Büste v. Laminé, lith. von Franck. Fol.
2163. Ders. Kniest. gem. v. Heuss, lith. v. J. Fertig. Fol.
2164. Ernestine Gräfin v. **Montgelas**, geb. Gräfin v. Arco, Gattin des Vorigen, geb. 5. Juli 1799, vermählt 20. Juni 1803, † 17. Juni 1820. — Brustb. in Oval, gem. von Hauber, gest. v. C. E. Hess. Kl. 8.
2165. F. Xav. v. **Häberl**, k. b. Obermedizinal-Rath und Director des städtischen Krankenhauses geb. zu Oehlkam 15. März 1759, † zu Diessen 23. April 1846. — Brustb. en face, lith. v. Sophie Häberl. Folio.
2166. Bernh. Jos. v. **Hartz**, k. b. Geheimrath und erster Leibarzt des Königs, geb. 1760 den 19. Dez., † zu M. 29. Nov. 1829, — Brustb. mit Wappen gez. v. Fr. Dahmen. Gr. Fol. Lith.
2167. Jos. Sigism. Theod. Maria Graf von **Kreith**, Ritter des Georgi-Ordens, geb. um 1760, † 30. Aug. 1819. — Brustb. in Oval, gest. von Karl in Passau. 8.
2168. Franz Ludwig von **Hornthal**, Jurist, mediz. Schriftsteller, Bürgermeister v. Bamberg und Mitglied der bair. Ständeversammlung, geb. 1760, † 1838. Brustb. in Oval, lith. von J. Waldherr **1822**. Kl. Fol.
2169. Derselbe. Brustb. in Oval, lith. von Xav. Kleiber. Fol.
- 2169a. Derselbe. Hüftb. 8. Stahlstich von Nordheim.
2170. Jos. **Graz** (Grätz), k. b. Hof-Klaviermeister zu M., geb. 2. Dez. 1760 zu Vohburg, kam 1788 nach M., † in M. 1826. Brustb. in Oval, lith. von H. E. von Wintter. **1816**. Fol.
2171. Wilh. Freiherr von **Hompesch**, b. Finanzminister, geb. 1761, † 9. Dez. 1809 und liegt begraben bei seinem Vater zu Berg am Laim, n. der Büste des Joh. Kirchmeier, gest. v. C. Schleich sen. 8.

2172. Loth. Ant. Freiherr von **Gebstättel**, erster Erzbischof von München-Freising, geb. 10. Jan. 1761 zu Windburg, seit 1818 resp. 1821 Erzbischof; † in Mühldorf 1. Oct. 1846. Halbfig., gem. von Kellerhoven; rad. von N. Muxel. Kl. Fol.
2173. Derselbe, Brustb. mit Wappen. Galvanogr. v. Schöninger. Fol.
2174. Cajetan v. **Weiller**, Pädagog, geb. 2. Aug. 1762 zu M., 1809 Director aller Lehranstalten und Instructor des Prinzen Carl, 1823 General-Secretär der Academie der Wissenschaften, † 23. Juni 1826. Brustb., gez. von L. v. Montmorillon **1820**; lith. von Rausch. Kl. Fol.
2175. Joh. Lor. Freih. v. **Schätzler**, k. Finanzrath in Augsb. und Mitglied der ersten Ständeversammlung in M., geb. in Ansbach 15. Sept. 1762, † 1826. — Brustb., gem. von Hirschmann. Fol. Lithogr. mit Tondr.
2176. Derselbe, fast Kniest. mit Wappen, gem. von Deurer, gest. von Fr. Fleischmann. Gr. Fol.
2177. Carl Ludw. Phil. Freiherr v. **Kessling**, k. b. Oberstallmeister und Vorstand der Veterinär-Schule, geb. 1763, † 1840. Brustb. in Oval, gest. von C. Schleich sen. **1828**. Kl. 4.
2178. Derselbe, ebenso. Lithogr.
2179. Derselbe zu Pferd im englischen Garten, gem. u. lith. von Albr. Adam. Gr. Fol.
2180. Derselbe zu Pferd vor einem Gebäude, gem. von Albr. Adam, lith. von Fr. Adam. Gr. Fol.
2181. Derselbe. Brustb., lith. v. Hanfstängl **1832**. Fol.
2182. Andr. Flor. **Meilinger**, Benedictiner und Philosoph, geb. 29. Nov. 1763 zu Landshut; 1806 Prof. am Lyceum zu M. u. 1826 an der Universität; † 30. Nov. 1836. — Brustb., lith. v. S. Häberl. Kl. Fol.
2183. Jos. Aug. v. **Toerring** u. Cronsfeld, Reichsrath, Staatsminister u. dram. Dichter, geb. 1. Dez. 1763, † 9. April 1826. Brustb. in Oval, gem. v. Edlinger, gest. von F. John. 8.
2184. Derselbe. Hüftb. sitzend, lith. von G. Wiedenbauer 1846. Folio.
2185. Joh. v. **Utzschneider**, Techniker u. Finanzmann, geb. 2. März 1763 zu Rieden am Staffelsee; 1784 b. Hofkammerrath; er errichtete mit Fraunhofer und Reichenbach 1809 das optische Institut, wurde 1811 Vorstand der städt. Schuldentilgungs-Cassa, v. 1818—21 erster Bürgermeister in M., † 31. Jan. 1840. Brustb. in Oval, gem. von Edlinger, gest. von Fr. John. Kl. 4.
2186. Derselbe. Brustb., lith. von Dilger. Kl. Fol.
2187. Derselbe. Büste, modellirt von Halbig, lith. v. Weiss. Kl. Fol.
2188. Nic. Thadd. **Gönnert**, Rechtsgelehrter und Publizist, geb. zu Bamberg 18. Dez. 1764; 1821 Staatsrath und 1826 Universitäts-Prof. in M., † 18. April 1827. Brustb. in Oval, gez. von Boulot in Regensburg, gest. von Laurenz in Berlin **1805**. 8.

2189. Derselbe in Staatsraths-Uniform, in Oval, gez. von Math Hartmann, gest. von G. F. Vogel. M. 1817. Kl. Fol.
2190. Fel. Jos. **Lipowsky**, Reichsarchivar und Schriftsteller, geb. zu Wiesensteig 25. Jan. 1764, † zu M. 21. März 1842. — Brustb. in Oval mit Wappen, gem. von Hauber 1814, lith. v. Rummel. Fol. Tondr.
2191. Ludwig Friedr. **Schmidt**, prot. Cabinetsprediger der Königin Caroline, geb. 24. Jan. 1764 zu Königsbach, kam 1799 nach M., wurde 1806 der erste protest. Pfarrer in B., † . . . Hüftb., gest. von Sintzenich in Schwarzkunst. Kl. 4.
2192. Derselbe, Brustb. in Oval. 8. — Schabmanier.
2193. Friedr. **Schlichtegroll**, Numismatiker und Schriftsteller, geb. 8. Dez. 1765 zu Waltershausen; 1807 General-Secretär der Academie und später Direktor der Hof-Bibliothek in M., † 4. Dez. 1822. Brustb., lith. von Rausch 1820. Fol.
2194. Franz Xav. v. **Baader**, Philosoph, geb. zu M. den 27. März 1765; 1798—1820 Oberbergrath; 1826 Professor der Universität, † 23. Mai 1841. Büste im Profil n. Links, in Oval. Kl. Fol. Lith.
2195. Derselbe, Brustb. n. Rechts gewendet. Lithogr. gedr. bei J. N. Burger. Kl. Fol.
2196. Derselbe, Büste im Profil n. Rechts, modellirt v. Fr. Brugger, gest. v. Gonzenbach. Kl. 4.
2197. Joh. Bapt. **Graser**, Pädagog; geb. 11. Juli 1766 zu Eltmann in Unterfranken, wurde 1810 bair. Regier.-Rath und Kreisschulrath; starb zu Baireuth 28. Febr. 1841. — Hüftb., lith. v. Jarwart. Kl. Fol.
2198. Franz v. Paula Edler v. **Mittermayr**, rechtskundiger erster Bürgermeister v. M., geb. 2. April 1766, † 9. Juli 1836, nachdem er 45 Jahre im Dienste der Stadt gewesen. Halbfig. sitzend gem. von F. X. Kleiber, lith. von J. Bergmann 1832. Fol.
2199. Derselbe, ebenso. Kl. 4. Lithogr.
2200. Jos. Freih. v. **Jacquin**, Professor der Chemie und Botanik, geb. 1766, † zu Wien 9. Dez. 1839. Brustb. Lith. v. Minsinger. 4.
2201. Carl Ph. Fürst v. **Wrede**, Feldmarschall, geb. 29. April 1767 zu Heidelberg, † 12. Dez. 1838 zu Ellingen. Brustb. als Graf in Generalsuniform, gem. von C. Klotz, gest. v. Menno Haas. Fol.
2202. Derselbe, Brustb. in Achteck, gest. von demselben. Kl. Fol.
2203. Ders., Brustb. in Oval mit Wappen, gem. von Klotz, gest. von A. Dalbon. Fol.
2204. Ders., Brustbild in Achteck, gem. von dems., gest. von Mayer. Kl. Fol.
2205. Ders., Brustb. in Oval. Anonymer Stich. Gr. 8.
2206. Ders., Hüftb. in Oval. Lithogr. Gr. Fol.
2207. Ders., als Fürst in Feldmarschalls-Uniform. Brustb. mit Wappen, lith. von J. Behringer. Fol.
2208. Ders. in gleicher Darstellung. Brustb., gest. von . . . Gr. 8. Probedr. vor aller Schrift.

2209. Ders. in ähnlicher Uniform, Hüftb. in Oval. Lithogr. mit Tondr. Folio.
2210. Ders. in Uniform zu Pferd sitzend. Bleistiftz. von P. Hess. Fol.
2211. Ders. als Feldmarschall zu Pferd mit Suite, lith. von D. Monten. Folio.
2212. Derselbe in alt-deutschem Costüm zu Pferd sitzend, nach einer Silberstatue, welche der Handelsstand Augsburgs dem Fürsten überreichte; gez. u. gest. von J. L. Rugendas **1818**. Gr. Fol.
2213. Jos. Maria Freih. v. **Frauenberg**, Bischof von Augsburg u. k. b. Geheimrath, geb. zu Frauenberg 10. Oct. 1768, † zu Bamberg als Erzbischof 17. Jan. 1842. Brustb. in Oval mit Wappen, gem. u. gest. von Jos. Carl. Kl. 4. Color.
2214. Adam Freih. v. **Aretin**, b. Staatsmann und Kunstsammler, geb. zu Ingolstadt 24. Aug. 1769, † zu M. 16. Aug. 1822. Brustb., gem. von Hanson, gest. von Heinr. Meyer. Fol.
2215. Carl Alex. Fürst von **Thurn u. Taxis**, Componist, geb. 1770, † 1827. Hüftb. in Oval, lith. von Bülan. Gr. Fol.
2216. Anton **Baumgartner**, churf. Polizei-Director u. Hofkriegsrath in M. — Brustb. in Oval, gem. von Edlinger, gest. v. Fr. John. Kl. 4.
2217. Aloys **Senefelder**, Schauspieler, dramat. Dichter und Erfinder der Lithographie (1796), geb. zu Prag 4. Nov. 1771, † zu M. 26. Febr. 1834. — Kniest. an einem Tische sitzend, lith. von Lor. Quaglio **1818**. Folio. (Andere Portraits siehe unter den Künstlerarbeiten.)
2218. Louis, Henriette u. Christine **Senefelder**, die Kinder des Vorigen. Halbfiguren in verziertem Oval, gez. von ihrem Vormund Benno Adam, lith. von Llanta in Paris. Fol. Tondr.
2219. Carl **Cannabich**, Violonist und von 1801 an Musik-Director des Hof-Orchesters in M.; geb. zu Mannheim 1771, † zu M. 1. März 1806. — Brustb. in Oval, lith. von H. Winter **1806** Fol.
2220. Georg Freih. v. **Aretin**, Hof-Kammerrath und Landes-Director, geb. zu Ingolstadt 1771, † zu M. 1843. Brustb., lith. von Hanfstängl **1829**. Fol.
2221. Geo v. **Reichenbach**, Mechanicus u. Optiker, geb. 24. August 1772, trat 1811 als Salinenrath in b. Dienste, gründete mit Fraunhofer das berühmte mechan.-optische Institut und starb zu M. 21. Mai 1826. — Brustb., gem. von Stieler, lith. von Fr. Hohe. Kl. Fol.
2222. Ferd. **Esslair**, (Freih. v. Khevenhüller) geb. zu Essek 1772, seit 1818 Hoftheater-Regisseur in M., † zu Inasbruck 10. Nov. 1840. Brustb. in Oval, gem. von Matth. Hartmann, gest. von F. Fleischmann. 8.
2223. Derselbe, Hüftb. en face, lithogr. von Hanfstängl **1833**. Folio.
2224. Ders., Brustb., gem. u. gez. von L. Sachs. Gr. Fol. Lith.



2225. Reichsgraf v. **Arco**, Gemahl der Kurfürstin Leopoldine (14. Nov. 1804) b. Reichsrath, geb. 30. Jan. 1773, Wittwer 23. Juni 1848, † 20. Aug. 1854. — Hüftb. lith. von Hanfstängl **1830**. Folio.
2226. Jos. **Huber**, genannt Finessen-Sepperl, geb. zu M. 1775, † um 1830; ganze Fig., im Hintergr. M. — Anonymes Aquatinta-Bl. 8.
- 2226a. Derselbe in ganzer Figur. Schmal kl. Fol. Bleistiftz.
2227. M. v. **Seuffert**, Appell.-Ger.-Präs. in Würzburg, 1819 und 1822 II. Präsident der Deputirtenkammer Brustb. in Oval, lith. von X. Kleiber. Fol.
2228. Bened. v. **Holland**, Schulmann geb. zu Ober-Medlingen 16. Dez. 1775, Regenerator des sogenannten holländischen Instituts, † 18. Juni 1853. Brustb.— Lithogr. mit Tondr. aus Zeller's Verlag. Fol.
2229. Paul Joh. Anselm Ritter v. **Feuerbach**, Criminalist, geb. 14. Nov. 1775 in Jena, kam 1805 in's bair. Justizministerium, 1817 Appellat.-Gerichts-Präsident und Staatsrath; † zu Frankfurt 9. Mai 1833. — Brustb. en face, gez. und lith. von Friedr. Hahn. Fol.
2230. Joh. Pet. **Roider**, Theolog, geb. in M. 5. Aug. 1776; 1815 Professor in Landshut; † 8. April 1820. Brustb. in Oval gest. von J. C. Schleich. Kl. 4.
2231. Franz **Haecker**, Landrichter in Rothenburg und erster Secretair der Abgeordneten-kammer, geb. 24. Nov. 1777 in Würzburg; 1826 Universitäts-Professor; † 18. Nov. 1851. Brustb. gem. v. Hirschmann; lith. von L. v. Montmorillon **1819**. Fol.
2232. Carl Freiherr v. **Zyllenhardt**, k. b. Geheimrath u. Präsident der General-Forst-Administration, geb. zu Ludwigsburg 30. Aug. 1779; † zu Heidelberg 27. Juni 1828. — Brustb. in Oval, lith. von Franck. Kl. 4.
2233. Joh. v. **Spix**, Naturforscher, geb. 9. Febr. 1781 zu Höchstädt, 1811 Conservator des zoologischen Cabinets in M., reiste 1817 mit Martius nach Brasilien, † 13. Mai 1826. — Brustb. gez. von J. A. Rhombert, lith. v. Hanfstängl. Fol.
2234. Derselbe. Brustb. nach ders. Zeichn. lith. von L. Schürch, 1835. Kl. 4.
2235. Angelica **Catalani**, Sängerin, geb. 10. Juni 1782 zu Sinigaglia, † zu Paris 13. Juni 1849, gastirte zu M. zwischen 1818 und 1828; Halbfig. in Oval, gem. und gest. von F. Fleischmann in Nürnberg. Fol. Crayonmanier.
2236. Maria Jos. Franz Graf v. **Khevenhüller-Metsch**, Grosscomthur des Ritter-Ordens vom h. Georg und österr. Feldzeugmeister; geb. 1783, † zu Prag 15. Nov. 1867. — Brustb. in Oval gest. von C. Schleich sen. 8. Vor der Schrift; nebst Probe-Abdr. vor dem Ovalrahmen.
2237. Jac. v. **Klar**, Bürgermeister von M., Landwehr-Oberst u. Mitglied der Abgeordneten-Kammer, geb. 24. Sept. 1783, † 12. Mai 1833. Halbfig. sitzend, lith. von J. Melcher 1856. Fol.

2238. Louis **Spohr**, Tonsetzer, geb. zu Braunschweig 5. April 1784, † zu Kassel 1859, gastirte 1804 als Violin-Virtuose in M. — Brustb. in Oval gem. von Grünbaum, gest. von Fleischmann. Kl. Fol.
2239. Carl Freiherr von **Closen**, b. Staatsmann und Abgeordneter der Ständeversammlung, einer der Gründer des landwirthschaftl. Vereins für Bayern im J. 1810, geb. 1. Jan. 1817 zu Zweybrücken, † zu M. 19. Sept. 1856. Brustb. gez. und gest. von Helmsauer. Kl. 8.
2240. Derselbe. Brustb. in Oval, lith. von J. Selb. Kl. Fol.
2241. Jos. v. **Fraunhofer**, Optiker und Mitglied der Academie, geb. zu Straubing den 6. März 1787, wurde 1801 beim Einsturz des Hauses am Thiereckgässchen wunderbar gerettet; † zu M. 7. Juni 1826. — Halbfig. in Oval gez. v. J. Waldherr, gest. v. Vogel jun. in Nürnberg. Kl. Fol.
2242. Derselbe. Brustb. en face, gest. von Scherff. 4.
2243. Derselbe. Büste modellirt v. Schönlaub. Kl. 4. Lithogr.
2244. C. Jos. Ant. **Mittermaier**, Rechtslehrer, geb. 5. Aug. 1787 zu M., † als Professor in Heidelberg 28. Aug. 1867. — Brustb. lith. v. A. Bootz. Kl. Fol.
2245. Derselbe sitzend, Kniest. mit Autograph, lith. von Winterwerl **1848**. Fol.
2246. Derselbe, Brustb. mit Facsimile lith. **1837**. Fol.
2247. Joh. Ulr. v. **Salis-Soglio**, geb. 1790 zu Chur, von 1810—14 als Cavalerie-Officier in bair. Diensten, trat dann in schweizerische Dienste. Büste. Bleistiftz. von P. Hess. 8.
2248. P. Jos. **Lindpaintner**, k. württomb. Hof-Kapellmeister und Componist, geb. 8. Dez. 1791 zu Coblenz, kam 1807 nach M., welches er als Musik-Director am Isarthortheater 1819 verliess; † in Stuttgart 21. Aug. 1856. Hüftb. lith. v. C. Schwarz. Fol.
2249. Aug. Graf von **Platen-Hallermünde**, Dichter, geb. 24. Oct. 1796 zu Ansbach, studirte von 1806—10 im Cadettencorps u. 1811 in der Pagerie zu M., wurde 1814 Lieutenant im ersten Infanterie-Regiment, lebte seit 1826 in Italien und starb 5. Dez. 1835 in Syracus. — Büste n. einem Relief v. Woltreck, gez. v. Strähhuber u. gest. v. Schütz. Kl. 4.
2250. Jos. von **Niedermeyer**, Gutsbesitzer, geb. 1797. Halbfig. in Ov. gem. von Edlinger, gest. von Rauschmayer. Kl. 4.
2251. Joh. Nepom. v. **Proessl**, 1799 Lieut. im freiwilligen Jägercorps quittirt 1810 und war später Rentbeamter in Greding. Brustbild. Bleistiftz. von Peter Hess. 8.
2252. Max Franz Schenck Freiherr v. **Castel**, erblicher Reichsrath und Georgi-Ritter, Brustb. in Oval, gest. in Punktirmanier. 8.
2253. Carl Friedr. Ernst Freiherr v. **Dörnberg**, k. Kämmerer Staatsrath u. Regierungs-Präsident des Regenkreises. Brustb. mit Mantel, gem. v. Kreul **1813**; lith. v. Hanfstängl 1829. Gr. Fol.

2254. Peter Freih. v. **Widmann**, Landes-Directions-Director. Brustb. gem. v. Hauber, gest. v. Laminit **1808**. 8.
2255. Aug. **Koch**, Ober-Medizinalrath und Krankenhaus-Director von **1819—28**. Hüftb. Kl. Fol. Lith.
2256. Derselbe, Brustb. lith. v. G.-Bodmer **1835**. Fol.
2257. Xaver **Zeiller**, k. b. geheimer Kriegsath, Brustb. gez. von J. A. Rhombert **1821**. Kl. Fol. Weiss gehöhte Kreidez.
2258. Vinc. Graf v. **Pompei**, Gener.-Major; Kopf gez. von P. Hess 25. Aug. **1825** in Verona. Kl. 4. Bleistiftz.
2259. Ant. **Brizzi**, Sänger am Hoftheater, geb. 1774 in Bologna. Halbfig. Lithogr. von Haymoz. Fol.
2260. Andr. **Dallarmi**, Brustb. in Oval, gem. von Edlinger, gest. Fr. John. Kl. 4.
2261. Joh. G. **Engert**, Hauptmann der zweiten Compagnie des bürgerl. Volontair-Corps. Brustb. in Oval, gest. von Adelman. 8.
2262. Jos. **Lentner**, Buchhändler, Brustb. in Ov., rad. mit Aquatinta-Ton v. Mor. Kellerhoven. Fol.
2263. C. D. A. **Martini**, k. b. Kreiskirchen-Rath, Akademiker u. Prof. — Brustb. in Oval, gem. u. lith. von M. Franck. Fol. Tondr.
2264. Georg Sigm. Graf v. **Portia**, k. b. Geheimrath u. Stiftsherr. — Brustb. in Ov., gest. v. Jos. Vockerott. Kl. 8.
2265. Max **Prechtl**, Abt des aufgelösten Klosters Michaelfeld. — Brustb. in Ov. 8. Anonymer Crayonstich.
2266. Gottfr. **Roth**, k. b. Landes-Directions-Rath und Archivar. Brustb. gest. von P. F. Laminit. Kl. 8.
2267. D. J. L. **Siebenwurst**, Appell.-Gerichtsrath. Brustb. in Oval. Kl. 4. Lithogr.
2268. Joh. Bapt. **Strobel**, Buchhändler in M. Halbfig. in Oval gem. v. Edlinger, gest. von Fr. John. Gr. 8.

## E. Künstlerarbeiten.

### Januarius Zick,

Maler und Radirer, geb. zu M. um 1735, † zu Ehrenbreitstein 1842.

#### Radirung.

2269. Mercur in der Werkstätte eines Bildhauers, nach eigenem Gemälde von 1758, welches von der b. Akademie den 1. Preis zugesprochen erhielt. Gr. 8.

### Johann Christian v. Mannlich,

Historienmaler, geb. zu Strassburg 4. Oct. 1741; † zu M. als Gallerie-Director 3. Jan. 1822.

#### Portraite des Meisters.

2270. Brustb. etwas n. links gewendet; Seele px.; Hofnass fec. a. f. Kl. Fol.

2271. Brustb. im Profil nach links, lith. v. L. Quaglio. Kl. 8. Tondr.  
 2272. Brustb. seiner Gattin, ebenso.

### Ferdinand Kobell,

Landschaftsmaler und Radirer, geb. den 7. Juni 1740 zu Mannheim,  
 † 1. Febr. 1799 zu M., wo er kurz zuvor angekommen war.

#### a) Portrait des Meisters.

2273. Brustb. etwas nach rechts gewendet, lith. von Franck. Fol.

#### b) Zeichnungen.

2274. Eingang in einem Wald. Kl. Fol. Feder- und Sepiazeichn.  
 2275. Zechende Bauern in einer Dorfschenke, bez. F. Kobel 1775. Gr. 4.  
 Get. Federz.

#### c) Radirungen.

2276. Dorflandschaft mit Holzbrücke. (Stengel 63.)  
 2277. Landschaft mit Felsenquelle. (St. 66.)  
 2278. Das Capuzinerkloster. (St. 68.)  
 2279. 2 Bl. Dorflandschaften mit Ziehbrunnen. (St. 164 u. 165.)

#### d) Nach Ihm.

2280. Landschaft mit Hütten an einem Wasser, rad. v. Math. Schmidt.  
 Kl. qu. Fol.

### Franz Kobell,

Landschaftsmaler, Bruder des Vorigen, geb. zu Mannheim 1749;  
 † in M. 1822.

#### a) Zeichnungen.

2281. Ital. Landsch. Kl. qu. 4. Federz.  
 2282. Felsige Landsch. mit untergehender Sonne. Qu. 8. Sepiaz.  
 2283. Felsige Landsch. mit Schafhirten, desgl.  
 2284. Landschaft mit Ruinen; Qu. Fol. Kreidez.  
 2285. Ital. Landsch. mit Tempelruinen, bez. F. Kobel 1794. Kl. qu. Fol.  
 Getuschte Federz.  
 2286. Landschaft mit Dorfkirche. Gr. qu. 8. Sepiaz.  
 2287. 297 Bl. Entwürfe zu Pallästen und öffentlichen Gebäuden; 8, kl.  
 4 u. Fol. in einem Sammelband. Qu. Fol.

#### b) Nach Ihm.

2288. Landschaft, betitelt der Blitz, gest. v. Bissel. Gr. qu. Fol. Aqua-  
 tintamanier.

**Mathias Klotz,**

Historien- und Theater-Decorationsmaler, geb. zu Strassburg 1748,  
† zu M. 1831.

**Lithographie.**

2289. Tiresias weissagt Narcissen's Schicksal, 1817. Gr. qu. Fol. Tondr.

**Franz von Paula Gail,**

Miniaturmaler u. Gallerieinspektor zu M., wo er 1810 starb.

**Portrait.**

2290. Brustb. nach rechts, den Kopf gegen den Beschauer gewendet. —  
Hauber px. Muxel radirt. Kl. 4. Abdr. vor aller Schrift.

**Stephan Baron v. Stengel,**

Maler u. Radirer, zugleich b. Ministerialrath; geb. zu Mannheim 1750,  
† in Bamberg 1822.

**a) Portrait des Meisters.**

2291. Brustb. in Oval, gem. von Edlinger, gest. von Fr. John. Kl. 4.  
(Zwei Abdr., einer in Braun.)

**b) Radirungen.**

2292. Le château de Starenberg, 1803. Qu. Fol.  
2293. Thor mit Brücke des Marktes Rosenheim, 1802. Fol.  
2294. Dasselbe Thor von einer anderen Seite. Fol.  
2295. Der Krottenkopf bei Au, 1803. Qu. Fol.

**Catharina Freifrau v. Stengel,**

Kunstliebhaberin, Gattin des Barons Georg v. Stengel, b. Ministerialrathes  
und Schwester des Vorigen.

**Zeichnung.**

2296. Landsch.-Studie mit Baum bei Gesträuch und Felsen. — Freuden-  
bach 1795. Qu. Fol. Federz.

**Joseph Kaltner,**

Maler und Kupferstecher, geb. zu Nymphenburg um 1750; † nach 1814.

**a) Kupferstich.**

2297. Ansicht der Isarbrücke mit dem rothen Thurm. Qu. Fol.

**b) Lithographie.**

2298. Ein alter Mann mit einer Schnupftabaksdose; Halbfig. nach J. G.  
Edlinger. Gr. Fol.

**Heinrich Sintzenich,**

Zeichner u. Kupferstecher, geb. zu Mannheim 1752, kam 1802 n. M., wo er 1812 als Hofkupferstecher starb.

**Kupferstiche.**

2299. Phyllis, Mädchen mit Lamm, Halbfig. n. Carlo Dolce, 1782. Fol. Punktirmanier.  
 2300. Esther Charlotte Brandes, geb. Koch, in der Rolle der Ariadne auf Naxos. Kniest. n. Graf. Gr. Fol.  
 2301. Carl Wilh. Graf v. Finkenstein, preuss. Minister, Kniest. n. Schmidt. Gr. Fol. Schabkunst.  
 2302. Carl Aug. Freih. v. Hardenberg, k. preuss. Minister, ganze Fig. n. Weitsch. Gr. Fol. Schabkunst.  
 2303. Joh. Nic. Götz, Brustb. in Ov. n. Leclerc. 8.

**Johann Baptist Stuntz,**

Maler und Lithograph, geb. zu Arlesheim 1753, seit 1810 in M., † 1836.

**a) Zeichnungen.**

2304. Gebirgslandschaft mit Wasser. 4. Getuschte Federz.  
 2305. Landschaft mit Mühle bei Bäumen. Qu. 4. Bleistiftz.

**b) Lithographie.**

2306. Engelskopf, nach Raphaël. Kl. Fol.

**Moritz Kellerhoven,**

Historienmaler und Radirer, geb. zu Altenroth 1758, seit 1784 in M., wurde 1808 als erster Professor der Malerei an der neu organisirten Academie der b. K. angestellt; † zu M. 14. Dez. 1830.

**a) Radirungen mit Aquatinta-Ton.**

2307. Giuseppe da Viterbo, n. R. Mengs. Kl. Fol.  
 2308. Männliches Portrait, Brustb. in Ov. Fol. Abdr. vor aller Schrift.  
 2309. Der Philosoph u. der Jüngling vor dem Spiegel, n. Manfredi. Gr. qu. Fol. vor der Schrift.  
 2310. Die alte Kupplerin u. der junge Mann, nach demselben; ebenso.  
 2311. Sitzender Orientale mit Stock, n. Rembrandt, 1795. Fol.  
 2312. Rembrandt's Vater, n. Rembrandt. Fol.  
 2313. Betende Alte am Spinnrocken. Kl. Fol.

**b) Nach Ihm.**

2314. Wilhelm, Herzog in Baiern. Brustb. in Oval, gest. v. Schramm 1802. Kl. Fol.  
 2315. Maria Leopoldina, Churfürstin v. Pfalzbaiern. Hüftb. in Ov., gest. v. F. Weber. Kl. Fol.

2316. Laur. Westenrieder, Brustb. in Oval, gest. v. Haas 1803. Gr. 8.  
 2317. Jos. Milbiller, gest. von Laurens in Berlin. Ebenso.  
 2318. Carl Jos. de Riccabona, Bischof von Passau. Brustb., lith. von Kiechle Cooper 1829. Gr. Fol.  
 2319. Dr. Peter Richarz, Bischof zu Speyer. Kniest., lith. von Friedr. Kaiser. Fol.

### Friedrich Rehberg,

Historienmaler, geb. zu Hannover 1758, kam um 1820 nach M., wo er am 20. August 1835 starb.

#### a) Radirungen.

2320. Römische Figuren, erste Folge. 3 Bl. (Andresen 1, 5 u. 6.)  
 2321. Römische Figuren, zweite Folge. 4 Bl. (A. 7, 10, 11 u. 13.)  
 2322. Die Frau im Walde Reisstroh pressend, à l'Ariceia. Gr. 8. (Nicht bei Andr. und zur Folge 1—6 gehörig.)  
 2323. Die Frau auf dem Maulthiere geführt von einem Bauern; à Albano. Qu. 4. (Nicht bei Andr. und zur Folge 7—13 gehörig.)

#### b) Lithographien.

2324. Ant. Salieri, Componist (1750—1825). Brustb. Fol. (A. 62.)  
 2325. Anton Pfandner von Sternfeld, geb. 27. Aug. 1757, † 15. April 1822. Fol. (Andr. 69, welcher nur einen Abdr. ohne Unterschrift vor sich hatte.)  
 2326. Tebaldeo, del quadro di Raffaello, nello Real Galleria à Napoli; Büste. Fr. Rehb. fec. Fol. (fehlt bei A.)  
 2327. Die Grablegung Christi, n. Raphael. Kl. 4. (A. 70 No. 13.)  
 2328. Maria mit Jesu u. Johannes; n. dems. Fol. (A. 70 No. 27.)  
 2329. Eliodoro; n. dems. Gr. qu. Fol. (A. 70 No. 30.)

#### c) Nach Ihm.

2330. Niobe mit ihren Kindern, 1810. Pinelli sc. Gr. qu. Fol.

### Joseph Peter Paul Rauschmayr,

Priester und Kupferstecher, geb. 1758 zu M., † zu Augsburg 1815.

#### Portrait.

2331. Brustb. in Ov., gem. und radirt von Jos. Hauber 1800. Kl. Fol.

### Georg von Dillis,

Landschaftsmaler und Radirer, geb. 26. Dez. 1759 in Grüngiebing, wurde 1782 zum Priester geweiht, 1790 Gallerieinspector, 1822 nach Mannlich's Tod Director der k. Gallerien, † zu M. 18. Sept. 1841.

#### a) Portrait des Meisters.

2332. Brustb. im Ueberrock, gem. v. Hundertpfund, lith. v. J. Wölffle. Fol.

## b) Zeichnungen.

2333. Waldlandschaft ohnweit Hessellobe bei M. Qu. Fol. Tusch- und Federzeichnung.
2334. Partie am Prater mit Sonnenuntergang, den 24. Oct. 1820. Qu. Fol., weiss gehöhte Tusch- und Kreidez. auf grünem Papier.
2335. Dorflandschaft, Ruhpolding d. 6. Jan. 1834. Qu. Fol. Desgl. auf blauem Papier.
2336. Die Prater-Insel, d. 7. Mai 1827; desgl. auf gelbem Papier.
2337. Der Prater mit der alten Brücke; desgl. auf blauem Papier.
2338. Partie am Prater gegen den grünen Baum zu; desgl.
2339. Eine andere Partie, im Hintergrunde links die Cuirassier-Kaserne; desgl.
2340. Die Ueberfälle am Prater; desgl. auf gelbem Papier.
2341. Ansicht vom Schloss Harlaching, bez. G. v. D. fec. Kl. qu. 4. Tuschz.
2342. Ansicht vom Preysing-Brunnhaus. Kl. Fol. Sepiaz.
2343. Partie an der Isar mit demselben Brunnhaus u. dem alten Ripfel-Schlösschen. Qu. Fol., weiss gehöhte Tuschz. auf braunem Papier.
2344. Gewitter bei Gmund; G. v. D. Qu. Fol., weiss gehöhte Tusch- u. Kreidez. auf grünem Papier.
2345. Gebirgslandschaft bei bayrisch Zell. Qu. Fol. Weiss geh. Kreidez. auf blauem Papier.
2346. Die Rainmühle bei Gmund. Qu. Fol. Weiss gehöhte Tusch- und Kreidez. auf grünem Papier.
2347. Der Wasserfall am Kesselberg. G. v. Dillis f. Kl. Fol. Weiss geh. Tusch- und Kreidez.
2348. Das alte Schloss Drachenfels nächst der Kastenmühle bei Wolfratshausen. Kl. qu. 4. Aquarelle.
2349. Parklandschaft mit gemauertem Brunnen. Kl. qu. 4. Tuschz.
2350. Landschaft mit Baumgruppe; oval. Kl. qu. 4. Federz.
2351. Dorflandschaft (Giebing?) Qu. Fol. Get. Federz.
2352. 2 Bl. Landschaften mit Bäumen am Wasser. Qu. Fol. Weiss geh. Tusch- und Kreidez. auf blauem Papier.
2353. Landschaft mit Fussweg längs eines Flusses. G. v. D. f. Qu. Fol. Desgl. auf gelbem Papier.
2354. Landschaft mit rundem Thurm an einem überbrückten Hohlweg. Fol. Getuschte Federz.
2355. Landschaft mit Bauernstadel zwischen Bäumen. Qu. Fol. Tuschz.
2356. Gebirgslandschaft mit Bergstrasse. Kl. qu. Fol. Tusch- u. Federz.
2357. Kleine Canallandschaft mit Holzsteg. Kl. qu. 4. Desgl.
2358. Landschaft mit Haus an einem Wasser, über das eine Steinbrücke führt. Gr. qu. Fol. Feder- u. Sepiaz.
2359. Bauernkinder mit einem Schubkarren, in einer Landschaft. Kl. qu. Fol. Aquarelle.
2360. Landschaft mit Viehweide unter Bäumen; im Vordergrunde fährt ein Bauernwagen an einem Wasser vorüber. Kl. qu. 4. Aquarelle.



2361. Holl. Flusslandschaft mit einer Stadt, im Vordergrunde wird Vieh in einem Schiffe über das Wasser gefahren; nach Sal. Ruisdael. Qu. Fol. Weiss geh. Kreidez. auf blauem Papier.
2362. Landschaft mit Fernsicht, im Vordergrunde Hügel mit Bäumen, nach Fr. J. Beich. Kl. qu. Fol. Aquarelle.
2363. Grosse Gebirgslandschaft, Gegend bei Partenkirchen, bei anziehendem Gewitter; im Vordergrund ein Hirt mit drei Kühen. Gr. Fol. Aquarelle.

## c) Radirungen.

2364. Pius August, Herzog in B. als Kind. (Andr. 7.)
2365. Carl Ludwig August, Herzog in B. als Kind (nachmals König Ludwig I. (A. 3.)
2366. Die Silhouette des Malers selbst in einer Landschaft. (Zum Theil von J. G. Wintter radirt). (A. 4.)
2367. Der Mann mit dem Federhut. (A. 6.)
2368. Der Förster Eustachius Dillis. (A. 7.)
2369. Der Mann mit der Pelzmütze. (A. 11.)
2370. Junges Mädchen mit Tasse. (A. 13.)
2371. Die Alte mit der Brille. (A. 14.)
2372. Büste der Minerva. (A. 15.)
2373. Amor's Büste; mit Aqua-tinta Ton. (A. 16.)
2374. 8 Bl. Die Folge der Vignetten. (A. 17—24.)
2375. Ein Tempel. (A. 25.)
2376. Der kleine Isarsteg. (A. 28.)
2377. Der grosse Isarsteg. (A. 29.)
2378. Dasselbe Bl. Aezdr.
2379. 2 Bl. Die Baumstudien aus dem engl. Garten. (A. 30 u. 31.)
2380. Die Bauernhütte vor Gebüsch. (A. 37.)
2381. Das Bauernhaus im Gebüsch. (A. 38.)
2382. Die hölzerne Hütte am Canal. (A. 39.)
2383. Die beiden hölzernen Hütten. (A. 40); gegenseitige Copie.
2384. Die Landschaft mit der kleinen Heerde, nach Berghem. (A. 42.)
2385. Die Landschaft mit den Bäumen im Vordergrund, 1793. (A. 49.)
2386. Der Reiter auf der hölzernen Brücke, nach Everdingen. (A. 50.)
2387. Die Jäger am Ausgange des Gehölzes. (A. 52), erster Abdr.
2388. Idem, zweiter Abdr. mit dem Namen u. mit der Adresse v. Wintter.
2389. Kleine Landschaft mit Bauernhaus hinter Bäumen, vor dem Haus auf einem hellen Wiesenplatz liegt ein Mann vom Rücken gesehen. Ohne Bezeichn. (Nicht bei A.) Höhe 44 Mm. Br. 56 Mm.
2390. Ovale Landschaft mit drei Hütten bei Bäumen hinter einem Zaun, im Vordergrunde links ein Bauer in einem Kahne, das Wasser bespült einen rechts befindlichen Felsen. (Nicht bei A.) H. 75 Mm. Br. 111 Mm.
2391. Vignette. Ein Zeichenbuch liegt gegen Rechts vor einem Gebüsch, davor eine Palette mit Pinsel und ein Crayon. (Nicht bei Andr.) H. 70 Mm. — Br. 92 Mm.

## d) Nach Ihm.

2392. 2 Bl. Der churf. Markt Wolfrathshausen und Aussicht bei dem churf. Markt Miesbach; gest. von S. Warnberger. Gr. qu. Fol. Colorirt.

## Johann Peter von Langer,

Historienmaler und Radirer, geb. zu Calcum 1756, wurde 1789 Academie-Director in Düsseldorf und 1806 in M., wo er den 6. Aug. 1824 starb.

## a) Zeichnung.

2393. Scene aus der röm. Geschichte. Qu. Fol. Feder- und Tuschk.

## b) Radirung.

2394. Vier opfernde Jungfrauen, nach Raphael. Kl. qu. Fol. Vor der Schrift und colorirt.

## c) Nach Ihm.

2395. Die h. Magdalena in der Einöde, gest. von Peter Lutz 1823. Kl. Fol.  
2396. Christus die Kinder segnend, nach dem Altarbild der Carmeliten-Kirche, lith. von N. Muxel. Fol.

## Johann Carl Schleich,

Kupferstecher, geb. 1759 zu Augsburg, † als k. Inspector im topograph. Bureau zu M. 1842.

## Kupferstiche.

2397. Eugen Freiherr v. Racknitz, Brustb. in Oval, 1787. 8.  
2398. Der Plan des englischen Gartens bei M., nach Rickauer 1806. Gr. qu. Fol.

## Mathias Schmidt,

Maler und Radirer, geb. zu Mannheim 1760, † zu M. als Director des k. Kupferstich-Cabinets 1823.

## Radirungen.

2399. Zwei knieende Frauen, nach Fr. Bartolomeo. Kl. qu. Fol.  
2400. Gruppe von 5 Männern mit einem Kinde, nach Polidoro. Kl. Fol.  
2401. Nackte Frau an einem Brunnen, nach Salviati. Gr. 8.  
2402. 9 Bl. Portraits- und Figuren-Studien, nach Rembrandt. 8. u. kl. Fol.  
2403. 4 Bl. Hunde, nach Fyt. Kl. qu. Fol.  
2404. Heulende Wölfe, nach demselben. Qu. 8.  
2405. 2 Bl. Vieh auf der Weide, nach A. van der Velde. Qu. 8.  
2406. 2 Bl. Thierstücke, nach Dujardin. Kl. qu. Fol.  
2407. 20 Bl. Verschiedene Landschaften, n. Ferd. Kobell. Kl. 8. bis Fol.

**Amalie Baader,**

Malerin und Stecherin, geb. zu Erding 1763, Schülerin von J. Dorner in M., † circa 1840.

**Radirungen.**

2408. Der Künstlerin eigenes Brustbild im Profil nach Rechts; der Kopf etwas nach vorn gewendet. Amalie Baader fecit. 8.  
2409. Sigmund, Graf von Haimhausen, nach Kellerhoven. 4.

**Johann Nepomuk Mayrhofer,**

Blumenmaler und Lithograph, geb. 9. Mai 1764 zu Oberneukirchen in Oesterreich, † zu M. 1832.

**Portrait des Meisters.**

2410. Brustb. en face; leicht getuschte Bleistiftz. von J. P. Rummel, als Titelblatt für die Flora Monac. Fol.

**Hermann Joseph Mitterer,**

Maler u. Lithograph, geb. zu Osterhofen 8. Octob. 1764, † zu M. 28. April 1829.

**a) Zeichnungen.**

2411. Ein Klostergang. Ein Ritter und ein Mönch betrachten einen Grabstein bei Kerzenbeleuchtung. Gr. qu. Fol. Aquarell- u. Gouachezeichn.  
2412. Das Innere eines aegyptischen Tempels mit Grabdenkmal. Ebenso.

**b) Werke.**

2413. Anleitung zur bürgerl. Baukunst und Bauzeichnung mit 20 lithogr. Tafeln. M. 1824. Gr. Fol. 3. Auflage.  
2414. Die deutsche Zimmerwerkskunst als Fortsetzung der bürgerl. Baukunst, mit 34 Tafeln. M. 1817. Gr. Fol.  
2415. Idem. Text zur 5. Aufl. ohne die Tafeln. M. 1840. 4.  
2416. Anleitung zur Mechanik mit vorzüglicher Hinsicht auf den Mühlenbau mit 20 Tafeln. M. 1828. Gr. Fol. 2. Aufl.

**Johann Michael Mettenleiter,**

Maler, Zeichner, Kupferstecher und Lithograph, geb. 1765 zu Grosskuchen, kam 1782 nach M., wurde 1790 Hofkupferstecher, später k. Lithographie-Inspector; † 1853 zu Pockau.

**a) Portraite des Meisters.**

2417. Brustb. in Oval; Jos. Hauber px. et. sc. 1800. Kl. Fol. Felix Halm ex. Mon.  
2418. Dasselbe Portrait, autographirt von J. A. W. 1865. Kl. Fol.

**b) Zeichnungen.**

2419. 15 Bl. Geschichtl. Darstellungen in Fol., mit der Feder 1832—33 gez. als: 1. Robert von der Normandie besiegt u. erkennt seinen Vater,

- 2. Wilhelm II. Tod. — 3. Der Schiffbruch. — 4. Tod der schönen Rosamunde. — 5. Richard Löwenherz. — 6. Eduard's Flucht. — 7. Der erste König von Wales. — 8. Die Eroberung von Calais. — 9. Heinrich der Unbesonnene vor seinem Richter. — 10. Der grossmüthige Räuber. — 11. Johanna Shorr. — 12. Pernin Warbeck. — 13. Tod des Erzbischofs Cranmer. — 14. Maria Stuart. — 15. Carl II. auf seiner Flucht.
2420. Apollo in Wolken schwebend. Kl. 8. Aquarelle.
2421. Drei Cavaliere in einer Landschaft reitend. Kl. qu. 16. Getuschte Federzeichnung.
2422. Ein gesatteltes Pferd im Profil nach Links stehend, 1784. Qu. 8. Feder- und Tuschzeichnung.

## c) Kupferstiche.

2423. Agnes Bernauerin. Brustb. 1800. 8.
2424. Portrait eines Staatsmannes, Brustb. in Oval n. Hickel 1779, gest. 1794. 8.
2425. 17 Bl. Versch. Darst. Illustrationen zu Büchern. Kl. Fol. u. 4.
2426. 334 Bl. Kalenderkupfer u. ähnliches. 8. u. kl. 8.
2427. 76 Bl. Titel u. Schlussvignetten zu Büchern und Kalendern, sowie Adresskarten. Kl. 8 u. 16.
2428. 8 Bl. Die Reitschule 1785. Kl. 4.
2429. Nr. 6 dieser Folge. Abdr. vor der Schrift.

## d) Lithographien.

2430. Otto III. in der Fürstenversammlung zu Besançon 1157; comp. u. lithogr. von J. M. M. 1818. — Gr. Fol. Tondr.
2431. 12 Bl. Charakterscenen aus der deutschen Geschichte, in Umschlag. M. 1825. Kl. Fol.
2432. Allegorie. Zwei weibliche Figuren an einer Säule stehend, an deren Sockel die Wappenschilder Bayerns und Oesterreichs lehnen. Gr. Fol.
2433. Ein Bauer u. eine Bäuerin aus der Gegend von Dachau. Gr. 4.
2434. Idem, colorirt. —
2435. Die Schlacht bei Wimpfen. Roy. qu. Fol.

## e) Nach Ihm.

2436. 42 Bl. Verschiedene Darst. meist Kalenderkupfer, gest. von Laminit, Böttger, Schule u. A. — 4. u. 8.

## Johann Georg Raber,

Kupferstecher, geb. zu Wien 1764, seit 1799 in M., später in Stuttgart, Berlin und Paris als bair. Staatspensionär, † um 1830.

## Kupferstich.

2437. Philipp Champagne, Brustb. nach dem Stiche Edelinks gest. in Stuttgart. 1803. Fol. Abdr. vor der Schrift.

### Joseph Hauber,

Historienmaler, Radirer und Lithograph, geb. zu Gerardsried bei Kempten 1766; wurde 1800 an Oefeles Stelle Professor an der Academie in M., † 1834.

#### a) Portraite des Meisters.

2438. Brustb. en face in Oval, ohngefähr 36 Jahre alt. Jos. Hauber ipse pinx. et sculps. — Felix Halm exc. Mon. Kl. 4.  
 2439. Idem, Abdr. mit zugedeckter Unterschrift.  
 2440. Brustb., gez. von M. Brandmüller den 21. Octob. 1831. Kl. 4. Bleistiftz.

#### b) Zeichnung.

2441. Der Engel erscheint dem Joseph und fordert ihn zur Flucht nach Aegypten auf. Fol. Federz.

#### c) Radirungen.

2442. Die Geburt Christi; J. H. inv. et fec. Monachii 1796. — Felix Halm exc. Fol. Mit Aquatintaton.  
 2443. Idem. Abdr. vor der Adresse von Halm.  
 2444. Heil. Familie in einer Landschaft; Joseph lehnt gegen eine Mauer, vor der Maria sitzt; bez. J. H. Fol.  
 2445. Der todte Heiland in der Grabeshöhle; J. Hauber fec. Qu. 8.  
 2446. Christus auf sein flammendes Herz vor der Brust zeigend; Halbfig. in Oval. J. H. inv. et fec. 1798. Qu. Fol.  
 2447. Heil. Familie, n. van Dyck. J. H. fecit. Kl. Fol. 3  
 2448. Dieselbe Darstellung gegenseitig (Joseph ist hier links). Jos. H. sc. Felix Halm exc. Nach dem Gemälde in der churf. Galerie zu M. Fol. Mit Aquatintaton.  
 2449. Christus am Kreuz, darunter Maria, Magdalena u. Johannes; J. H. inv. et fec. Gr. Fol.  
 2450. Venus schlafend auf einem Ruhebett, über ihr zwei Amoretten in Wolken, rechts an einer Balustrade schwer leserlich: H. del. et fec. Mon. 1796. Kl. qu. 4. Mit Aquatintaton.  
 2451. Venus auf einem Ruhebette mit Amor, der über ihr in Wolken schwebt, kosend; links an einer Wand schwer leserlich der Name. Gegenst. zum Vorigen.  
 2452. Satyr und Nymphe, Brustb. in Oval; Titianus px. — H. fec. 4. Mit Aquatintaton.  
 2453. Cimon u. Pera, Nachtstück n. Honthorst. (Gem. der churf. Gal. in M.) Qu. Fol. Mit Aquatintaton.  
 2454. Lear und Cordelia; Jos. Hauber inv. et fec. — Gegenst. zum Vorigen. Colorirt.  
 2455. Die Alte, welche einen Knaben laust; n. Murillo. Fol.  
 2456. Die kleinen Obstverkäufer, n. dems. Fol. Erster Abdr. vor der Adresse von Halm.

2457. Idem. Mit der Adresse und colorirt.  
 2458. Haubers Mutter; Brustb. J. H. fec. 1796. Gr. 8.  
 2459. Haubers Vater; Brustb. J. H. fec. Gr. 8.  
 2460. Idem, zweiter Abdr. mit der Adresse v. Halm.  
 2461. J. M. Mettenleiter, churf. Hofkupferstecher in M. Brustb. in Oval. J. H. px. et sc. 1800. Kl. 4.  
 2462. Thomas F. M. Reichsfreih. von Bassus; Brustb. in Ov.; J. H. px. et sc. Kl. 4.  
 2463. Idem. Aezdruck vor aller Schrift; der Name des Künstlers rechts im Ov.  
 2464. Brustbild eines Mädchens mit einer Traube, n. van Dyck. J. H. fec. 1796. Kl. 8. Mit Tushton.  
 2465. Idem. Braun gedruckt.  
 2466. Dasselbe Portrait von der Gegenseite (die Traube ist hier links). Kl. 16. Ohne Bezeichn.  
 2467. Brustb. eines Knaben, eine Holzpfeife in den Händen; links oben im Grunde: J. Hauber fec. Kl. 8.  
 2468. König Max I. seiner Familie den Plan von M. zeigend. Oval kl. Fol.

## d) Lithographien.

2469. Maxim. Joseph König von B., Brustb. in Ov. Gr. Fol.  
 2470. Brustb. der Prinzessin Charlotte Auguste, nachmaliger Kaiserin von Oesterreich. Kl. 4.  
 2471. Friderica Carolina, Königin von B., Brustb. in Ov. H. del. Gr. Fol.  
 2472. Dr. Martin Luther Brustb., Holbein px., Hauber del. Fol.  
 2473. Catharina von Bora, Brustb. Fol.  
 2474. Cimon und Pera; Joh. Carl Loth px. — Benno Hauber gez. (der Name Benno wohl ein zweiter Taufname, da ein B. H. nicht existirt.) Gr. Fol.  
 2475. Christus, Brustb.; Andr. Wolff px. Benno H. del. Gr. Fol.  
 2476. Bauern trinkend und rauchend an einem Kamin; n. Teniers. Hauber del. Kl. Fol.

## e) Nach Ihm.

2477. Peter Freih. v. Widmann, k. b. Kämmerer, Brustb., gest. von Laminit 1808. 8.  
 2478. Ferdinand Kobell, Peintre-grav. en paysages. Brustb. in Oval. Gest. von Schlotterbeck 1806. Fol.  
 2479. Carl Ludwig August, Churpr. v. Pfalzbaiern (nachmal. Ludwig I.); Halbfig., gest. von Rauschmayr. Fol.

## Wilhelm von Kobell.

Landschafts- und Schlachtenmaler, Radirer und Aetzer in Aqua-tinta, geb. zu Mannheim d. 6. April 1766, † in M. den 15. Juli 1855.

## a) Zeichnungen.

2480. Brustb. einer jungen Bauernfrau mit breitkrämpigen Hut. Kl. 4. Aquarellirte Bleistiftz.

2481. Landschaft mit dem Thor von Grünwald a. d. Isar. Kl. Fol. Aquar. Federz.  
 2482. Vieh auf der Weide; eine Kuh wird von einer Magd gemolken. Gr. qu. Fol. Sepiaskizze.  
 2483. Ein Reiter mit zwei Handpferden auf der Landstrasse mit Bauern sprechend, im Hintergr. M. — 1830. Qu. Fol. Minutiös ausgeführte Aquarelle.  
 2484. Ein Reiter auf einem Schimmel mit einem Jäger sprechend; im Hintergr. die Isar u. M., 1837. Ebenso.  
 2485. Entwurf zu der Schlacht bei Eckmühl. Gr. qu. Fol. Federz.  
 2486. Ein zweiter geänderter Entwurf zu derselben Schlacht. Ebenso.

## b) Radirungen.

2487. Das Pferde-Rennen auf der Theresien-Wiese zu M. 1810. (Andr. 1.)  
 2488. Das liegende Pferd. (Andr. 40.)  
 2489. Le chasseur aux renards, n. Wouwerman. (A. 59.) Abdr. vor der Schrift.  
 2490. Le chasseur aux lièvres, n. Dujardin. (A. 60.)

## c) Blätter in Aquatinta.

2491. Die Taufe Christi im Jordan, n. F. J. Beich. (A. 65.)  
 2492. Die Hirtin mit dem Kinde an der Brust bei der ruhenden Heerde, n. Th. v. Bergen. (A. 66.)  
 2493. Die Heerde bei verfallenem Gemäuer, n. N. Berghem. (A. 67.)  
 2494. Vieh bei Ruinen, die Hirtin melkt ein Schaf, n. Berghem. Fol. (Nicht beschrieben von Andr.)  
 2495. Der Almosenaustheilende Reiter, nach demselben. (A. 72.)  
 2496. Der Wald mit der heimziehenden Heerde, n. J. Both. (A. 73.)  
 2497. Der rastende Reiter mit drei Hunden, n. A. Cuyp. 1796. (A. 74.)  
 2498. Der ruhende Falkenjäger, n. C. Dujardin. 1792. (A. 77.)  
 2499. Der Bauerntanz, n. Franz Franck. 1796. (A. 79.)  
 2500. Die Landschaft mit Argus und Merkur, n. Franz Kobell. 1797. (A. 82.)  
 2501. Idem. Probedr. von der rechts noch nicht abgeschnittenen Pl.  
 2502. Die Rückkehr von der Jagd, n. J. Lingelbach. 1797. (A. 83.)  
 2503. Der Ueberfall eines Cavaleriepiquets, n. Th. Maas. 1798. (A. 84.)  
 2504. Hirtenvergönungen zur Abendzeit, n. Claude Lorrain. 1803. (A. 85.)  
 2505. Der holl. Canal, n. J. Percellis. 1801. (A. 86.)  
 2506. Die Landschaft mit der heil. Familie, n. Casp. Poussin. 1801. (A. 87.)  
 2507. Die rastenden Packthiere, n. W. Romeyn. 1788. (A. 91.)  
 2508. Die bergige Landschaft mit einer Ruine u. mit Vieh, n. H. Roos. 1791. (A. 92.)  
 2509. Die Heerde mit dem schreienden Esel, n. demselben. (A. 93.)  
 2510. Der Stier bei den ruhenden Schafen, n. demselben. 1790. (A. 94.)  
 2511. Die ruhenden Reisenden, nach dems. 1801. (A. 95.)  
 2512. Die heimkehrende Heerde, nach dems. 1801. (A. 96.)

2513. Der Ausgang des Gehölzes, nach J. Ruysdael. 1819. (A. 98.)  
 2514. Die Bauern am Feuer, nach Dav. Teniers. 1797. (A. 101.)  
 2515. Idem, rothbraun gedr.  
 2516. Die Hirtin, welche sich die Füße wäscht, nach Adr. v. der Velde 1792. (A. 102.)  
 2517. Abendunterhaltung im Lager, nach Ph. Wouwerman, 1794. (A. 104.)  
 2518. Soldaten ziehen an einem Dorf vorüber, nach dems. 1790. (A. 105.)  
 2519. Die Dressur des Reitpferdes, nach dems. 1788. (A. 107.)  
 2520. Die Almosenbegehrenden Zigeuner, nach dems. 1802. (A. 108.)  
 2521. Die wahrsagende Zigeunerin, nach dems. 1803. (A. 120.)  
 2522. Die Familie im Pferdestall, nach dems. (A. 111.) Probedr.  
 2523. Der Stallknecht neben der Frau am Brunnen, nach dems. (A. 113.) Probedr.  
 2524. Idem, vollendeter Abdr.  
 2525. Herr und Dame zum Ausritt sich vorbereitend, nach dems. (A. 114.)  
 2526. Der Reiter auf dem stillenden Pferde, nach dems. (A. 115.)  
 2527. Die ruhende Karavane, nach Thom. Wyck. 1801. (A. 117.)  
 2528. Die verdorrte Eiche, nach J. Wynants. 1792. (A. 120.)  
 2529. Der Ententeich, nach dems. 1803. (A. 121.)

## d) Nach Ihm.

2530. Landschaft aus dem Algäu. Kl. qu. Fol. — Lithogr. aus dem K. Ludwig's-Album.  
 2531. 2 Bl. Vues des environs de Munich, gest. von H. Guttenberg. Kl. qu. Fol.  
 2532. Landschaft mit Bäuerin im Gespräch mit einem Knaben; in Aquatinta gest. von J. J. Strüdt. Fol. Col.

## Conrad Eberhard,

Bildhauer und Maler, geb. 1768 zu Hindelang im Algäu, kam 1796 nach M. zu Roman Boos, 1816 Prof. an der Academie in M., † 1859.

## a) Portraite des Meisters.

2533. Brustb. im Profil nach links; Moll del. Fol. Lith.  
 2534. Brustb. neben jenem seines Bruders Franz im Profil nach Rechts. J. A. Ramboux del. Monachii et Romae pinx. 1822. Gr. qu. Fol. Lith.  
 2535. Kopf, gezeichnet von M. Brandmüller, M. 2. Nov. 1831. 4. Bleistiftz.  
 2536. Brustb. en face. Radirt von Muxel 1845. Gr. 8.

## b) Zeichnungen.

2537. Ein Giebelfeld, in der Mitte die Krönung Mariens durch Gott Vater und Christus, links und rechts je zwei Engel. Qu. Fol. Feder- u. Bleistiftz.



2538. Ein Giebelfeld mit dem auferstandenen Christus zwischen Maria, Johannes und Engeln. Ebenso.
2539. Die Grablegung Christi, Mittelbild und rechter Theil eines Giebelfeldes. Qu. Fol. Feder- u. Bleistiftz.
2540. Die Auferstehung Christi; Mittelbild und linker Theil eines Giebelfeldes. Qu. Fol. Getuschte Federz.
2541. Skizze zu einem Madonnen-Altar (ausgeführt in Maria Eich). Fol. Bleistiftz.
2542. Skizze zu einem Flügelaltar mit Gott Vater und vier Heiligen. Kl. qu. Fol. Bleistiftz.
2543. Die Künste huldigen dem Glauben; Composition in Form eines Triptychons. Gr. qu. Fol. Federz.

### c) Lithographien.

2544. Christus wird von Pilatus dem Volke vorgestellt. Qu. 4.
2545. Adam u. Eva nach der Vertreibung aus dem Paradies. Kl. qu. Fol.
2546. Erscheinung der allersel. Jungfrau Maria dem Alfonso Ratisbone aus Strassburg in der Kirche S. Andrea delle Fratti den 20. Jan. 1842 in Rom. — K. Eberh. inv. et del. Kl. Fol.

### d) Nach Ihm.

2547. Triumph des heil. Stuhls und der Kirche oder bildl. Darstell. der Allocution vom 10. Dez. 1837 (geh. von Gregor XVI. als Clem. Aug. Erzbischof v. Cöln in's Gefängniss kam). C. Eberh. inv. et del. — Lith. bei Zach. Gr. Fol.

## Franz Eberhard,

Bildhauer und Bruder des Vorigen, zumeist auch sein Mitarbeiter; geb. 1767 zu Hindelang, † zu M. 1836.

### Portrait des Künstlers.

2548. Kopf im Profil nach links, gez. von M. Brandmüller, M. am 16. Febr. 1832. Kl. 4. Bleistiftz.

## Simon Warnberger,

Landschaftsmaler, Radirer und Lithograph, geb. zu Pullach bei M. 1769, † 1847.

### a) Zeichnungen.

2549. Landschaft mit Gebirgsmühle. Kl. Fol. Weiss gehöhte Bleistiftz.
2550. Landschaft mit Wald und weiter Fernsicht; bez. Qu. Fol. Kreidez.
2551. Gebirgslandschaft mit kleinen Wasserfällen. Gr. Fol. Desgl.
2552. Landschaft mit Baumgruppen; im Hintergrund ein See und Gebirg. Gr. qu. Fol. Tusch- u. Federz.
2553. Dieselbe Landschaft, mehr ausgeführt und mit einer Viehheerde im Mittelgrund. Ebenso.
2554. Landschaft mit Waldschlucht. Kl. qu. Fol. Getuschte Bleistiftz.

## b) Radirungen u. Kupferstiche.

2555. Landschaft mit Knüppelbrücke, nach Dietrich. Kl. qu. 8.  
 2556. Die Felswand bei Berg am Starabergersee mit Flöte blasendem Schafhirten. Kl. Fol. Abdr. vor aller Schrift.  
 2557. Katzenkopf, nach Hollar. Kl. 4. Vor der Adresse von Winter.  
 2558. Idem. Abdr. auf chines. Papier.  
 2559. Zwei Lehrer zeigen Schulknaben drei Portraits an einer Wand; 1793. Kl. 4. Zwei Abdr., der erste Probedr. vor vielen Arbeiten.  
 2560. Die Rettung eines Kindes a. einem brennenden Hause. 8. Vor d. Schrift.  
 2561. Familienscene am Bette einer kranken Frau; 1797. Ebenso.  
 2562. Ein Landmann unter einem Baume sitzend belehrt Kinder über die Bienenzucht, 1799. Kl. 4.  
 2563. Ein erschöpfter Greis unter einem Baum im Grase sitzend wird von Kindern durch beigebrachtes Wasser gelobt, 1799. Gr. 8.  
 2564. Ein Invalide mit Holzfuss bei einem kleinen Knaben, der bei einer Ziege liegt. Kl. 8.  
 2565. Kleine Landschaft mit Postkutsche. Kl. qu. 16.  
 2566. Vignette mit einem liegenden Löwen, dabei Amor Hoboe blasend. Qu. 16.  
 2567. Ansicht von M. gegen Nordwest, in Umrissen gest. Gr. qu. Fol.

## c) Lithographien.

2568. Gegend am Kochelsee. Qu. Fol.  
 2569. Gegend am Schliersee, ebenso.  
 2570. Gegend bei Fischbach Au, ebenso.  
 2571. Aussicht auf den Kochelsee; 1809. Gr. qu. Fol.  
 2572. Landschaft mit Dorf. Kl. qu. 4.  
 2573. Bauernhof mit Schafen. Kl. qu. Fol.  
 2574. Gebirgslandschaft mit kleinem Wasserfall. Qu. Fol. Tondr.  
 2575. Ansicht von Benedictbeuren über Kochel. Qu. Fol.  
 2576. Eine Gegend in Oberbayern. Qu. Fol.  
 2577. Gegend bei München. Gr. qu. Fol.

## N. Ostermayer,

Kupferstecher, geb. um 1770 zu M., † 1830.

## Kupferstich.

2578. Die Hirten an den Appeninnen, nach H. Roos (M. Galerie.) Gr. qu. Fol. Aquatinta.

## Franziska Schöpfer,

Miniaturmalerin und Kupferstecherin, geb. zu Mannheim 1770, kam um 1800 nach M., wo sie b. Hofmalerin wurde, † in Rom 1842.

## a) Kupferstiche.

2579. Auguste, Pfalzgräfin, Herzogin zu Zweibrücken, geb. Prinzessin von Darmstadt. Reliefbüste in Oval. Nortwyck gez. F. Sch. gest. 1796. Gr. 8.

2580. Heinrich Beck, Brustb. in Oval gez. u. gest. von Fr. Sch. Kl. 8.  
 2581. Brustbild eines jungen Mädchens mit Feder-Barette. Oval. Kl. 8., radirt.

b) Nach Ihr.

2582. G. Gern, churf. b. Kammersänger. Brustb. in Ov., gest. von Anton Karcher 1795. Kl. 4. Punktirmanier.

**Aloys Senefelder,**

Erfinder der Lithographie, geb. zu Prag 6. Nov. 1771, kam 1778 nach M.,  
 † zu M. den 26. Febr. 1834.

a) Portraite.

2583. Halbfig., an einem Tische sitzend und zeichnend. Bleistiftz. von J. Klotz. Kl. Fol.  
 2584. An einem Tische sitzend, Kniest. nach der Natur auf Stein gez. von Lor. Quaglio 1818. Fol. Tondr. \*  
 2585. Brustb. en face, lithogr. von Hanfstängl 1834. Fol.  
 2586. Brustb. en face, etwas nach rechts gewendet, lith. v. A. Hesse. Fol.

b) Lithographien seiner Anstalt.

2587. Die Gedenksäule des Churf. Max Joseph, errichtet von der Bürgerschaft zu Geissenfeld 7. Sept. 1803. Kl. Fol. Auf Stein gedr. bei Theob. Senefelder in M.  
 2588. Ein Turnierritter. Kl. qu. Fol. Colorirt; aus dem Lehrbuch der Steindruckerei.  
 2589. Ferdinand I., Kaiser von Oesterreich. Hüftb. Fol.

**Theobald Senefelder,**

Lithograph und Bruder des Erfinders, geb. zu Hanau 1777.

Lithographien.

2590. 20 Bl. Das Turnierbuch Herzogs Wilhelm IV. von Bayern, von 1510—1515, nach einem Manuscript der M. Hofbibliothek, lithogr. von Theobald und Clemens Senefelder, 1817. Gr. qu. Fol. (Das vollständige Werk besteht aus 64 Blättern.) Abdr. in schwarz mit Gold und Silber gehöht.  
 2591. 16 Bl. desselben Werkes, getreu nach dem Original des Hans Ostendorfer colorirt.

**Johann Michael Schramm,**

Maler, Kupferstecher und Lithograph, geb. 1772 zu Sulzbach, kam 1793 nach M., † 1835.

Lithographie.

2592. König Ludwig I., Brustb. in Uniform; 1825. Fol.

**Ignaz Dillis,**

Zeichner und Radirer (Bruder des Georg), geb. zu Giebing 1772, † in M.  
als Forstmeister 1808.

**Radirungen.**

2593. Kleine Landschaft mit einem runden Tempel an einem See, 1790.  
(Ngl. 2.)  
2594. Landschaft mit Bäuerin zur Kirche gehend. (Ngl. 3.)  
2595. Landschaft mit den Bauern an der Hecke. (Ngl. 4.)  
2596. Das Brandopfer. (Ngl. 5.)  
2597. Landschaft mit Bauernhaus, davor ein Bauer mit einem sitzenden  
Weib im Gespräch. Im Unterrande eine weisse Tafel anscheinend  
für eine Schrift bestimmt. (Nicht bei Ngl.) Kl. qu. 12.

**Lorenz Hoffnass,**

Maler und Zeichner, geb. zu Mannheim 1772; um 1800 Prof. der Zeichen-  
kunst im Cadettencorps; † zu Regensburg 1837.

**Radirung.**

2598. Portrait des Gallerie-Direktors Joh. Christ v. Mannlich, Brustb. nach  
Seele. 4.

**Carl Conjola,**

Landschaftsmaler, geb. zu Mannheim 1773, † als k. Hofmaler zu M. 1831.

**Zeichnungen.**

2599. Ital. Landschaft mit Tempelruinen. Gr. qu. Fol. Sepiaz.  
2600. Waldpartie mit Stämmen und mit einem vom Sturm umgeworfenen  
Baume. Gr. qu. Fol. Tuscz.  
2601. Aussicht von der Anhöhe bei Ettal gegen das Dorf Au im Loi-  
sachthale; 1812. Gr. qu. Fol. Aquarelle.

**Caspar Klotz,**

Miniaturmaler, geb. 1773 zu Mannheim, † zu M. 1845.

**Zeichnung.**

2602. Brustb. einer jungen Dame in Oval, 8. Aquarelle.

**Max Joseph Wagenbauer,**

Thier- und Landschaftsmaler, geb. zu Grafing 1774, seit 1782 in M., wo  
er 1829 starb.

**a) Zeichnungen.**

2603. Der Riesbach bei Bodenmais, 1803. Qu. Fol. Aquarelle.

2604. Waldpartie mit Ausblick auf einen Fluss im Gebirg. Kl. qu. 4. Desgl.

2605. Das alte Schloss Hohenschwangau bei Füssen. Gr. qu. Fol. Desgl.

### b) Lithographien.

2606. 13 Bl. Zahme und wilde Thiere in Landsch. Qu. Fol.

2607. Hirsche u. Gemse bei Wasserfällen, aus derselben Folge. Colorirt.

2608. 2 Bl. Brücke bei Dingolfing. — Die Ruine Hilgertsberg. Kl. qu. Fol.

### c) Nach Ihm.

2609. Starnberg, rad. von Bollinger. Kl. qu. 4

2610. Hirt mit Kuh u. zwei Schafen bei zwei Bäumen, gest. von C. Schleich jr. Fol.

2611. Hirte mit Kuh u. Schafen bei einer Fischerhütte. Gegenstück.

2612. Viehheerde in flacher Landschaft, nach dem Gem. der Leuchtenb. Gallerie, rad. von A. Schleich. Kl. qu. Fol.

2613. Hirt mit vier Kühen und Kalb bei einem Wasser, n. dem Gemälde bei Leuchtenberg; rad. von Fr. Voltz. Desgl.

2614. Landschaft mit Vieh, lithogr. von F. Bockorni. Gr. qu. Fol. Abdr. vor der Schrift.

2615. Idem; Abdr. mit der Schrift u. colorirt.

2616. Hirte mit Kühen an einem Wasser, n. dem Gemälde der Leuchtenb. Gallerie, lith. von Hohe. Gr. qu. Fol.

2617. Gebirgslandschaft mit drei Kühen, 1817; lith. von Th. Schuhmann 1832. Kl. Fol.

2618. Viehheerde am Seeufer, lith. v. Steingrübel. Gr. qu. Fol. M. Kunstverein pro 1830.

2619. Landschaft mit Vieh bei Ramersdorf, 1824, lith. von Wagner-Deines. Qu. Fol.

## Johann Jacob Dorner,

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu M. den 7. Juli 1775, wird 1808 Central-Gemäldegalerie-Conservator und stirbt zu M. d. 14. Dez. 1852.

### a) Zeichnungen.

2620. Ansicht der Stadt Deggendorf. Jos. Dorner pic. del. Kl. qu. 8. Tuschz.

2621. Ansicht eines Schlosses mit Steinbrücke auf einem Felsen. J. D. 1825. Gr. qu. Fol. Sepiaz.

2622. Der Pulverthurm von Jena. Oval kl. qu. 4. Sepiaz.

2623. Gebirgslandschaft mit Wasserfall; Hallstadt 22. Juni 1837. Fol. Aquarelle.

2624. Gebirgslandschaft mit Bauernhaus hinter Bäumen. Qu. Fol. Aquarellstudie auf blauem Papier.

2625. Landschaft mit Eichen im Vordergrund. Qu. Fol. Aquarelle.

2626. Felsige Landschaft mit Holzsteg. J. D. 1841. Kl. qu. 4. Aquarelle.  
 2627. Waldpartie mit einem Holzsteg über einen kleinen Fluss; Gewitterstimmung. Gr. qu. Fol. Aquarelle.  
 2628. Gebirgslandschaft mit Mühle an einem Wasserfall, im Vordergrund lagernde Hirten (1804). Gr. qu. Fol. Sepiaz.

## b) Radirungen.

2629. Landschaft mit Bauernhütte im Mittelgrund. (No. 1) J. J. D. fec. 1794. Kl. qu. 8.  
 2630. Landschaft mit Bauernhütte zur Linken; J. J. D. fec. 1795. Gegenst. zum Vorigen.  
 2631. Kleine Landschaft mit Fluss zwischen hohen Felsen. Oben bez. (No. 2.) Kl. 16.  
 2632. Landschaft mit Bäumen auf einem Hügel links, unter demselben am Wege ein Lastträger mit einem Knaben vom Rücken gesehen. J. J. Dorner 1795. Kl. qu. 8.  
 2633. Landschaft mit Häusern im Hintergrund links; im Vordergrund rechts der Stamm einer mächtigen Eiche; links ein schalmeiblasender Hirt in einer Vertiefung, in der Mitte drei Schafe. Kl. qu. 8.  
 2634. Landschaft mit hohem Wasserfall über Felsen, links vorn sitzt ein Einsiedler. Rechts unter der Einfassung: Kobell del. — Dorn. f. 1794. Kl. 8.  
 2635. Landschaft mit bewachsenen Felsen, in der Mitte ein kleiner Wasserfall; rechts oben: J. Dorner sc. 1796. Kl. 8.  
 2636. Ein Kirchdorf über einem Bach mit bewachsenem Ufer, vorn rechts ein Hirt mit drei Schafen am Wege. Qu. 4.  
 2637. Landschaft mit Wasserfall, über den eine grosse Eiche rechts von einem Hügel schräg sich erhebt. Kl. 8.  
 2638. Landschaft mit Gebirgswasserfall, im Mittelgrunde eine auf Balken gebaute Holzhütte, dabei rechts eine Tanne. Gegenstück.  
 2639. Ansicht eines Dorfes mit hoher Kirche, links vorn ein Haus mit einem Kreuz am Dache, daneben am Wege eine Frau mit einem Kind. Qu. 8.  
 2640. Dorflandschaft mit grosser Eiche, rechts vorn auf einem Baumstamm sitzt ein Jäger, dabei sein Hund. J. Dorner fec. 1813. Kl. qu. Fol.  
 2641. Landschaft mit Felsen, im Geschmacke Boths; in der Mitte am Wege eine Frau vom Rücken gesehen auf einem Maulthier gefolgt von einem Bauern, der eine Last am Rücken trägt; links vorn auf einem Stein: J. D. fec. 1794. Gr. 8.  
 2642. Landschaft mit Wald, links vorn im Wasser ein Kahn, in dem ein sich nach vorn bückender Fischer beschäftigt ist. Kl. qu. 4. (Von Andr. unter Georg Dillis No. 52 beschr.)  
 2643. Oberbairische Gebirgsgegend mit Sägmühle an einem Wasserfall J. Dorner del. et fec. 1845. Qu. Fol.

2644. Idem. Erster Abdr., die Schrift nur zur Hälfte sichtbar und mit Aezflecken im Unterrand.  
 2645. Ein Bauer ein Feld pflügend; der Pflug ist mit zwei Pferden bespannt und geht nach Rechts hin; bez. J. D. 1790. Kl. qu. 16.

### c) Lithographien.

2646. 2 Bl. Monument bei Abbach an der Donau u. Monument bei Post-Saal an der Donau. — Gehören 1803 gez. zu den frühesten Erzeugnissen der Lithogr. Roy. Fol.  
 2647. Landschaft mit Bauernhaus, vorn an einem Wasser ein Hirtenknabe mit zwei Schafen und einer Ziege. Jac. Dorner del 1807. Qu. Fol.  
 2648. Landschaft mit Wasserfall, über den eine Holzbrücke führt. J. J. Dorner fec. 1817. Fol. Tondr. mit J. G. Z. (Zellers Adr.)  
 2649. Flusslandschaft mit Kähnen; Ruysdael px. J. Dorner sc. del. Fol.  
 2650. Landschaft mit Wasserfall, im Vordergrunde Fischer und Hirten A. v. Everdingen px. J. Dorner Insp. del. 1818. Gr. qu. Fol. Tondr.  
 2651. Idem. Späterer Abdr. mit der Adr. der lit.-artistischen Anstalt, gedr. von B. Berner.

### d) Nach Ihm.

2652. Ansicht des Mineralbades Schöfflarn. J. D. px. — C. Schleich jun. sc. Gr. qu. Fol.  
 2653. Plan des englischen Gartens, unten eine Ansicht von M.; Dorner del. 1807. — Gest. von J. Carl Schleich. Gr. qu. Fol.

## Ferdinand Schiesel,

Maler und Kupferstecher, geb. in M. 1775, † um 1820.

### a) Portrait des Meisters.

2654. Brustb. in Oval etwas n. links gewendet; Bleistiftz. von S. Warnberger. Kl. 4.

### b) Zeichnungen.

2655. Ein tanzendes Paar im Costüm der franz. Revolutionszeit. Kl. Fol. Tuschz.  
 2656. Einquartierte Franzosen unterhalten sich mit Damen in einem Garten; 1800. Qu. 4. Aquarelle.  
 2657. Ein Mädchen auf einem Holzstock sitzend. Kl. 4. Desgleichen.  
 2658. Eine römische Vase mit Figuren auf einem Postament, 1800. 8.

### c) Radirung.

2659. Ein Faun neben einer Bachantin im Freien sitzend. Qu. 12.

**Carl Ernst Christoph Hess,**

Zeichner, Kupferstecher und Radirer, geb. zu Darmstadt 22. Jan. 1755, 1780 Mitglied der Düsseldorfer Academie, seit 1806 in M., wo er den 25. Juli 1828 starb.

## a) Kupferstiche.

2660. Die Madonna mit der Lilie, n. Carlo Dolce. Gr. Fol. Abdr. mit offener Schrift.  
 2661. Der h. Hieronymus schreibend, n. Palma (früher Raphaël genannt). Gr. Fol.  
 2662. Die Anbetung der Hirten, n. R. Mengs. Gr. Fol. Vor aller Schrift.  
 2663. Otto von Wittelsbach verzeiht seinem reumüthigen Sohne. Kl. Fol.  
 2664. Ludwig der Bayer giebt Friedrich dem Schönen die Freiheit, nach Götz. Kl. Fol.  
 2665. Friedrich der Siegreiche, Churf. von der Pfalz, giebt seinen gefangenen Gästen ein Mahl ohne Brod; n. Melchior. Kl. Fol.  
 2666. Kaiser Ludwig der Bayer, Halbfig. im Profil n. links. Kl. Fol.  
 2667. Landschaft mit Fluss, nach Franz Kobell. Qu. Fol. Crayonmanier.

## b) Radirungen.

2668. Die Geburt Christi, nach Rembrandt. Fol.  
 2669. Die Kreuzerhöhung, nach dems. Fol. Abdr. vor der Schrift.  
 2670. Die Grablegung, nach dems. Fol.  
 2671. Portrait de Rembrandt, Brustb. in Pelzrock und Sammetmütze, n. Rembrandt. Fol.  
 2672. Rembrandt's Vater, Halbfig., nach dems. 1788. Kl. Fol.  
 2673. Brustbild eines jungen Mannes (Rembrandt?), nach dems. Kl. 4.  
 2674. Bildniss der Gattin des Malers G. Flink, nach dems. Kl. Fol.  
 2675. Christus als Kinderfreund, nach dems. Gr. Fol. Vor aller Schrift.

**Franz Xaver Gebhard,**

Kupferstecher, geb. in München 1775.

## Portrait.

2676. Brustbild im Profil n. links, Bleistiftz. v. Sim. Warnberger. 8.

**F. Bollinger,**

Zeichner und Radirer, lebte um 1800 in M.

## Radirungen.

2677. 45 Bl. Ansichten von Gebäuden Münchens. 4. (Aus Baumgartner's Polizei-Uebersicht von 1805.)



2678. 3 Bl. Der grosse Rathhaussaal mit einer Festversammlung. — Die k. Residenz von der Hofgartenseite. — Die Karte von Baiern an einem Baum aufgehängt, davor empfangen Landleute heimkehrende Krieger. Für die Forts. obigen Werks radirt, welche aber nicht mehr erschienen ist.

### Simon Klotz,

Maler und Lithograph, geb. 1777 zu Mannheim, † zu M. 1825.

#### a) Zeichnung.

2679. Ein Schäfer und eine Schäferin in einer Landschaft unter Bäumen sitzend. Kl. qu. Fol. Feder- und Tuschz.

#### b) Lithographien.

2680. Ossian in einer Landschaft mit Wasserfall, 1817. Gr. qu. Fol. Tondruck.  
 2681. Sybille in einer Grotte sitzend. Fol.  
 2682. Ruinen von dem Tempel der Eintracht und dem Triumphbogen des Septimius Severus in Rom. Qu. Fol.

### Ignaz Kürzinger (Kirzinger),

erst Schauspiel-Direktor, dann Maler, geb. in M. 1777.

#### a) Portrait des Meisters.

2683. Brustb. in Oval, lith. von L. Schönchen 1805. Kl. Fol.

#### b) Aquarellen.

2684. Eine Dame ein Buch in der Hand, sitzt auf einer Rasenbank unter einem grossen Baum. Gr. Fol.  
 2685. Familienscene: Ein Mann und eine Frau betrachten ihr Kind, welches in einem Korbe liegt. Ebenso.  
 2686. Scene aus dem Schauspiel: Die Hagestolzen (IV. Aufz. 6. Scene). Ebenso.  
 2687. Allegorie: Ein Münchner Junggesell umgeben von seinen Gläubigern, wird von der Hoffnung auf eine Sonne mit den Initialen A. hingewiesen. Kl. qu. Fol.

### Angelo Quaglio,

Architekturmaler, Radirer und Lithograph, geb. zu M. 1778, † d. 2. April 1815.

#### a) Zeichnungen.

2688. 2 Bl. Säulenhallen alter Paläste. 1807. Kl. qu. 4. Getuschte Federz.  
 2689. Zwei Nonnen vor der Thüre eines Klosters, einem Bettler und Kindern Speise bringend. Fol. Bleistiftz.

## b) Radirungen.

2690. Vorhof eines antiken Tempels. Kl.-Fol.  
 2691. Das Innere einer Räucherküche. Kl. qu. 4. Aqua-tinta.

## c) Lithographie.

2692. Treppenhaus eines Palastes mit feierlicher Prozession. Fol. Tondr.

**Cantius Dillis,**

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Giebing 1779; 1807 Hofmaler,  
 † zu M. 1856 (Ngl. Monogr. III, 2700).

## a) Zeichnungen.

2693. Gebirgslandschaft bei Schliersee; bez. Cantius Dillis 1826. Qu. Fol.  
 Weiss gehöhte Tuschk.  
 2694. Dorflandschaft, im Vordergrunde sitzt eine Bäuerin im Gras. Kl. Fol.  
 Sepiaz.

## b) Radirungen.

2695. Ansicht des Schlosses Harlaching; 1801. Qu. Fol. (Ngl. 1.)  
 2696. Ansicht vom Geburtshaus des Künstlers in Giebing; 1790 im 10. J.  
 Qu. 8. (Ngl. 2.)  
 2697. Landschaft mit Ruinen. Qu. 16. (Ngl. 3.)  
 2698. Landschaft mit Bauernhaus, im Vordergrunde Hühner. Kl. qu. 16.  
 (Ngl. 4.)  
 2699. Idem. Wiederholung ohne die Hühner.  
 2700. 2 Bl. Seehäfen mit Leuchthürmen. Qu. 12. (Ngl. 5 u. 6.)  
 2701. Bauernhütten unter Bäumen. Kl. qu. 8. (Ngl. 7.)  
 2702. Die Schleifsteinmühle bei Ohlstadt. Kl. 4. (Ngl. 8.)  
 2703. Die Tanne auf dem Felsen, nach Dietrich. Kl. 16. (Ngl. 9.)  
 2704. Landschaft mit drei Hütten, nach Everdingen. (B. 12.) Kl. qu. 8.  
 2705. Aehnliche Landschaft, nach dems. Kl. qu. 8. (Von Andresen  
 fälschlich unter G. v. Dillis, Nr. 9, aufgeführt.)

## c) Nach Ihm.

2706. Aussicht auf einer Hochalpe bei Nesselau im bair. Hochgebirg. —  
 Radirt nach dem Bilde in der Leuchtenb. Gallerie von N. Muxel.  
 Kl. qu. Fol.  
 2707. Landschaft mit Steinbrücke, nach dem Bilde in der Leuchtenb.  
 Gallerie, rad. v. Demarées. Kl. qu. Fol.

**Johann Baptist Isenring,**

Landschaftsmaler und Radirer, geb. im Toggenburgischen, lebte zu Anfang  
 dieses Jahrhunderts in M.

## Radirungen.

2708. Gegend am Starnbergersee, nach der Natur, rad. v. B. J. Kl. qu. 8.  
 2709. Ansicht gegen die Insel Wörth; 1820. Ebenso.

**Max Franck,**

Maler und Lithograph, geb. um 1780 in Düsseldorf, seit 1810 in M.

**Lithographie.**

2710. Schillers Büste, nach Dannecker. Franck fec. (1813). Fol.

**Johann Metivier,**

Architekt, geb. 1781 zu Rennes in der Bretagne, kam 1811 von Paris nach M., wurde 1824 k. Baurath, † 1853.

**Zeichnung.**

2711. Die Kirche in Blütenburg bei Nymphenburg. 1830. Qu. Fol. Tuschz.

**Karl v. Fischer,**

Architekt, geb. zu Mannheim 1782, Erbauer des grossen M. Hoftheaters; † zu M. 1820.

**Zeichnungen.**

2712. Landschaft mit Figuren, bez. Charles Jos. de Fischer inv. et del. 1817. Nr. 1. Qu. Fol. Bleistiftz.
2713. Aehnliche Landschaft. Gegenstück.
2714. Landschaft mit Allee, 1818. Qu. Fol. Tuschz.
2715. Gebirgslandschaft mit See; desgl.
2716. Landschaft mit altem Mauerbogen, 1817. Kl. qu. 4. Bleistiftz.
2717. Aehnliche Landschaft. Gegenst.
2718. Landschaft mit Ruinen, nach Jean Schindler. Fol. Tuschz.
2719. Landschaft mit Vieh, nach dems. Qu. Fol. desgl.
2720. 2 Bl. Waldlandschaften, nach J. Both und Wynants. Fol. Aquar.
2721. Ein Knabenschulzimmer, 1816. Qu. Fol. Aquarelle.
2722. Die Ruinen des Colosseums in Rom. Gr. qu. Fol. Bleistiftz. auf grauen Papier.
2723. Die alte Ruine von Rauhenstein. Gr. qu. Fol. Aquarellirte Bleistiftz.

**Robert von Langer,**

Historienmaler u. Radirer, geb. zu Düsseldorf 1783; † zu M. als Gallerie-Direktor den 6. Octob. 1846.

**a) Radirung.**

2724. Die Kreuzabnahme, 1818. Roy. Fol.

**b) Lithographie.**

2725. Der weissagende Zacharias. Gr. qu. Fol. In Federzeichnungsmanier mit Tonplatte.

**c) Nach Ihm.**

2726. Kirche, Wohlthätigkeit und Schule, gest. von Alb. Reindel 1812. Kl. Fol.

2727. Die heil. Familie und die heil. Catharina, lith. von Franz Hanfstängl. Gr. Fol. — M. Kunstverein pro 1827.

### Georg Adam,

Maler, Zeichner und Radirer, geb. 1784 in Nürnberg, lebte längere Zeit in München; † 1823 in Nürnberg (J. M. K.-Lex. I, p. 63).

#### Radirungen und Stiche.

2728. Landschaft mit grossen Felsen, 1805. Qu. 8. (J. M. 1.)  
 2729. Einöde von Vaucluse. Qu. Fol. (2.)  
 2730. Idem. Vor der Schrift. (i. e. v. d. Titel.)  
 2731. Partie im Salzburgischen, 1807. Kl. qu. 4. (3.)  
 2732. Neujahrskarte, 1808. Kl. qu. 8. (4.)  
 2733. 4 Bl. Die Tageszeiten. 1815. Kl. qu. 4. Col. (5.)  
 2734. Ansbach von der Mittagseite. Qu. Fol. (6.)  
 2735. Das Haus des Andr. Hofer. Qu. 4. (7.)  
 2736. 6 Bl. Folge v. Ansichten im Salzburgischen u. Tirol. Kl. qu. 4. (8.)  
 2737. Kapelle in Tirol, Nr. 6 der vorigen Folge. Probedr. vor der Schrift.  
 2738. 6 Bl. Zweite Folge von Gegenden in Tirol und im Salzburgischen. Kl. qu. Fol. (9.)  
 2739. Gegend im Salzburgischen. Nr. 5 der vorigen Folge. Erster Abdr. vor dem gest. Titel und der Nummerirung.  
 2740. 6 Bl. Einsiedlereien und Ruinen im Salzburgischen etc. Qu. 4. (J. M. 10.)  
 2741. 4 Bl. Ansichten im Salzburgischen und Tirol. Kl. qu. 4. Augsb. b. Ebner (Nicht bei J. M.).  
 2742. Im Salzburgischen, Bl. 1 der vorigen Folge. Früherer Abdr. mit der Adr. von Herzberg.  
 2743. 4 Bl. Folge ähnlicher Ansichten, die Titel nur radirt. Nr. 1—4. Kl. qu. 4. (Nicht bei J. M.)  
 2744. In Salzburg. Nr. 1 der vorigen Folge. Abdr. vor der Nr. 1, rechts oben.  
 2745. 6 Bl. Kleine Ansichten im Salz. und Tirol. Kl. qu. 16. (Nicht bei J. M.)  
 2746. 3 Bl. Malerische Partien bei Schwarzenbruck. Qu. 8. (J. M. 11.)  
 2747. 2 Bl. Ansichten der Burg zu Nürnberg. Kl. qu. Fol. (12. u. 13.)  
 2748. 6 Bl. Ansichten von Nürnberg. Qu. 8. (14). Colorirt.  
 2749. 2 Bl. Nürnberg von der Morgen- u. Abendseite. Kl. qu. Fol. (15 u. 16.)  
 2750. 8 Bl. Ansichten von Nürnbergs Umgebung. Qu. 8. (17.)  
 2751. Ruinen der alten Veste bei Zirndorf. Qu. Fol. (18.)  
 2752. Ansicht von Nürnberg; Augsb. bei Ebner. Qu. Fol. (Nicht bei J. M.).  
 2753. Erinnerungsbl. des J. 1815 mit 13 Darstellungen. Fol. (J. M. 19.)  
 2754. Ansicht von St. Helena, 1805. Kl. qu. Fol. (J. M. 22.)  
 2755. Panorama de Lausanne, Fries. Gr. qu. Fol. (24.)  
 2756. 7 Bl. Ansichten aus der Oberpfalz. Qu. 4. (25.)  
 2757. Ansicht von Hannover. Qu. Fol. (26.)

2758. Ansicht von Nördlingen. Qu. Fol. (27.)
2759. 2 Bl. Hohentwiel u. Hohenasperg. Gr. qu. Fol. (28. u. 29.)
2760. 10 Bl. Landschaftsstudien nach Erhard. Qu. 4. (31.)
2761. 2 Bl. Nr. 7 u. 10 ders. Folge. Vor den Nris. rechts oben.
2762. 7 Bl. Landschaftsstudien, Nürnbn. bei Riedel. Kl. Fol. (J. M. 33.)  
Nr. 6 fehlt.
2763. 8 Bl. Dieselbe Folge vollständig. Abdr. Vor den Nris.
2764. 8 Bl. Donauansichten, je 2 auf 1 Bl. Kl. Fol. (34.) Zum Theil vor  
der Schrift.
2765. 6 Bl. Landschaftsstudien doppelt in Umrissen und ausgeführt.  
Kl. Fol. (35.)
2766. 8 Bl. Desgleichen wie oben mit je 6 Vorst., auf 1 Bl., bei Campe.  
Kl. qu. Fol. (nicht bei J. M.)
2767. 12 Bl. Landschaftsstudien. Kl. 4. (J. M. 36.)
2768. 9 Bl. Landsch. n. d. Natur. Kl. qu. 8. u. 4. (37.)
2769. 12 Bl. Kleine Naturstudien. 12. (38.)
2770. 11 Bl. Dieselbe Folge (Nr. 5 fehlt). Vor den Nris.
2771. 12 Bl. Ansichten von 24 Schweizer Städten, je 2 auf 1 Bl. über-  
einander; nach Hegi, König u. A. Kl. Fol. (J. M. 41.)
2772. Ansicht von Paris, n. Rigaud. Qu. Fol. (42.)
2773. Ansicht des Kreml in Moskau; n. G. de la Barthe. Kl. qu. Fol.  
(45.) Colorirt.
2774. Die Karthause in Nürnbn., n. Keim. Kl. qu. Fol. (46.)
2775. Ansicht eines Theiles der Stadt Bamberg; n. F. C. Schmitt. S. gr.  
qu. Fol. (47.)
2776. Ansicht des Buchhofes gegen Bamberg; n. J. L. Rotermundt 1814.  
Gr. qu. Fol. (48.)
2777. 2 Bl. Weimar und Gotha; n. Wendel. Qu. 4. (49 u. 50.)
2778. Dom in Erfurt, n. dems. Qu. 4. (51.)
2779. 2 Bl. Landschaft mit Heerde und Gegenstück dazu Landsch. mit  
Kapuziner; n. Erhard. Kl. qu. Fol. (Bei J. M. 52 nur 1 Bl.)
2780. Der Pfarrplatz in Regensburg mit der Wachtparade des Bürger-  
militärs; n. Speisegger und Touchemoulin; rad. 1808. Gr. qu. Fol.  
Unvoll. Probedr. (53.)
2781. 2 Bl. Vignetten, n. C. Heideloff zu Hermanns des frommen Schä-  
fers Erscheinungen zu Frankenthal. Qu. 4. u. 8. (J. M. 54.)
2782. 2 Bl. Ansichten von München. Kl. qu. 4. (Nicht bei J. M.)  
Colorirt.
2783. 4 Bl. Bergfesten und Ruinen als Vorlagen. Augsb. bei F. Ebner.  
Kl. qu. Fol.
2784. 4 Bl. Dieselbe Folge. Colorirt.
2785. Das Schloss zu Nürnbn. von der Abendseite. Qu. 8. (Nicht bei  
J. M.)

### Johann Michael Voltz,

Maler und Radirer, geb. zu Nördlingen 1784, Vater des Carl, Friedrich u. Ludwig Voltz, kam 1808 n. M., † in Nördlingen 1858.

#### a) Radirungen.

- 2786. 27 Bl. Krähwinkeliaden. Qu. 4. (Hagen 468 u. 499.)
- 2787. St. Salvatorskirche in Nördlingen. Qu. 4.
- 2788. Ein Hirsch gegen Hunde kämpfend. Ov. kl. Fol.

#### b) Nach Ihm.

- 2789. Hülfe durch Hülfe. Almanach-Kupfer gest. von Jos. Hutter. 8.

### Raphael Wintter,

Thiermaler und Radirer, geb. zu M. 1784, † 1852.

#### a) Zeichnungen.

- 2790. Ein liegender Tiger. Kl. qu. 4. Kreidez.
- 2791. Eine liegende Löwin 1812. Kl. qu. 4. Weissgehöhte Bleistiftz. auf gelbem Papier.
- 2792. Zwei Maulthiere vor einem Haus zu Assisi, 1829. Kl. qu. 4. Bleistiftz.
- 2793. Ein wilder Stier von zwei Hunden verfolgt. Kl. qu. Fol. Federz.
- 2794. Vordertheil einer Katze. Qu. 16. Bleistiftz.
- 2795. Studienbl. mit zwei jungen Löwen. Kl. 4. Desgl.
- 2796. Eine liegende Löwin mit vier Jungen. Qu. 4. Bleistiftz.
- 2797. Eine Löwin mit zwei Jungen am Fresstrog. Ebenso.
- 2798. Eine Löwin mit einem Jungen spielend. Ebenso.
- 2799. Ein liegender Bär vom Rücken gesehen und ein Büffelkopf. 4. Bleistiftz.
- 2800. Ein nach links gehender Bär, vom Rücken gesehen. Ebenso.
- 2801. Kopf einer schlafenden Löwin, 1822. Kl. qu. 8. Bleistiftz.
- 2802. Eine schlafende Löwin, 1822. Kl. qu. 4. Desgl.
- 2803. Eine andere schlafende Löwin. Ebenso.
- 2804. Eine liegende Löwin, ebenso.
- 2805. Ein stehender Löwe, 1822, ebenso.
- 2806. Ein Löwe sich auf dem Rücken wälzend, ebenso.
- 2807. Vordertheil eines Löwen, der ein Stück Fleisch frisst, 1822. Kl. qu. 4. Bleistiftz.
- 2808. Ein liegender Hirsch. Qu. 8. Bleistiftz.
- 2809. Ein liegender Löwe, ebenso.
- 2810. Ein Panther im Sprung. Kl. qu. 4. Aquarelle.
- 2811. Eine Hirschjagd. Qu. Fol. Weiss gehöhte Tuschz.
- 2812. Hirsche und Rehe. Kl. 4. Bleistiftz.
- 2813. Waldparthie mit Felsen 1844. Kl. qu. Fol. Weiss gehöhte Sepiaz.
- 2814. Der Herr und der Hund, nach Bürgers Gedicht, 1802. Kl. 4. Tuschz.

## b) Radirungen.

2815. 12 Bl. Thierstudien in Italien gez. und rad. v. R. W. — Carlsruhe 1831 bei Joh. Velten. Kl. qu. 4. als: 1. Titel auf einem Sarcophag von Stein. — 2. 8 Schafe u. Ziegen bei einer Steinbrücke. — 3. 3 liegende Ziegen. — 4. 5 Schweine bei einem Stall. — 5. 3 röm. Ziegenböcke bei einem Felsen. — 6. 3 Schafe u. ein Bock bei einer Mauer. — 7. 3 Cameele. — 8. 2 liegende Büffel bei einem zweirädrigen Karren. — 9. 2 Esel mit Körben bei Disteln. — 10. 2 gesattelte Maulthiere vor einer Taverne. — 11. Röm. Karren mit zwei Büffeln bespannt. — 12. 3 Büffel bei einem Leuchtthurm.
2816. 6 Bl. Rad. Blätter dem Kunstverein in M. gewidmet 1832. Kl. qu. 4. 1. 3 Ziegen bei der Schrifttafel. — 2. 2 bepackte Maulthiere beim Ponte Molle. — 3. Scheune mit 2 Eseln u. Lastwagen. — 4. Saumpferd mit Fohlen bei einem Haus. — 5. 7 Saumpferde vor einem Castell. — 6. 4 Büffel ausgespannt an einem Wagen stehend.
2817. 12 Bl. Thierstudien. Carlsruhe bei Creuzbauer und Nöldecke. Kl. 4. 1. Liegende Ziege 1813. Qu. 8. — 2. Sitzender Affe, 16. — 3. 3 Liegende Schafe 1814. Qu. 8. — 4. Liegende Katze 1806. Qu. 16. — 5. Hammel u. 2 Schafe liegend, 1813. Qu. 8. — 6) 3 Hunde 1816. Qu. 16. — 7. Röm. Ziegenbock u. Ziege, 1814. Qu. 8. — 8. Reh bei Blätterstauden. Kl. qu. 8. — 9. 2 liegende Wildschweine, 1814. Qu. 8. — 10. Angeschirrtes Pferd, Vorderth. 1816. Qu. 16. — 11. Sitzender Leopard, 1813. Kl. qu. 4. — 12. Stehender Büffel, ebenso. —
2818. Stehendes Schaf in einer Vertiefung von rückwärts gesehen, nach Berghem, 1804. Qu. 16.
2819. Schaf mit zwei Lämmern, n. Dietrich. Kl. qu. 8.
2820. Zwei liegende Schafe, n. Dietrich, 1804. Qu. 32.
2821. Vier Schafe und ein Bock, 1798. Qu. 16.
2822. Drei Schafe bei einem Zaun, n. Heinr. Roos, 1802. Qu. 16.
2823. Liegende Kuh, n. Dietrich, 1804. Kl. qu. 8.
2824. Des Meisters Adr. auf einem Stein, dabei ein Hirsch. Qu. 16.
2825. Eine bei Kräuterstauden liegende Ziege, 1831. Qu. 8.
2826. Kuh mit Kalb im Stall, dabei ein Hund und drei Hühner, 1831. Kl. qu. 4.
2827. Gesatteltes Pferd im Stall, 1831. Ebenso.

## c) Lithographien.

2828. Drei Rehe in einer Landschaft. Kl. qu. Fol.
2829. Waldpartie mit Wildschwein, n. einer Federz. von J. G. Wintter, 1785. Qu. 4.; auf blauem Papier.
2830. Ein stürzender Hirsch nach demselben. Ebenso.
2831. Zwei Hunde mit einem Hasen, n. demselben, 1786. Qu. Fol.
2832. Ein todttes Reh bei Gesträuch, nach der Natur gez. 1818. Kl. qu. Fol. Tondr.
2833. Mutterschaf mit Lamm, nach Berghem, 1824. Qu. 8.

2834. 10 Bl. Schlangen, Eidechsen, Mäuse, Frösche u. Seethiere mit dem Titel *Animalcula varia ad nat. lapidi illata, suo amico Dom. Quaglio dedic. R. W.* — Kl. qu. 4.

**Michael Schnitzler,**

Decorations- und Thiermaler, geb. zu Neuburg 1785, seit 1808 in M.

**Zeichnungen.**

2835. Verschiedene Personen mit Thier-, meist Hund- und Katzenköpfen, um einen Tisch versammelt. Qu. Fol. Federz.  
 2836. Ein Affe mit drei Katzen an einem Tisch sitzend und Champagner trinkend, mit der Ueberschrift: *glückliches neues Jahr, 1840.* Qu. 4. Aquarellirte Federz.  
 2837. Ein todter Nusshäher an einem Fusse aufgehängt. Kl. Fol. Gonache.

**Ludwig Schönche,**

Lithograph im ersten Viertel dieses Jahrhunderts zu M. thätig.

**Lithographie.**

2838. Napoleon der Grosse, Brustb. in Oval, Schönche jun. del. 1804. Gr. Fol.

**Joseph Unger,**

Zeichner und Architekt, geb. 1785 in der Vorstadt Au bei M.

**Lithographie.**

2839. Generalplan über die Erweiterung und Gestaltung des Begräbnissplatzes zu M., nach Vorherr., 1813. Gr. qu. Fol.

**Dominik Quaglio,**

Architekturmaler und Radirer, geb. zu M. 1787 d. 1. Januar, † zu Hohenschwangau den 9. April 1837.

**a) Portrait des Meisters.**

2840. Büste en face mod. von J. Bandel, gest. v. R. Rahn. Kl. Fol.

**b) Zeichnungen.**

2841. Ansicht einer Ruine auf einem Felsen, rechts vorn ein Brunnen. Kl. qu. 4. Sepiaz.  
 2842. Gebirgslandschaft mit Alpenhütte bei Tannen. Gr. qu. Fol. Sepiaz.  
 2843. Entwurf zu einem Denkmal für die gefallenen Bauern der Sendlinger Schlacht. Roy. Fol. Tuschk.

**c) Radirungen.**

2844. Eine gothische Halle, 1807. (Nagler 10.)  
 2845. Der Mönch am Klostereingang. (Ngl. 13)  
 2846. Idem. Probeabdruck mit einer Baumwurzel im untern Plattenrande links.



2847. Gotische Kirche mit Erker, 1806. (N. 14.)  
 2848. Idem, späterer Abdr.  
 2849. Die Statue unter dem Thor, 1804. (N. 15.)  
 2850. Idem. Früherer Abdr. mit der Nr. 12 in Typendr. rechts oben.  
 2851. Gotische Halle mit Wache. (N. 16.)  
 2852. Idem. Erster Abdr. mit Aezflecken im Unterrande.  
 2853. Die Prozession vor dem Thor, 1806. (N. 17.)  
 2854. Die Vorhalle mit der grossen Säule, 1807. (N. 18.)  
 2855. Landschaft mit grossem Baum. (N. 19.)  
 2856. Waldlandschaft, 1808. (N. 20.)  
 2857. Waldlandschaft mit Teich, 1807. (N. 21.)  
 2858. Idem. Früherer Abdr. mit einem Aezflecken im Hintergrunde.  
 2859. Die Waldlandschaft mit den 3 Jägern, 1810. (N. 22.)  
 2860. Idem, späterer Abdr.  
 2861. Park mit Schloss. (N. 23.)  
 2862. Die Dorfkirche, 1808. (N. 24.)  
 2863. Schlossruine mit einem runden Thurm, 1806. (N. 25.)  
 2864. Idem, späterer Abdr.  
 2865. Kufstein von der Nordseite. (N. 26.)  
 2866. Die Michaelskirche und das Jesuitengebäude in M. (N. 30.)  
 2867. Idem. Abdruck vor der Schrift.  
 2868. Die Schlossruine mit der grossen Brücke. (N. 31.)  
 2869. Das Haus am Hügel. (N. 33.)  
 2870. Idem. Früherer Abdr. mit der gedr. Nr. 11, rechts oben.  
 2871. Das Schloss mit der Terrasse. (N. 34) erster Abdr. mit der gedr. Nr. 1, rechts oben.  
 2872. Idem, — zweiter Abdr. ohne die Nummer.  
 2873. Idem, der Name im Unterrand bis auf die Buchst. D. Q. ausgeschliffen.  
 2874. Das Haus an der Brücke. (N. 35.)  
 2875. Idem. Früherer Abdr. mit der Nr. 7. rechts oben.  
 2876. Der Klosterkreuzgang. (N. 36.)  
 2877. Das alte Gebäude auf der Anhöhe. (N. 38.) Früherer Abdr. mit der Nr. 5, rechts oben.  
 2878. Das Trauermonument. (N. 39.)  
 2879. Idem. Alter Abdr. mit der Nr. 6, rechts oben.  
 2880. Landschaft mit zwei Bäumen vor einem Haus. (N. 41.)  
 2881. Idem. Früherer Abdr. mit der Nr. 8.  
 2882. Schlossruine mit Terrasse. (N. 41.)  
 2883. Idem mit zwei Köpfen links und rechts am Rande als Einfall. (N. 46 und 47.)  
 2884. Landschaft mit Rundgebäude. (N. 42.)  
 2885. Idem. Früherer Abdr. mit der Nr. 2 rechts oben.  
 2886. Kleine Stadt an einem Flusse. (N. 43.)  
 2887. Idem. Späterer Abdruck.  
 2888. Studienbl. mit Ruine, worauf der Name Quaglio, dabei eine Urne und zwei Tauben; im Oberrande 4 Médaillons. Kl. qu. 4, (nicht bei N.)

2889. Wildniss mit Ruinen, eine Frau mit Urne steht an einer Wand, worauf das Licht fällt. Kl. qu. 8, (nicht bei N.)
2890. Kleine Landschaft mit zwei Bäumen im Vordergrund. Kl. qu. 8, (nicht bei N.)
2891. Idem. Früherer Abdr. mit der gedr. Nr. 3, rechts oben.
2892. Das Landhaus am Gebirgssee; links vorn eine grosse Eiche an der Landleute mit Maulthieren vorbeiziehen. Kl. qu. 4, (nicht bei N.)
2893. Hochstämmige Waldung, im Vordergrunde gegen rechts zwei Männer im Grase. Kl. 4, (nicht bei N.)
2894. 12 Bl. Folge von Ansichten. Qu. Fol. (N. 9.) 1. München von der Ostseite. — 2. Der alte Hof. — 3. Altenhofskirche. — 4. Michaelskirche. — 5. Frauenkirche. — 6. Peterskirche. — 7. Die k. Residenz. 8. Der Schranneplatz. — 9. Das Isarthor. — 10. Das Sendlingerthor. 11. Schloss Trausnitz. — 12. Die Kirche zum heil. Blute bei Kehlheim. — Erste Abdrücke vor der Adr. von Zeller.
2895. 2 Bl. derselben Folge. Nr. 2 und 11 mit der Adr.
2896. Die Peterskirche aus derselben Folge. Probedr. vor dem Titel.

## d) Lithographien.

2897. Gothischer Kreuzgang. 1808. Fol.
2898. Gothischer Gerichtssaal. Gegenst.
2899. Klostergarten mit Freitreppe. 1809. Qu. Fol.
2900. Idem. Abdr. mit Tonplatte.
2901. Alte gothische Kruft. 1810. Kl. qu. Fol.
2902. Wallfahrtskirche in Tyrol. 1818. Qu. Fol.
2903. Stadt Esslingen am Neckar. 1818. Gr. Fol. Tondr.
2904. St. Martinskirche in Landshut, 1819; ebenso.
2905. Ruine Frauenkirch im Moselthale, 1821; ebenso.
2906. Kirche zu Kobern an der Mosel. 1833. Gr. qu. Fol.
2907. Schloss Trausnitz. Fol.
2908. Eröffnung der ersten Ständeversammlung Bayerns den 4. Febr. 1819, nach Lor. Quaglio. Gr. qu. Fol.
2909. Sammlung denkwürdiger Gebäude des Mittelalters in Deutschland, aufg. und auf Stein gez. von D. Qu.; 21 Bl. in 7 Lieferungen. M. bei Zeller. (1820.) Roy. Fol.

## e) Nach Ihm.

2910. Kirche zu Alken an der Mosel; lith. von A. Borum, wie die folgenden. Qu. Fol.
2911. Stadt Neuötting, ebenso. (M. Kunstv. pro 1832.)
2912. Huy an der Maas. Gr. qu. Fol.
2913. Stadtmauer zu Andernach am Rhein, ebenso.
2914. Trarbach an der Mosel, ebenso.
2915. Das Amthaus zu Ellfeld am Rhein; ebenso.
2916. Ueberlingen am Bodensee, ebenso.
2917. St. Ouen Abtei zu Rouen, lith. von G. Kraus 1827. Roy. Qu. Fol.

2918. Hohenschwangau, lith. von J. Wölffle. Gr. qu. Fol.  
 2919. Der Dom zu Siena, nach dem Gemälde der Leuchtenb. Gallerie, radirt von Muxel. Kl. qu. Fol.

### Joseph Cogels,

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Brüssel 1786, kam 1819 nach M., wo er sich niederliess; † 31. Mai 1831 auf dem Schloss Leitheim bei Donauwörth.

#### a) Radirungen.

2920. Ansicht eines alten Schlosses an einem Wasser. Kl. qu. Fol.  
 2921. Partie einer Stadt an einem kleinen Flusse; links oben die Initialen J. C. Gegenst. zum Vorigen.  
 2922. 2 Bl. Seehäfen mit Schiffen; nach den eigenen Gemälden in der Leuchtenb. Gal. Kl. qu. Fol.

#### b) Lithographien.

2923. 46 Bl. Ansichten und Ortschaften in Bayern. Qu. Fol.

#### c) Nach Ihm.

2924. Der alte Seehafen von Antwerpen; nach dem Gemälde der Leuchtenb. Gallerie; lith. von J. Bergmann. Gr. qu. Fol.

### Johann Baptist Seitz,

Kupferstecher, geb. zu M. 1786.

#### Kupferstiche.

2925. Vorschriften für Schulen, gesammelt u. gest. von J. B. S. — M. s. a. (8 Bl.) Kl. qu. Fol.  
 2926. Kalligraphische Versuche, oder ausgewählte Sammlung deutscher Current- etc. und Planschriften in 3 Abtheil. (36 Bl.) gesammelt und gest. von J. B. S. Qu. Fol.

### Heinrich E. von Winter,

Maler und Lithograph, geb. zu M. 1788; † 1825.

#### a) Zeichnung.

2927. Mann mit Federhut; Brustb. 1802; Kreidez. nach der Radirung von G. Dillis. (Andr. 6.) Kl. 4.

#### b) Lithographie.

2928. Jos. Graz, Musiker. Brustb. in Oval. 1816. Fol.

**Carl Theodori,**

Maler, Radirer und Lithograph, geb. zu Landshut 1788, † zu M. 1857.

## a) Zeichnungen.

2929. 3 Bl. Volkstrachten: Canton Freiburg, Toggenburg u. Baden, 1817. Fol. Aquarelle.

## b) Radirungen.

2930. Das Grabmal des M. Plautius bei Tivoli, n. Verschaffelt, 1825. Qu. Fol.

2931. Idem. Erster Abdr. vor den Linien der Luft u. mit Randeinfällen.

2932. Landmädchen mit flachem Hut. Halbfig. n. Seinsheim, 1825. Kl. Fol. Aezdr. vor vielen Arbeiten.

2933. Idem, zweiter Abdr., jedoch noch vor dem Hintergrund.

2934. Auf der Erde liegendes Bauermädchen, nach Seinsheim. Kl. qu. 8. Aezdr.

2935. Idem, zweiter Abdr. mit der Bezeichnung als erster Versuch.

2936. Zwei Bauern im Gespräch beisammen stehend. Kl. 8.

**Carl Schleich jun.,**

Kupferstecher, geb. zu Augsburg 1788, † zu M. 1840.

## Kupferstiche.

2937. Landschaft mit Schafen; ein Hirt melkt eine Ziege, n. Dujardin. Fol.

2938. Der Dom zu Regensburg, n. W. Rehlen. Gr. qu. Fol.

2939. Ansicht des Mineralbades Schäftlarn; n. Dorner. Gr. qu. Fol. ●

**Philipp Joseph Kraus,**

Landschaftsmaler und Radirer, geb. zu Bamberg 1789, von 1813—26 in M., ging dann in die Schweiz und kam 1828 nach M. zurück.

## a) Zeichnung.

2940. Die Mühle bei Rückenberg am Brienersee, 1830. Qu. Fol. Aquarelle.

## b) Radirung.

2941. Gebirgslandschaft nach der Natur gez. bei Tegernsee und geätzt in M. 1819. Kl. qu. Fol.

**Carl von Roeder,**

Maler und Lithograph, geb. in Offenburg um 1790, seit 1820 in M.

## Lithographie.

2942. Capelle beim Kloster Thennenbach im Breisgau. Gr. qu. Fol. Tondr.

**Franz Zeiler, der Sohn,**

Zeichner, Ciseleur und Silberarbeiter, geb. in M. 1790.

**Zeichnungen.**

2943. Zeichnung eines Pokals mit der Büste Ludwig I. Gr. Fol. Federz.  
 2944. Ein Pokal mit geflügelten Genien; ebenso.  
 2945. Ein Becher mit einem Kreuz am Deckel; ebenso.  
 2946. Eine Schale mit Deckel in Schiffform. Kl. qu. Fol. Desgl.  
 2947. Zeichnung einer Suppenschüssel. Gr. qu. Fol. Tuschz.  
 2948. Eine Kirchenampel. Gr. Fol. Ebenso.  
 2949. Entwurf zu einem grossen Altarleuchter. S. gr. Fol. Bleistiftz.

**Lorenz Ekeman-Alesson,**

Lithograph, geb. 1791 in Schweden, lebte von 1815—22 in M., † 1828 in Stuttgart.

**Lithographien.**

2950. Pferde auf der Weide, L. E. A. fec. 1822. Gr. qu. Fol. Tondr.  
 2951. Der pflügende Bauer, n. Albr. Adam. Gr. qu. Fol.  
 2952. Ostade's Atelier, n. Ostade. Gr. Fol.

**Ludwig Emil Grimm,**

Maler und Radirer, geb. zu Hanau 1791, lebte von 1810—30 in M., kam 1832 als Prof. an die Academie nach Cassel.

**a) Radirungen.**

2953. 63 Bl. Portraits, Studienköpfe, Landschaften und Ansichten, Thiere, Genrebilder etc. auf 44 Bl. in Fol.

**b) Nach Ihm.**

2954. Mädchen aus der Gegend von Marburg, lith. v. G. Koch Fol.

**Maria Ellenrieder,**

Historien-Malerin, geb. in Constanz 20. März 1791, von 1816—20 auf der Academie in M., † 5. Juni 1863.

**Radirung.**

2955. Portrait des Georg Berg aus Baden, 101 Jahre alt. Brustb. 1820. Kl. 4.

**Friedrich Fleischmann,**

Zeichner und Kupferstecher, geb. zu Nürnberg 23. März 1791, † zu M.  
9. November 1834.

## a) Portrait.

2956. Brustb. mit Versen darunter, von ihm selbst gest. Kl. Fol.

## b) Kupferstich.

2957. Das Findelkind, u. Kreul. Kl. qu. Fol. Vor aller Schrift.

**Anton Falger,**

Zeichner und Lithograph, geb. 1791 zu Elbingenalp; lebte um 1820 in M.

## Lithographien.

2958. Zwölf lithogr. Versuche in verschiedenen Manieren gravirt auf  
einem Bl. Gr. qu. Fol.

2959. Karte von Vorarlberg u. verschiedenen Figuren etc. nach Callot,  
auf einem Bl. Kl. qu. Fol.

2960. Das 18. Bl. der Randzeichnungen Albr. Dürers zum Gebetbuch  
des Kaisers Max, mit dem h. Maximilian; links unten bez. Fol.

**Lorenz Schöpf,**

Zeichner und Lithograph, geb. 1793 zu M.

## a) Portrait.

2961. Hüftbild, zeichnend. Fol. Lith. Probedr., an dem die Figur mit  
Bleistift ergänzt ist.

## b) Zeichnung.

2962. Kopf eines Bauern en face. Kl. 4. Bleistiftz.

## c) Lithographien.

2963. Christus am Oelberg, n. Correggio. Gr. qu. Fol.

2964. 7 Bl. Verschiedene Landschaften u. Ansichten, nach Everdingen,  
Swanevelt, Waterloo u. Weirötter. Kl. qu. 4.

**Johann Evang. Mettenleiter,**

Kupferstecher und Lithograph, geb. 1792 zu Grosskuchen, † als Litho-  
graphie-Inspektor zu M.

## Lithographien.

2965. Kopf der Mutter des Künstlers, mit Versen darunter in Schrift-  
arabesken. Qu. 8.

2966. 2 Bl. Ornamentkreuze mit Umschriften etc. Fol.  
 2967. Die westliche Erdkugel mit America, umgeben von Scenen aus der  
 Culturgeschichte dieses Landes. Gr. Fol.  
 2968. 55 Bl. Schreibvorlagen u. Alphabets. Fol.

### Franz Schwanthaler,

Bildhauer, (Vater des Ludwig v. Schw.) geb. 1760 zu Ried, liess sich  
 1785 in M. nieder, † 1820.

#### Zeichnung.

2969. Zug von Bacchanten, Entwurf zu einem Relief. Qu. Fol. Federz.

### Lorenz Quaglio,

Maler u. Lithograph, geb. zu M. 1793.

#### a) Zeichnungen.

2970. 2 Bl. Die Portraite der Gräfinnen von Grafenreuth und Mandel,  
 Halbfig. Kl. Fol. Bleistiftz.  
 2971. Gräfin von Redwiz, Obersthofmeisterin, ebenso.  
 2972. Drei Müncherinen mit Riegelhauben. Gr. 8. Bleistiftz.  
 2973. Gebirgsball in einer Scheune in Miesbach. Roy. qu. Fol. Aquarelle.

#### b) Lithographien.

2974. Gräfin v. Mandel, nach obiger Zeichnung, 1828. Kl. Fol.  
 2975. Gräfin v. Grafenreuth, ebenso.  
 2976. Jos. Mettenleiter, Halbfig. 1821; Ferd. Hauptmann px. 1818. Fol.  
 2977. Kirchweihschüssen im Gebirg. Kl. qu. Fol.  
 2978. Ein Mädchen mit der Jubiläumstafel von Joh. Sigm. von Jung  
 unter zwei Eichen. Gr. Fol.  
 2979. Die lesende Frau, n. P. de Hooghe (M. Gall.) Gr. Fol.  
 2980. Musikgesellschaft, nach C. Netscher; ebenso.  
 2981. Inneres der Sabalduskirche zu Nürnberg, nach Dom. Quaglio.  
 Gr. Folio.  
 2982. Knabe mit Hund, n. Terburg, ebenso.  
 2983. Eine Bäuerin von Miesbach. Kniest. Fol.  
 2984. 42 Bl. Bair. Volkstrachten. Fol.

### Carl Philipp Fohr,

geb. 1795 zu Heidelberg, kam 1815 nach M., ertrank beim Baden den  
 29. Juni 1818 in der Tiber.

#### Nach Ihm.

2985. Waldlandschaft mit einem Zug von Rittern. C. Fohr inv. Qu. Fol.  
 In Umrissen lith.  
 2986. Ein Ritter mit seinem Knappen im Walde schlafend. Qu. 8. Lith.

2987. Waldlandschaft mit ruhenden Rittern. Kl. qu. Fol. In Umrissen lithographirt.
2988. Landschaft mit Felsenschloss. — Desgl.
2989. Aehnliche Landschaft mit zur Jagd ausziehenden Rittern. Kl. Fol. Desgl.
2990. Ein Ritter knieend vor einer Bildsäule im Walde. Kl. qu. 4. Desgl.
2991. Gedicht in Arabeskeneinfassung mit Szenen aus dem Ritterleben. Fol. Desgl.
2992. Aehnliche Vorstellung. Desgl.

### Caspar Auer,

Maler und Lithograph, geb. 1795 zu Nymphenburg, † zu M. 1821.

#### Lithographien.

2993. Der melkende Ziegenhirt; nach C. Dujardin. Fol.
2994. Landschaft mit Falkenjägern zu Pferd, nach J. Wynants. 1820 Gr. Folio.

### Anton v. Schilcher,

Genremaler u. Oberlieutenant (Philhellene) geb. zu Mindelheim 1795, seit 1810 in M., ging 1826 nach Griechenland, wo er den 4. März 1827 zu Poros starb.

#### a) Portrait des Künstlers.

2995. Brustb. in Uniform, gez. v. Krazeisen, lith. v. Hanfstängl. Fol.

#### b) Zeichnungen.

2996. Ein Generalstabsoffizier zu Pferd nach links sprengend. Kl. 4. Bleistiftz.
2997. Gemen auf einer Felswand, 1826. Kl. 4. Aquarelle.

### Simon Quaglio,

Hoftheatermaler und Lithograph, geb. zu M. 23. Oct. 1795.

#### a) Zeichnung.

2998. Der Klostergang von St. Zeno in Reichenhall. Kl. qu. Folio. Aquarelle.

#### b) Lithographien.

2999. Stadtthor von Tittmoning, 1816. Fol.
3000. Schloss von Burghausen, ebenso.
3001. Klosterhof mit Kirche. Kl. Fol. (2 Abdr., einer colorirt.)
3002. Klosterhalle, 1826. Kl. Fol.
3003. Das Innere eines Domes, ebenso.



3004. Ein Brunnen mit zwei Löwen, 1837. Fol.  
 3005. Das Innere des Domes zu Minden, nach M. Gregorovius. Roy. qu. Fol.  
 3006. Cathedrale von Rheims, nach Dom. Quaglio. 1827. Roy. qu. Fol.

## c) Nach Ihm.

3007. Das Innere einer Kirche, nach dem Gemälde der Leuchtenberg. Gallerie, radirt von Muxel. Kl. Fol.

**Franz Meixner,**

Lithograph, zu Anfang des Jahrh. in M. thätig.

3008. Pius VII., Pontifex Maximus, Monachii Anno Dom. 1818. (Am 5. Juni 1817 wurde mit dems. das bair. Concordat geschlossen.) Frz. Meixn. del. Fol. Col. Lith.

**Joseph Anton Sedlmayr,**

Maler und Lithograph, geb. zu M. 1797.

## Lithographien.

3009. Gegend an der Isar. Qu. Fol.  
 3010. Wasserfall, nach Ruysdael. Gr. Fol.  
 3011. Landschaft mit einer Heerde, nach Wynants. Gr. qu. Fol.

**Theodor Leopold Weller,**

Genremaler, geb. 1802 zu Mannheim, lebte von 1818—1835 in M.

## a) Radirung.

3012. Studienbl. mit 2 Köpfen, wovon der Eine links unten jener des Rubens. Kl. 4.

## b) Nach Ihm.

3013. Der gefürchtete Kaminkehrer, lith. von A. Kaufmann. Gr. qu. Folio.  
 3014. Der wandernde Mönch in Italien, lith. von Fr. John 1829. Gr. qu. Fol.  
 3015. Die Liebeserklärung, lith. von W. Straucher. Gr. Fol.

**A. A. Pfurtscheller,**

Maler und Radirer, lebte um 1820 in M.

## Radirung.

3016. Mich. Pfurtscheller, Veteran aus den Kriegsjahren 1797—99 und 1809; Landesdefensions-Commissär im J. 1848—49 (wahrscheinlich der Vater des Künstlers.) Kl. Fol.

**Xaveria Gräfin v. Pocci,**

Zeichnerin und Radirerin, geb. zu Dresden 1778, † zu M. 1849.

**Radirungen.**

3017. Landschaft mit viereckigem Thurme, 1813. Kl. qu. 4.  
 3018. Landschaft mit niedern Häusern unter Bäumen, 1795. Qu. 8.

**Xaver Dallarmi,**

Dilettant um 1820 in M. lebend.

**Radirung.**

3919. Ein liegendes Schaf mit zwei Lämmern; an einer Felswand links der Name und die Jahrzahl 1806. Kl. qu. 8.

**David Hummel,**

Geistlicher und Dilettant, welcher gegen Ende des 18. Jahrh. in M. lebte.

**Radirungen.**

3020. 2 Bl. Kleine Landschaften mit Staffage. Kl. qu. 8.  
 3021. Der Wörthsee mit dem heil. Berg im Hintergr. Qu. 8.

**C. . . Schellhorn,**

Maler und Radirer, lebte um 1820 als bair. Forstbeamter in M.

**Radirung.**

3022. Stehender Bock, welcher Blätter von einem Baume frisst; nach H. Roos (resp. Adam Bartsch, Fr. B. No. 219.) Kl. Fol.

**Friedrich Wilhelm Doppelmayr,**

Zeichner (Dilettant) geb. in M., war in den 20 Jahren dieses Jahrhunderts Bürgermeister in Nördlingen.

**a) Radirungen.**

3023. Kreuzkirche auf Herrenwörth am Chiemsee. Qu. 8.  
 3024. Brannenburg, Ansicht des Thals mit dem Schloss. Kl. qu. 4.

**b) Lithographien.**

3025. Vignette; eine antike Fontaine, dabei zwei Frauen. Kl. qu. 8. Mit der Feder gez. 1810.  
 3026. Judith zieht in das Lager des Holofernes, nach dem Gemälde Schaeufelins im Rathhaussaal zu Nördlingen. Gr. qu. Fol. Mit der Feder gez. 1821.  
 3027. 3 Bl. Die Insel Wöhr im Würmsee, das Frauenkloster und die Kreuzkapelle am Chiemsee. Qu. Fol.

**Fräulein v. Baumgarten,**

lebte in den 20ger Jahren dieses Jahrh. zu M.

**Radirung.**

3028. Kleine Landschaft mit Denkmal. Kl. qu. 8.

**Freiherr v. Pfetten,**

Dilettant, um 1820 in M. als Forstmeister a. D. lebend.

**Radirungen.**

3029. Ein Kind in einer Badewanne, bez. Kl. qu. 8.

3030. Ansicht eines Landhauses. Kl. qu. 8.

**Françoise Gaertner,**

Dilettantin, wahrscheinlich die Mutter des Architekten Friedr. v. Gärtner.

**Zeichnung.**3031. Felsige Landschaft mit Bauernhäusern, bez. d. 20. Januar 1812  
Françoise Gaertner. Kl. qu. 4. Sepiaz.**Friederike Baronin v. Aretin,**Dilettantin, wahrscheinlich eine Tochter des ehemaligen Bundestags-  
gesandten Adam Freih. v. Aretin († 1828.)**Radirung.**

3032. Das Eschenheimer Thor in Frankf., 29. Mai 1829. Gr. 8.

**F. Typographische Werke etc.**

3033. Münchner Intelligenzblatt, herausgegeben von Joh. Bapt. Strobel. Jahrg. 1—13. — M. **1796** bis **1808**; 4. (Vom Jahre 1800 an erschien dasselbe unter dem Titel: Churf. Regierungs- und Intelligenzblatt und vom J. 1806 an als k. bair. Intelligenzblatt.)
3034. Historischer Kalender für **1800** von L. Westenrieder. Kl. 8. Mit 12 Kupfern von J. M. Mettenleiter.
3035. Geschichte der ersten Bürgeraufnahme eines Protestanten in München **1801**. Kl. 8.
3036. Beschreibung der kurbaier. Haupt- und Residenzstadt München und ihrer Umgebungen, verbunden mit ihrer Geschichte v. Lor. Hübner. Erste Abtheil. Topographie; zweite Abth. Statistik. 2 Bde. M. **1803** u. **5**; mit einem Plan, gest. von Schramm.
3037. Beschreibung der churpf.-baier. Gemälde-Sammlungen zu München und Schleissheim, von Christian v. Mannlich, 2 Bde. M. **1805**; 8.

3038. Wegweiser für München auf das Jahr **1805**, von Anton Baumgartner, churfürstl. Polizei-Director. Kl. 8.
3039. Polizei-Uebersicht von München vom Monat Dez. **1804** bis zum April **1805** mit 52 Kupfern gest. von Bollinger, welche Kirchen, Paläste, Privatgebäude, Nationalgebräuche, Gewerbe, Ereignisse etc. vorstellen und von reichhaltigen statistischen Notizen begleitet sind. Von Anton Baumgartner k. bair. wirklichen Rathe. M. 1805, verlegt bei Jos. Zaengl; 4. — Die 52 Kupfer, deren jedes zwei Abbildungen zeigt, oben irgend ein Gebäude, unten ein Gewerbe oder dergl. sind folgende: 1. Isarthor. — 2. Sendlingerthor. — 3. Karlsthor. — 4. Schwabingerthor. — 5. Angerthor. — 6. Das Kloster auf der Stiegen. — 7. Der schöne Thurm. — 8. In der Schwabingergasse. — 9. In der Lederergasse. — 10. Das Capuzinerkloster. — 11. Jungfer-Thurm. — 12. Franziskanerkloster. — 13. Färbergraben. — 14. Salzzug auf der Donau. — 15. Fortsetzung davon. — 16. Färbergraben. — 17. Auf dem Anger. — 18. Auf der Rosschwemm. — 19. In der Kaufingergasse. — 20. Vor dem Kost-Thörl. — 21. Platz Petri. — 22. Franziskanerkirche. — 23. Franziskanerthurm. — 24. Grabsteine. — 25. Im Rosenthal. — 26. Max-Jos.-Platz. — 27. In der Sendlingergasse. — 28. Die Arche Noe. — 29. Im Thiereckgässl. — 30. Platz Petri. — 31. Platz Petri. — 32. Im Thal. — 33. Rathhaus. — 34. Vor dem Kostthor. — 35. Rathhaus. — 36. Windenmachergässl. — 37. Rathhaus nebst der Peterskirche. — 38. An der Promenade. — 39. Gesundheitsbaad. — 40. Brunnenhaus hinter dem Hofgarten. — 41. Zum Rathhaus hinter der Peterskirche. — 42. An der Peterskirche. — 43. In der Kaufingergasse. — 44. In der Kaufingergasse. — 45. Rosenthal. — 46. Im Rosenthal. — 47. Im Rosenthal. — 48. Auf dem Anger. — 49. Fürstengruft in der Michaelskirche. — 50. Bürgersaal in der Neuhausergasse. — 51. Kaufingergasse (Claudicler-Haus.) — 52. Bauernschlacht vor Sendling.
3040. Nachtrag zur Polizei-Uebersicht von M. von **1805**; 10 Bl. Text in 4. . . . . von Anton Baumgartner, enthaltend drei Darstellungen gest. von Bollinger, als: 1. Die 22 bair. Fahnen und die Kanone mit Adam und Eva, eine von den 29 Kanonen, welche am 2. Januar 1806 nach M. zurückgebracht wurden. — 2. Die Sinnbilder auf obigen Kanonen. — 3. Bewirthung der heimgekehrten Offiziere im Rathhaus am 29. Januar 1806.
3041. Abbildung des merkwürdigeren bairischen Geschützes, welches bey der Einnahme Wiens von der kaiserl. französ. Armee in den dortigen Zenghäusern gefunden und mittelst eines feyerlichen Einzuges in die k. Haupt- und Residenzstadt München zurückgebracht worden, am 2. Januar **1806**. Qu. Fol. Enthält ein Verzeichniss der sämtlichen hieher gebrachten Kanonen und die Abbildung der merkwürdigeren Piecen in fünf Lithographien von Richard Purnickl, Bürger und Maler in M.

3042. *La Galerie Electorale de Dusseldorff ou Catalogue raisonné et figuré de ses Tableaux . . . . par Nicolas de Pigage . . . . .*  
A Basle chez Chretien de Mechel 1778. Qu. Fol. — Enthält die Beschreibung der Gemälde, nach Sälen geordnet; der zweite Band führt den Titel: *Estampes du Catalogue raisonné et figuré des Tableaux de la Galerie Electorale de Dusseldorff . . . . A Basle . . . .* Enthält die Abbildungen der Gemälde, sowie Plan und Façade der Düsseldorfer Gallerie auf 30 unter der Direction von Mechel gest. Platten. Qu. Fol. (Die Gemälde dieser Gallerie kamen **1806** nach München und wurden theils in der Hofgartengallerie, theils im Schloss zu Schleissheim untergebracht; heute befinden sie sich fast insgesamt in der alten Pinakothek.)
3043. *Galerie Denkwürdiger Baiern, I. Lieferung mit den Portraits des J. M. Reichsfreiherrn von Weichs, des Pfarrers Anton Bucher und G. A. Dietl, nach Edlinger, gest. von John. M. 1807.* 8.
3044. *Ueber die Entstehung und Organisirung des Bürgermilitärs in Baiern und über dessen Vorschritte in . . . . München, bei Gelegenheit der feierlichen Bürgerfahnen-Weihe daselbst den 12. Oct. 1808.* Von Anton Baumgartner. München gedr. mit Zangl'schen Schriften. 4. — Mit 2 Kupfern von F. Bollinger: 1. Weihe der Fahnen in der Michaelskirche. — 2. Die Eidesleistung des Bürgermilitärs am Residenzplatz.
3045. *Musterbuch der lithographischen Druckerei von Alois Senefelder. — Fr. Gleissner u. Comp. in München 1808.* Gr. Fol. I. Heft (mehr erschien nicht). Enthält 10 Bl. in verschiedenen Manieren der Lithographie, darunter eine Madonna nach Fra Bartolemo, Federzeichn. mit Tonplatte von Strixner, welches der erste Steindruck mit gedrucktem Ton ist.
3046. *Baierns grösster Umfang unter den Agilolfingern, Carolingern, Welfen und Wittelsbachern in 4 geographischen Karten dargestellt. . . . Lithogr. abgedruckt (durch Senefelder) M. 1809.* Kl. qu. Fol. (Bezieht sich auf eine Aeusserung Napoleons an den König von Bayern „ihn grösser zu machen, als je einer seiner Ahnherrn war“.) Christof Freiherr von Aretin liess die Ländergrösse dieser fürstlichen Ahnherren durch Senefelders 4 Karten anschaulich machen; die beigegebenen 5 Bl. Text sind gleichfalls lith. gedr., indem Senefelder einen Abdruck vom Typensatz auf Stein übertrug.
3047. *Münchner elegantes Sonntagsblatt für das Jahr 1809;* erschien jeden Sonntag  $\frac{1}{2}$  Bogen. In 4. — Mit Steinabdrücken, meist von F. Bollinger, wovon wir als speciell für München interessant hervorheben: 1. Im Probeblatt das Sommertheater vor dem Karlsthor. — 2. Im 7. Bl. vom 8. Jan., das Sommerpalais der Königin (heute Prinz Carl) im engl. Garten, nach Wagenbauer lith. von Warnberger. Colorirt. — 3. 22. Januar, Costüme der Minister. — 4. 19. Febr., der Residenzflügel gegen den Hofgarten. —

5. 26. März, das k. Münzgebäude in M. — 6. 9. April, das schöne Haus des Meuble-Fabrikanten Hiltl in der Prangergasse mit Basreliefs von Schwanthaler (dem Vater Ludwigs.) — 7. 7. Mai. Das Schwabingerthor von Innen. — 8. 14. Mai. Das Innere des Karlsthors. — 9. 21. Mai. Das Sendlingerthor von Innen. — 10. 28. Mai. Das Innere des Isarthors. — 11. 4. Juni. Das Innere des Maxthors. — 12. 11. Juni. a. Das Innere des Angerthörls. b. Ansicht der Frauenkirche. — 13. 18. Juni. Das Aeussere des Kostthors. — 14. 25. Juni. Das neue Bad vor dem Sendlingerthor. — Die übrigen sind meistens Modetrachten und landschaftl. Abbildungen.
3048. Caractere zu Militairisch-Topographischen-Situations und Chorographischen, Geographischen, Hydrographischen u. Petrographischen Karten, herausgegeben von H. F. Herdegen, Hauptm. u. Ingén. Geographe. M. 1809. Kl. qu. Fol.
3049. Monumenta Boica. Volumen XIX. edidit Academia Scientiarum Boica. Mon. 1810. Kl. 4. (Dieser Band enthält die Geschichte der Peters- und Frauenkirche, des Pütrich-, Ridler- und Augustiner-Klosters.)
3050. Baierisches Künstler-Lexikon von Felix Jos. Lipowsky, 2 Bände mit Titelkupfern, M. 1810. 8.
3051. Das Pferde-Rennen zur Vermählungsfeier Sr. k. Hoh. des Kronprinzen von Baiern. Veranstatet . . . . . zu M. am 17. October 1810. — Text von Andr. Dall Armi, kgl. bair. Cavallerie-Major der Nationalgarde dritter Classe, dabei 2 lithogr. Musikbeilagen und der Plan der Rennbahn. München 1811. Kl. 4.
3052. Baierisches Musik-Lexikon von Felix Jos. Lipowski. M. 1811. 8. Mit dem Bildniss der Gräfin Montgelas, gest. von C. E. Hess nach Hauber, als Titelkupfer.
3053. Nachrichten über den am 13. September h. J. erfolgten Einsturz mehrerer Joche der hiesigen zweiten Isar-Brücke. M. 17. Sept. 1813. Kl. Fol. (Die dazugehörige Abbildung v. Dom. Quaglio befindet sich in der Abtheil. B. Nr. 1834.)
3054. Programm der Kunst-Ausstellung und Preis-Ertheilung der k. Academie der bildenden Künste für das Jahr 1814. Nebst sechs lithogr. Umrissen, als: 1. Das Opfer Noahs, nach J. A. Rhomborg. — 2. Dasselbe Sujet, nach J. N. Muxel. — 3. Landchaft mit Noahs Opfer, nach J. Koch. — 4. Theseus, nach einer Statuette von Jos. Haller. — 5. Dieselbe von rückwärts. — 6. Theseus, nach einem nicht genannten Autor. — (Es war dies die zweite Kunstausstellung in M. — (Die erste fand 1811 statt) — bei der die unter 1, 3 und 4 Genannten von der Academie prämiirt wurden.)
3055. Beschreibung der Haupt- und Residenzstadt M. und ihrer Umgebungen . . . von Jos. Anton Eisenmann. Mit 15 Kupfern (verschiedene Ansichten) und einem von Rehlen lithogr. Plane. M. 1814. 8.

3056. Felix Joseph Lipowsky Urgeschichten von München. 2 Theile. M. **1814** und **1815**. 8.
3057. Bildnisse der Regenten Bayerns aus dem Wittelsbacher k. Stamme mit derselben biograph. Notitzen. Verfasst von Felix Jos. Lipowsky. M. **1815**. Fol. Mit 20 Portraits von Otto von Wittelsbach bis Max I., lith. von Max Frank.
3058. Katechismus für Beschlagschmiede, . . . . bearbeitet von Dr. K. B. Schwab, Professor an der k. b. Central-Veterinär-Schule. Mit 6 lith. Tafeln. M. **1815**. 8.
3059. Theoretisch-praktische Anweisung zur Anlegung und Erhaltung zweckmässiger Blitzableiter. Auf allerhöchst königlichen Befehl verf. vom Akademiker und Kanonikus v. Imhof und genehmigt von der k. Academie der Wissenschaften. M. **1816**. 8. Mit 3 lith. Tafeln.
3060. Felix Jos. Lipowsky, Grund-Linien der theoretisch u. praktischen Heraldik nebst heraldisch-historischen Bemerkungen über das bayerische Wappen. Mit drei lithograph. Tafeln. M. **1816**. 8.
3061. Geschichten der Vorstadt Au bei M. Verfasst von Fel. Jos. Lipowsky. Mit einer Ansicht als Titelkupfer. M. **1816**. 8.
3062. Skizze der Geschichte des vom Jahre 1795 — 1800 in München bestandenen Getreid-Magazins; zweite Aufl. M. **1816**. Kl. 8.
3063. München unter König Maximilian Joseph I. . . . von Dr. Christian Müller. Zwei Theile. Mainz **1816** u. **17**. 8.
3064. Bürger - Militär - Almanach für das Königreich Baiern von Lipowsky, neun Jahrgänge. M. **1809—1817**. 8. Mit Kupfern, darunter die Portraits von M. J. Freyherr v. Montgelas, v. Joh. Nep. v. Triva, Wilh. Freiherr von Hompesch und Graf von Reigersberg (1812). — Von 1811—16 war der Titel: Nationalgarde-Almanach, 1817 hiess er Landwehr-Almanach.
3065. Die Verfassungs - Urkunde des Königreichs Bayern vom 26. Mai **1818**, mit 10 Beilagen von gleichem Datum, ferner mit Anhang I das Concordat datirt vom 24. Octob. 1817 und Anhang II die kirchl. Angelegenheiten der Protestanten betreffend vom 26. Mai 1818. Den Schluss bildet die vom Kronprinzen Ludwig unterzeichnete Accessions-Urkunde vom 30. Mai 1818. — M. gedr. bey Fr. Ser. Hübschmann 1818. 4.
3066. Vollständiges Lehrbuch der Steindruckerey . . . . verf. und herausgeg. von dem Erfinder der Lithographie und chemischen Druckerey Alois Senefelder. Mit einer Vorrede von Friedr. Schlichtegroll. M. bey Karl Thienemann. Wien bey Karl Gerold, **1818**. Gr. 4. — Mit 20 lith. Tafeln in Steindruck.
3067. Schilderungen bey Gelegenheit der feyerlichen Eröffnung des grossen neuen königl. Baier. Hof-Theaters in M. den 12. Oct. **1818**. Von Anton Baumgartner, K. B. Bau-Rath. M. 1818. 8.

3068. Der launige Anekdoten - Krämer und Eulenspiegel oder Sammlung aller Sprüchwörter, Anekdoten etc. eines rühmlichst bekannten Finessen-Mannes. (Jos. Huber, sein Portrait Nr. 2226.) Nürnberg **1818**. Kl. 8.
3069. München im Jahre **1819** von Alois Huber, 5 Theile nebst einem Anhang gleichfalls in 5 Theilen. M. 1819 u. 20. 8.
3070. Die Oktober-Feste auf der Theresien-Wiese bey M. von **1810—1820**. Von Anton Baumgartner, k. b. Baurath M. s. a. Kl. 8.
3071. Des Churfürstens von Baiern Maximilian Emanuel Statthalterschaft in den spanischen Niederlanden und dessen Feldzüge. Historisch geschildert .... v. Fel. Jos. Lipowsky. M. **1820**. 8.
3072. Legende des heil. Onuphrius zur Erbauung und Belehrung .... über das unbekannte Daseyn dieses fremden Heiligen am Eyermarkte zu München etc. Von Alois von Hofmann. M. **1821**. Kl. 8.
3073. Monatsblatt für Bauwesen und Landverschönerung I. Jahrg. mit 12 Nummern und 9 lith. Tafeln, Pläne enthaltend. M. **1821**. E. A. Fleischmann. 4.
3074. Der Baierischen Geschichten Erstes bis sechstes Buch (in 4 Bänden) von Heinr. Zschokke. Aarau **1821**. 8. (II. Auflage.)
3075. Von den landwirthschaftl. Gebäuden .... von dem Ritter v. Wiebeking. München **1821**. Kl. Fol. Mit dem Portrait des Verfassers lith. von Gatterer, nebst Atlas 14 lith. Tafeln enthaltend, darunter auf Tafel K. Pläne, Durchschnitte etc. des Bräuhauses u. des Sommerbierkellers des H. Zacherl in der Au, ersteres 1811 und letzterer 1822 gebaut.
3076. Des grossen Kurfürsten Maximilian I. von Baiern Anleitung zur Regierungskunst. .... herausgegeben von Christ. Freyherrn von Aretin. Mit dem Brustbild des Churf. gem. von Nic. Prucker, gest. von C. Schleich als Titelk. — Bamberg und Würzburg **1822**. 8.
3077. Reise-Epistel durch den Isar-Kreis von Freiherrn v. Hallberg, Bürger zu Aichach. Mit einer lith. Karte. Augsb. **1822**. 8.
3078. Feier des 25 jährigen Regierungs - Jubiläums S. M. Maximilian Joseph I. Königs von Baiern in Allerhöchst desselben Residenzstadt München **1824**. Qu. Fol. Enthält einige Bl. Text und 44 lith. Tafeln, die Beleuchtung am Maximilians-(Dult-) Platz u. an den Thoren nebst Details, sowie Grundpläne etc.
3079. Freyschiessen angeordnet von der k. Bair. Residenzstadt M. .... als die fünf und zwanzig jährige Regierung.... Maxim. I. gefeyert wurde. — Begonnen den 17. Februar, beschlossen den 25. Febr. **1824**. München 1824. 4.
3080. Prüfung der von dem vormaligen Intendanten des k. Hoftheaters Herrn Stich vertheilten Schrift unter dem



- Titel: „Ueber die Administration des k. Hoftheater-Intendanten Stich, zur Beleuchtung der Gründe seiner Diestentlassung“. S. l. et a. 8.
3081. Baiern vor 25 Jahren und Baiern im Jahre 1824. Eine Parallele zusammengestellt von Geo. Freih. von Aretin u. Christoph Freih. von Aretin, den 16. Febr. **1824**. Sulzbach. 4.
3082. Karl Ludwig, Churf. von der Pfalz und Maria Susanna Louise Raugräfin v. Degenfeld, nebst der Biographie des Churf. Karl von der Pfalz . . . . von Fel. J. Lipowsky. Sulzbach **1824**. 8.
3083. Hundert Sonderbarkeiten oder das neue München im Jahre 1850. Von Lor. v. Westenrieder. M. **1824**. 8.
3084. Lexikon verstorbnner baier. Schriftsteller des 18. und 19. Jahrhunderts. Ausgearbeitet von Clemens Alois Baader; 4 Theile in 2 Bden. Augsburg und Leipzig **1821** u. **25**. 8.

